

THUKYDIDES.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

GOTTFRIED BOEHME.

VON DER VIERTEN AUFLAGE AN BESORGT

VON

SIMON WIDMANN.

DRITTES BÄNDCHEN: BUCH III.

FÜNFTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1894.

71194

Teubners Schülers Ausgaben griechischer u. latein. Schriftsteller.

Text und Erklärungen getrennt.

Nepos, Cornelius, Lebensbeschreibungen in Auswahl nebst Vita Alexandri Magni v. F. Fügner. Text. Mit 3 Karten geb. *M.* 1.20, geh. *M.* 1.—
— dasselbe. Erklärungen. Mit Abbildungen im Text u. 1 Tafel. geb. *M.* 1.40, geh. 1.20

Teubners Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker

mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

A. Griechische Schriftsteller.

- Aeschylos' Agamemnon.** Von Rob. Enger. 2. Aufl. von W. Gilbert.....*M.* 2.25
— **Perser.** Von W. S. Teuffel. 3. Aufl. von N. Wecklein..... 1.20
— **Prometheus.** Von N. Wecklein. 3. Aufl..... 1.80
— — Von L. Schmidt..... 1.20
— **die Orestie.** Von N. Wecklein..... 6.—
Daraus einzeln à *M.* 2.— I. Agamemnon. II. Die Choephoren. III. Die Eumeniden.
Anthologie aus den griech. Lyrikern. Von E. Buchholz. I. Bd. Elegiker u. Iambographen. 4. Aufl. II. Bd. Die melischen u. chorischen Dichter u. d. Bukoliker. 3. Aufl. je 1.80
Aristophanes' Wolken. Von W. S. Teuffel. 2. Aufl. von Otto Kaehler..... 2.70
Aristoteles' Staat der Athener, historischer Hauptteil. Von K. Hude..... —.60
Arrians Anabasis. Von K. Abicht. I. Heft. Mit 1 Karte *M.* 1.80. II. Heft 2.25
Demosthenes ausgew. Reden. Von C. Rehdantz u. F. Blafs. I. Teil in 2 Heften.
I. Heft. I—III. Olynthische Reden. IV. Erste Rede gegen Philippos. 8. Auflage 1.20
II. Heft. I. Abt. V. Rede über den Frieden. VI. Zweite Rede gegen Philippos.
VII. Hegesippos' Rede über Halonnes. VIII. Rede über die Angelegenheiten
im Cherrones. IX. Dritte Rede gegen Philippos. 5. Aufl..... 1.50
II. Heft. II. Abt. Indices. 4. Aufl. 1.80
— — — II. Teil. Die Rede vom Kranze. Von Fr. Blafs..... 2.10
Euripides Phoenissen. Von G. Kinkel..... —.75
— **ausgewählte Tragödien.** Von N. Wecklein. I. Medea. 3. Aufl..... 1.80
II. Iphigenie im Taurierland. 2. Aufl. III. Bacchen. IV. Hippolytos. je 1.50
Herodotos. Von Dr. K. Abicht. I. Band. I. Heft. Buch I. nebst Einleitung
und Übersicht über den Dialekt. 4. Aufl. *M.* 1.80. II. Heft. Buch II. 3. Aufl. je 1.50
II. Band. I. Heft. Buch III. 3. Aufl. II. Heft. Buch IV. 3. Aufl. je 1.50
III. Band. Buch V u. VI. 3. Aufl. IV. Band. Buch VII. Mit 2 Karten. 4. Aufl.
V. Band. Buch VIII u. IX. Mit 2 Karten. 4. Aufl..... je 1.80
Homers Odyssee. Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. I. Bd. I. Hft. Ges. 1—6. 9. Aufl.
II. Heft. Ges. 7—12. 9. Aufl. II. Band. I. Heft. Ges. 13—18. 7. Aufl.
II. Heft. Ges. 19—24. 7. Aufl..... je 1.35
— **Anhang.** 1. Heft. 4. Aufl. *M.* 1.50. 2. Heft. 3. Aufl. 3. u. 4. Heft. 2. Aufl. je 1.20
— **Ilias.** Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. I. Bd. I. Heft. Ges. 1—3. 4. Aufl.
II. Heft. Ges. 4—6. 4. Aufl..... je —.90
III. Heft. Ges. 7—9. 3. Aufl. IV. Heft. Ges. 10—12. 3. Aufl. II. Band.
I. Heft. Ges. 13—15. 2. Aufl. II. Heft. Ges. 16—18. 2. Aufl. III. Heft.
Ges. 19—21. 2. Aufl. IV. Heft. Ges. 22—24. 2. Aufl..... je 1.50
— **Anhang.** I. u. II. Heft. 2. Aufl. je *M.* 1.50. III. Heft. 2. Aufl. *M.* 1.80.
IV. Heft. 2. Aufl. *M.* 1.20. V. Heft *M.* 1.20. VI. u. VII. Heft je *M.* 1.50. VIII. Heft 1.80
— **Ilias.** Von J. La Roche. 6 Hefte je 1.50
I. Heft: Ges. 1—4. 3. Aufl. II. Heft: Ges. 5—8. 3. Aufl. III. Heft: Ges. 9—12. 3. Aufl.
IV. Heft: Ges. 13—16. 3. Aufl. V. Heft: Ges. 17—20. 2. Aufl. VI. Heft: Ges. 21—24. 2. Aufl.
Isokrates ausgewählte Reden. Von O. Schneider. I. Bändchen: [An Demonikos].
Euagoras. Areopagitikos. 3. Aufl..... 1.20
— II. Bändchen: Panegyricus und Philippus. 3. Aufl..... 1.80
Lucians ausgewählte Dialoge. Von C. Jacobitz. I. Bdchn.: Traum. Timon.
Prometheus. Charon. 2. Aufl. II. Bdchn.: Totengespräche. Ausgew. Götter-
gespräche. Der Hahn. 2. Aufl. III. Bdchn.: Demonax. Der Fischer. Anacharsis je 1.20
Lykurgos' Rede gegen Leokrates. Von C. Rehdantz 2.25
Lysias' ausgewählte Reden. Von H. Frohberger. Kleinere Ausgabe. I. Heft.
2. Aufl. v. G. Gebauer. Prolegomena. Rede g. Eratosthenes (XII). Rede g.
Agoratos (XIII). Verteidigung g. die Anklage wegen Umsturzes der demokr. Ver-
fassung (XXV). Rede f. Mantitheos (XVI). Rede g. Philon (XXXI)..... 1.50
— II. Heft. 2. Aufl. v. Th. Thalheim. Reden g. Alkibiades (XIV. XV). Rede
g. Nikomachos (XXX). Rede ü. d. Vermögen des Aristophanes dem Fiskus gegen-
über (XIX). Rede ü. d. Ölbaum, vor dem Areopag gehalten (VII). Rede g. die Korn-
händler (XXII). Rede g. Theomnestos (X). Rede f. d. Gebrechlichen (XXIV). Rede
g. Diogeiton (XXXII)..... 1.80
— — Größere Ausgabe. I. Bd. Reden g. Eratosthenes, Agoratos.
Vertheidigung g. die Anklage wegen Umsturzes d. Verfassung. 2. Aufl..... 4.50
— II. Bd. Reden g. Alkibiades, Theomnestos, Diogeiton u. d. Tötung d. Eratosthenes 1.50
— III. Band. Rede f. Mantitheos. — Reden g. Nikomachos, Philon. Über
das Vermögen des Aristophanes. Für den Gebrechlichen..... 1.50
Platons ausgewählte Schriften. I. Bändchen: Die Verteidigungsrede des So-
krates. Kriton. Von Chr. Cron. 9. Auflage..... 1.—
— II. Bändchen: Gorgias. Von J. Deuschle u. Cron. 4. Aufl..... 2.10
— **Anhang:** Dispositionen der Apologie und des Gorgias und logische
Analyse des Gorgias. Von J. Deuschle —.90
— III. Bändchen, 1. Heft: Laches. Von Chr. Cron. 5. Aufl..... —.75
— III. Bändchen, 2. Heft: Euthyphron. Von Wohlrab. 3. Aufl..... —.45
— IV. Bändchen: Protagoras. Von J. Deuschle u. Cron. 4. Aufl..... 1.50
— V. Bändchen: Symposion. Von A. Hug. 2. Aufl..... 3.—
— VI. Bändchen: Phaedon. Von M. Wohlrab. 2. Auflage..... 1.50
— VII. Bändchen: Staat, I. Buch. Von M. Wohlrab..... —.60
Plutarchs Biographien. I. Bdchn.: Philopoemen u. Flamininus. Von Otto Siefert.
2. Aufl. v. Fr. Blafs —.90
— II. Bändchen: Timoleon u. Pyrrhos. Von Otto Siefert. 2. Aufl. v. Blafs 1.50

THUKYDIDES.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

GOTTFRIED BOEHME.

VON DER VIERTEN AUFLAGE AN BESORGT

VON

SIMON WIDMANN.

DRITTES BÄNDCHEN: BUCH III.

FÜNFTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1894.

ALLE RECHTE,
EINSCHLIESSLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN.

Übersicht des Inhalts.

Drittes Buch.

Viertes Jahr des Krieges, 428 f. v. Ch. (1—25).

Dritter Einfall der Pelop. (1). Lesbos außer Methymna fällt von Athen ab, die Ath. senden eine Flotte gegen die Insel (2—6), eine andere gegen den Pelop., gegen Oiniadai und Leukas (7). Aufnahme der Mytilenaiern in den pelop. Bund (8. 15. Rede ihrer Gesandten zu Olympia 9—14). Sendung einer athen. Flotte gegen den Pelop. (16). Angabe über die Zahl ihrer Trieren (17). Nach Mytilene werden Verstärkungen geschickt unter Paches, der die Stadt einschließt (18). Im Winter erste Zahlung einer Kriegssteuer zu Athen und Sendung des Lysikles zu den Bundesgenossen, um Geld einzutreiben (19). Ausbruch von 220 Plataiern aus der eingeschlossenen Stadt (20—24). Sendung des Laked. Salaithos nach Mytilene (25).

Fünftes Jahr, 427 f. v. Ch. (26—88).

Vierter Einfall der Pelop. (26). Mytilene ergiebt sich den Ath. (27 f.), Alkidas mit einer pelop. Flotte kommt zu spät und geht nach Ionien (29—32). Paches verfolgt ihn (33), erobert Notion (34), schickt den Salaithos und 1000 Mytil. gefangen nach Athen (35). Grausamer Beschluß, sämtliche Mytil. zu töten. Doch am folg. Tage nochmalige Beratung darüber (36). Kleons Rede für diesen Beschluß (37—40), Diodotos dagegen (41—48). Letzterer siegt (49). Hinrichtung der Hauptschuldigen, die Paches geschickt, Bestrafung der übrigen Lesbier (50). Nikias erobert Minoa (51). Plataia ergiebt sich (52). Rede der Plataier (53—59), Gegenrede der Thebaier (61—67). Alle Plataier getötet, ein Jahr nachher die Stadt gänzlich zerstört (68). Unruhen zu Kerkyra (69—75). Alkidas mit seiner Flotte vor Kerkyra, entfernt sich aber bald aus Furcht vor den Ath. (76—80). Weitere Greuelthaten und allgemeine Entsittlichung in Kerkyra (81—85). Sendung einer athen. Flotte nach Sicilien (86). Im Winter tritt die Pest in Athen mit erneuter Heftigkeit auf (87). Zug der Ath. in Sicilien und der Rheginer gegen die aiolischen Inseln (88).

Sechstes Jahr, 426 f. v. Ch. (89—116).

An verschiedenen Orten Erdbeben und Überschwemmungen (89). Die Ath. erobern Mylai und Messene (90). Seezug derselben gegen den Pelop., desgl. gegen Melos (91). Gründung des trachinischen Herakleia (92 f.). Demosthenes zieht gegen Leukas und die Aitoler, wird geschlagen (94—98). Zug der Ath. nach Lokris (99). Vergeblicher Anschlag der von den Laked. unterstützten Aitoler gegen Naupaktos (100—102). Im Winter Gefechte in Sicilien (103). Reinigung von Delos (104). Kämpfe in Akarnanien um das amphiloche Argos. Siege des Demosthenes (105—114). Züge in Sicilien (115). Ausbruch des Ätna (116).

ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΕΠΙΓΡΑΦΗΣ Γ.

Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἅμα τῷ σίτῳ ἀκμάζοντι ἐστράτευσαν ἐς τὴν Ἀττικὴν· ἠγεῖτο δὲ αὐτῶν Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεύς. καὶ ἐγκαθεζόμενοι ἐδήουν τὴν γῆν· καὶ προσβολαί, ὥσπερ εἰώθεσαν, ἐγίνοντο τῶν Ἀθηναίων ἱππέων ὅπη παρ-εἰκοι, καὶ τὸν πλεῖστον ὄμιλον τῶν ψιλῶν εἶργον τὸ μὴ προ-εξιόντας τῶν ὅπλων τὰ ἐγγὺς τῆς πόλεως κακουργεῖν. ἐμμείναν- 2
τες δὲ χρόνον οὐ εἶχον τὰ σιτία ἀνεχώρησαν καὶ διελύθησαν κατὰ πόλεις.

2. Μετὰ δὲ τὴν ἐσβολὴν τῶν Πελοποννησίων εὐθὺς Λέσβος πλὴν Μηθύμνης ἀπέστη ἀπ' Ἀθηναίων, βουλευθέντες μὲν καὶ πρὸ τοῦ πολέμου (ἀλλ' οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐ προσεδέξαντο), ἀναγκασθέντες δὲ καὶ ταύτην τὴν ἀπόστασιν πρότερον ἢ διε- 2
νοοῦντο ποιήσασθαι. τῶν τε γὰρ λιμένων τὴν χῶσιν καὶ τει- 2
χῶν οἰκοδόμησιν καὶ νεῶν ποίησιν ἐπέμενον τελεσθῆναι, καὶ ὅσα ἐκ τοῦ Πόντου ἔδει ἀφικέσθαι, τοξότας τε καὶ σῖτον, καὶ ἅ

1. 1. Jahr 428. ἀκμάζοντι zu 2, 2, 1. — ὅπη παρ-εἰκοι, wo es gerade anging. — τὸ μὴ — κακουργεῖν zweiter Akk. zu εἶργον. zu 2, 53, 3. Das pleonast. μὴ bleibt auch beim substantivierten Inf. vgl. zu 2, 49, 6. — τῶν ὅπλων, aus dem Lager wie 1, 111, 1.

2. οὐ, für welche. 2, 23, 3 ὅσου. 1, 143, 2 ὀλίγων ἡμερῶν.

2. 1. Λέσβος κτλ. Über d. Sache W. Herbst, der Abfall Mytilenes, Progr. v. Cöln 1861. Mytilene war oligarchisch und beherrschte die übrigen Städte der Insel (Antissa, Pyrrha, Eresos) außer dem demo-

kratisch regierten Methymna, vgl. 18, 1. 47, 3. — Λέσβος — βουλευθέντες welche Konstr.? — καὶ πρὸ τ. π. 13, 1. — προσεδέξαντο welches Objekt ist zu ergänzen?

2. χῶσιν, Sperrung durch einen Damm, um das Einlaufen einer feindl. (athen.) Flotte zu verhindern. — ἐπέμενον zuerst mit Acc. c. Inf., dann mit dem bloßen Akk. Ebenso περιέμενε 7, 20, 3. Beispiele des transit. Gebrauchs v. ἐπιμένω bei Steph. Thes. s. v. — καὶ ἅ, und was sonst. s. 111, 1 οἱ Μαντινῆς καὶ οἷς ἐσπείστο. 6, 71, 2 τὰ τε ἄλλα καὶ σῖτον καὶ ὅσων δέοι. vgl. zu 1, 80, 3.

3 μεταπεμπόμενοι ἦσαν. Τενέδιοι γάρ, ὄντες αὐτοῖς διάφοροι, καὶ Μηθυμναῖοι καὶ αὐτῶν Μυτιληναίων ἰδίᾳ ἄνδρες κατὰ στάσιν, πρόξενοι Ἀθηναίων, μηνυταὶ γίννονται τοῖς Ἀθηναίοις ὅτι ξυνοικίζουσί τε τὴν Λέσβον ἐς τὴν Μυτιλήνην βία καὶ τὴν παρασκευὴν ἅπασαν μετὰ Λακεδαιμονίων καὶ Βοιωτῶν ξυγγενῶν ὄντων ἐπὶ ἀποστάσει ἐπείγονται· καὶ εἰ μὴ τις προκαταλήψεται ἤδη, στερήσεσθαι αὐτοὺς Λέσβου.

3. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι (ἦσαν γὰρ τεταλαιπωρημένοι ὑπὸ τε τῆς νόσου καὶ τοῦ πολέμου ἄρτι καθισταμένου καὶ ἀκμάζοντος) μέγα μὲν ἔργον ἡγοῦντο εἶναι Λέσβον προσπολεμώσασθαι, ναυτικὸν ἔχουσαν καὶ δύναμιν ἀκέραιον, καὶ οὐκ ἀπεδέχοντο τὸ πρῶτον τὰς κατηγορίας, μειῖζον μέρος νέμοντες τῷ μὴ βούλεσθαι ἀληθῆ εἶναι· ἐπειδὴ μέντοι καὶ πέμψαντες πρέσβεις οὐκ ἐπειθον τοὺς Μυτιληναίους τὴν τε ξυνοίκισιν καὶ τὴν παρασκευὴν
2 διαλύειν, δείσαντες προκαταλαβεῖν ἐβούλοντο. καὶ πέμπουσιν ἑξαπιναίως τεσσαράκοντα ναῦς, αἱ ἔτυχον περὶ Πελοπόννησον παρεσκευασμέναι πλεῖν· Κλειππίδης δὲ ὁ Δεινίου τρίτος αὐτὸς
3 ἐστρατήγει. ἐσηγγέλθη γὰρ αὐτοῖς ὡς εἶη Ἀπόλλωνος Μαλόεντος ἔξω τῆς πόλεως ἑορτή, ἐν ᾗ πανδημεὶ Μυτιληναῖοι ἑορτά-

3. κατὰ στάσιν verb. mit μηνυταὶ γ. — πρόξενοι. zu 2, 29, 1. Zur Sache Aristot. Polit. 5, 4, der den Proxenos Doxandros als die Hauptperson nennt. — ξυνοικίζουσι — βία wird gewöhnlich nach dem Vorgange des Schol. als eine wirkliche Übersiedelung der Lesbier nach Mytil. (ähnlich wie die der Chalkideer nach Olynthos 1, 58, 2) verstanden; doch dürfte dem 18, 1 widersprechen und deshalb wohl richtiger mit Classen nur an eine „politische Konzentration (wie 2, 15, 2), womit die Aufhebung der kommunalen Selbständigkeit der übrigen Ortschaften verbunden war“ zu denken sein. — ξυγγενῶν geht bloß auf Βοιωτῶν, als Aioler. Boiotia galt als das Mutterland der aiolischen Kolonien. — ἐπείγονται öfters mit dem Akk. — προκαταλήψεται öfters (so gl. 3, 1) absolut: zuvorkommen. Ganz ähnl., wie hier mit εἰ μὴ 5, 57, 1. — αὐτούς, τοὺς Ἀθηναίους.

3. 1. τεταλαιπωρ. wohl Passiv.

trotz z. B. 2, 101. 5. — ἄρτι καθ., der eben recht in Gang kam. s. 68, 4. — ἀκμάζοντος von der Krankheit (2, 49, 6) u. v. Krieg, auch bei Späteren (Prokop. u. a.) z. B. Eunap. Sard. frgm. h. gr. IV, p. 23 ἡκμαζεν ὁ πρὸς Πέρσας πόλεμος. — μειῖζον μ. ν., mehr Einfluß gewährend. s. 48, 1 οἴκτω πλέον νεύμαντες. Eurip. Suppl. 227 νέμοντες τῷ φθόνῳ πλεῖον μέρος. Derselbe Gedanke 4, 108, 4. — οὐκ ἐπειθον ist nicht als reine Negation von ἐπειθον zu verstehen (denn „sie bemühten sich nicht zu überreden“ soll nicht gesagt werden), sondern zu erklären: sie rückten nicht vor in der Bemühung zu überreden, redeten ohne Erfolg zu. So schon 1, 65, 1 u. öfter.

3. Μαλόεντος; richtiger wäre Μαλλόεις (äol.) nach Rich. Meister, d. griech. Dial., der es von dem Vorgebirge Μαλέα südl. von Mytil. ableitet, wie Βρησσαῖος od. Βρησεύς von dem Vorgebirge Βρησσα. Nach einer von Hellanikos erzählten Sage

ζουσι, καὶ ἐλπίδα εἶναι ἐπειχθέντας ἐπιπείσειν ἄφνω, καὶ ἦν μὲν ξυμβῇ ἢ πεῖρα, — εἰ δὲ μή, Μυτιληναίοις εἰπεῖν ναῦς τε παραδοῦναι καὶ τείχη καθελεῖν, μὴ πειθομένων δὲ πολεμεῖν. καὶ αἱ μὲν νῆες ὥχοντο· τὰς δὲ τῶν Μυτιληναίων δέκα τριή- 4 ρεις, αἱ ἔτυχον βοηθοὶ παρὰ σφᾶς κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν παροῦσαι, κατέσχον οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τοὺς ἄνδρας ἐξ αὐτῶν ἐς φυλακὴν ἐποιήσαντο. τοῖς δὲ Μυτιληναίοις ἀνὴρ ἐκ τῶν Ἀθηναίων δια- 5 βὰς ἐς Εὐβοίαν καὶ περὶ ἐπὶ Γεραιστὸν ἐλθὼν, ὀλκάδος ἀναγομένης ἐπιτυχῶν, πλεῖον χρησάμενος καὶ τριταῖος ἐκ τῶν Ἀθηναίων ἐς Μυτιλήνην ἀφικόμενος ἀγγέλλει τὸν ἐπίπλουν. οἱ δὲ 6 οὔτε ἐς τὸν Μαλόεντα ἐξῆλθον, τὰ τε ἄλλα τῶν τειχῶν καὶ λιμένων περὶ τὰ ἡμιτέλεστα φραζάμενοι ἐφύλασσον.

4. Καὶ οἱ Ἀθηναῖοι οὐ πολὺ ὕστερον καταπλεύσαντες ὥς ἑώρων, ἀπήγγειλαν μὲν οἱ στρατηγοὶ τὰ ἐπεσταλμένα, οὐκ ἐσακουόντων δὲ τῶν Μυτιληναίων ἐς πόλεμον καθίσταντο. ἀπα- 2 ράσκεινοι δὲ οἱ Μυτιληναῖοι καὶ ἐξαίφνης ἀναγκασθέντες πολεμεῖν ἐκπλουν μὲν τινα ἐποιήσαντο τῶν νεῶν ὥς ἐπὶ ναυμαχίᾳ ὀλίγον πρὸ τοῦ λιμένος, ἔπειτα καταδιωχθέντες ὑπὸ τῶν Ἀττικῶν νεῶν λόγους ἤδη προσέφερον τοῖς στρατηγοῖς, βουλόμενοι τὰς ναῦς τὸ παραντίκα, εἰ δύναιντο, ὁμολογίᾳ τινὲ ἐπιεικεῖ ἀπο-

(Steph. Byz. u. schol. Patm.) baute Manto die Tochter des Teiresias dem Apollon infolge Gelübde einen Tempel, weil sie einen goldenen Apfel aus ihrer Halskette, den sie verloren hatte, wiederfand. Am wahrscheinlichsten ist die Ableitung von *μηλον* „Schaf“, so daß Apollon hier als der Beschützer von Hirt und Herde gefeiert wurde. — *ἐπιπείσειν* im Sinne des Fut. zu 1, 81, 6. — *ἦν μὲν κτέ.* Der fehlende Nachsatz ist etwa: *καλῶς ἔξειν*. Ebenso 4, 13, 3. — *Μυτιλ. εἰπεῖν*, so sollten sie den Mytil. befehlen. — *ναῦς* und *τείχη* ohne Art. zu 1, 101, 3.

4. *παρὰ σφᾶς*. zu 1, 30, 3. — *ἐς φυλακὴν ἐποι.*, brachten sie in Gewahrsam. Ähnl. *ἐς ἀσφάλειαν ποιεῖσθαι* 8, 1, 3. und das Aktiv *ποιεῖν* zu 1, 62, 3.

6. *ἐς τὸν Μαλόεντα*, in den Tempel des (Apollon) Maloeis.

zu 1, 137, 3. — *περὶ* Konj. v. Bauer. Wir fassen mit Stahl *τὰ ἄλλα* adv. u. *ἐφύλασσον* absolut; *τὰ ἡμιτέλ.* hängt v. *φραζάμενοι* ab. Der Grund, den Meineke, Hermes III, S. 351 gegen *περὶ* geltend machen will, daß dasselbe nach dem ersten Nomen stehen müßte, ist nicht zutreffend, da an den betr. Stellen: 2, 45, 2. 51, 3. 7, 72, 2. die Ausdrücke durch *ἢ* getrennt sind; 5, 111, 4 ist unsicher. — Cl. faßt *τὰ ἄλλα* als Objekt zu *ἐφύλασσον*. Doch fehlt es da an einem rechten Gegensatz zu *τὰ ἄλλα*. Zu Versperrungen dienten übrigens bei den Mauern Balken und Bretter, bei den Häfen Palissaden und Schiffe.

4. 1. ὥς nachgestellt. zu 1, 77, 2.

2. *ἀπαράσκεινοι* ist so gut wie *ἐξαίφνης* Nebenbestimmung von *ἀναγκασθέντες*. So werden öfter Adj. und Adv. verbunden: 13, 2 *θαῖσσαν καὶ ἀπαράσκεινος*. 82, 2 *μᾶλλον καὶ ἡσυχαιτέρα*. Sophokl.

3 πέμψασθαι. καὶ οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων ἀπεδέξαντο, καὶ
 αὐτοὶ φοβούμενοι μὴ οὐχ ἱκανοὶ ὦσι Λέσβῳ πάσῃ πολεμεῖν.
 4 καὶ ἀνοκωχὴν ποιησάμενοι πέμπουσιν εἰς τὰς Ἀθήνας οἱ Μυτι-
 ληναῖοι τῶν τε διαβαλλόντων ἓνα, ᾧ μετέμελεν ἤδη, καὶ ἄλλους,
 εἰ πως πείσειαν τὰς ναῦς ἀπελθεῖν ὥς σφῶν οὐδὲν νεωτεριούν-
 5 των. ἐν τούτῳ δὲ ἀποστέλλουσι καὶ εἰς τὴν Λακεδαίμονα πρέ-
 σβεις τριήρει, λαθόντες τὸ τῶν Ἀθηναίων ναυτικόν, οἱ ὥρμουν
 ἐν τῇ Μαλέᾳ πρὸς βορέαν τῆς πόλεως· οὐ γὰρ ἐπίστευον τοῖς
 ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων προχωρήσειν. καὶ οἱ μὲν εἰς τὴν Λακεδαί-
 μονα ταλαιπώρως διὰ τοῦ πελάγους κομισθέντες αὐτοῖς ἐπρασ-
 σον ὅπως τις βοήθεια ἦξει.

5. Οἱ δ' ἐκ τῶν Ἀθηνῶν πρέσβεις ὥς οὐδὲν ἦλθον πρᾶ-
 ξαντες, εἰς πόλεμον καθίσταντο οἱ Μυτιληναῖοι καὶ ἡ ἄλλη
 Λέσβος πλὴν Μηθύμνης· οὗτοι δὲ τοῖς Ἀθηναίοις ἐβεβοηθή-
 κεσαν καὶ Ἰμβριοι καὶ Δήμνιοι καὶ τῶν ἄλλων ὀλίγοι τινὲς ξυμ-
 2 μάχων. καὶ ἔξοδον μὲν τινα πανδημεὶ ἐποιήσαντο οἱ Μυτιλη-
 ναῖοι ἐπὶ τὸ τῶν Ἀθηναίων στρατόπεδον, καὶ μάχη ἐγένετο,
 ἐν ᾗ οὐκ ἔλασσον ἔχοντες οἱ Μυτιληναῖοι οὔτε ἐπηυλίσαντο

Aj. 838 κἀκιστα καὶ πανωλέθρους
 (s. dort Lobeck). vgl. zu 1, 39, 1.

4. διαβαλλόντων. Das Präsens,
 wie 2, 2, 4. — τὰς ναῦς ἀπελθεῖν,
 als ob es Personen seien, wie 2, 80, 2.

5. ἐν τῇ Μαλέᾳ. πρ. βορέαν. Das
 bekanntere Vorgebirge Malea auf
 Lesbos (S. Maria) bildete die süd-
 östlichste Spitze der Insel. Es muß
 also auch ein sonst nicht genannter
 Ort dieses Namens im Norden der
 Hauptstadt gelegen haben. Herbst
 (Philol. 42. S. 709) hält dafür die
 kleine Insel mit einer gleichnam.
 ἄκρᾳ, auf der das alte Mytilene lag,
 was auch Xenoph. Hell. 1, 6, 26
 ἐπὶ τῇ Μαλέᾳ ἄκρᾳ ἀντίον τῆς Μυ-
 τιλήνης gegenüber dem in § 27 er-
 wähnten nenne. St. setzt ein Komma
 nach Μαλέᾳ und verbindet πρὸς β.
 mit ἀπέστέλλον zu künstlich. τῇ ist
 nicht notwendig, da Thuk. das süd-
 liche Malea gar nicht erwähnt. —
 ἐπίστευον τοῖς — προχωρήσειν.
 Doppelte Konstr. von πιστεύειν in
 eine verbunden; ebenso 4, 92,
 7. vgl. zu 1, 23, 6. τοῖς ist Neutr.
 s. 1, 127, 1.

6. αὐτοῖς, für die Lesbier. πρασ-
 σειν τινί heißt bei Thuk. 4, 106,
 2. 110, 2. 5, 76, 3 für einen (nicht
 mit einem) unterhandeln, thätig
 sein, daher wohl auch 8, 5, 3 u.
 a. u. St. so zu fassen. Classen be-
 zieht αὐτοῖς auf die Laked., mit
 ihnen.

5. 1. οὐδὲν ἦλθον πρ. Üb. die
 Stellung zu 1, 9, 2. — πλὴν Μηθ. 2,
 1 dort Λέσβος ohne ἄλλη. — Ἰμ-
 βριοι κ. Δ. Diese beiden Inseln,
 um d. J. 500 mit Kleruchen aus
 Athen besetzt, wurden für so we-
 sentl. Bestandteile des athen. Staa-
 tes angesehen, daß sie (nebst Sky-
 ros) selbst im Frieden des Antal-
 kidas mit ihm verbunden blieben.
 Thuk. nennt sie öfter zusammen,
 doch sonst in umgekehrter Folge:
 4, 28, 4. 5, 8, 2. 7, 57, 2.

2. οὔτε — οὔτε ist hier nicht
 streng logisch gebraucht; denn
 eigentl. thaten sie das Erste nicht,
 weil ihnen das Zweite fehlte. Dies
 würde ausgedrückt sein durch Sub-
 ordination: οὐκ ἐπηυλίσαντο (i. e.
 οὐκ ἠυλίσαντο πλησίον τῶν πολε-

οὔτε ἐπίστευσαν σφίσιν αὐτοῖς, ἀλλ' ἀνεχώρησαν· ἔπειτα οἱ μὲν 3
 ἡσύχαζον, ἐκ Πελοποννήσου καὶ μετ' ἄλλης παρασκευῆς βουλό-
 μενοι εἰ προσγένοιτό τι κινδυνεύειν· (καὶ γὰρ αὐτοῖς Μελέας 4
 Λάκων ἀφικνεῖται καὶ Ἑρμαιώνδας Θηβαῖος, οἱ προαπεστάλησαν
 μὲν τῆς ἀποστάσεως, φθάσαι δὲ οὐ δυνάμενοι τὸν τῶν Ἀθηναίων
 ἐπίπλουν κρύφα μετὰ τὴν μάχην ὕστερον ἐσπλέουσι τριήρει,
 καὶ παρήνουν πέμπειν τριήρη ἄλλην καὶ πρέσβεις μεθ' ἑαυτῶν·
 καὶ ἐκπέμπουσιν.)

6. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πολὺ ἐπιρρωσθέντες διὰ τὴν τῶν Μυτι-
 ληναίων ἡσυχίαν ξυμμάχους τε προσεκάλουν, οἱ πολὺ θᾶσσον
 παρήσαν ὁρῶντες οὐδὲν ἰσχυρὸν ἀπὸ τῶν Λεσβίων, καὶ περιορ-
 μισάμενοι τὸ πρὸς νότον τῆς πόλεως ἐτείχισαν στρατόπεδα δύο
 ἐκατέρωθεν τῆς πόλεως, καὶ τοὺς ἐφόρους ἐπ' ἀμφοτέροις τοῖς
 λιμέσιν ἐποιοῦντο. καὶ τῆς μὲν θαλάσσης εἶργον μὴ χρῆσθαι 2
 τοὺς Μυτιληναίους, τῆς δὲ γῆς τῆς μὲν ἄλλης ἐκράτουν οἱ
 Μυτιληναῖοι καὶ οἱ ἄλλοι Λέσβιοι προσβεβοηθηκότες ἤδη, τὸ
 δὲ περὶ τὰ στρατόπεδα οὐ πολὺ κατεῖχον οἱ Ἀθηναῖοι, ναύστα-
 θμον δὲ μᾶλλον ἦν αὐτοῖς πλοίων καὶ ἀγορᾶς ἢ Μαλέα. καὶ
 τὰ μὲν περὶ Μυτιλήνην οὕτως ἐπολεμεῖτο.

7. Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦ θέρους τούτου Ἀθη-
 ναῖοι καὶ εἰς Πελοπόννησον ναῦς ἀπέστειλαν τριάκοντα καὶ
 Ἀσώπιον τὸν Φορμίωνος στρατηγόν, κελευσάντων Ἀκαρνάνων

μίων, auch 4, 134, 2), οὐ πιστεύ-
 οντες σφίσιν αὐτοῖς.

3. ἐκ Πελοποννήσου verb. mit εἰ
 προσγένοιτό τι. Weil aber letzterer
 Satzteil zugleich zu μετ' ἄλλης
 παρασκευῆς gehört, hat er seinen
 Platz erst nach diesen Worten
 erhalten.

4. ἄλλην mit Bezug auf K. 4, 5.
 ἐκπέμπουσιν natürlich wer?

6. 1. περιορμ. — πόλεως, nach-
 dem sie um die Südseite der Stadt
 herum vor Anker gegangen waren.
 — ἐκατέρωθεν, im Norden und im
 Süden. St. hält τῆς πόλεως für
 Zusatz.

2. εἶργον hat doppelte Konstr.
 zu 1, 23, 6. — τῆς μὲν ἄλλης wegen
 τὸ δὲ περὶ τὰ στρ. — ναύσταθμον
 πλοίων κ. ἄ., Station für Schiffe
 und Lebensmittel. Der erste
 Teil der Zusammensetzung in ναύ-
 σταθμον ist fast verwischt, daher

treten die Genet. hinzu. Etwas
 Ähnliches in τροπαῖον τῆς τροπῆς
 2, 92, 5. νίκης τροπαῖα Arist. Ritt.
 521, indem in τροπαῖον nur μνη-
 μεῖον gedacht wird. — ἢ Μαλέα
 eben das in Kap. 4, 5 genannte,
 nicht das südöstliche. — τὰ περὶ
 M. wird ungezwungener für den
 Nom. angesehen, als mit Poppo und
 Krüg. für den Akk. Ohne Zweifel
 ist τὰ πρὸς, τὰ κατὰ als Akk. der
 Beziehung sehr gebräuchlich, aber
 dadurch ist die andere Auffassung
 nicht ausgeschlossen, die ich hier
 und 4, 23, 2 τὰ περὶ Πύλον ἐπολε-
 μεῖτο festhalte, wie ja in ὅσα ἐπο-
 λεμήθη Xen. Anab. 4, 1, 1 ὅσα
 sicherlich Nom. ist.

7. 1. κελευσάντων κτέ. Über
 Phormion und seine Beziehungen
 zu den Akarnanern s. 2, 81, 1. 83 ff.
 ἢ νῆον κτέ. st. νῆων κτέ. hat sich an
 das vorhergehende τινὰ angelehnt.

τῶν Φορμίωνός τινα σφίσι πέμψαι ἢ υἷον ἢ ξυγγενῇ ἄρχοντα.
 2 καὶ παραπλέουσai αἱ νῆες τῆς Λακωνικῆς τὰ ἐπιθαλάσσια χω-
 3 ρία ἐπόρθησαν. ἔπειτα τὰς μὲν πλείους ἀποπέμπει τῶν νεῶν
 4 ἐς Ναύπακτον. καὶ ὕστερον Ἀκαρνᾶνας ἀναστήσας πανδημεὶ στρα-
 5 τεύει ἐπ' Οἰνιάδας καὶ ταῖς τε ναυσὶ κατὰ τὸν Ἀχελῷον ἐπλευσε,
 6 καὶ ὁ κατὰ γῆν στρατὸς ἐδήου τὴν χώραν. ὥς δ' οὐ προσεχώ-
 ρουν, τὸν μὲν πεζὸν ἀφίησιν, αὐτὸς δὲ πλεύσας ἐς Λευκάδα καὶ
 ἀπόβασιν ἐς Νήρικον ποιησάμενος ἀναχωρῶν διαφθείρεται αὐτός
 τε καὶ τῆς στρατιᾶς τι μέρος ὑπὸ τῶν αὐτόθεν τε ξυμβοηθη-
 6 σάντων καὶ φρουρῶν τινων ὀλίγων. καὶ ὕστερον ὑποσπόνδους
 τοὺς νεκροὺς ἀποπλεύσαντες οἱ Ἀθηναῖοι παρὰ τῶν Λευκαδίων
 ἐκομίσαντο.

8. Οἱ δὲ ἐπὶ τῆς πρώτης νεῶς ἐκπεμφθέντες Μυτιλη-
 ναίων πρέσβεις, ὥς αὐτοῖς οἱ Λακεδαιμόνιοι εἶπον Ὀλυμπίαζε
 παρεῖναι, ὅπως καὶ οἱ ἄλλοι ξύμμαχοι ἀκούσαντες βουλεύσων-
 ται, ἀφικνοῦνται ἐς τὴν Ὀλυμπίαν· ἣν δὲ Ὀλυμπιάς ἦ Δω-
 ριεὺς Ῥόδιος τὸ δεύτερον ἐνίκα. καὶ ἐπειδὴ μετὰ τὴν ἐορτὴν
 κατέστησαν ἐς λόγους, εἶπον τοιάδε.

9. „Τὸ μὲν καθεστὸς τοῖς Ἑλλησι νόμιμον, ὃ ἄνδρες
 Λακεδαιμόνιοι καὶ ξύμμαχοι, ἴσμεν· τοὺς γὰρ ἀφισταμένους
 ἐν τοῖς πολέμοις καὶ ξυμμαχίαν τὴν πρὶν ἀπολείποντας οἱ δε-
 ξάμενοι, καθ' ὅσον μὲν ὠφελοῦνται, ἐν ἡδονῇ ἔχουσι, νομί-
 ζοντες δὲ εἶναι προδότας τῶν πρὸ τοῦ φίλων χείρους ἡγοῦν-
 2 ται. καὶ οὐκ ἄδικος αὕτη ἡ ἀξιῳσίς ἐστιν, εἰ τύχοιεν πρὸς

4. ἐπ' Οἰνιάδας. vgl. 2, 102, 2.
 Cobet: ἀνὰ τὸν Ἀχελῷον, doch heisst
 κατὰ hier nur „auf“ wie 4, 25, 8.

6. ἀποπλεύσαντες, nachdem sie
 abgefahren; also durch einen
 zurückgeschickten Herold, etwa wie
 4, 44, 5. 6.

8. ἐκπεμφθέντες. K. 4, 5.

Δωριεὺς der Sohn des Diagoras,
 einer der berühmtesten Sieger in
 Wettkämpfen. Paus. 6, 7: Δωρ...
 παγκρατίῳ νικήσας Ὀλυμπίασιν ἐφε-
 ξῆς τρισί. Sein Ruhm war so groß,
 daß er, als er später in die Ge-
 fangenschaft der Athener geriet,
 ohne Lösegeld freigelassen wurde.
 — ἐνίκα. zu 1, 54, 2.

9. Rechtfertigung des Abfalls

durch Charakterisierung der athen.
 Politik. Begründung der Bitte um
 Aufnahme in den pelop. Bund. Der
 eigentliche und letzte Grund des
 Abfalls war der Gegensatz des oli-
 garchisch regierten Mytilene, wo
 eine Art Timokratie bestand und
 die Regierungsgewalt in einem Aus-
 schufs von 1000 Mitgliedern kon-
 zentriert war, gegen das demo-
 kratische Athen. S. W. Herbst
 a. a. O.

1. νόμιμον hier mehr: Grund-
 satz, nationale Denkweise; denn
 der folg. Satz giebt die Erklärung.
 — ἐν ἡδονῇ ἔχ., freuen sich
 ihrer, haben sie gern. Man liebt
 den Verrat, man haßt den Verräter.

ἀλλήλους οἳ τε ἀφιστάμενοι καὶ ἀφ' ὧν διακρίνονται ἴσοι μὲν τῇ γνώμῃ ὄντες καὶ εὐνοία, ἀντίπαλοι δὲ τῇ παρασκευῇ καὶ δυνάμει, πρόφασίς τε ἐπιεικῆς μηδεμία ὑπάρχοι τῆς ἀποστάσεως· ὃ ἡμῖν καὶ Ἀθηναίοις οὐκ ἦν. μηδὲ τῷ χείρους δόξωμεν εἶναι εἰ ἐν τῇ εἰρήνῃ τιμώμενοι ὑπ' αὐτῶν ἐν τοῖς δεινοῖς ἀφιστάμεθα.

10. „Περὶ γὰρ τοῦ δικαίου καὶ ἀρετῆς πρῶτον, ἄλλως τε καὶ ξυμμαχίας δεόμενοι, τοὺς λόγους ποιησόμεθα, εἰδότες οὔτε φιλίαν ἰδιώταις βέβαιον γιγνομένην οὔτε κοινωνίαν πόλεσιν ἐς οὐδέν, εἰ μὴ μετ' ἀρετῆς δοκούσης ἐς ἀλλήλους γίγνουντο καὶ τᾶλλα ὁμοιότροποι εἶεν· ἐν γὰρ τῷ διαλλάσσουντι τῆς γνώμης καὶ αἱ διαφοραὶ τῶν ἔργων καθίστανται. ἡμῖν δὲ 2 καὶ Ἀθηναίοις ξυμμαχία ἐγένετο πρῶτον ἀπολιπόντων μὲν ὑμῶν ἐκ τοῦ Μηδικοῦ πολέμου, παραμεινάντων δὲ ἐκείνων πρὸς τὰ ὑπόλοιπα τῶν ἔργων. ξύμμαχοι μέντοι ἐγενόμεθα 3 οὐκ ἐπὶ καταδουλώσει τῶν Ἑλλήνων Ἀθηναίοις, ἀλλ' ἐπ' ἐλευθερώσει ἀπὸ τοῦ Μήδου τοῖς Ἑλλησι. καὶ μέχρι μὲν ἀπὸ τοῦ 4 ἴσου ἡγοῦντο, προθύμως εἰπόμεθα· ἐπειδὴ δὲ ἐωρῶμεν αὐτοὺς

10. 1. τοῦ δικαίου, näml. τῆς ἀποστάσεως. — ἀρετῆς, nämlich ἡμῶν. — μετ' — ἀλλήλους, bei vorausgesetzter gegenseitiger Rechtlichkeit. — γίγνουντο, näml. φιλία καὶ κοινωνία. Der Erklärung von Cl., wonach das Subj. auch von γίγνουντο wäre ἰδιῶται καὶ πόλεις, vermag ich mich nicht anzuschließen, weil d. angebliche Bedeutung von γίγνεσθαι μετὰ „sich benehmen, verhalten, gegenüberstehen mit“ an sich nicht möglich scheint und durch die von Cl. zu 1, 37, 3 angeführten Verbindungen sicher nicht bewiesen wird. — τῷ διαλλάσσουντι. zu 1, 36, 1.

2. ξυμμ. ἐγένετο. Nach Herod. 9, 106, 5 schon vor der Schlacht bei Mykale, also früher, als sich die Spartaner der Teilnahme am Kriege entschlagen hatten. Thuk. indes scheint dies frühere Bündnis nicht zu berücksichtigen und hier denselben Zeitpunkt wie 1, 95, 6. 7 im Auge zu haben. — ἀπολιπόντων als Intrans. konstruiert. Ebenso

5, 4, 4. — τὰ ὑπόλοιπα τ. ἔ. zu 1, 75, 2.

3. Ἀθηναίοις und τοῖς Ἑλλησι hängen von ξύμμ. ἐγενόμεθα ab. Dafür spricht auch der ähnlich zugespitzte Gedanke K. 13, 1 extr. Doch hat zugl. καταδουλώσει (vgl. 6, 76, 3) und ἐλευθερ. Beziehung auf Ἀθ. u. Ἑλλ. Der Deutsche setzt daher zu den Ausdrücken Unterjochung und Befreiung nochmals das Pron. possess. „ihr“.

4. μέχρι ohne οὐ mit Impf. wie hier u. Kap. 98, 1. mit Ind. Aor. 4, 4, 1., mit Konj. Aor. 1, 137, 2. ἀπὸ τοῦ ἴσου 1, 77, 3. ἐπαγομένους. Etwas auffallend ist das Med., das man notdürftig erklärt: zu ihrem Nutzen herbeiführend oder mit Cl. deuten könnte: wie ein neues Verfahren aus der Fremde einführend; vgl. Dem. de leg. 259. Plat. Gorg. p. 492 B. Mehrere haben, auch weil ein mit ἀνιέντας schärfer kontrastierendes Wort wünschenswert schien, ἐπειγομένους vermutet; indessen wird ἐπαγομένους, abgesehen von den Codd., auch

τὴν μὲν τοῦ Μήδου ἔχθραν ἀνιέντας, τὴν δὲ τῶν ξυμμάχων
 5 δούλωσιν ἐπαγομένους, οὐκ ἀδεεῖς ἔτι ἤμεν. ἀδύνατοι δὲ ὄντες
 καθ' ἐν γενόμενοι διὰ πολυψηφίαν ἀμύνεσθαι οἱ ξύμμαχοι
 6 ἐδουλώθησαν πλὴν ἡμῶν καὶ Χίων· ἡμεῖς δὲ αὐτόνομοι δὴ
 ὄντες καὶ ἐλεύθεροι τῷ ὀνόματι ξυνεστρατεύσαμεν. καὶ πιστοὺς
 οὐκέτι εἶχομεν ἡγεμόνας Ἀθηναίους, παραδείγμασι τοῖς προ-
 γιγνομένοις χρώμενοι· οὐ γὰρ εἰκὸς ἦν αὐτοὺς οὓς μὲν μεθ'
 ἡμῶν ἐνσπόνδους ἐποιήσαντο καταστρέψασθαι, τοὺς δὲ ὑπο-
 λοίπους, εἴποτε ἄρα ἐδυνήθησαν, μὴ δρᾶσαι τοῦτο.

11. „Καὶ εἰ μὲν αὐτόνομοι ἔτι ἤμεν ἅπαντες, βεβαιό-
 τεροι ἂν ἡμῖν ἦσαν μηδὲν νεωτεριεῖν· ὑποχειρίους δὲ ἔχοντες
 τοὺς πλείους, ἡμῖν δὲ ἀπὸ τοῦ ἴσου ὁμιλοῦντες, χαλεπώτερον
 εἰκότως ἐμελλον οἶσιν καὶ πρὸς τὸ πλεῖον ἤδη εἶκον τοῦ ἡμε-
 τέρου ἔτι μόνου ἀντισουμένου, ἄλλως τε καὶ ὅσῳ δυνατώτεροι
 αὐτοὶ αὐτῶν ἐγίνοντο καὶ ἡμεῖς ἐρημότεροι· τὸ δὲ ἀντίπαλον
 δέος μόνον πιστὸν ἐς ξυμμαχίαν· ὁ γὰρ παραβαίνειν τι βουλό-
 2 μενος τῷ μὴ προέχων ἂν ἐπελθεῖν ἀποτρέπεται. αὐτόνομοί τε
 ἐλείφθημεν οὐ δι' ἄλλο τι ἢ ὅσον αὐτοῖς ἐς τὴν ἀρχὴν εὐπρε-
 πεία τε λόγου καὶ γνώμης μᾶλλον ἐφόδῳ ἢ ἰσχύος τὰ πρά-

einigermassen gestützt durch 5, 82,
 5 τὴν τῶν Ἀθηναίων ξυμμαχίαν
 πάλιν προσαγόμενος.

5. ἀμύνεσθαι die best. Codd. für
 ἀμύνασθαι. — πλὴν — Χίων. 1, 19.

6. μὲν — δέ. Üb. das Satzver-
 hältnis (Deutsch: während) zu 1,
 28, 4. — δὴ ironisch. — ἐδυνήθησαν.
 Sinn: Sie, die unsere Mitbundes-
 genossen zu Unterthanen gemacht
 hatten, würden dies selbstredend
 auch gegen die noch übrigen, uns
 und die Chier, gethan haben, wenn
 sie es gekonnt hätten. Nicht
 weil ihnen der Wille, sondern die
 Macht bis dahin fehlte, uns zu unter-
 jochen, hatten sie uns die Selbst-
 ständigkeit gelassen: daher unser
 Mißtrauen gegen ihre Führerschaft
 (πιστοὺς οὐκέτι κτέ.). Diese unsre
 Selbständigkeit aber mußte ihnen
 um so mehr ein Dorn im Auge
 werden, je größer ihre Macht und
 unsre Isolierung wurde (χαλεπώ-
 τερον εἰκότως κτέ. c. 11, 1). Die
 Änderung von ἐδυνήθησαν in den
 Optat. (Krüg. und Dobr.) ist sinn-
 widrig, weil οὐκ εἰκὸς ἦν αὐτοὺς

μὴ δρᾶσαι τοῦτο so viel ist als
 εἰκότως οὐκ ἂν ἔδρασαν (nicht aber
 so viel als εἰκότως οὐκ ἂν δράσειαν),
 gerade wie 4, 40, 5 ἃ εἰκὸς ἦν αὐ-
 τοὺς ποιῆσαι κρατήσαντας ὑμῶν
 = ἃ εἰκότως ἂν ἐποιήσαντο εἰ
 ἐκράτησαν ὑμῶν. Letztere Stelle
 zeigt, daß der etwaige Einwurf,
 diese Erklärung verlange notwen-
 dig μὴ ἂν δρᾶσαι τοῦτο, nicht zu-
 trifft. Vgl. auch 3, 57, 3 und zu
 74, 2.

11. 1. βεβαιότεροι — νεωτεριεῖν,
 persönl. Konstr., wie bei δίκαιος,
 ἄξιος. Man denke: βεβαιότερον
 (mehr Garantie) ἂν ἡμῖν ἦν αὐτοὺς
 μηδὲν νεωτεριεῖν. — καὶ πρὸς κτέ.,
 auch im Angesicht, gegen-
 über der schon sich fügenden
 Mehrzahl. — ἄλλως τε καὶ ὅσῳ
 = ἄλλ. τε καὶ τοσοῦτω μᾶλλον
 ὅσῳ. — δυνατώτεροι κτέ. zu 1, 8,
 3. — ἀντίπαλον, auf gleicher
 Macht beruhend.

2. ὅσον, insofern. — ἐς τὴν ἀ.,
 behufs der H. — γνώμης, Klug-
 heit im Gegensatze zur Gewalt
 (ἰσχύς).

γραμματὰ ἐφαίνετο καταληπτά. ἅμα μὲν γὰρ μαρτυρίῳ ἐχρῶντο μὴ 3
 ἂν τοὺς γε ἰσοψήφους ἄκοντας, εἰ μὴ τι ἡδίκουν οἷς ἐπῆσαν,
 ξυστρατεύειν· ἐν τῷ αὐτῷ δὲ καὶ τὰ κράτιστα ἐπὶ τε τοὺς ὑπο-
 δεεστέρους πρώτους ξυνεπῆγον καὶ τὰ τελευταῖα λιπόντες τοῦ
 ἄλλου περιηρημένου ἀσθενέστερα ἔμελλον ἔξειν. εἰ δὲ ἀφ' ἡμῶν
 ἤρξαντο, ἐχόντων ἔτι τῶν πάντων αὐτῶν τε ἰσχύον καὶ πρὸς ὅ
 τι χρὴ στήναι, οὐκ ἂν ὁμοίως ἐχειρώσαντο. τό τε ναυτικὸν 4
 ἡμῶν παρεῖχε τινα φόβον μὴ ποτε καθ' ἐν γενόμενον ἢ ὑμῖν
 ἢ ἄλλῳ τῷ προσθέμενον κίνδυνον σφίσι παράσχη· τὰ δὲ καὶ 5
 ἀπὸ θεραπείας τοῦ τε κοινοῦ αὐτῶν καὶ τῶν ἀεὶ προεστώτων
 περιεγιγνόμεθα. οὐ μέντοι ἐπὶ πολὺ γ' ἂν ἐδοκοῦμεν δυνηθῆ- 6
 ναι, εἰ μὴ ὁ πόλεμος ὅδε κατέστη, παραδείγμασι χρώμενοι τοῖς
 ἐς τοὺς ἄλλους.

12. „Τίς οὖν αὕτη ἡ φιλία ἐρίγνετο ἢ ἐλευθερία πιστή,
 ἐν ἣ παρὰ γνώμην ἀλλήλους ὑπεδεχόμεθα, καὶ οἱ μὲν ἡμᾶς ἐν
 τῷ πολέμῳ δεδιότες ἐθεράπευον, ἡμεῖς δὲ ἐκείνους ἐν τῇ
 ἡσυχίᾳ τὸ αὐτὸ ἐποιοῦμεν· ὅ τε τοῖς ἄλλοις μάλιστα εὐνοία
 πίστιν βεβαιοῖ, ἡμῖν τοῦτο ὁ φόβος ἐχυρὸν παρεῖχε, δέει τε
 τὸ πλεόν ἢ φιλίᾳ κατεχόμενοι ξύμμαχοι ἦμεν· καὶ ὁποτέροις

3. μαρτυρίῳ ἐχρ., sc. ἡμῖν: sie
 brauchten uns als Beweis. —
 μὴ ἂν κτέ., dafür dafs, wenn auch
 etwa andere, Abhängige, wenig-
 stens die gleich Stimmbe-
 rechtigten nicht würden u. s. w.
 Natürl. waren die Lesbier nur no-
 minell ἰσόψηφοι, thatsächl. hatten
 die Athen. längst auch in allen ur-
 sprüngl. gemeinsamer Beratung un-
 terliegenden Dingen die Entschei-
 dung allein gegeben. — ἐν τῷ αὐτῷ
 δὲ korresp. dem ἅμα μὲν. — τὰ
 κράτιστα, „τοὺς κρατίστους ἡμᾶς“
 Schol. — καὶ τὰ τ. — ἔξειν. Wie
 Cl. richtig bemerkt, beweist die
 Stellung des τὲ — καί im Vorher-
 gehenden, dafs auch hiezu τὰ κρά-
 τιστα Obj. und also τὰ τελευταῖα
 πρᾶδικativ zu fassen ist — trotz
 des Artikels, welcher berechtigt ist,
 da τὰ τελευτ. zugleich als τὰ κρά-
 τιστα stellvertretend Objekt zu
 (ἀσθενέστερα) ἔξειν ist. — τοῦ
 ἄλλου περιηρ., περιαιρεῖν ringsum
 wegnehmen. — αὐτῶν, selbst. —
 πρὸς ὅ τι χρὴ στήναι vertritt das

zweite Obj. von ἐχόντων: Staaten,
 an die sie sich anschliessen
 konnten. — καθ' ἐν γενόμενον
 kann bei der Einfachheit des Satz-
 baus doch wohl nur τὸ ναυτικὸν ἡμῶν
 πρᾶδικieren und nicht, wie Cl. will,
 das durch den (erst in den nächsten
 Worten ausgedrückten) Anschluß
 eines andern ναυτικόν vergrößerte.

5. τὰ δὲ κτέ., der vierte Grund,
 warum sie bis jetzt verschont ge-
 blieben, theils auch. — Θερα-
 πείας bewiesene Aufmerksamkeit,
 wie d. Verb im Kap. 12.

6. ἂν verb. mit δυνηθῆναι, sc.
 περιγενέσθαι. — τοῖς ἐς τ. ἄ., das
 Verfahren der Ath. gegen die
 andern.

12. 1. ὑπεδεχόμεθα, eig. „gast-
 lich aufnehmen.“ Stahl vgl. Plat.
 Leg. 952e ἀγοραῖς καὶ λιμέσιν ὑπο-
 δέχεσθαι, dessen Gegensatz sei εἰρ-
 γεσθαι λιμένων etc. Thuk. 1, 67, 4.
 Es hat also etwa die Bedeutung
 von Verkehr haben. — ὅ τε κτέ.
 Der Akk. ὅ ist gesetzt, als wenn
 ἐχυρὸν παρέχει folgen sollte; dafür

2 θᾶσσον παράσχοι ἀσφάλεια θάρσος, οὗτοι πρότεροί τι καὶ
 2 παραβήσεσθαι ἔμελλον. ὥστε εἴ τῳ δοκοῦμεν ἀδικεῖν προα-
 ποστάντες διὰ τὴν ἐκείνων μέλλησιν τῶν ἐς ἡμᾶς δεινῶν, αὐ-
 τοὶ οὐκ ἀνταναμείναντες σαφῶς εἰδέναι εἴ τι αὐτῶν ἔσται,
 3 οὐκ ὀρθῶς σκοπεῖ. εἰ γὰρ δυνατοὶ ἤμεν ἐκ τοῦ ἴσου καὶ ἀντε-
 πιβουλεῦσαι, καὶ ἀντιμελλῆσαί τι ἔδει ἡμᾶς ἐκ τοῦ ὁμοίου
 [ἐπ' ἐκείνοις εἶναι], ἐπ' ἐκείνοις δὲ ὄντος ἀεὶ τοῦ ἐπιχειρεῖν
 καὶ ἐφ' ἡμῖν εἶναι δεῖ τὸ προαμύνασθαι.

13. „Τοιαύτας ἔχοντες προφάσεις καὶ αἰτίας, ὧ Λακε-
 δαιμόνιοι καὶ ξύμμαχοι, ἀπέστημεν, σαφεῖς μὲν τοῖς ἀκούουσι
 γνῶναι ὥς εἰκότως ἐδράσαμεν, ἱκανὰς δὲ ἡμᾶς ἐκφοβῆσαι καὶ
 πρὸς ἀσφάλειάν τινα τρέψαι, βουλομένους μὲν καὶ πάλαι, ὅτε
 ἔτι ἐν τῇ εἰρήνῃ ἐπέμψαμεν ὥς ὑμᾶς περὶ ἀποστάσεως, ὑμῶν
 δὲ οὐ προσδεξαμένων κωλυθέντας· νῦν δὲ ἐπειδὴ Βοιωτοὶ
 προυκαλέσαντο, εὐθὺς ὑπηκούσαμεν, καὶ ἐνομίζομεν ἀποστή-
 σεσθαι διπλὴν ἀπόστασιν, ἀπὸ τε τῶν Ἑλλήνων μὴ ξὺν κακῶς
 ποιεῖν αὐτοὺς μετ' Ἀθηναίων, ἀλλὰ ξυνελευθεροῦν, ἀπὸ τε
 Ἀθηναίων μὴ αὐτοὶ διαφθαρῆναι ὑπ' ἐκείνων ἐν ὁστέρῳ, ἀλλὰ

aber tritt ein die Erklärung sogleich selbst enthaltendes Prädik. ein. zu 2, 40, 3. Cl., welchem Stahl beistimmt, klammert πίστιν ein und versteht unter ὃ und τοῦτο „das faktische Verhältniß, den Bund“; aber daß πίστιν „ein von einem oberflächlichen Leser herrührendes Glossem“ sei, ist schwer zu glauben.

2. διὰ — δεινῶν, wegen der Zögerung jener mit den Feindseligkeiten gegen uns. Wegen des doppelten Genet. zu 2, 49, 7.

3. ἀντιμελλῆσαι. Die Codd. ἀντεπιμελλῆσαι (oder ἀντεπιμελῆσαι), ungrisch, wie es scheint, und irrtümlich dem vorangeh. Vb. assimiliert. — [ἐπ' ἐκείνοις εἶναι] halte ich für ein aus dem Folg. entstandenes Glossem. Interpungiert ist nach G. Hermann (in Poppos groß. Ausg.). Unter den sonstigen Konj. scheint die von Pflugk die beachtenswerteste: ἐκ τοῦ ὁμοίου ἐκείνοις· νυνὶ δ' (oder νῦν δ') ἐπ' ἐκείνοις ὄντος. Die Änderungen anderer geben nicht die scharfe Antithese, die hier offenbar beabsichtigt ist. Kr. liest, jedoch mit

anderer Interpunktion, ἐπ' ἐκείνους εἶναι, mit Unrecht, wie ich glaube; denn ihren Abfall würden die Mytil. keinesfalls gleich als einen faktischen Angriff gegen d. Ath. (ἐπ' ἐκείνους εἶναι) bezeichnen, sondern es ist von demselben nur passend das auch wirklich gebrauchte προαμύνασθαι „sich im voraus Deckung schaffen“. Ganz unstatthaft wegen des Gedankenzusammenhangs ist die Vulg.: ἀντεπιβουλεῦσαι καὶ ἀντεπιμελλῆσαι, τί ἔδει ἡμᾶς ἐκ τοῦ ὁμοίου ἐπ' ἐκείνοις εἶναι· ἐπ' ἐκ.

13. 1. ἀπὸ τε κτέ. Der Redner nennt mit einem sophistisch gefärbten Wortspiel auch das einen Abfall der Mytil., und zwar einen Abfall von den durch die Ath. gemißhandelten Hellenen, daß sie sich losgerissen haben von der Verpflichtung, zu dem Unterdrückungswerke der Ath. hülffreie Hand zu leisten. Scharf zergliedern kann man ein solches Wortspiel nicht, ohne auf halbe Paralogismen zu stoßen. — ἔτι gehört zu ἐν τῇ εἰρ. s. zu 1, 30, 3. — Βοιωτοί. K. 2, 3.

προποιῆσαι. ἡ μέντοι ἀπόστασις ἡμῶν θᾶσσον γεγένηται καὶ 2
 ἀπαράσκευος· ἥ καὶ μᾶλλον χρηὶ ξυμμάχους δεξαμένους ἡμᾶς
 διὰ ταχέων βοήθειαν ἀποστέλλειν, ἵνα φαίνησθε ἀμύνοντές τε
 οἷς δεῖ καὶ ἐν τῷ αὐτῷ τοὺς πολεμίους βλάπτουτες. καιρὸς δὲ 3
 ὥς οὐπω πρότερον. νόσῳ τε γὰρ ἐφθάραι Ἀθηναῖοι καὶ χρη-
 μάτων δαπάνη, νῆές τε αὐτοῖς αἰ μὲν περὶ τὴν ὑμετέραν εἰσὶν,
 αἰ δ' ἐφ' ἡμῖν τετάχεται, ὥστε οὐκ εἰκὸς αὐτοὺς περιουσίαν 4
 νεῶν ἔχειν, ἣν ὑμεῖς ἐν τῷ θέρει τῷδε ναυσί τε καὶ πεζῷ
 ἅμα ἐπεσβάλητε τὸ δεύτερον, ἀλλ' ἡ ὑμᾶς οὐκ ἀμυνοῦνται ἐπι-
 πλέοντας ἢ ἀπ' ἀμφοτέρων ἀποχωρήσονται. νομίση τε μηδεὶς 5
 ἀλλοτρίας γῆς πέρι οἰκεῖον κίνδυνον ἔξειν. ᾧ γὰρ δοκεῖ μα-
 κρὰν ἀπεῖναι ἡ Λέσβος, τὴν ὠφελίαν αὐτῷ ἐγγύθεν παρέξει.
 οὐ γὰρ ἐν τῇ Ἀττικῇ ἔσται ὁ πόλεμος, ὥς τις οἶεται, ἀλλὰ δι'
 ἣν ἡ Ἀττικὴ ὠφελεῖται. ἔστι δὲ τῶν χρημάτων ἀπὸ τῶν ξυμ- 6
 μάχων ἡ πρόσοδος, καὶ ἔτι μείζων ἔσται, εἰ ἡμᾶς καταστρέ-
 ψονται· οὔτε γὰρ ἀποστήσεται ἄλλος τά τε ἡμέτερα προσγενή-
 σεται, πάθοιμὲν τ' ἂν δεινότερα ἢ οἱ πρὶν δουλεύοντες. βοη- 7
 θησάντων δὲ ὑμῶν προθύμως, πόλιν τε προσλήψεσθε ναυτι-
 κὸν ἔχουσαν μέγα, οὐπερ ὑμῖν μάλιστα προσδεῖ, καὶ Ἀθηναίους
 ῥᾶον καθαιρήσετε ὑφαιροῦντες αὐτῶν τοὺς ξυμμάχους (θρα-
 σύτερον γὰρ πᾶς τις προσχωρήσεται), τὴν τε αἰτίαν ἀποφεύ-
 ξεσθε ἣν εἴχετε μὴ βοηθεῖν τοῖς ἀφισταμένοις. ἣν δ' ἐλευθε-
 ροῦντες φαίνησθε, τὸ κράτος τοῦ πολέμου βεβαιότερον ἔξετε.

14. „Αἰσχυρθέντες οὖν τάς τε τῶν Ἑλλήνων ἐς ὑμᾶς
 ἐλπίδας καὶ Δία τὸν Ὀλύμπιον, ἐν οὗ τῷ ἱερῷ ἴσα καὶ ἰκέται
 ἐσμέν, ἐπαμύνατε Μυτιληναίοις ξύμμαχοι γενόμενοι, καὶ μὴ

5, 4. — προποιῆσαι = προδια-
 φθεῖραι.

2. θᾶσσον καὶ ἀπ. Üb. die Ver-
 bindung zu K. 4, 2. Zur Sache
 K. 2. — χρηὶ κτέ. Konstr. χρηὶ (ὑμᾶς)
 δεξαμένους ἡμᾶς ξυμμάχους κτέ.

3. ἐφθάραι — τετάχεται. Io-
 nische und dorische Flexion, bei
 Attikern selten. Bei Thuk. noch
 das entspr. Plusqu. ἔτετάχατο 5,
 6, 5. 7, 4, 6. διετετάχατο 4, 31, 2.

4. τὸ δεύτερον war schon durch
 ἐπ — in ἐπεσβ. ausgedrückt. Zur
 Sache K. 1. — ἀπ' ἀμφοτ., καὶ
 ὑμῶν καὶ ἡμῶν (s. §. 3).

5. αὐτῷ ist schwächer als das

in diesem Falle gewöhnlichere, an
 die Spitze des Satzgliedes gestellte
 τούτῳ. s. 4, 92, 7. 128, 1. — δι'
 ἣν, i. e. ἐν ταύτῃ, δι' ἣν. Üb. d.
 Akk. bei διὰ zu 1, 83, 2.

6. ἔστι κτέ. Konstr. ἡ πρόσοδος
 τῶν χρ. ἔστιν ἀπὸ τῶν ξυμμ. —
 πρὶν, früher, vor uns.

7. βοηθησάντων ὑμῶν neben προσ-
 λήψεσθε ist hier auffallender als der
 Gen. abs. 2, 83, 3 oder 3, 112, 6. —
 αἰτίαν ἔχειν 1, 83, 3. — μὴ βοηθεῖν.
 Beispiele davon 1, 101. 114.

14. 1. ἴσα adverbial, wie auch
 7, 71, 3 und ὁμοῖα 7, 29, 4. vgl.
 zu 1, 25, 4. ἴσα καί, gleichwie. —

προῆσθε ἡμᾶς, ἴδιον μὲν τὸν κίνδυνον τῶν σωμάτων παρα-
βαλλομένους, κοινὴν δὲ τὴν ἐκ τοῦ κατορθῶσαι ὠφελίαν ἅπασι
δώσοντας, ἔτι δὲ κοινοτέραν τὴν βλάβην, εἰ μὴ πεισθέντων
2 ὑμῶν σφαλησόμεθα. γίνεσθε δὲ ἄνδρες οἵουςπερ ὑμᾶς οἷ τε
Ἕλληνες ἀξιοῦσι καὶ τὸ ἡμέτερον δέος βούλεται.“

15. Τοιαῦτα μὲν οἱ Μυτιληναῖοι εἶπον. οἱ δὲ Λακεδαι-
μόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐπειδὴ ἤκουσαν, προσδεξάμενοι τοὺς
λόγους ξυμμάχους τε τοὺς Λεσβίους ἐποιήσαντο καὶ τὴν ἐς
τὴν Ἀττικὴν ἐσβολὴν τοῖς τε ξυμμάχοις παροῦσι κατὰ τάχος
ἔφραζόν ἰέναι ἐς τὸν ἰσθμὸν τοῖς δύο μέρεσιν ὡς ποιησόμενοι,
καὶ αὐτοὶ πρῶτοι ἀφίκοντο, καὶ ὅλκους παρεσκεύαζον τῶν
νεῶν ἐν τῷ ἰσθμῷ ὡς ὑπεροίσοντες ἐκ τῆς Κορίνθου ἐς τὴν
πρὸς Ἀθήνας θάλασσαν καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ ἅμα ἐπιόντες. καὶ
2 οἱ μὲν προθύμως ταῦτα ἔπρασσον. οἱ δὲ ἄλλοι ξύμμαχοι βρα-
δέως τε ξυνελέγοντο καὶ ἐν καρποῦ ξυγκομιδῇ ἦσαν καὶ ἀρρω-
στία τοῦ στρατεύειν.

16. Αἰσθόμενοι δὲ αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι διὰ κατάγνωσιν
ἀσθενείας σφῶν παρασκευαζομένους, δηλῶσαι βουλόμενοι ὅτι
οὐκ ὀρθῶς ἐγνώκασιν, ἀλλ' οἷοί τε εἰσι μὴ κινοῦντες τὸ ἐπὶ
Λέσβῳ ναυτικὸν καὶ τὸ ἀπὸ Πελοποννήσου ἐπὶ ὄραδίως

παραβαλλομένους, einsetzend, wohl vom Würfelspiel entlehnt, wie ἀναρριπτεῖν. Einfach ist der Ausdruck, wenn das konkrete Obj., welches man einsetzt, im Akk. hinzutritt: 2, 44, 3. παῖδας. 3, 65, 3 πλείω; poetisch kühn dagegen, wenn die Gefahr selbst als der Einsatz bezeichnet wird, wie hier und bei ἀναρριπτεῖν 4, 85, 4. 95, 2. 6, 13, 1. Ohne Obj. scheint letzteres zu stehn 5, 103. — Dafs μή hier nur πεισθέντων verneint und nicht, wie sonst häufig, zugleich das vb. fin., lehrt der Sinn.

15. 1. τὴν — ἐσβολὴν ist aus einleuchtendem Grunde an die Spitze des Satztheils gestellt und dadurch von seinem Verb. ὡς ποιησόμενοι weit getrennt. s. 82, 1. 2, 62, 1. — παροῦσι verbinde mit ἰέναι. — ἔφραζον. Wer ist das Subj. hievon? Die Beseitigung von καὶ οἱ ξύμμαχοι, die v. Herwerden fordert, ist unnötig. Üb. das Impfkt. zu 1, 26, 1. — τοῖς δύο μερ.

2, 10, 2. — τῶν νεῶν, dieselben Schiffe, von denen 2, 92, 6. 93, 1. — ὡς ὑπεροίσοντες, sc. τὰς ναῦς. Dies geschah bei schmalen Landungen öfter: 3, 81, 1. 4, 8, 2. 8, 7.

2. τὲ — καὶ verbindet hier zwei Handlungen, von denen bei strengerer Fassung die zweite als Ursache der ersten erscheinen würde, vgl. zu K. 5, 2. καρποῦ koll. wie unser „Frucht.“ — ἀρρωστία, Unlust.

16. 1. διὰ — σφῶν = διὰ τὸ καταγιγνώσκειν σφῶν ἀσθενείαν, weil sie ihnen Schwäche zuerkannten, zuschrieben. Ebenso gedacht ist der noch kühnere Ausdruck καταφρονήσαντες τῶν Ἀθηναίων ἀδυνασίαν: 8, 8, 4. τὸ — ἐπὶ sc. ναυτικόν. Kap. 15, 1. — ἐσβάντες κτέ. zu 1, 143, 1. Welche Bevölkerungsklassen umfaßt also αὐτοί? — ἀναγαγόντες, sc. τὰς ναῦς. vgl. 8, 95, 3. — τῆς Πελοπ. kann von ἀποβάσεις regiert sein (zu 1, 108, 5), aber auch von ἡ.

ἀμύνεσθαι, ἐπλήρωσαν ναῦς ἑκατὸν ἐσβάντες αὐτοί τε πλὴν
 ἱπέων καὶ πεντακοσιομεδίμων καὶ οἱ μέτοικοι, καὶ παρὰ
 τὸν ἰσθμὸν ἀναγαγόντες ἐπιδειξίν τε ἐποιοῦντο καὶ ἀποβά-
 σεις τῆς Πελοποννήσου ἧ δοκοίη αὐτοῖς. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι 2
 ὁρῶντες πολὺν τὸν παράλογον τά τε ὑπὸ τῶν Λεσβίων ῥη-
 θέντα ἡγοῦντο οὐκ ἀληθῆ, καὶ ἄπορα νομίζοντες, ὥς αὐτοῖς
 καὶ οἱ ξύμμαχοι ἅμα οὐ παρῆσαν καὶ ἡγγέλλοντο καὶ αἱ περὶ
 τὴν Πελοπόννησον τριάκοντα νῆες τῶν Ἀθηναίων τὴν περι-
 οικήδα αὐτῶν πορθοῦσαι, ἀνεχώρησαν ἐπ' οἴκου. ὕστερον δὲ 3
 ναυτικὸν παρεσκεύαζον ὃ τι πέμψουσιν ἐς τὴν Λέσβον καὶ κατὰ
 πόλεις ἐπήγγελλον τεσσαράκοντα νεῶν πλῆθος καὶ ναύαρχον
 προσέταξαν Ἀλκίδαν, ὃς ἔμελλεν ἐπιπλεύσεσθαι. ἀνεχώρησαν 4
 δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ταῖς ἑκατὸν ναυσίν, ἐπειδὴ καὶ ἐκείνους
 εἶδον.

17. Καὶ κατὰ τὸν χρόνον τοῦτον ὃν αἱ νῆες ἔπλεον ἐν
 τοῖς πλεῖσται δὴ νῆες ἅμ' αὐτοῖς ἐνεργοὶ κάλλει ἐγένοντο,
 παραπλήσια δὲ καὶ ἔτι πλείους ἀρχομένου τοῦ πολέμου. τὴν 2
 τε γὰρ Ἀττικὴν καὶ Εὐβοίαν καὶ Σαλαμῖνα ἑκατὸν ἐφύλασ-
 σον καὶ περὶ Πελοπόννησον ἕτεραι ἑκατὸν ἦσαν, χωρὶς δὲ αἱ

2. ἄπορα νομίζοντες. Das eigtl. Obj. ist ein allgemeiner Begriff: die Lage der Dinge, die Verhältnisse. vgl. zu 1, 7. — τριάκοντα von Steup Rh. Mus. 24, p. 355 gestrichen; die Verwüstung des Landes durch die 30 Sch. ist v. d. Mytil. nicht erwähnt, sondern nur, daß dieselben περὶ τὴν Πελ. (vgl. c. 13) sich befanden. Herbst (Philol. 42. 1883. p. 680) weist darauf hin, daß αἱ περὶ Πελοπόννησον νῆες „nur Schiffe sind, die jenseits im Westen vom Peloponnes fahren, daß die 100 Schiffe aber nur diesseits des Peloponnes bleiben, in der Nähe des Isthmus.“

3. ἐπιπλεύσεσθαι. Dies Vb. vom Befehlshaber auch 3, 76. 4, 11, 2. 8, 39, 1.

4. εἶδον, sc. ἀναχωρήσαντας.

17. Dies von Steup, Cl. u. Müller-Strübing verdächtigte Kapitel scheint uns durchaus echt thukydeisch. — 1. ἔπλεον „sie waren auf der Fahrt begriffen“ absolut auch 1, 27, 1 u. 2 u. mehr-

fach. ἐν τοῖς πλεῖσται. zu 1, 6, 3. — ἐνεργοὶ κάλλει, wirksam, zum aktiven Dienste geeignet durch Vortrefflichkeit. Von der Art waren natürlich nicht alle überhaupt vorhandenen, deren Anzahl 2, 13, 8 auf 300 angegeben wird. Der Zusatz κάλλει ist jedoch sehr anstößig u. wahrscheinlich eine Verschreibung. Ansprechend ist die Vermutung v. Herbst (Philologus 16. u. 42, p. 683) κάλως, der den Gebrauch von κάλω im Sinne von „Segel“ belegt. ἐνεργοὶ κάλως sind „Schiffe, die unter Segeln, auf der Fahrt in Funktion begriffen sind.“ Die übr. Verbesserungsvorschläge (καὶ ἄλλη, ἄλλαι ἄλλη etc.) genügen nicht.

2. Dieser §. motiviert den nächstvorangegangenen Satzteil (vgl. §. 4). Auf den ersten Satzteil des Kap. bezogen, stände er in Widerspruch mit K. 7, 1 und 16, 2; auch dürften dann die 40 Schiffe, die jetzt bei Lesbos standen (K. 3, 2), nicht fehlen. — ἑκατὸν ἐφύλασσον. Dies ist

περὶ Ποτίδαιαν καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις χωρίοις, ὥστε αἱ πᾶσαι
 3 ἅμα ἐγίγνοντο ἐν ἐνὶ θέρει διακόσιαι καὶ πεντήκοντα. καὶ τὰ
 χρήματα τοῦτο μάλιστα ὑπανήλωσε μετὰ Ποτιδαίας. τὴν τε
 γὰρ Ποτίδαιαν δίδραχμοι ὀπλῖται ἐφρούρουν (αὐτῷ γὰρ καὶ
 ὑπηρέτῃ δραχμὴν ἐλάμβανε τῆς ἡμέρας), τρισχίλιοι μὲν οἱ
 πρῶτοι, ὧν οὐκ ἐλάσσους διεπολιόρκησαν, ἑξακόσιοι δὲ καὶ
 χίλιοι μετὰ Φορμίωνος, οἱ προαπῆλθον· νῆές τε αἱ πᾶσαι τὸν
 4 αὐτὸν μισθὸν ἔφερον. τὰ μὲν οὖν χρήματα οὕτως ὑπανηλώθη
 τὸ πρῶτον, καὶ νῆες τοσαῦται δὴ πλεῖσται ἐπληρώθησαν.

18. Μυτιληναῖοι δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν οἱ Λακε-
 δαιμόνιοι περὶ τὸν ἰσθμὸν ἦσαν ἐπὶ Μήθυμναν ὡς προδιδο-
 μένην ἐστράτευσαν κατὰ γῆν αὐτοὶ τε καὶ οἱ ἐπίκουροι· καὶ
 προσβαλόντες τῇ πόλει, ἐπειδὴ οὐ προουχώρει ἢ προσεδέχοντο,
 ἀπῆλθον ἐπ' Ἀντίσσης καὶ Πύρρας καὶ Ἐρέσου, καὶ καταστη-
 σάμενοι τὰ ἐν ταῖς πόλεσι ταύταις βεβαιότερα καὶ τείχη κρα-
 2 τύναντες διὰ τάχους ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου. ἐστράτευσαν δὲ καὶ
 οἱ Μηθυμναῖοι ἀναχωρησάντων αὐτῶν ἐπ' Ἀντισσαν· καὶ
 ἐκβοηθείας τινὸς γενομένης πληγέντες ὑπὸ τε τῶν Ἀντισ-
 σαίων καὶ τῶν ἐπικούρων ἀπέθανόν τε πολλοὶ καὶ ἀνεχώρη-
 3 σαν οἱ λοιποὶ κατὰ τάχος. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πυνθανόμενοι
 ταῦτα, τοὺς τε Μυτιληναίους τῆς γῆς κρατοῦντας καὶ τοὺς
 σφετέρους στρατιώτας οὐχ ἱκανοὺς ὄντας εἶργειν, πέμπουσι
 περὶ τὸ φθινόπωρον ἤδη ἀρχόμενον Πάχητα τὸν Ἐπικούρου
 4 στρατηγὸν καὶ χιλίους ὀπλίτας ἑαυτῶν. οἱ δὲ αὐτερέται πλεύ-
 σαντες τῶν νεῶν ἀφικνοῦνται καὶ περιτειχίζουσι Μυτιλήνην
 ἐν κύκλῳ ἀπλῶ τείχει· φρούρια δὲ ἔστιν οἷς ἐπὶ τῶν καρτερῶν
 5 ἐγκατακοδόμηται. καὶ ἡ μὲν Μυτιλήνη κατὰ κράτος ἤδη ἀμ-

früher nicht erwähnt; denn 2, 24, 2, ist nur von den 100 Reserve-Trieren die Rede. — περὶ Πελ. κτέ. 2, 23, 2. — αἱ πᾶσαι, näml. die in Aktivität befindlichen.

3. τοῦτο, die Verwendung so vieler Schiffe zu einer Zeit. — ἐφρούρουν, bewachten, indem sie es belagerten. — ἐλάμβανε, sc. ὁ ὀπλίτης. — προαπῆλθον, 2, 58, 2. — τὸν αὐτὸν μισθόν, jeder Seemann eine Drachme tägl. 6, 8, 1. 31, 3. Dies war jedoch ein höherer Sold als der übliche, der nur die Hälfte, 3 Obolen, betrug: 8, 45,

2. Böckh Staatsh. 1, S. 377 ff. (2. A.).

18. 1. οἱ ἐπίκουροι. die fremden Söldner s. K. 2, 2. — τείχη ohne Art. zu 1, 101, 3.

3. ταῦτα die folgenden von πυνθαν. abhängigen Participia ankündigend. — τὸ φθινόπωρον. zu 2, 1.

4. αὐτερέται, 1, 10, 4. als Selbst-ruderer. — οἱ. Einige Ausg. lesen ohne Grund mit wenigen und schlechten Codd. ἤ. — ἐπὶ τῶν καρτερῶν, auf den (schon von Natur) festen Punkten. — ἐγκατακοδόμηται. Das Perf. steht ganz wie

φοτέρωθεν καὶ ἐκ γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης εἵργετο, καὶ ὁ χειμὼν ἤρχετο γίνεσθαι.

19. Προσδεόμενοι δὲ οἱ Ἀθηναῖοι χρημάτων ἐς τὴν πολιορκίαν καὶ αὐτοὶ ἐσενεγκόντες τότε πρῶτον ἐσφορὰν διακόσια τάλαντα, ἐξέπεμψαν καὶ ἐπὶ τοὺς ξυμμάχους ἡργυρολόγους ναῦς δώδεκα καὶ Λυσικλέα πέμπτον αὐτὸν στρατηγόν. ὁ δὲ ἄλλα τε ἡργυρολόγει καὶ περιέπλει, καὶ τῆς Καρίας ἐκ 2 Μυοῦντος ἀναβὰς διὰ τοῦ Μαιάνδρου πεδίου μέχρι τοῦ Σανδίου λόφου, ἐπιθεμένων τῶν Καρῶν καὶ Ἀναιτῶν, αὐτός τε διαφθείρεται καὶ τῆς ἄλλης στρατιᾶς πολλοί.

20. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος οἱ Πλαταιῆς (ἔτι γὰρ ἐπολιορκοῦντο ὑπὸ τῶν Πελοποννησίων καὶ Βοιωτῶν) ἐπειδὴ τῷ τε σίτῳ ἐπιλιπόντι ἐπιέζοντο καὶ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων οὐδεμία ἐλπίς ἦν τιμωρίας οὐδὲ ἄλλη σωτηρία ἐφαίνετο, ἐπιβουλεύουσιν αὐτοί τε καὶ Ἀθηναίων οἱ ξυμπολιορκούμενοι πρῶτον μὲν πάντες ἐξελθεῖν καὶ ὑπερβῆναι τὰ τείχη τῶν πολεμίων, ἣν δύνωνται βιάσασθαι, ἐσηγησαμένου τὴν πεῖραν αὐτοῖς Θεαινέτου τε τοῦ Τολμίδου, ἀνδρὸς μάντεως, καὶ Εὐπομπίδου τοῦ Δαϊμάχου, ὃς καὶ ἐστρατήγει· ἔπειτα οἱ μὲν ἡμίσεις 2 ἀπώκνησάν πως τὸν κίνδυνον μέγαν ἡγησάμενοι, ἐς δὲ ἄνδρας διακοσίους καὶ εἴκοσι μάλιστα ἐνέμειναν τῇ ἐξόδῳ ἐθελονταὶ

ein Präsens zur Beschreibung des Zustandes der vollendeten Mauer. Es heisst nicht: (nachträglich) sind in die Mauer Forts hineingebaut worden, das wäre so sonderbar als möglich, sondern nur: es sind — hineingebaut; natürlich war das gleich beim Bau der Mauer selbst geschehen und nicht erst hinterdrein. Korr. sind ganz unnötig.

19. 1. τότε πρῶτον. Dies war also zu Athen das erste Beispiel einer ausserordentl. Vermögenssteuer zu Kriegszwecken (ἐίσφορά). Von dieser sich ganz ungezwungen anbietenden Auffassung des τότε πρῶτον abzugehen und es „zum ersten Male in diesem Kriege“ zu verstehn, ist um so weniger Veranlassung, als für ein früheres Vorkommen der ἐίσφορά weder äussere noch innere Gründe sprechen. Auch

zu διακ. τάλ. ist es nicht zu beziehen schon wegen der Stellung. — διακόσια τάλαντα ist Appos. Wir lieber: eine Kriegssteuer von 200 Talenten. Λυσικλέα vermutlich der Demagoge, welcher nach dem Tode des Perikles die Aspasia heiratete. — ἡργυρολόγει 2, 69, 1.

2. Ἀναιτῶν, Bew. der Stadt Ἀναία 32, 2 u. 4, 75, 1. ἄλλης wäre nach 2, 69, 2. 3, 7, 5 nicht zu erwarten, und da es wirkll. in einigen guten Codd. fehlt, so haben es Poppo und Kr. eingeklammert. Jedoch s. z. 2, 14, 1 und ganz wie hier findet sich ἄλλος Xen. Cyrop. 6, 4, 1 (von Poppo citiert), Κῦρος μὲν ἐθύετο· ὁ δ' ἄλλος στρατός.

20. Fortsetzung der 2, 78 abgebrochenen Geschichte der Belagerung von Plataia (20—24).

1. Ἀθηναίων οἱ ξ. 2, 78, 3.

2. ἀπώκνησαν τὸν κ. Ebenso 30, 4.

- 3 τρόπῳ τοιῷδε. κλίμακας ἐποιήσαντο ἴσας τῷ τείχει τῶν πολεμίων· ξυνεμετρήσαντο δὲ ταῖς ἐπιβολαῖς τῶν πλίνθων, ἥ ἔτυχε πρὸς σφᾶς οὐκ ἐξαληλιμμένον τὸ τεῖχος αὐτῶν. ἡριθμοῦντο δὲ πολλοὶ ἅμα τὰς ἐπιβολὰς καὶ ἔμελλον οἱ μὲν τινες ἀμαρτήσεσθαι, οἱ δὲ πλείους τεύξεσθαι τοῦ ἀληθοῦς λογισμοῦ, ἄλλως τε καὶ πολλάκις ἀριθμοῦντες καὶ ἅμα οὐ πολὺ ἀπέχοντες, ἀλλὰ
- 4 ῥαδίως καθορωμένου ἐς ὃ ἐβούλοντο τοῦ τείχους. τὴν μὲν οὖν ξυμμέτρησιν τῶν κλιμάκων οὕτως ἔλαβον, ἐκ τοῦ πάχους τῆς πλίνθου εἰκάσαντες τὸ μέτρον.

21. Τὸ δὲ τεῖχος ἦν τῶν Πελοποννησίων τοιόνδε τῇ οἰκοδομήσει. εἶχε μὲν δύο τοὺς περιβόλους, πρὸς τε Πλαταιῶν καὶ εἴ τις ἔξωθεν ἀπ' Ἀθηνῶν ἐπίοι, διεῖχον δὲ οἱ περίβολοι
- 2 ἐκκαίδεκα πόδας μάλιστα ἀπ' ἀλλήλων. τὸ οὖν μεταξὺ τοῦτο, [οἱ ἐκκαίδεκα πόδες], τοῖς φύλαξιν οἰκήματα διανενεμημένα ὠκοδόμητο, καὶ ἦν ξυνεχῆ ὥστε ἐν φαίνεσθαι τεῖχος παχὺ ἐπάλλξεις
- 3 ἔχον ἀμφοτέρωθεν. διὰ δέκα δὲ ἐπάλλξεων πύργοι ἦσαν μεγάλοι καὶ ἰσοπλατεῖς τῷ τείχει, διήκοντες ἕς τε τὸ ἔσω μέτωπον αὐτοῦ καὶ οἱ αὐτοὶ καὶ τὸ ἔξω, ὥστε πάροδον μὴ εἶναι παρὰ πύργον,
- 4 ἀλλὰ δι' αὐτῶν μέσων διῆσαν. τὰς οὖν νύκτας, ὁπότε χειμῶν εἴη νοτερός, τὰς μὲν ἐπάλλξεις ἀπέλειπον, ἐκ δὲ τῶν πύργων ὄντων δι' ὀλίγου καὶ ἄνωθεν στεγανῶν τὴν φυλακὴν

3. ἐπιβολαῖς, Schichten. — καθορωμένου, sc. τούτου aus ἐς ὃ. Von letzterm hängt τοῦ τείχους als gen. part. ab. — ἐς ὃ ἐβούλοντο bedarf ebenso wenig einer Ergänzung als unser: „ich will nach dem Schloß“. Arist. Frösche 1279 ἐγὼ μὲν οὖν ἐς τὸ βαλανεῖον βούλομαι. Stahls Konj. ὅσον für ἐς ὃ (Fleckeis. Jahrb. 1868 S. 112) ist unnötig.

4. τῆς πλίνθου, des einzelnen Backsteins. Der Sing. ist in solcher Verbindung angemessener als der Plur. s. 7, 65, 2 τῆς νεώς. Ahnl. ist es, wenn der Sing. geradezu distributive Bedeutung hat (*singuli*): 22, 3 ψιλοὶ δώδεκα ξὺν ξιφιδίῳ καὶ θώρακι ἀνέβαινον. 2, 70, 3. 6, 58, 2 u. a.

21. 1. πρὸς Πλαταιῶν. zu 1, 62, 1. Zur Form 2, 7, 1.

2. τὸ οὖν μεταξὺ κτέ., dieser Zwischenraum nun war als

Wohnungen verteilt und baulich eingerichtet. διανενεμημένα hat sich im Numerus dem Prädik. οἰκήμ. accommodiert. zu 1, 10, 1. St. nach Cl. u. v. Herw. hat οἱ ἐκκ. π. mit Recht als Zusatz eingekl.; er betrachtet οἰκ. διαν. als Akk. des inn. Objekts. — ἦν ξυνεχῆ, sc. τὰ οἰκήματα.

3. διὰ δέκα ἐπάλλξεων, nach je zehn Zinnen. διὰ von dem Zwischenraume, wie 2, 29, 3 und oft. — τὸ ἔξω. So die meisten und besten Hdschr. ohne ἐς, was d. Vulg. wiederholt, vgl. 2, 63, 1. 6, 78, 1. 7, 47, 4. Die Streichung v. καὶ οἱ αὐτοὶ παρὰ πύργον scheint unnötig. — πάροδον κτέ. Sinn: Wenn die Soldaten von einem Teile der Mauer zum andern (in der Länge) gehen wollten, so konnten sie nicht neben dem dazwischen liegenden Turme vorbei, sondern mußten mitten hindurch.

4. δι' ὀλίγον, hier räumlich.

ἐποιοῦντο. τὸ μὲν οὖν τεῖχος ᾧ περιεφρουροῦντο οἱ Πλαταιῆς τοιοῦτον ἦν.

22. Οἱ δ', ἐπειδὴ παρεσκεύαστο αὐτοῖς, τηρήσαντες νύκτα χειμέριον ὕδατι καὶ ἀνέμῳ καὶ ἅμα ἀσέληνον ἐξῆσαν· ἡγοῦντο δὲ οἵπερ καὶ τῆς πείρας αἵτιοι ἦσαν. καὶ πρῶτον μὲν τὴν τάφρον διέβησαν ἢ περιεῖχεν αὐτούς, ἔπειτα προσέμιξαν τῷ τείχει τῶν πολεμίων λαθόντες τοὺς φύλακας, ἀνὰ τὸ σκοτεινὸν μὲν οὐ προϊδόντων αὐτῶν, ψόφῳ δὲ τῷ ἐκ τοῦ προσιέναι αὐτοὺς ἀντιπαταγοῦντος τοῦ ἀνέμου οὐ κατακουσάντων· ἅμα δὲ καὶ διέχον- 2
τες πολὺ ἦσαν, ὅπως τὰ ὅπλα μὴ κρουόμενα πρὸς ἄλληλα αἰσθησιν παρέχοι. ἦσαν δὲ εὐσταλεῖς τε τῇ ὀπλίσει καὶ τὸν ἀριστερὸν πόδα μόνον ὑποδεδεμένοι ἀσφαλείας ἕνεκα τῆς πρὸς τὸν πηλόν. κατὰ οὖν μεταπύργιον προσέμισγον πρὸς τὰς ἐπάλξεις, εἰδότες 3
ὅτι ἐρῆμοί εἰσι, πρῶτον μὲν οἱ τὰς κλίμακας φέροντες, καὶ προσέθεσαν· ἔπειτα ψιλοὶ δώδεκα ξὺν ξιφιδίῳ καὶ θώρακι ἀνέβαινον, ὧν ἡγεῖτο Ἀμμέας ὁ Κοροΐβου, καὶ πρῶτος ἀνέβη. μετὰ δὲ αὐτὸν οἱ ἐπόμενοι ἕξ ἐφ' ἑκάτερον τῶν πύργων ἀνέβαινον. ἔπειτα ψιλοὶ ἄλλοι μετὰ τούτους ξὺν δορατίοις ἐχώρουν, οἷς ἕτεροι κατόπιν τὰς ἀσπίδας ἔφερον, ὅπως ἐκεῖνοι ῥᾶον προσβαίνοιεν, καὶ ἔμελλον δώσειν ὅποτε πρὸς τοῖς πολεμίοις εἶεν. ὥς δὲ 4
ἄνω πλείους ἐγένοντο, ἥσθοντο οἱ ἐκ τῶν πύργων φύλακες· κατέβαλε γάρ τις τῶν Πλαταιῶν ἀντιλαμβανόμενος ἀπὸ τῶν ἐπάλξεων κεραμίδα, ἣ πεσοῦσα δοῦπον ἐποίησε. καὶ αὐτίκα 5
βοή ἦν, τὸ δὲ στρατόπεδον ἐπὶ τὸ τεῖχος ὥρμησεν· οὐ γὰρ

22. 1. παρεσκεύαστο. zu 1, 7. — τηρήσαντες abwartend, 1, 65, 1. 1, 134, 2. προϊδόντων αὐτῶν, i. e. τῶν φυλάκων, gen. abs. ungeachtet des vorangegangenen τοὺς φύλακας. — ψόφῳ v. ἀντιπατ. abhängig gemacht.

2. μή verneint auch hier so gut das Partic. als das Verb. fin. — ἀσφαλείας κτέ. Den sichern Tritt im Kote gab die Nacktheit des rechten Fußes.

3. ξιφιδίῳ κ. θ. Über den Singul. zu 20, 4. — ἕξ κτέ., je sechs auf jeden der beiden Türme, die das erwähnte μεταπύργιον einschlossen. — πύργων ἀνέβαινον. Cl. schreibt πύργων ἐχώρουν und dann in der folg. Zeile δορατίοις ἀνέβαι-

νον, ein etwas radikales, doch nicht schon deshalb schlechthin verwerfliches Mittel. Die Klarheit der Erzählung scheint auch mir auf diese Weise zu gewinnen, aber ob nicht dennoch Thuk. das Besteigen der natürlich die Höhe der Mauer überragenden Türme mit ἀνέβαινον glaubte bezeichnen zu müssen und dann, um dies nicht zum dritten Male zu wiederholen, das allgemeinere ἐχώρουν setzte, bleibt fraglich.

4. οἱ ἐκ τ. π. φύλ. welcher Gebrauch d. Präpos.? s. auch §. 8. — δοῦπον nur eine, aber gute Hdschr.; ψόφον der übr. Hdd. scheint Erklärung dazu.

5. ἐπὶ τὸ τεῖχος, wo jede Abtheilung ihren bestimmten Posten

ἤδει ὅ τι ἦν τὸ δεινὸν σκοτεινῆς νυκτὸς καὶ χειμῶνος ὄντος, καὶ ἅμα οἱ ἐν τῇ πόλει τῶν Πλαταιῶν ὑπολελειμμένοι ἐξελθόντες προσέβαλον τῷ τείχει τῶν Πελοποννησίων ἐκ τοῦμπαλιν ἢ οἱ ἄνδρες αὐτῶν ὑπερέβαινον, ὅπως ἥκιστα πρὸς αὐτοὺς
 6 τὸν νοῦν ἔχοιεν. ἐθορυβοῦντο μὲν οὖν κατὰ χώραν μένοντες, βοηθεῖν δὲ οὐδεὶς ἐτόλμα ἐκ τῆς ἑαυτῶν φυλακῆς, ἀλλ' ἐν
 7 ἀπόρῳ ἦσαν εἰκάσαι τὸ γιννόμενον. καὶ οἱ τριακόσιοι αὐτῶν, οἷς ἐτέτακτο παραβοηθεῖν εἴ τι δέοι, ἐχώρουν ἔξω τοῦ τείχους πρὸς τὴν βοήν. φρυκτοὶ τε ἤρουντο ἐς τὰς Θήβας πολέ-
 8 μιοι· παρανῖσχον δὲ καὶ οἱ ἐκ τῆς πόλεως Πλαταιῆς ἀπὸ τοῦ τείχους φρυκτοὺς πολλοὺς πρότερον παρεσκευασμένους ἐς αὐτὸ τοῦτο, ὅπως ἀσαφῇ τὰ σημεῖα τῆς φρυκτωρίας τοῖς πολεμίοις ἢ καὶ μὴ βοηθοῖεν, ἄλλο τι νομίσαντες τὸ γιννόμενον εἶναι ἢ τὸ ὄν, πρὶν σφῶν οἱ ἄνδρες οἱ ἐξιόντες διαφύγοιεν καὶ τοῦ ἀσφαλοῦς ἀντιλάβοιντο.

23. Οἱ δ' ὑπερβαίνοντες τῶν Πλαταιῶν ἐν τούτῳ, ὡς οἱ πρῶτοι αὐτῶν ἀνεβεβήκεσαν καὶ τοῦ πύργου ἑκατέρου τοὺς φύλακας διαφθείραντες ἐκεκρατήκεσαν, τὰς τε διόδους τῶν πύργων ἐνστάντες αὐτοὶ ἐφύλασσον μηδὲνα δι' αὐτῶν ἐπι-

hatte (§. 6). — τῶν Πλαταιῶν ist gen. part. Die von der allg. Regel abweichende Stellung findet sich öfters b. Thuk., schon 1, 126, 11 u. auch 3, 36, 5; selbst ohne daß nach dem Artikel noch andre Begriffe folgen. — ἐκ τοῦμπαλιν ἢ sicher richtiger als ἢ der meisten Hdd.

6. ἑαυτῶν. Die Hdschr. wohl überwiegend αὐτῶν, doch ist ihr Gewicht in solchen Dingen gering. Der Sinn und die Stellung sprechen für ἑαυτῶν oder αὐτῶν. Letzteres ziehe ich jetzt auch 91, 2, u. αὐτοῦ 8, 48, 4 vor; 5, 10, 9 ist αὐτοῦ Adv.

7. ἐτέτακτο = ἐπετέτακτο, was Krüg. für notwendig hält. Aber auch Xen. Cyrop. 4, 3, 3 haben die besseren Codd. ταῦτα γὰρ ἔφασαν σφίσι τετάχθαι ποιεῖν ὑπὸ τῶν ἀρχόντων statt der Vulg. προστετάχθαι. — φρυκτοὶ τε κτέ. Annäherung von Feinden wurde signalisiert durch hin und her bewegte Flammenzeichen, die von Freun-

den durch ruhig emporsteigende. Letzterer Art waren also die hier von den Plataiern angewandten. Sonst kommen die Feuersignale bei Thuk. noch vor, 2, 94, 1. 3, 80, 2. 4, 42, 4. 111, 1. 2. 8, 102, 1.

8. ὅπως — ἢ καὶ μὴ βοηθοῖεν. Der Konj. drückt die sichere Erwartung, der Optat. den bloßen Gedanken, gleichsam den frommen Wunsch der Pl., daß ihr Verfahren den Erfolg haben möge, aus. Beide modi ebenso im Finals. neben einander 6, 96, 3. 7, 17, 4. 70, 1. — 8, 87, 3.

23. 1. Οἱ δ' ὑπερβ. κτέ. Die Wortfolge ist diese: οἱ ὑπερβαίνοντες (das sind alle bei dem Unternehmen Beteiligten) τὰς τε διόδους ἐφύλασσον καὶ οἱ μὲν εἶργον, οἱ δ' ὑπερέβαινον. — τοῦ πύργου ἑκατέρου. zu 22, 3. — τὰς — πύργων. zu 21, 3. — αὐτοί, selbst, im Gegensatz zu den Niedergemachten, jedoch nicht alle zuerst Hinaufgestiegenen, sondern ein Teil von ihnen, während die andern das in

βοηθεῖν, καὶ κλίμακας προσθέντες ἀπὸ τοῦ τείχους τοῖς πύργοις καὶ ἐπαναβιβάσαντες ἄνδρας πλείους, οἱ μὲν ἀπὸ τῶν πύργων τοὺς ἐπιβοηθοῦντας καὶ κάτωθεν καὶ ἄνωθεν εἶργον βάλλοντες, οἱ δ' ἐν τούτῳ οἱ πλείους πολλὰς προσθέντες κλίμακας ἅμα καὶ τὰς ἐπάλλξεις ἀπώσαντες διὰ τοῦ μεταπυργίου ὑπερέβαινον. ὁ δὲ διακομιζόμενος αἰὲν ἴστατο ἐπὶ τοῦ χείλους 2 τῆς τάφρου καὶ ἐντεῦθεν ἐτόξευόν τε καὶ ἠκόντιζον, εἴ τις παραβοηθῶν παρὰ τὸ τεῖχος κωλυτῆς γίγνοιτο τῆς διαβάσεως. ἐπεὶ δὲ πάντες διεπεπεραίωντο, οἱ ἀπὸ τῶν πύργων χαλεπῶς 3 οἱ τελευταῖοι καταβαίνοντες ἐχώρουν ἐπὶ τὴν τάφρον, καὶ ἐν τούτῳ οἱ τριακόσιοι αὐτοῖς ἐπεφέροντο λαμπάδας ἔχοντες. οἱ 4 μὲν οὖν Πλαταιῆς ἐκείνους ἐώρων μᾶλλον ἐκ τοῦ σκοτους ἐστῶτες ἐπὶ τοῦ χείλους τῆς τάφρου, καὶ ἐτόξευόν τε καὶ ἐσηκόντιζον ἐς τὰ γυμνά, αὐτοὶ δὲ ἐν τῷ ἀφανεῖ ὄντες ἤσσον διὰ τὰς λαμπάδας καθεωρῶντο, ὥστε φθάνουσι τῶν Πλαταιῶν καὶ οἱ ὕστατοι διαβάντες τὴν τάφρον, χαλεπῶς δὲ καὶ βιαίως. κρύσταλλός τε γὰρ ἐπεπήγει οὐ βέβαιος ἐν αὐτῇ ὥστ' ἐπελθεῖν, 5 ἀλλ' οἷος ἀπηλιώτου [ἢ βορέου] ὑδατώδης μᾶλλον, καὶ ἡ νύξ τοιούτῳ ἀνέμῳ ὑπονιφομένη πολὺ τὸ ὕδωρ ἐν αὐτῇ ἐπεποιήκει, ὃ μόλις ὑπερέχοντες ἐπεραιώθησαν. ἐγένετο δὲ καὶ ἡ διάφρευξις αὐτοῖς μᾶλλον διὰ τοῦ χειμῶνος τὸ μέγεθος.

καὶ κλίμακας bis πλείους Erzählte thun. — οἱ μὲν sind alle bis jetzt Hinaufgekommenen. — ἀπὸ τῶν π. verb. mit εἶργον, von den Türmen aus, näher erklärt durch καὶ κάτωθεν καὶ ἄνωθεν. Die von unten Abwehrenden sind die, welche sich in den Durchgängen unten als Wache aufgestellt hatten. — οἱ — πλείους sind die bis jetzt noch unten Befindlichen. Diese „setzen nun viele Leitern“ an, aber nicht an die Türme, wie so eben geschah, sondern an das μεταπύργιον.

2. αἰὲ, jedesmal. — τάφρον, hier der äußere. — κωλ. γιν. 1, 35, 4. — διαβάσεως, näml. über diesen Graben.

3. οἱ τελευταῖοι ist wohl Appos., wie οἱ δυνατώτατοι 1, 2, 6. τοὺς πλουσιωτάτους 1, 108, 3.

4. τὰ γυμνά, d. ungedeckten Teile des Körpers, welche Seite also be-

sonders? Vgl. latus apertum, Caes. — βιαίως, 2, 33, 3.

5. οἷος — μᾶλλον, wie es bei Ostwind beschaffen ist, wässerig mehr als fest. Ich streiche mit Dobree (St.) ἢ βορέου, da diese Worte sich als Glossem zu ὑδατώδης μᾶλλον eingeschlichen haben; Krüg. will ἢ εὐρον lesen: oder bei Südost (aber bei Südost gab es sicher dort gar kein Eis, auch kein „mehr wässeriges“), Poppo möchte μᾶλλον umstellen oder ὑδατώδης tilgen. Cl. vermutet eine Verschreibung oder Auslassung. — ἡ νύξ — ὑπονιφομένη ein gewagter Ausdruck von poetischer Farbe: die von solchem Winde etwas durchschneite Nacht. ὑπονίφει unpersönl. 4, 103, 2. Sonst kommt das Wort überhaupt nicht vor. — διάφρευξις nur wieder bei Spätern. — μᾶλλον, mehr als wegen einer andern Ursache, also vornehmlich.

24. Ὀρμήσαντες δὲ ἀπὸ τῆς τάφρου οἱ Πλαταιῆς ἐχώρουν
 ἀθρόοι τὴν ἐς Θήβας φέρουσαν ὁδόν, ἐν δεξιᾷ ἔχοντες τὸ τοῦ
 Ἀνδροκράτους ἡρώον, νομίζοντες ἥκιστ' ἂν σφᾶς ταύτην αὐτοὺς
 ὑποτοπῆσαι τραπέσθαι τὴν ἐς τοὺς πολεμίους· καὶ ἅμα ἐώρων
 τοὺς Πελοποννησίους τὴν πρὸς Κιθαιρῶνα καὶ Δρυὸς κεφαλὰς
 2 τὴν ἐπ' Ἀθηνῶν φέρουσαν μετὰ λαμπάδων διώκοντας. καὶ
 ἐπὶ μὲν ἕξ ἢ ἐπτὰ σταδίους οἱ Πλαταιῆς τὴν ἐπὶ τῶν Θηβῶν
 ἐχώρησαν, ἔπειθ' ὑποστρέψαντες ἦσαν τὴν πρὸς τὸ ὄρος
 φέρουσαν ὁδὸν ἐς Ἐρύθρας καὶ Ὑσιᾶς, καὶ λαβόμενοι τῶν
 ὁρῶν διαφεύγουσιν ἐς τὰς Ἀθήνας, ἄνδρες δώδεκα καὶ διακό-
 σιοι ἀπὸ πλειόνων· εἰσὶ γάρ τινες αὐτῶν οἱ ἀπετράποντο ἐς
 τὴν πόλιν πρὶν ὑπερβαίνειν, εἷς δ' ἐπὶ τῇ ἔξω τάφρῳ τοξότης
 3 ἐλήφθη. οἱ μὲν οὖν Πελοποννήσιοι κατὰ χώραν ἐγένοντο τῆς
 βοηθείας παυσάμενοι· οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως Πλαταιῆς τῶν μὲν
 γεγεννημένων εἰδότες οὐδέν, τῶν δὲ ἀποτραπομένων σφίσιν
 ἀπαγγειλάντων ὥς οὐδεὶς περὶέστι, κήρυκα ἐκπέμψαντες, ἐπεὶ
 ἡμέρα ἐγένετο, ἐσπένδοντο ἀναίρεσιν τοῖς νεκροῖς, μαθόντες
 δὲ τὸ ἀληθὲς ἐπαύσαντο. οἱ μὲν δὴ τῶν Πλαταιῶν ἄνδρες
 οὕτως ὑπερβάντες ἐσώθησαν.

25. Ἐκ δὲ τῆς Λακεδαίμονος τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος τελευ-
 τῶντος ἐκπέμπεται Σάλαιθος ὁ Λακεδαιμόνιος ἐς Μυτιλήνην
 τριήρει. καὶ πλεύσας ἐς Πύρραν καὶ ἐξ αὐτῆς πεζῇ κατὰ χα-
 ράδραν τινά, ἣ ὑπερβατὸν ἦν τὸ περιτείχισμα, διαλαθὼν ἐσέρ-
 χεται ἐς τὴν Μυτιλήνην, καὶ ἔλεγε τοῖς προέδροις ὅτι ἐσβολή
 τε ἅμα ἐς τὴν Ἀττικὴν ἔσται καὶ αἱ τεσσαράκοντα νῆες παρέ-
 σονται ἃς ἔδει βοηθῆσαι αὐτοῖς, προαποπεμφθῆναί τε αὐτὸς
 2 τούτων ἔνεκα καὶ ἅμα τῶν ἄλλων ἐπιμελησόμενος. καὶ οἱ μὲν

24. 1. νομίζοντες κτέ. Konstr. νομίζοντες αὐτοὺς ἥκιστ' ἂν ὑποτοπῆσαι σφᾶς τραπέσθαι ταύτην. — ἥκιστ' ἂν mit St. Die Hauptstrasse nach Athen führte durch jenen Paß der „Eichenköpfe.“

2. λαβόμενοι gewinnend, wie 22, 8 ἀντιλαβ.

3. κατὰ χώραν ἐγ., kamen nach ihrem Standort zurück. Kr. — ὥς οὐδεὶς π. Warum machten sie diese falsche Angabe? — ἐσπένδοντο, wollten sich (durch einen Vertrag) ausbedingen. zu 1, 105, 6.

25. 1. Πύρραν, 18, 1. — ὑπερ-

βατόν kann keinenfalls etwas anderes als „übersteigbar“ bedeuten. Hierdurch wird also die Annahme, daß für den freien Durchfluß des Gießbachs unten eine Mauerlücke gelassen und der Mann etwa durch diese gekrochen sei (Cl.), ausgeschlossen. Die χαράδρα ist vielmehr auch hier (wie 98, 1. 107, 3. 112, 6) ein ausgetrocknetes Flußbett, Schlucht, Hohlweg. Die Mauer wird sich im Verhältniß der Tiefe der Schlucht gesenkt haben, also von den Seitenwänden der letztern aus übersteigbar gewesen sein.

Μυτιληναῖοι ἐθάρσουν τε καὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἦσσαν εἶχον τὴν γνώμην ὥστε ξυμβαίνειν. ὃ τε χειμῶν ἐτελεύτα οὗτος, καὶ τέταρτον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

26. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους οἱ Πελοποννήσιοι ἐπειδὴ τὰς ἐς τὴν Μυτιλήνην δύο καὶ τεσσαράκοντα ναῦς ἀπέστειλαν ἔχοντα Ἀλκίδαν, ὃς ἦν αὐτοῖς ναύαρχος, προστάξαντες, αὐτοὶ ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐσέβαλον, ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι ἀμφοτέρωθεν θορυβούμενοι ἦσσαν ταῖς ναυσὶν ἐς τὴν Μυτιλήνην καταπλεύουσais ἐπιβοηθήσωσιν. ἡγεῖτο δὲ τῆς ἐσβολῆς ταύτης 2 Κλεομένης ὑπὲρ Πausανίου τοῦ Πλειστοάνακτος υἱέος βασιλέως ὄντος καὶ νεωτέρου ἔτι, πατρὸς δὲ ἀδελφὸς ὢν. ἐδήλωσαν δὲ τῆς 3 Ἀττικῆς τὰ τε πρότερον τετμημένα εἴ τι ἐβεβλαστήκει καὶ ὅσα ἐν ταῖς πρὶν ἐσβολαῖς παρελέλειπτο· καὶ ἡ ἐσβολὴ αὕτη χαλεπω-

2. ἦσσαν εἶχον τὴν γν. mit πρὸς τ. Ἀθ. zu verbinden. — ὥστε ξυμβ. die beabsicht. Folge als Erklärung zugesetzt.

26. Jahr 427. 1. δύο καὶ τεσσ. Sonst wird der Bestand dieser Flotte mit der runden Zahl 40 angegeben. 16, 3. 25, 1. 69, 1. G. Osberger, krit. Bemkgn. zu Thuk. 1882 streicht ohne weiteres δύο καί. St. Philol. Anz. XIII S. 302 vermutet die ganze Zahl sei als Zusatz eines Erklärers zu betrachten, der zu den 40 Schiffen die zwei 3, 5, 4 u. 3, 25, 1 erwähnten Trieren zuzählte. Herbst nimmt an, Alkidas sei mit 2 laked. Schiffen zu den 40 Schiffen nach dem Westen v. Peloponnes, nach Kyllene abgese- segelt; wie später 6, 93, 2 Gylippus mit 2 Schiffen z. laked. Flotte abgeht u. sie dann wieder zurückschickt. — ἔχοντα Ἀλκίδαν, die Stellung wie 5, 71, 3. Xen. Anab. 1, 2, 21. Mit folg. προστάξαντες findet sich sonst nur ἄρχοντα (vgl. 6, 93, 2. 7, 19, 4. 8, 23, 4 u. 39, 2). Da ἔχ. προστάξαντες schleppend ist, hat Cl. die Konj. v. Stephanus ἄρχοντα aufgenommen, was sich aber wieder neben (ὃς ἦν αὐτοῖς) ναύαρχος nicht findet. Herbst (Philol. 42. S. 693) behält daher ἔχοντα und erklärt: ihn, der ihr Nauarch war, dazu beordert habend, oder: den sie als ihren Nauarchen dazu

beordert hatten. ἔχοντα giebt an, daß Alkidas bereits d. Kommando übernommen hatte. — ἀμφοτέρωθεν zu Wasser u. zu Land bezieht sich auf den im Herbst geplanten u. jetzt unternommenen Angriff (Kap. 15, 1 u. 16, 1). — ἐπιβοηθήσωσιν = ἐπιπλεύσωσιν. ἐπιβοηθεῖν hat — wie Herbst a. a. O. mit Recht hervor- hebt — den Doppelsinn: „zum Angriff u. zur Hülfe herbeieilen.“ Vgl. 23, 1. 4, 1, 3. u. a. — Stahl, Gött. gel. Anz. 1882, 1, 97 bez. jetzt v. καταπλεύουσais auf die Athener für καταπλέοντες stehend: damit die Ath. weniger mit ihren Schiffen nach M. hinsegelten u. Succurs brächten.

2. Κλεομένης. Er war Vormund für seinen Neffen Pausanias, weil sein Bruder, König Pleistoanax, im Exile in Arkadien lebte. Letzterer kehrte jedoch im Jahre 421 zurück und führte dann die Regierung wieder selbst: 2, 21, 1. 5, 16, 3. 33, 1. 75, 1. — πατρὸς δὲ: in δὲ der Gegensatz zu ὑπὲρ etc., Kl. führt als Stellvertreter des Königssohnes, aber (dazu berechtigt) als Bruder v. dessen Vater. Stahl δὲ daher nicht wahrscheinlich.

3. Vor εἴ τι haben d. Hdschr. ein zuerst v. L. Dindorf als falsch erkanntes καί.

4 τάτῃ ἐγένετο τοῖς Ἀθηναίοις μετὰ τὴν δευτέραν. ἐπιμένοντες γὰρ αἰὲ ἀπὸ τῆς Λέσβου τι πεύσεσθαι τῶν νεῶν ἔργον ὥς ἡδὴ πεπεραιωμένων ἐπεξῆλθον τὰ πολλὰ τέμνοντες. ὥς δ' οὐδὲν ἀπέβαινε αὐτοῖς ὧν προσεδέχοντο καὶ ἐπελελοίπει ὁ σῖτος, ἀνεχώρησαν καὶ διελύθησαν κατὰ πόλεις.

27. Οἱ δὲ Μυτιληναῖοι ἐν τούτῳ, ὥς αἱ τε νῆες αὐτοῖς οὐχ ἦκον ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου ἀλλὰ ἐνεχρόνιζον, καὶ ὁ σῖτος ἐπελελοίπει, ἀναγκάζονται ξυμβαίνειν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους διὰ τὰδε. ὁ Σάλαιθος καὶ αὐτὸς οὐ προσδεχόμενος ἔτι τὰς ναῦς ὀπλίζει τὸν δῆμον πρότερον ψιλὸν ὄντα ὥς ἐπεξιὼν τοῖς Ἀθηναίοις· οἱ δὲ ἐπειδὴ ἔλαβον ὅπλα, οὔτε ἡκροῶντο ἔτι τῶν ἀρχόντων, κατὰ ξυλλόγους τε γιγνόμενοι ἢ τὸν σῖτον ἐκέλευον τοὺς δυνατοὺς φέρειν εἰς τὸ φανερόν καὶ διανέμειν ἅπασιν, ἢ αὐτοὶ ξυγχωρήσαντες πρὸς Ἀθηναίους ἔφασαν παραδῶσιν τὴν πόλιν.

28. Γινόντες δὲ οἱ ἐν τοῖς πράγμασιν οὗτ' ἀποκωλύειν δυνατοὶ ὄντες, εἴ τ' ἀπομονωθήσονται τῆς ξυμβάσεως, κινδυνεύοντες, ποιοῦνται κοινῇ ὁμολογίαν πρὸς τε Πάχητα καὶ τὸ στρατόπεδον, ὥστε Ἀθηναίοις μὲν ἐξεῖναι βουλευσάμενοι περὶ Μυτιληναίων ὁποῖον ἂν τι βούλωνται καὶ τὴν στρατιὰν εἰς τὴν πόλιν δέχεσθαι αὐτούς, πρεσβείαν δὲ ἀποστέλλειν εἰς τὰς Ἀθήνας Μυτιληναίους περὶ ἑαυτῶν· ἐν ὅσῳ δ' ἂν πάλιν ἔλθωσι, Πάχητα μήτε δῆσαι Μυτιληναίων μηδὲνα μήτε ἀνδραποδίσαι μήτε ἀποκτεῖναι. ἡ μὲν ξύμβασις αὕτη ἐγένετο. οἱ δὲ πράξαντες πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους μάλιστα τῶν Μυτιληναίων περιδεεῖς ὄντες, ὥς ἡ στρατιὰ ἐσῆλθεν, οὐκ ἠνέσχοντο, ἀλλ' ἐπὶ τοὺς βωμοὺς ὅμως καθίζουσιν. Πάχης δ' ἀναστήσας αὐτοὺς ὥστε μὴ ἀδικῆσαι, κατατίθεται εἰς Τένεδον μέχρι οὗ τοῖς Ἀθηναίοις τι δόξη. πέμψας δὲ καὶ εἰς τὴν Ἄν-

4. ἐπεξῆλθον, sie dehnten sich aus über. vgl. καταδραμεῖν τι 2, 94, 3 u. a. Mit dem Akk., jedoch metaphorisch, auch 3, 67, 1 ταῦτα ἐπεξῆλθομεν: wir haben uns über diese Punkte verbreitet.

27. 1. Worauf bezieht sich τὰδε?

3. κατὰ ξυλλ. γινν. zu 1, 139, 4.

28. 1. δυνατοὶ ὄντες u. κινδυνεύοντες sind von γινόντες abhängig.

— κοινῇ, gemeinschaftl. mit der Volkspartei. — αὐτούς, τοὺς Μυτιληναίους.

2. μάλιστα verbinde mit πράξαντες. — οὐκ ἠνέσχοντο abs. wie 5, 45, 4. konnten sich nicht halten vor Angst. — ὅμως, trotz der Konvention. — ὥστε — ἀδικῆσαι dasselbe, was 1, 126, 11 ἐφ' ᾧ μηδὲν κακὸν ποιήσουσιν. s. 34, 3. — δόξη. Üb. den bloßen Konj. zu 1, 137, 2.

τισσαν τριήρεις προσεκτήσατο καὶ τᾶλλα τὰ περὶ τὸ στρατό-
πεδον καθίστατο ἢ αὐτῷ ἐδόκει.

29. Οἱ δ' ἐν ταῖς τεσσαράκοντα ναυσὶ Πελοποννήσιοι,
οὓς ἔδει ἐν τάχει παραγενέσθαι, πλείοντες περὶ τε αὐτὴν τὴν
Πελοπόννησον ἐνδιέτριψαν καὶ κατὰ τὸν ἄλλον πλοῦν σχο-
λαῖοι κομισθέντες τοὺς μὲν ἐκ τῆς πόλεως Ἀθηναίους λανθά-
νουσι, πρὶν δὴ τῇ Δήλῳ ἔσχον, προσμίζαντες δ' ἀπ' αὐτῆς
τῇ Ἰκάρῳ καὶ Μυκόνῳ πυνθάνονται πρῶτον ὅτι ἡ Μυτιλήνη
ἔάλωκε. βουλόμενοι δὲ τὸ σαφὲς εἰδέναι κατέπλευσαν ἐς Ἑμ- 2
βατον τῆς Ἐρυθραίας· ἡμέραι δὲ μάλιστα ἦσαν τῇ Μυτιλήνῃ
ἑαλωκυία ἐπὶ ὅτ' ἐς τὸ Ἑμβατον κατέπλευσαν. πυνθόμενοι
δὲ τὸ σαφὲς ἐβουλεύοντο ἐκ τῶν παρόντων· καὶ ἔλεξεν αὐτοῖς
Τευτίαπλος ἀνὴρ Ἥλεϊος τάδε.

30. „Ἀλκίδα καὶ Πελοποννησίων ὅσοι πάρεσμεν ἄρχον-
τες τῆς στρατιᾶς, ἐμοὶ δοκεῖ πλεῖν ἡμᾶς ἐπὶ Μυτιλήνῃ πρὶν
ἐκπύστους γενέσθαι, ὥσπερ ἔχομεν. κατὰ γὰρ τὸ εἶκος ἀν- 2
δρῶν νεωστὶ πόλιν ἐχόντων πολὺ τὸ ἀφύλακτον εὐρήσομεν,
κατὰ μὲν θάλασσαν καὶ πάνυ, ἢ ἐκεῖνοί τε ἀνέλπιστοι ἐπιγε-
νέσθαι ἂν τινὰ σφίσι πολέμιον καὶ ἡμῶν ἢ ἀλκὴ τυγχάνει μάλ-
ιστα οὕσα· εἶκος δὲ καὶ τὸ πεζὸν αὐτῶν κατ' οἰκίας ἀμελέ-
στερον ὥς κεκρατηκότων διεσπάρθαι. εἰ οὖν προσπέσοιμεν 3
ἄφνω τε καὶ νυκτός, ἐλπίζω μετὰ τῶν ἔνδον, εἴ τις ἄρα ἡμῖν

29. 1. τοὺς ἐκ τῆς πόλεως Ἀθην. das bloß aus den Bürgern (u. Metöken) ohne die Bundesgenoss. gebildete Heer auf den 100 Schiffen (Kap. 16). Herbst (Philol. Bd. 16 u. 42) führt mit Recht den gleichen Gebrauch v. οἱ ἐκ τῆς π. für Bürgerheer in folg. Stellen an: 1, 105, 4. 2, 31, 1. 3, 91. 4, 28, 4. 77, 3. — τῇ Δήλῳ ἔσχον. So ἔχω, landen, noch 33, 1. 7, 1, 2 konstruiert. Sonst mit ἐς und κατὰ. — τῇ Ἰκάρῳ καὶ Μυκόνῳ. Geographische Genauigkeit würde die umgekehrte Stellung erfordern. Derselbe Fall 8, 88 εὐθὺς τῆς Φασήλιδος καὶ Κάννου, und 8, 108, 1.

2. τῇ Μυτιλ. ἑάλ. Wir: seit der Einnahme von Mytilene. s. 1, 13, 4.

30. 1. ὥσπερ ἔχομεν. zu 1, 134, 3.

2. ἀνδρῶν „hängt von τὸ ἀφύλακτον ab: an Männern, die eben

erst eine Stadt erobert haben, werden wir die Sorglosigkeit groß finden“. Kr. — ἀνέλπιστοι aktiv, wie 6, 17, 8. 8, 1, 2. hier: unbesorgt. — ἡμῶν — οὕσα. Faßt man den ganzen Gedanken so auf: „zur See werden wir d. Ath. ganz besonders sorglos finden, wo einerseits sie am wenigsten einen feindlichen Angriff erwarten, andererseits wir gerade einmal vorzugsweise stark sind“, so enthält das letzte Glied den Ausdruck der Freude darüber, daß die vorausgesetzte Sorglosigkeit der Ath. der gerade einmal recht starken Seemacht der Verbündeten zuverlässig den Sieg zuwenden werde. τυγχάνει ist gebraucht, weil gewöhnlich die Peloponnesier nicht stark zur See waren. ἀλκή Kraftanstrengung, Kampffähigkeit, wie 2, 84, 3. 6, 34, 9 und sonst.

4 ἔστιν ὑπόλοιπος εὖνους, καταληφθῆναι ἂν τὰ πράγματα. καὶ μὴ ἀποκνήσωμεν τὸν κίνδυνον, νομίσαντες οὐκ ἄλλο τι εἶναι τὸ καινὸν τοῦ πολέμου ἢ τὸ τοιοῦτον, ὃ εἴ τις στρατηγὸς ἔν τε αὐτῷ φυλάσσοιτο καὶ τοῖς πολεμίοις ἐνορῶν ἐπιχειροίη, πλεῖστ' ἂν ὀρθοῖτο.“

31. Ὁ μὲν τοσαῦτα εἰπὼν οὐκ ἔπειθε τὸν Ἀλκίδα. ἄλλοι δέ τινες τῶν ἀπ' Ἰωνίας φυγάδων καὶ οἱ Λέσβιοι συμ-
πλέοντες παρήνουν, ἐπειδὴ τοῦτον τὸν κίνδυνον φοβεῖται,
τῶν ἐν Ἰωνίᾳ πόλεων καταλαβεῖν τινα ἢ Κύμην τὴν Αἰολίδα,
ὅπως ἐκ πόλεως ὀρμώμενοι τὴν Ἰωνίαν ἀποστήσωσιν (ἐλπίδα
δ' εἶναι· οὐδενὶ γὰρ ἀκουσίως ἀφίχθαι), καὶ τὴν πρόσδοον
ταύτην μεγίστην οὔσαν Ἀθηναίων ἣν ὑφέλωσι, καὶ ἅμα, ἣν
ἐφορμῶσιν αὐτοῖς, δαπάνη σφίσι γίγνηται· πείσειν τε οἷε-
2 σθαι καὶ Πισσοῦθνην ὥστε συμπολεμεῖν. ὁ δὲ οὐδὲ ταῦτα
ἐνεδέχετο, ἀλλὰ τὸ πλεῖστον τῆς γνώμης εἶχεν, ἐπειδὴ τῆς
Μυτιλήνης ὑστερήκει, ὅτι τάχιστα τῇ Πελοποννήσῳ πάλιν
προσμίξαι.

32. Ἄρας δὲ ἐκ τοῦ Ἐμβάτου παρέπλει· καὶ προσσχὼν
Μυοννήσῳ τῇ Τηίων τοὺς αἰχμαλώτους οὓς κατὰ πλοῦν εἰλή-
2 φει ἀπέσφαξε τοὺς πολλούς. καὶ εἰς τὴν Ἐφεσον καθορμίσα-

4. τὸ καινόν, das Unerwartete, Überraschende. — τὸ τοιοῦτον, näml. ein plötzl. Überfall. Der Art. weist auf das Vorangegangene zurück. — τοῖς πολ. ἐνορῶν. Sinn: wenn er an den Feinden einen solchen Zustand wahrnimmt, daß ein plötzlicher Überfall Erfolg verspricht.

31. 1. οὐκ ἔπειθε s. zu Kap. 3, 1. ferner 72, 4. 4, 4, 1. 71, 2. 6, 50, 1. — οἱ Λέσβιοι, die aus der Erzählung bekannten, die in Olympia u. Sparta (Kap. 8. 16.), welche mit ionischen Flüchtlingen den Alkidas begleiteten. In der Textausg. hat B. das von Madvig vorgeschlagene οἱ συμπλ. aufgenommen, da nur einige d. Lesb. b. Alk. geweiht hätten. Freilich nicht alle L., aber wohl alle aus Ol. u. Sp. kommenden. — ὀρμώμενοι. zu 1, 64, 2. — οὐδενὶ κτέ., denn keinem seiensie, die Lak., unerwünscht gekommen. — καὶ τὴν πρόσδοον κτέ. Die Stelle ist mit St. so zu erkl.: καὶ ἅμα =

zugleich auch, ἣν ἐφορμ. αὐτοῖς = wenn sie dieselben (d. Athener) blokieren würden, δαπάνη = Geldmittel, σφίσι bezieht sich auf das Subj. v. παρήνουν. — Πισσοῦθνην 1, 115, 4.

2. τὸ πλεῖστον κτέ., seine vorwiegende Meinung ging dahin. vgl. Herod. 5, 126 αὐτῷ δὲ Ἀρισταγόρῃ ἢ πλείστη γνώμη ἦν εἰς τὴν Μύρκινον ἀπάγειν.

32. 1. παρέπλει fuhr an der Küste hin. — ἀπέσφαξε. Ein Beleg v. der 2, 67, 4 im allgem. berührten Barbarei der Spartaner. Auch die Kerkyraier töten die Kriegsgefangenen 1, 30, 1.

2. εἰς τὴν Ἐφεσον καθορμίσαντον giebt nur die Richtung der Fahrt an. Es heißt nicht „in E. vor Anker gehen, sondern „in d. Richtung nach E. v. A. g.“, nämlich noch in der Gegend von Klaros (s. folg. Kap. § 1). Wegen des Gegensatzes der einen Richtung gegen die andere steht auch der Artikel.

μένου αὐτοῦ Σαμίων τῶν ἐξ Ἀναίων ἀφικόμενοι πρέσβεις ἔλεγον οὐ καλῶς τὴν Ἑλλάδα ἐλευθεροῦν αὐτόν, εἰ ἄνδρας διέφθειρεν οὔτε χεῖρας ἀνταιρομένους οὔτε πολεμίους, Ἀθηναίων δὲ ὑπ' ἀνάγκης ξυμμάχους· εἴ τε μὴ παύσεται, ὀλίγους μὲν αὐτόν τῶν ἐχθρῶν ἐς φιλίαν προσάξεσθαι, πολὺ δὲ πλείους τῶν φίλων πολεμίους ἔξειν. καὶ ὁ μὲν ἐπείσθη τε καὶ 3 Χίων ἄνδρας ὅσους εἶχεν ἔτι ἀφῆκε καὶ τῶν ἄλλων τινάς· ὁρῶντες γὰρ τὰς ναῦς οἱ ἄνθρωποι οὐκ ἔφευγον, ἀλλὰ προσεχώρουν μᾶλλον ὥς Ἀττικάϊς καὶ ἐλπίδα οὐδὲ τὴν ἐλαχίστην εἶχον μὴ ποτε Ἀθηναίων τῆς θαλάσσης κρατούντων ναῦς Πελοποννησίων εἰς Ἰωνίαν παραβαλεῖν.

33. Ἀπὸ δὲ τῆς Ἐφέσου ὁ Ἀλκίδας ἔπλει κατὰ τάχος καὶ φυγὴν ἐποιεῖτο· ὥφθη γὰρ ὑπὸ τῆς Σαλαμινίας καὶ Παράλου ἔτι περὶ Κλάρων ὁρμῶν (αἱ δ' ἀπ' Ἀθηναίων ἔτυχον πλέουσai), καὶ δεδιὼς τὴν δίωξιν ἔπλει διὰ τοῦ πελάγους ὥς γῇ ἐκούσιος οὐ στήσων ἄλλη ἢ Πελοποννήσῳ. τῷ δὲ Πάχητι καὶ τοῖς 2 Ἀθηναίοις ἦλθε μὲν καὶ ἀπὸ τῆς Ἐρυθραίας ἀγγελία, ἀφικνεῖτο δὲ καὶ πανταχόθεν· ἀτειχίστου γὰρ οὔσης τῆς Ἰωνίας μέγα τὸ δέος ἐγένετο μὴ παραπλέοντες οἱ Πελοποννήσιοι, εἰ καὶ ὥς μὴ διενοοῦντο μένειν, πορθῶσιν ἅμα προσπίπτοντες τὰς πόλεις· αὐτάγγελοι δ' αὐτόν ἰδοῦσαι ἐν τῇ Κλάρῳ ἢ τε Πάραλος καὶ ἡ Σαλαμινία ἔφρασαν. ὁ δὲ ὑπὸ σπουδῆς ἐποι- 3

2. Ἀναίων 19, 2. — εἰ διέφθειρεν. Welche Form erwartet man? Doch steht hier εἰ fast wie nach θαυμάζω u. ähnl. Ausdrücken.

3. ὁρῶντες γὰρ κτέ. Da in den vorhergehenden Worten liegt: er hatte noch Chier und manche andere als Gefangene, so folgt ganz zweckmäßsig hiererst die Erklärung, wie es gekommen sei, das ihm so viele in die Hände fielen. — μὴ wegen οὐδέ. — παραβαλεῖν, übersetzen. Bei Thuk. sonst nicht in dieser Bedeutung, wohl aber bei Demosth. p. 163, 3 ταῖς ναυσὶν εἰς τὸν Ἑλλήσποντον παραβαλεῖν, und bei andern; s. Steph. Thes. unt. d. W. Heilmanns Erklärung: „sich hinüberwagen“, wie 36, 2 ἐς Ἰωνίαν παρακινδυνεύσαι, welche auch Cl. sehr wahrscheinl. findet, ist schwerl. haltbar. — ἐλπίδα, wie ἐλπίζω (1, 1, 1. 2, 59, 3. 6, 86, 4) vox media. Wie

also hier bei τὴν ἐλαχίστην zu übersetzen?

33. 1. Σαλαμινίας καὶ Παράλου. Die bekannten Schnellsegler, die im öffentl. Dienste gebraucht wurden, zur Überbringung von Depeschen und Geldern, zu Reisen der Gesandten etc. v. 77, 3. 6, 53, 1. 8, 74, 1. — Κλάρως bei Kolophon. — γῇ. zu 29, 1.

2. τῷ — Ἀθηναίοις. zu 1, 80, 3. — ἦλθε μὲν, „die erste noch flüchtige Nachricht, ἀφικνεῖτο δ. κ. παντ. Impf. der wiederholten dringlichen Botschaften; αὐτάγγελοι — ἔφρασαν, der auf eigener Anschauung beruhende und die einzelnen Umstände genau angegebende Bericht, daher φράζειν wie 1, 145“. Cl. — καὶ ὥς, auch so, dennoch, wohl: καίπερ ἀτειχίστου οὔσης τῆς Ἰωνίας. — αὐτάγγελοι verb. mit ἔφρασαν. — αὐτόν, τὸν Ἀλκίδαν.

εἶτο τὴν δίωξιν· καὶ μέχρι μὲν Πάτμου τῆς νήσου ἐπεδίωξεν, ὥς δ' οὐκέτι ἐν καταλήψει ἐφαίνετο, ἐπανεχώρει. κέρδος δὲ ἐνόμισεν, ἐπειδὴ οὐ μετεώροις περιέτυχεν, ὅτι οὐδαμοῦ ἐγκαταληφθεῖσαι ἠναγκάσθησαν στρατόπεδον ποιεῖσθαι καὶ φυλακὴν σφίσι καὶ ἐφόρμησιν παρασχεῖν.

34. Παραπλέων δὲ πάλιν ἔσχε καὶ ἐς Νότιον τὸ Κολοφωνίων, οὗ κατῴκηντο Κολοφώνιοι τῆς ἄνω πόλεως ἐαλωκυίας ὑπὸ Ἰταμάνους καὶ τῶν βαρβάρων κατὰ στάσιν ἰδίᾳ ἐπαχθέντων· ἐάλω δὲ μάλιστα αὕτη ὅτε ἡ δευτέρα Πελοπον-
 2 νησίων ἐσβολὴ ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐγίνετο. ἐν οὖν τῷ Νοτίῳ οἱ καταφυγόντες καὶ κατοικήσαντες αὐτόθι αὖθις στασιάσαντες, οἱ μὲν παρὰ Πισσούθνου ἐπικούρους Ἀρκάδων τε καὶ τῶν βαρβάρων ἐπαγόμενοι ἐν διατειχίσματι εἶχον καὶ τῶν ἐκ τῆς ἄνω πόλεως Κολοφωνίων οἱ μηδίσαντες ξυνεσελθόντες ἐπολίτευον, οἱ δὲ ὑπεξελθόντες τούτους καὶ ὄντες φυγάδες τὸν
 3 Πάχητα ἐπάγονται. ὁ δὲ προκαλεσάμενος ἐς λόγους Ἰππίαν τῶν ἐν τῷ διατειχίσματι Ἀρκάδων ἄρχοντα, ὥστε, ἣν μηδὲν ἀρέσκον λέγῃ, πάλιν αὐτὸν καταστήσειν ἐς τὸ τεῖχος σῶν καὶ ὑγιά, ὁ μὲν ἐξῆλθε παρ' αὐτόν, ὁ δ' ἐκεῖνον μὲν ἐν φυλακῇ ἀδέσμῳ εἶχεν, αὐτὸς δὲ προσβαλὼν τῷ τειχίσματι ἐξαπιναίως καὶ οὐ προσδεχομένων αἰρεῖ, τοὺς τε Ἀρκάδας καὶ τῶν βαρβάρων ὅσοι ἐνῆσαν διαφθείρει· καὶ τὸν Ἰππίαν ὕστερον ἐσα-

3. ἐν καταλήψει ἐφαίνετο, sc. ὁ Ἀλκίδας, Subjektswechsel wie häufig; doch kann der Ausdruck auch unpersönlich gemeint sein, wie οὐκ ἐν παύλῃ ἐφαίνετο und Ähnliches (zu 1, 7). — μετεώροις, sc. ταῖς ναυσί. — ἐγκαταληφθεῖσαι, sc. ὑφ' ἐαυτοῦ. — ἠναγκάσθησαν ist ebenfalls durch οὐδαμοῦ verneint. — παρασχεῖν ist in die Abhängigkeit von ἠναγκάσθησαν gezogen, wozu es dem Gedanken nach nicht ganz paßt. Strenger logisch wäre diese Form: ἐν ᾧ φυλακὴν σφίσι (den Ath.) καὶ ἐφόρμησιν ἂν παρέσχον. zu 8, 76, 5.

34. 1. τῆς ἄνω πόλεως, die Stadt Kolophon selbst. — ἰδίᾳ Konj. von Krüg. (s. 3, 2, 3 ἰδίᾳ ἄνδρες κατὰ στάσιν — μηνυταὶ γίνονται) statt ἰδίαν, das keine genügende Erklärung zuläßt. — ἡ δευτέρα. 2, 47, 2.

2. ἐπαγόμενοι bez. die Dauer 6,

6, 2. — ἐν διατειχίσματι, „in parte urbis, quae a reliqua muro separata et castelli instar erat. — Cf. 7, 60, 2.“ P. — ὑπεξελθόντες τούτους. Wegen der Konstr. vgl. ἐξελεθεῖν χώραν, τὴν πόλιν (Steph. Thes. unt. ἐξέρχομαι), ὑπεκφεύγειν 2, 90, 5. 91, 1. ὑποχωρεῖν τὸν ὄχλον 2, 88, 2. ἐξαναχωρεῖν τὰ εἰρημένα 4, 28, 3.

3. ὁ δὲ προκαλεσάμενος hat zum Prädik. εἶχεν, aber durch die antithetische Gliederung ὁ μὲν ἐξῆλθε, ὁ δ' ἐκεῖνον — εἶχεν entsteht ein Anakoluth, sodaß nun jenes Partic. als Nom. absol. erscheint — eine eigentüml. frische Satzform. Ebenso 4, 80, 4 und schon Homer II. II. 401 ff. u. a. — τῶν st. τὸν d. Hdd. u. Cl. da zu Ἀρκάδων, die eben genannt sind, d. Artikel nötig ist; ἄρχοντα ohne Art. wie 5, 51. 8, 92, 5.

γαγὼν ὥσπερ ἐσπείσατο, ἐπειδὴ ἔνδον ἦν, ξυλλαμβάνει καὶ κατατοξεύει. Κολοφωνίοις δὲ Νότιον παραδίδωσι πλὴν τῶν 4
μηδισάντων. καὶ ὕστερον Ἀθηναῖοι οἰκιστὰς πέμψαντες κατὰ
τοὺς ἑαυτῶν νόμους κατῴκισαν τὸ Νότιον, ξυναγαγόντες
πάντας ἐκ τῶν πόλεων, εἰ πού τις ἦν Κολοφωνίων.

35. Ὁ δὲ Πάχης ἀφικόμενος ἐς τὴν Μυτιλήνην τὴν τε
Πύρραν καὶ Ἑρεσον παρεστήσατο, καὶ Σάλαιθρον λαβὼν ἐν
τῇ πόλει τὸν Λακεδαιμόνιον κεκρυμμένον ἀποπέμπει ἐς τὰς
Ἀθήνας καὶ τοὺς ἐκ τῆς Τενέδου Μυτιληναίων ἄνδρας ἅμα
οὓς κατέθετο καὶ εἰ τις ἄλλος αὐτῷ αἴτιος ἐδόκει εἶναι τῆς
ἀποστάσεως· ἀποπέμπει δὲ καὶ τῆς στρατιᾶς τὸ πλεόν, τοῖς δὲ 2
λοιποῖς ὑπομένων καθίστατο τὰ περὶ τὴν Μυτιλήνην καὶ τὴν
ἄλλην Δέσβον ἣ αὐτῷ ἐδόκει.

36. Ἀφικομένων δὲ τῶν ἀνδρῶν καὶ τοῦ Σαλαίθρου οἱ Ἀθη-
ναῖοι τὸν μὲν Σάλαιθρον εὐθύς ἀπέκτειναν, ἔστιν ἃ παρεχόμενον
τά τ' ἄλλα καὶ ἀπὸ Πλαταιῶν (ἔτι γὰρ ἐπολιορκοῦντο) ἀπάξειν
Πελοποννησίους· περὶ δὲ τῶν ἀνδρῶν γνώμας ἐποιοῦντο, καὶ 2
ὑπὸ ὀργῆς ἔδοξεν αὐτοῖς οὐ τοὺς παρόντας μόνον ἀποκτεῖναι,
ἀλλὰ καὶ τοὺς ἅπαντας Μυτιληναίους ὅσοι ἠβῶσι, παῖδας δὲ
καὶ γυναῖκας ἀνδραποδίσαι, ἐπικαλοῦντες τὴν τε ἄλλην ἀπό-
στασιν ὅτι οὐκ ἀρχόμενοι ὥσπερ οἱ ἄλλοι ἐποιήσαντο, καὶ προσ-
ξυνεβάλετο οὐκ ἐλάχιστον τῆς ὀρμῆς αἱ Πελοποννησίων νῆες
ἐς Ἰωνίαν ἐκείνοις βοηθοὶ τολμήσασαι παρακινδυνεῦσαι· οὐ γὰρ

4. πλὴν τῶν μηδ. gehört zu Κολοφωνίοις. — οἰκιστὰς, nicht Kolonisten, sondern Koloniegründer, wie 1, 24, 2.

35. 1. παρεστήσατο 1, 29, 5. — Σάλαιθρον. 25, 1. — κατέθετο. 28, 2.

2. τὰ περὶ M., das auf M. Bezügliche, die Angelegenheiten von M.

36. 1. παρεχόμενον, anbietend. Zur Sache vgl. 2, 67, 4.

2. ἐπικαλοῦντες, anakoluth. Nom. zu 2, 53, 4. — τὴν τε ἄλλην κτέ. Über das Verhältniß dieses Satzgliedes zum folgenden stimme ich Stahl bei, der mit Recht das von Cl. gegen die Hdschr. nach ἀπόστασιν eingeschobene καὶ ablehnt. — ἀρχόμενοι, als Unterthanen. — προσξυνεβάλετο κτέ., nicht den kleinsten Teil der Aufregung

trug der Umstand bei, daß die Schiffe. Das Subj. dem Sinne nach ist nicht αἱ νῆες, sondern das, was die Schiffe gethan haben: τὸ τολμῆσαι παρακινδυνεῦσαι oder ὅτι ἐτόλμησαν π. Diese Beschaffenheit des Gedankens, in Verbindung mit der Gleichartigkeit von 4, 26, 5 αἴτιον ἦν οἱ Λακεδαιμόνιοι προσιπόντες und 8, 9, 3 (wo die Berufung auf die Accommodation des Verb. an das Prädik. zur Erklärung des Singul. nicht ausreicht, da doch wohl niemand ein αἴτιον ἦν οἱ Λακεδαιμόνιοι rechtfertigen möchte), dürfte den von mehreren als fehlerhaft verworfenen Singul. προσξυνεβάλετο, den die besten Codd. haben, genügend schützen. — παρακινδυνεῦσαι, eigentlich: kühn sich in Gefahr stürzen, hier prägnant mit

- 3 ἀπὸ βραχείας διανοίας ἐδόκουν τὴν ἀπόστασιν ποιήσασθαι. πέμ-
 · πουσιν οὖν τριήρη ὡς Πάχητα ἄγγελον τῶν δεδογμένων, κατὰ
 4 τάχος κελεύοντες διαχρήσασθαι Μυτιληναίους. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ
 μετάνοιά τις εὐθὺς ἦν αὐτοῖς καὶ ἀναλογισμὸς ὥμῳ τὸ βού-
 λευμα καὶ μέγα ἐγνώσθαι, πόλιν ὅλην διαφθεῖραι μᾶλλον ἢ οὐ
 5 τοὺς αἰτίους. ὥς δ' ἤσθοντο τοῦτο τῶν Μυτιληναίων οἱ παρ-
 όντες πρέσβεις καὶ οἱ αὐτοῖς τῶν Ἀθηναίων ξυμπράσσοντες,
 παρεσκεύασαν τοὺς ἐν τέλει ὥστε αὐθις γνώμας προθεῖναι· καὶ
 ἐπεισαν ῥᾶον, διότι καὶ ἐκείνοις ἐνδηλον ἦν βουλόμενον τὸ πλέ-
 ον τῶν πολιτῶν αὐθις τινὰς σφίσιν ἀποδοῦναι βουλευσάσθαι.
 6 καταστάσης δ' εὐθὺς ἐκκλησίας ἄλλαι τε γνώμαι ἀφ' ἐκάστων
 ἐλέγοντο καὶ Κλέων ὁ Κλεινέτου, ὥσπερ καὶ τὴν προτέραν ἐνε-
 νικήκει ὥστε ἀποκτεῖναι, ὦν καὶ ἐς τὰ ἄλλα βιαίότατος τῶν
 πολιτῶν τῷ τε δήμῳ παρὰ πολὺ ἐν τῷ τότε πιθανώτατος, παρ-
 ελθὼν αὐθις ἔλεγε τοιάδε.

37. „Πολλάκις μὲν ἤδη ἔγωγε καὶ ἄλλοτε ἔγνων δημοκρα-
 τίαν ὅτι ἀδύνατόν ἐστιν ἐτέρων ἄρχειν, μάλιστα δ' ἐν τῇ νῦν
 2 ὑμετέρα περὶ Μυτιληναίων μεταμελεία. διὰ γὰρ τὸ καθ' ἡμέραν
 ἀδεὲς καὶ ἀνεπιβούλευτον πρὸς ἀλλήλους καὶ ἐς τοὺς ξυμμάχους
 τὸ αὐτὸ ἔχετε, καὶ ὅ τι ἂν ἢ λόγῳ πεισθέντες ὑπ' αὐτῶν ἀμάρ-
 τητε ἢ οἴκτῳ ἐνδῶτε, οὐκ ἐπικινδύνως ἡγείσθε ἐς ὑμᾶς καὶ οὐκ
 ἐς τὴν τῶν ξυμμάχων χάριν μαλακίζεσθαι, οὐ σκοποῦντες ὅτι
 τυραννίδα ἔχετε τὴν ἀρχὴν καὶ πρὸς ἐπιβουλεύοντας αὐτοὺς καὶ
 ἄκοντας ἀρχομένους· οὐκ ἐξ ὧν ἂν χαρίζησθε βλαπτόμενοι αὐτοὶ

ἐς konstruiert: kühn die Fahrt nach Ionien machen.

4. μᾶλλον ἢ οὐ. zu 2, 62, 3.

5. τινάς, man. Gewöhnlicher so der Sing., doch der Plur. ebenso 4, 69, 1. 6, 41, 2 und nach den besten Codd. 7, 29, 3.

6. ἀφ' ἐκάστων, 1, 17, 1. öfters b. λέγεσθαι. — προτέραν, sc. γνώμην. — ἔλεγε. zu 1, 26, 1.

37. Kleons Charakter und poli-
 tisches Treiben treten uns aus seiner
 Rede sehr lebendig entgegen. Be-
 sonders hört man deutlich heraus,
 daß der Einfluß der Parteiredner
 bereits eine Macht geworden ist,
 der man nur gemeine, egoistische
 Zwecke unterzulegen weiß. Man
 beachte den offenbar beabsichtigten

Parallelismus der Wendungen
 Kleons mit denen des Perikles,
 während seine Gesinnungen ganz
 andre sind als die seines großen
 Vorgängers. S. hierüber Jebb, Die
 Reden des Thuk. übers. v. Imel-
 mann. Berlin 1883.

1. ἔγνων κτέ. zu verstehen: ἔγνων
 ὅτι δημοκρατία ἀδύνατόν ἐστιν ἐ.
 ἄ. s. §. 3. 4, 62, 2 und besonders
 6, 39, 1.

2. διὰ κτέ. s. 2, 37, 2. 1, 68, 1.
 — οὐκ ἐπικινδ. κτέ. Die Meinung
 des Redners ist: ἐπικινδύνως ἐς
 ὑμᾶς καὶ οὐκ ἐς τὴν τῶν ξυμμάχων
 χάριν μαλακίζεσθε. — τυραννίδα
 ἔχετε τὴν ἀρχὴν sagt auch Perikles,
 s. 2, 63, 2. — ἀρχομένους· οὐκ.
 Asyndet. Anreihung einer Epexe-
 gese, die dadurch einer Parenthese

ἀκροῶνται ὑμῶν, ἀλλ' ἐξ ὧν ἂν ἰσχύι μᾶλλον ἢ τῇ ἐκείνων εὐ-
 νοίᾳ περιγένησθε. πάντων δὲ δεινότατον εἰ βέβαιον ἡμῖν μηδὲν 3
 καθεστήξει ὧν ἂν δόξη πέρι, μηδὲ γνωσόμεθα ὅτι χείροσι νό-
 μοις ἀκινήτοις χρωμένη πόλις κρείσσων ἐστὶν ἢ καλῶς ἔχουσιν
 ἀκύροις, ἀμαθία τε μετὰ σωφροσύνης ὠφελιμώτερον ἢ δεξιότης
 μετὰ ἀκολασίας, οἳ τε φανυλότεροι τῶν ἀνθρώπων πρὸς τοὺς
 ξυνετωτέρους ὥς ἐπὶ τὸ πλεῖον ἄμεινον οἰκοῦσι τὰς πόλεις. οἳ 4
 μὲν γὰρ τῶν τε νόμων σοφώτεροι βούλονται φαίνεσθαι τῶν τε
 αἰὲ λεγομένων ἐς τὸ κοινὸν περιγίγνεσθαι, ὥς ἐν ἄλλοις μεί-
 ξουσιν οὐκ ἂν δηλώσαντες τὴν γνώμην, καὶ ἐκ τοῦ τοιούτου τὰ
 πολλὰ σφάλλουσι τὰς πόλεις· οἳ δ' ἀπιστοῦντες τῇ ἐξ ἑαυτῶν
 ξυνέσει ἀμαθέστεροι μὲν τῶν νόμων ἀξιοῦσιν εἶναι, ἀδυνατώ-
 τεροι δὲ τοῦ καλῶς εἰπόντος μέμψασθαι λόγον, κριταὶ δὲ ὄντες
 ἀπὸ τοῦ ἴσου μᾶλλον ἢ ἀγωνισταὶ ὀρθοῦνται τὰ πλείω. ὥς οὖν 5
 χρὴ καὶ ἡμᾶς ποιοῦντας μὴ δεινότητι καὶ ξυνέσεως ἀγῶνι ἐπ-
 αιρομένους παρὰ <τὸ> δόξαν τῷ ὑμετέρῳ πλήθει παραινεῖν.

38. „Ἐγὼ μὲν οὖν ὁ αὐτός εἰμι τῇ γνώμῃ καὶ θαυμάζω μὲν

ähnlich wird. s. 3, 63, 2 ἢν αὐτοὶ
 μάλιστα προβάλλεσθε· ἱκανή γε ἦν
 κτέ. 4, 10, 3 τὸ δυσέμβατον ἡμέτερον
 νομίζω· μενόντων ἡμῶν ξύμμαχον
 γίνεται. Diese drei Stellen stützen
 sich gegenseitig und bedürfen nach
 meinem Dafürhalten keiner Ände-
 rung; s. meine kleinere Ausg. I
 praef. p. V. vgl. zu 2, 60, 4. Aus-
 führlich über solche Asyndeta bei
 Thuk. Stahl Rhein. Mus. XXVI, S.
 150ff., dessen Konj. ἄκοντες ἀρχόμενοι
 ὥς sich weder durch Leichtigkeit
 empfiehlt noch die Klarheit des Aus-
 drucks fördert. — βλαπτόμενοι αὐτοί,
 zu eigenem Schaden. — ἐξ ὧν
 ἂν — περιγένησθε = ἐκ τούτων ἃ
 ἂν — π., nach Maßgabe, in-
 folge des Übergewichtes, das
 ihr gewonnen.

3. εἰ βέβαιον κτέ. Sonderbar klin-
 gen im Munde eines Kleon (od. wie
 6, 18, 7 eines Alkibiades) diese fast
 schroff konservativen Doktrinen.
 Übrigens passen sie nicht einmal
 auf den vorliegenden Fall, weil es
 sich nicht um Abschaffung eines
 Gesetzes, sondern nur um Revi-
 sion eines speciellen Volksbe-
 schlusses (ψήφισμα) handelt. —

πόλις κρείσσων ἐστίν, eine Stadt
 ist stärker, wenn sie. s. 48, 2.
 Unstatthaft sind meines Erachtens
 die Erklärungen: besser bestellt;
 besser daran; es ist besser, daß
 eine Stadt. Vgl. zu ἀμαθία die
 Worte des Perikles 2, 40, 2 u. 62,
 5. — πρὸς, in Vergleich zu. —
 ὥς ἐπὶ τὸ πλεῖον. Was steht sonst
 f. ein Ausdr.?

4. τῶν — σοφώτεροι. s. 1, 83, 3.
 — ὥς — γνώμην, als wenn es
 andere, wichtigere Dinge
 nicht gäbe, worin sie ihre Ein-
 sicht zeigen könnten. s. Xen.
 Mem. 4, 2, 6 ὥς οὐκ ἂν ἄλλως ἀξιό-
 λογοι γεγόμενοι. — ἀπὸ τοῦ ἴσου,
 billige, unparteiische.

5. ὥς für οὕτως sehr selten in
 der Prosa, doch in ganz gleicher
 Art gebraucht von Plat. Protag. p.
 338 A. ὥς οὖν ποιήσετε καὶ πεί-
 θεσθέ μοι. — δεινότης ist vorzugsw.
 die Rednergewalt. — παρὰ δόξαν
 bedeutet bei Thuk. „wider Er-
 warten“, was hier wohl nicht statt-
 haft; deshalb nahm ich Ullrichs
 Konj. παρὰ τὸ δόξαν auf. Der fol-
 gende Dativ hängt von δόξαν ab.

38. 1. ὁ αὐτός εἰμι, vgl. 2, 61, 2.

τῶν προθέντων αὖθις περὶ Μυτιληναίων λέγειν καὶ χρόνου δια-
 τριβὴν ἐμποιησάντων, ὃ ἐστὶ πρὸς τῶν ἡδίκηκότων μᾶλλον (ὁ
 γὰρ παθὼν τῷ δράσαντι ἀμβλυτέρῳ τῇ ὀργῇ ἐπεξέρχεται, ἀμύ-
 νασθαι δὲ τῷ παθεῖν ὅτι ἐγγυτάτῳ κείμενον ἀντίπαλον [ὄν] μᾶ-
 λιστα τὴν τιμωρίαν ἀναλαμβάνει), θαυμάζω δὲ καὶ ὅστις ἐστὶ
 ὁ ἀντεροῶν καὶ ἀξιόσων ἀποφαίνειν τὰς μὲν Μυτιληναίων ἀδι-
 κίας ἡμῖν ὠφελίμους οὖσας, τὰς δ' ἡμετέρας ξυμφορὰς τοῖς
 2 ξυμμάχοις βλάβας καθισταμένας. καὶ δῆλον ὅτι ἢ τῷ λέγειν.
 πιστεύσας τὸ πάννυ δοκοῦν ἀνταποφῆναι ὥς οὐκ ἐγνωσται ἀγωνί-
 σαιτ' ἂν, ἢ κέρδει ἐπαιρόμενος τὸ εὐπρεπὲς τοῦ λόγου ἐκπονή-
 3 σας παράγειν πειράσεται. ἢ δὲ πόλις ἐκ τῶν τοιῶνδε ἀγώνων
 τὰ μὲν ἄθλα ἑτέροις δίδωσιν, αὐτὴ δὲ τοὺς κινδύνους ἀναφέρει.
 4 αἵτιοι δ' ὑμεῖς κακῶς ἀγωνοθετοῦντες, οἵτινες εἰώθατε θεαταὶ
 μὲν τῶν λόγων γίγνεσθαι, ἀκροαταὶ δὲ τῶν ἔργων, τὰ μὲν μέλ-

87, 3. 5, 75, 3. — τ. προθέντων λέγειν, wie 36, 5 πρ. γνώμας diejenigen, welche eine Beratung ansetzten. — πρὸς c. gen. im Interesse, wie 2, 86, 5 u. öfters. — μᾶλλον sc. ἢ πρὸς τῶν ἡδίκημένων. — ἐπεξέρχεται, Objekt τῷ δράσαντι angehen gegen, rächend, strafend od. angreifend verfahren gegen einen. — ὁ γὰρ κτέ., dann nämlich, wenn ein Aufschub stattgefunden hat. — ἀμύνασθαι, wofür τὸ ἀμ. gewöhnlicher wäre, ist Subj. zu ἀναλαμβάνει. — τῷ παθεῖν Obj. zu ὅτι ἐγγ. κείμ. — ὄν ist von Haase gestrichen. Dadurch wird der Satz erst klar u. schön in der Form. ἀντίπ. ist Prädikatsadj. zu τὴν τιμωρίαν. Cl. u. St. billigen Reiskes Konj. λαμβάνει statt des nicht nachzuweis. τιμ. ἀναλ., welches indes vielleicht gerade wegen seiner Absonderlichkeit gewählt ist. — τὰς δ' ἡμ. ξ. Sinn: Mein Gegner müßte beweisen, daß unsere Unfälle, wie der Abfall der Mytil. einer ist, unsern Bundesgen. zum Schaden gereichen und nicht vielmehr (was des Redners Meinung ist) als vorteilhaft von ihnen angesehen werden, insofern sie ihnen die Aussicht auf eigene Befreiung eröffnen. — ὁ ἀντεροῶν. Regel vom Artikel! van Herw. ἐστὶν st. ἐσται.

2. τὸ πάννυ δοκοῦν. B. faßte das Part. Präs., = ὃ πάννυ ἐδόνει, welches den Leser in den Verlauf der gestrigen Verhandlungen versetzte: daß das, was (gestern) allgemein Beifall fand, nicht zum Beschlufs erhoben worden ist. Doch stände dann wohl eher τὸ δόξαν. Daher halte ich die gewöhnl. Erklärung: daß das allgemein Anerkannte (die allgemein gültigen Begriffe u. Grundsätze) nicht angenommen sei, für richtig. Beachte die Prolepsis des Subj. von ἐγνωσται. Von ἀγωνίσαιτ' ἂν hängt der Inf. ἀνταποφ. ab. ἀγωνίζομαι ist absichtlich gewählt, als ob es sich um eine öffentl. Prunkrede handelte (vgl. Pl. Menex. 235d.) Auch im folg. ist das Bild des Wettkampfes beibehalten (ἀγών, ἀγωνοθέται, θεαταί). — παράγειν verführen. 1, 91, 2.

3. ἑτέροις, den Rednern, wie im jetzigen Falle dem Diodotos, den Kleon wiederholt der Bestechung durch die Mytil. bezichtigt: §. 2 κέρδει ἐπαιρόμενος. 40, 3 τὸ παθεῖν εἶ. vgl. 42, 3.

4. θεαταὶ μὲν κτέ. Eine nicht ganz ungezwungene Antithese. vgl. zu 13, 1. Der Sinn ist klar: Anstatt die Thatfachen anzusehen, wie sie sind, und die Reden mit Urteil

λουντα ἔργα ἀπὸ τῶν εὖ εἰπόντων σκοποῦντες ὥς δυνατὰ γί-
 γνεσθαι, τὰ δὲ πεπραγμένα ἤδη, οὐ τὸ δρασθὲν πιστότερον ὄψει
 λαβόντες ἢ τὸ ἀκουσθὲν, ἀπὸ τῶν λόγῳ καλῶς ἐπιτιμησάντων·
 καὶ μετὰ καινότητος μὲν λόγου ἀπατᾶσθαι ἄριστοι, μετὰ δεδο- 5
 κισμένου δὲ μὴ ξυνέπεσθαι ἐθέλουν, δοῦλοι ὄντες τῶν αἰ-
 ἀτόπων, ὑπερόπται δὲ τῶν εἰωθότων, καὶ μάλιστα μὲν αὐτὸς 6
 εἰπεῖν ἕκαστος βουλόμενος δύνασθαι, εἰ δὲ μή, ἀνταγωνιζό-
 μενοι τοῖς τοιαῦτα λέγουσι μὴ ὕστεροι ἀκολουθῆσαι δοκεῖν τῇ
 γνώμῃ, ὅξέως δέ τι λέγοντος προεπαινέσαι καὶ προαισθῆσθαι
 τε πρόθυμοι [εἶναι] τὰ λεγόμενα καὶ προνοῆσαι βραδεῖς τὰ ἐξ
 αὐτῶν ἀποβησόμενα· ζητοῦντές τε ἄλλο τι, ὥς εἰπεῖν, ἢ ἐν οἷς 7
 ζῶμεν, φρονοῦντες δὲ οὐδὲ περὶ τῶν παρόντων ἱκανῶς· ἀπλῶς
 τε ἀκοῆς ἡδονῇ ἡσσωμένοι καὶ σοφιστῶν θεαταῖς εἰκότες καθ-
 ημένοις μᾶλλον ἢ περὶ πόλεως βουλευομένοις.

anzuhören, seid ihr umgekehrt Hörer der Thatfachen und Schauer der Reden, indem ihr die vergangenen u. künftigen That- sachen in dem Lichte (ἀπὸ τῶν εὖ εἰπ.) betrachtet, in welches sie die Redner zu stellen wissen, und bei den Reden dasitzet wie Zuschauer eines Sophistenwettkampfes, in wel- chem der Kunstfertigkeit, nicht der Wahrheit, der Preis zufällt. Vgl. die Bemerkung zu 5, 16, 2. — τὰ δὲ πεπρα. hängt ebenfalls noch von σκοποῦντες ab, sowie auch ἀπὸ — ἐπιτιμησάντων; οὐ — ἀκουσθὲν ist subsumiertes Satzglied: indem ihr nicht das Gethane mit euern Augen für zuverlässiger auf- faßt als das Gehörte. — δρα- σθὲν. Diese Flexion auch 6, 53, 2 und in δεδρασμένων 3, 54, 1. — καλῶς geschickt. s. 1, 5, 2. 6, 12, 1. Wegen des Gedankens s. 7, 48, 3.

5. ἀπατᾶσθαι ἄριστοι. Inf. bei Adjekt., welche ein Geeignetsein zu etw. bedeuten. — μετὰ δεδοκ- ισμένου sc. λόγον. ξυνέπεσθαι, „sich überzeugen lassen“. Kr. ὑπερόπται, καταφρονοῦντες (Schol.)

6. ἕκαστος βουλομ. δύν. αὐτὸς εἰπεῖν. Sing. b. ἕκαστος nach Plur. wie 2, 16, 2. Von ἀνταγωνιζόμενοι

hängt aufser dem Dat. auch der Inf. δοκεῖν ab: mit jemandem wetteifernd dahinstreben. — τοιαῦτα wohl auf τῶν αἰ- ἀτόπων zurückweisend. ὕστεροι prädik. zu ἀκολουθῆσαι hintennach folgen. — τῇ γνώμῃ, mit ihrer Ein- sicht. — ὅξέως κτέ., sondern wenn jemand (ergänze τινός) et- was scharfsinnig sagt, es schon vorher gebilligt zu haben. ἐπαινεῖν, billigen, 4, 65, 2. 5, 27, 5. — [εἶναι] hat Poppo mit Recht verdächtigt. In einem „ihr wetteifert begierig zu sein“ könnte ich nur eine unbeholfene Breite erblicken. Passen würde αἰεί. Beachte die vielen πρό, so auch im 4. Buch einmal ἐπὶ: 60, 2. Man ergänze ὄντες zu πρόθυμοι u. βρα- δεῖς. Sinn: Ihr seid immer bei der Hand, den Reden zuzustimmen, als ob ihr schon vorher dasselbe ge- dacht hättet wie der Redner, die Folgen bedenkt ihr nicht.

7. ἄλλο π., eine ganz andere Welt. Cl. — σοφιστῶν. nur hier b. Thuk. In diesem Jahre kam der Sophist Gorgias aus Leontini nach Athen, wo seine glänzenden Prunk- reden einen bis dahin unerhörten Beifall fanden. Allerdings kam er erst zu Ende des Sommers (zu 86, 3); weshalb zwar nicht Kleon beim

39. „Ὡν ἐγὼ πειρώμενος ἀποτρέπειν ὑμᾶς ἀποφαίνω
 2 Μυτιληναίους μάλιστα δὴ μίαν πόλιν ἡδικηκότας ὑμᾶς. ἐγὼ
 γάρ, οἵτινες μὲν μὴ δυνατοὶ φέρειν τὴν ὑμετέραν ἀρχὴν ἢ
 οἵτινες ὑπὸ τῶν πολεμίων ἀναγκασθέντες ἀπέστησαν, συγ-
 γνώμην ἔχω· νῆσον δὲ οἵτινες ἔχοντες μετὰ τειχῶν καὶ κατὰ
 θάλασσαν μόνον φοβούμενοι τοὺς ἡμετέρους πολεμίους, ἐν
 ᾧ καὶ αὐτοὶ τριήρων παρασκευῇ οὐκ ἄφρακτοι ἦσαν πρὸς αὐ-
 τοὺς, αὐτόνομοί τε οἰκοῦντες καὶ τιμώμενοι ἐς τὰ πρῶτα ὑφ’
 ἡμῶν τοιαῦτα εἰργάσαντο, τί ἄλλο οὗτοι ἢ ἐπεβούλευσάν τε
 καὶ ἐπανεστήσαν μᾶλλον ἢ ἀπέστησαν (ἀπόστασις μὲν γε τῶν
 βίαιόν τι πασχόντων ἐστίν), ἐξήτησάν τε μετὰ τῶν πολεμιο-
 τάτων ἡμᾶς στάντες διαφθεῖραι; καίτοι δεινότερόν ἐστιν ἢ εἰ
 3 καθ’ αὐτοὺς δύναμιν κτώμενοι ἀντεπολέμησαν. παράδειγμα
 δὲ αὐτοῖς οὔτε αἱ τῶν πέλας ξυμφοραὶ ἐγένοντο, ὅσοι ἀπο-
 στάντες ἤδη ἡμῶν ἐχειρώθησαν, οὔτε ἡ παροῦσα εὐδαιμονία
 παρέσχευ ὅκνον μὴ ἐλθεῖν ἐς τὰ δεινὰ· γενομένοι δὲ πρὸς τὸ
 μέλλον θρασεῖς καὶ ἐλπίσαντες μακρότερα μὲν τῆς δυνάμεως,
 ἐλάσσω δὲ τῆς βουλήσεως, πόλεμον ἤραντο, ἰσχὺν ἀξιῶσαντες
 τοῦ δικαίου προθεῖναι· ἐν ᾧ γὰρ ῥήθησαν περιέσεσθαι, ἐπέ-
 4 θεντο ἡμῖν οὐκ ἀδικούμενοι. εἴωθε δὲ τῶν πόλεων αἷς ἂν
 μάλιστα καὶ δι’ ἐλαχίστου ἀπροσδόκητος εὐπραξία ἔλθῃ, ἐς

Halten seiner wirklichen Rede, wohl aber Thuk. beim Niederschreiben dieser Stelle an ihn gedacht haben kann.

39. 1. ὧν, die übeln Gewohnheiten der Ath., wie Kl. sie vorher geschildert hat. — μάλιστα δὴ μίαν πόλιν. s. 1, 80, 3. 8, 40, 2. wo noch γέ zu εἷς tritt, doch ohne dies auch 3, 113, 6. 8, 68, 1. — οἵτινες. ohne τούτοις (wie 5, 16, 1), aber es findet sich ὅστις bes. mit ἂν c. conj. öfters so, fast stellvertretend für εἷς τις.

2. νῆσον. Warum vorangestellt? — ἐν ᾧ, während. ἐς τὰ πρῶτα wie in primis, in besonderem Maße, vorzüglich, schon von Herod. gebraucht. — τί ἄλλο ἢ. Ellipse von ἐποίησαν, wie beim lat. quid aliud quam die Auslassung von facere. Ebenso οὐδὲν ἄλλο ἢ 2, 16, 2. — ἐπανεστήσαν κτέ., sie fielen vielmehr uns an, als von uns ab.

s. 1, 115. zu 1, 69, 6. — μὲν γε. zu 1, 40, 4. — μετὰ τ. π. στάντες, vgl. damit σύν τινι, πρὸς τινος εἶναι. ἡμᾶς eingeschoben zu 1, 68, 1.

3. παράδειγμα vorangestellt, als wenn es auch zum zweiten οὔτε gehören sollte. zu 1, 16. — ἐλάσσω κτέ. Ihre Wünsche gingen also noch weiter als ihre Hoffnungen, die selbst schon ihr Können überboten.

4. Der Gedanke ist mehrfach von alten Schriftstellern nachgeahmt und durch einen derselben (Clem. Alex. Strom. VI, 8, p. 740) auch der Wortlaut gesichert. — εἴωθε. Subj. εὐπραξία, was van Herw. in εὐπραγία korr. wie z. B. 5, 46. — αἷς ἂν = ἐκείνας, αἷς ἂν. — δι’ ἐλαχίστου wie öfters δι’ ὀλίγου u. ä. von der Zeit: nach kürzester Frist, sehr bald. — ἔλθῃ. ἐλθεῖν c. dat. auch 1, 13, 3, hier in d. Be-

ὑβριν τρέπειν· τὰ δὲ πολλὰ κατὰ λόγον τοῖς ἀνθρώποις εὐ-
 τυχοῦντα ἀσφαλέστερα ἢ παρὰ δόξαν· καὶ κακοπραγίαν, ὥς
 εἶπεῖν, ῥᾶον ἀπωθοῦνται ἢ εὐδαιμονίαν διασφύζονται. χρῆν 5
 δὲ Μυτιληναίους καὶ πάλαι μηδὲν διαφέροντας τῶν ἄλλων
 ὑφ' ἡμῶν τετιμῆσθαι, καὶ οὐκ ἂν ἐς τόδε ἐξύβρισαν· πέφυκε
 γὰρ καὶ ἄλλως ἄνθρωπος τὸ μὲν θεραπεῦον ὑπερφρονεῖν, τὸ
 δὲ μὴ ὑπεῖκον θαυμάζειν. κολασθέντων δὲ καὶ νῦν ἀξίως 6
 τῆς ἀδικίας, καὶ μὴ τοῖς μὲν ὀλίγοις ἢ αἰτία προστεθῇ, τὸν
 δὲ δῆμον ἀπολύσῃτε. πάντες γὰρ ἡμῖν γε ὁμοίως ἐπέθεντο,
 οἷς γ' ἐξῆν ὥς ἡμᾶς τραπομένοις νῦν πάλιν ἐν τῇ πόλει εἶναι·
 ἀλλὰ τὸν μετὰ τῶν ὀλίγων κίνδυνον ἡγησάμενοι βεβαιότερον
 ξυναπέστησαν. τῶν τε ξυμμάχων σκέψασθε εἰ τοῖς τε ἀναγκα- 7
 σθεῖσιν ὑπὸ τῶν πολεμίων καὶ τοῖς ἐκοῦσιν ἀποστᾶσι τὰς αὐ-
 τὰς ζημίας προσθήσετε, τίνα οἴεσθε ὄντινα οὐ βραχείᾳ προ-
 φάσει ἀποστήσεσθαι, ὅταν ἢ κατορθώσαντι ἐλευθέρωσις ἢ ἢ
 σφαλέντι μηδὲν παθεῖν ἀνήκεστον; ἡμῖν δὲ πρὸς ἐκάστην πό- 8
 λιν ἀποκεκινδυνεύσεται τὰ τε χρήματα καὶ αἱ ψυχαί. καὶ τυ-
 χόντες μὲν πόλιν ἐφθαρμένην παραλαβόντες τῆς ἔπειτα προσόδου,
 δι' ἣν ἰσχύομεν, τὸ λοιπὸν στερήσεσθε, σφαλέντες δὲ πολεμίους
 πρὸς τοῖς ὑπάρχουσιν ἔξομεν, καὶ ὃν χρόνον τοῖς νῦν καθεστη-
 κόσι δεῖ ἐχθροῖς ἀνθίστασθαι, τοῖς οἰκείοις ξυμμάχοις πολεμή-
 σομεν.

40. „Οὐκουν δεῖ προθεῖναι ἐλπίδα οὔτε λόγῳ πιστὴν οὔτε
 χρήμασιν ὀνητήν, ὥς ξυγγνώμην ἀμαρτεῖν ἀνθρωπίνως λήψου-

deutung „zu teil werden.“ — τὰ
 δὲ πολλὰ ist wohl trotz seiner
 Stellung nicht als Subjekt, sondern
 adverbial zu fassen = ὥς ἐπὶ τὸ
 πολὺ (Schol.), wie z. B. 2, 11, 3.
 87, 4. εὐτυχοῦντα ist dann Subj.,
 denn es handelt sich hier nur um
 den Bestand des unerwarteten
 Glückes; den meisten Zuständen
 müßte ein einzelner entgegen-
 gesetzt sein. Der Gedanke des
 ganzen § ist eben der: das unver-
 hoffte Glück macht hochmütig, es
 ist meistens unbeständig; leichter
 ist dem Unglück wehren als das
 Glück wahren.

5. διαφέροντας = ὥστε διαφέ-
 ρειν. — πέφυκε κτέ. s. 4, 61, 5.

6. τραπομένοις sich auf unsere
 Seite zu wenden, überzugehen.

7. τίνα ὄντινα οὐ. Dieselbe At-
 trakt. 42, 2. Xen. Cyrop. 1, 4, 25
 οὐδένα ἔφασαν ὄντιν' οὐ δακρύοντ'
 ἀποστρέφεσθαι und sonst.

8. τυχόντες wir: wenn's gut geht,
 abläuft, im günstigen Falle. — ἔπ-
 ειτα und τ' λοιπόν geben einen etwas
 lästigen Pleonasmus; weshalb Ull-
 rich ἐκεῖθεν vermutete. — στερή-
 σεσθε — ἔξομεν. Der Wechsel der
 Person zu beachten! Doch kommt
 er öfters vor. — καθεστηκόσι, dazu
 prädikativ ἐχθροῖς, wie öfters.

40. 1. προθεῖναι, proponere,
 einige der besten Codd. Wenig
 passend die übrigen προσθεῖναι,
 addere. — πιστήν, vertrauend,
 gestützt auf. Zum Gedanken vgl.
 38, 2. ξυγγνώμην ἀμαρτεῖν ἀνθρω-
 πίνως wie bei Dem. 19, 238 ξυγ-

- ται. ἄκοντες μὲν γὰρ οὐκ ἔβλαψαν, εἰδότες δὲ ἐπεβούλευσαν·
 2 ξύγγνωμον δ' ἐστὶ τὸ ἀκούσιον. ἐγὼ μὲν οὖν καὶ τότε πρῶτον
 καὶ νῦν διαμάχομαι μὴ μεταγνῶναι ὑμᾶς τὰ προδεδογμένα, μηδὲ
 3 ἐπιεικείᾳ, ἀμαρτάνειν. ἑλεός τε γὰρ πρὸς τοὺς ὁμοίους δίκαιος
 ἀντιδίδοσθαι καὶ μὴ πρὸς τοὺς οὗτ' ἀντοικτιοῦντας ἐξ ἀνάγκης τε
 καθεστῶτας ἀεὶ πολεμίους· οἳ τε τέρποντες λόγῳ ῥήτορες ἔξουσι
 καὶ ἐν ἄλλοις ἐλάσσοσιν ἀγῶνα, καὶ μὴ ἐν ᾧ ἡ μὲν πόλις βραχέα
 ἡσθεῖσα μεγάλα ζημιώσεται, αὐτοὶ δὲ ἐκ τοῦ εὖ εἰπεῖν τὸ παθεῖν
 εὖ ἀντιλήφονται· καὶ ἡ ἐπιείκεια πρὸς τοὺς μέλλοντας ἐπιτη-
 4 οὺς τε καὶ οὐδὲν ἥσσον πολεμίους ὑπολειπομένους. ἐν δὲ ξυνελὼν
 λέγω· πειθόμενοι μὲν ἐμοὶ τά τε δίκαια ἐς Μυτιληναίους καὶ
 τὰ ξύμφορα ἅμα ποιήσετε, ἄλλως δὲ γνόντες τοῖς μὲν οὐ χα-
 ριεῖσθε, ὑμᾶς δὲ αὐτοὺς μᾶλλον δικαιοῦσεσθε. εἰ γὰρ οὗτοι

γνώμη ἀδελφῶ βοηθεῖν, wohl beides sprichwörtlich; nicht Verzeihung für, sondern den Verzeihungsgrund, wie Menschen gefehlt zu haben. — ἄκοντες κτέ. Man erwartet: οὐ γὰρ ἄκοντες — ἀλλ' εἰδότες. Statt dessen sagt Kl. „ohne es zu wollen schadeten sie nicht, wissentlich stellten sie nach; verzeihlich aber ist nur das Unbeabsichtigte, Unvorsätzliche.“

2. καὶ τότε, sc. διεμαχόμεν. s. 56, 4. 6, 60, 2 οὕτε τότε (sc. εἶχε) οὕτε νῦν ἔχει εἰπεῖν. Radowitz in einer Rede: „Ich habe jedoch damals und werde auch jetzt der größeren Frage nicht vorgreifen“. Übrigens kann wohl Kleon nicht schon in der ersten Volksversammlung dafür gekämpft haben „μὴ μεταγνῶναι τοὺς Ἀθ. τὰ προδεδογμένα“, da ja dort erst der Beschluss gefasst ward. Es wird bei τότε bloß das Allgemeinere gemeint sein: „einen kräftigen Beschluss zu fassen“. Aus dem τότε πρῶτον auf eine frühere Volksversammlung vor der erwähnten ersten zu schließen, wie Müller-Strübing u. Holzapfel thun, ist durchaus unbegründet.

3. τοὺς ὁμοίους, die Gleichgesinnten. Ähnl. ὁμοίᾳ 1, 71, 2.

— ἔξουσι — ἀγῶνα, werden einen Tummelplatz finden. — καὶ μή, sc. σχωσιν, mögen ihn nicht suchen (eigtl. erhalten). — τὸ παθεῖν εὖ. zu 38, 3. „Durch d. chiasische Stellung zum Voraufgehenden noch verstärkt“. Cl. — ὁμοίους als Prädik. zu ὑπολειπομένους gezogen heißt: die nach der gegen sie geübten Milde als dieselben übrig bleiben, noch immer dieselben sind, die sie vorher waren. Durch den Zusatz καὶ οὐδὲν ἥσσον πολεμίους wird es genügend erklärt. Dafs das Wort kurz vorher in anderem Sinne gebraucht war, ist doch kein zwingender Grund zu einer Änderung. Kr. klammert jedoch ὁμοίους τε καί ein, Cl. u. St. schreiben nach Thierschs Konj. ὁμοίως.

4. ἐν δὲ ξυνελὼν, wofür St. wegen 2, 41, 1. 6, 80, 3 ἐν τε ξυνελὼν verlangt, da Thuk. τέ oder καί gern bei solchen zusammenfassenden Ausdr. anwendet, doch fehlt an jenen Stellen ἐν. — τὰ ξύμφορα, sc. ὑμῖν. — δικαιοῦσεσθε, ihr werdet bestrafen. Diese Bedeutung ist verbürgt durch Plat. Gesetze 11, p. 934 A. Her. 1, 100; 3, 29. und durch das Zeugnis der alten Lexikographen (s. Steph. Thes. unt.

ὁρθῶς ἀπέστησαν, ὑμεῖς ἂν οὐ χρεῶν ἄρχοιτε. εἰ δὲ δὴ καὶ οὐ
 προσῆκον ὅμως ἀξιοῦτε τοῦτο δοῦν, παρὰ τὸ εἰκός τοι καὶ τούσδε
 ξυμφόρως δεῖ κολάζεσθαι, ἢ παύεσθαι τῆς ἀρχῆς καὶ ἐκ τοῦ ἀκιν-
 δύνου ἀνδραγαθίζεσθαι. τῇ τε αὐτῇ ζημίᾳ ἀξιώσατε ἀμύνασθαι 5
 καὶ μὴ ἀναλγητότεροι οἱ διαφεύγοντες τῶν ἐπιβουλευσάντων
 φανῆναι, ἐνθυμηθέντες ἃ εἰκὸς ἦν αὐτοὺς ποιῆσαι κρατήσαντας
 ἡμῶν, ἄλλως τε καὶ προὔπαρξαντας ἀδικίας. μάλιστα δὲ οἱ μὴ 6
 ξὺν προφάσει τινὰ κακῶς ποιοῦντες ἐπεξέρχονται καὶ διολλύναι,
 τὸν κίνδυνον ὑφορώμενοι τοῦ ὑπολειπομένου ἐχθροῦ· ὁ γὰρ
 μὴ ξὺν ἀνάγκῃ τι παθὼν χαλεπώτερος διαφυγὼν τοῦ ἀπὸ
 τῆς ἴσης ἐχθροῦ. μὴ οὖν προδόται γένησθε ὑμῶν αὐτῶν, 7
 γενόμενοι δ' ὅτι ἐγγύτατα τῇ γνώμῃ τοῦ πάσχειν καὶ ὡς πρὸ
 παντὸς ἂν ἐτιμήσασθε αὐτοὺς χειρώσασθαι, νῦν ἀνταπόδοτε μὴ
 μαλακισθέντες πρὸς τὸ παρὸν αὐτίκα, μηδὲ τοῦ ἐπικρεμασθέντος

d. W.). Bei Thuk. sonst nur das
 Akt. und in der Bedeutung von
 ἀξιοῦν. — οὐ χρεῶν — οὐ προσῆκον.
 zu 1, 74, 1. εἰ — ἀπέστησαν, ἂν
 — ἄρχοιτε, nicht eine Vermischung
 des irrealen Falles und des Falles
 der subjektiven Möglichkeit, son-
 dern der Fall der Realität, im Nach-
 satz der Opt. potentialis zum Aus-
 druck der gemilderten Behauptung:
 „wenn sie mit Fug abgefallen sind,
 so dürftet ihr wohl ohne Befugnis
 herrschen.“ — τοῦτο δοῦν, τὸ ἄρ-
 χεῖν βιαίως Schol. — ἐκ τοῦ ἀ. ἀ.,
 eigentl.: von der gefahrlosen
 Lage aus den Biedermann
 spielen. s. 2, 63, 2.

5. τῇ αὐτῇ erklärt sich durch
 das Folg. Es hätte fortgefahren
 werden müssen: ἢ ἂν ἐτιμωρήσαντο
 καὶ αὐτοὶ ὑμᾶς, περιγενόμενοι ὑμῶν
 (Schol.). — ἀναλγητότεροι unem-
 pfindlich gegen Kränkung. Statt
 des einfach zu erwartenden (ὑμεῖς)
 ἐκείνων folgen die allgemeinen Be-
 griffe οἱ διαφεύγ. (wegen der All-
 gemeinheit des Gedankens hier auch
 das Präs.). τῶν ἐπιβ. Das ἐπιβ.
 ging dem διαφ. voraus, daher der
 Aor. — εἰκὸς ἦν ποιῆσαι ohne ἂν
 Nachsatz zu κρατ. = εἰ ἐκράτησαν.
 — προὔπαρξαντας. zu 2, 67, 4.

6. μὴ ξὺν προφάσει, ohne Grund.
 vgl. zu 1, 23, 6. — διολλύναι habe
 ich jetzt nach Stahls Konj. mit Cl.

geschrieben: sie gehen darauf
 aus ihn auch zu vernichten.
 Die Hdschr. διόλλυνται, dessen von
 G. Hermann empfohlene Verbindung
 mit ὑφορώμενοι in dem Sinne:
dispereunt si suspicantur ohne Zwei-
 fel einen sehr künstlichen Gedan-
 ken giebt. — τοῦ — ἐχθροῦ, von
 dem — Feinde. — τοῦ ὑπολ. vgl.
 mit τοὺς ὑπάρχοντας πολεμίους κτέ.
 5, 98. — ὁ — παθὼν entspricht
 dem οἱ — ποιοῦντες als korrela-
 tiver Begriff: der ohne Not Be-
 leidigte, d. h. ohne dafs eine
 Notwendigkeit den andern trieb,
 ihn zu beleidigen, dem Sinne nach
 nicht sehr verschieden von ξὺν
 δίκῃ, was mehrere, wohl korrigierte
 Codd. haben. — ἀπὸ τῆς ἴσης, 1,
 15, 2 eigentl.: von gleichem Anteile
 aus, sodafs er gleichen Anteil, gleiche
 Schuld an der Feindschaft hat, mit
 gleicher Verschuldung. Der an
 sich allgemeine Satz, auf den vor-
 liegenden Fall angewendet, meint
 nicht die Mytil., sondern die Ath.,
 von denen auch §. 5 οἱ διαφεύγον-
 τες galt.

7. γενόμενοι κτέ. zu 1, 143, 5. —
 καὶ ὡς, und dafs, noch abhängig
 von γενόμενοι τῇ γνώμῃ = δια-
 νοηθέντες. — πρὸ παντὸς ἂν ἐτ.
 s. 6, 10, 4. οὐς πρὸ πολλῶν ἂν ἐτι-
 μήσαντο ξυμμάχους γενέσθαι u. 1,
 33, 2. — τὸ παρὸν αὐτίκα, das

8 ποτὲ δεινοῦ ἀμνημονοῦντες. κολάσατε δὲ ἀξίως τούτους τε καὶ τοῖς ἄλλοις ξυμμάχοις παράδειγμα σαφὲς καταστήσατε, ὅς ἂν ἀφιστῇται, θανάτῳ ζημιωσόμενον. τότε γὰρ ἦν γινῶσιν, ἥσσουν τῶν πολεμίων ἀμελήσαντες τοῖς ὑμετέροισι αὐτῶν μαχεῖσθαι ξυμμάχοις.“

41. Τοιαῦτα μὲν ὁ Κλέων εἶπε. μετὰ δ' αὐτὸν Διόδοτος ὁ Εὐκράτους, ὅσπερ καὶ ἐν τῇ προτέρᾳ ἐκκλησίᾳ ἀντέλεγε μάλιστα μὴ ἀποκτεῖναι Μυτιληναίους παρελθὼν καὶ τότε ἔλεγε τοιάδε.

42. „Οὔτε τοὺς προθέντας τὴν διαγνώμην αὐθις περὶ Μυτιληναίων αἰτιῶμαι οὔτε τοὺς μεμφομένους μὴ πολλάκις περὶ τῶν μεγίστων βουλευέσθαι ἐπαινῶ, νομίζω τε δύο τὰ ἐναντιώτατα εὐβουλία εἶναι, τάχος τε καὶ ὀργήν, ὧν τὸ μὲν μετὰ ἀνοίας φιλεῖ γίγνεσθαι, τὸ δὲ μετὰ ἀπαιδευσίας καὶ βραχύτητος γνώμης.
2 τοὺς τε λόγους ὅστις διαμάχεται μὴ διδασκάλους τῶν πραγμάτων γίγνεσθαι, ἢ ἀξύνετός ἐστιν ἢ ἰδίᾳ τι αὐτῷ διαφέρει· ἀξύνετος μὲν, εἰ ἄλλῳ τινὶ ἡγεῖται περὶ τοῦ μέλλοντος δυνατόν εἶναι καὶ μὴ ἐμφανοῦς φράσαι, διαφέρει δ' αὐτῷ, εἰ βουλόμενός τι αἰσχροὺν πείσαι εἴ μὲν εἰπεῖν οὐκ ἂν ἡγεῖται περὶ τοῦ μὴ καλοῦ

gegenwärtige traurige Schicksal der Mytil. Dazu paßt *μαλακισθέντες* πρὸς besser als zu *οἶκτον καὶ ἡδονὴν λόγων καὶ ἐπιείκειαν* (§. 2), was and. darunter verstehn. Der Pleonasmus (s. 39, 8) sowie die Stellung der Worte ist unverdächtig. Schneider (u. v. Herw.) liest: *παρὰντίκα*. Kr. klammert *παρὸν* ein. Eher wäre dann *αὐτίκα* für Glossem zu *παρὸν* zu halten. vgl. 2, 59, 3. Auch Herodian scheint nachahmend πρὸς τὸ παρὸν zu lieben z. B. 1, 3. 2, 5. Plato Phaedo. 67c ἐν τῷ νῦν παρόντι. Menexen. 246c. Poppo vgl. 1, 123, 1 τῶν ἔπειτα μελλόντων.

8. κολάσατε κτέ. Üb. d. Satzform zu 1, 16. — *ζημιωσόμενον*. Das Partic. (passiv wie gew. v. *ζημιόω*) im Akk. ganz regelmäfsig wie bei *ποιήσατε παράδειγμα* 67, 6 im Nom. So bei *δηλοῦν* Akk. Partic. 5, 65, 2. Nom. 1, 21, 2. 2, 50, 1.

41. ἀντέλεγε — μή. zu 1, 28, 5.

42. Diodotos repräsentiert die gemäfsigte und besonnene Demo-

kratie. Sein Princip in der Behandlung der Bundesgen. ist dem des Kleon direkt entgegengesetzt: nicht durch Grausamkeit abschrecken, sondern durch Milde versöhnen. Auch diese Rede läßt interessante Streiflichter auf die Stellung und Wirksamkeit der Redner fallen.

1. Die Anfangsworte nehmen Bezug auf 38, 1. 3. — *μή* wegen der in *μεμφομένους* liegenden Negation: tadelnd verbieten. — *τὸ μὲν*, näml. *τὸ τάχος*. — *ἀπαιδευσίας*, Mangel an Bildung, Roheit. s. 84, 1 *ἀπαιδευσία ὀργῆς*. Eurip. bei Stob. Serm. 171, 52 *πόλλ' ἐστὶν ὀργῆς ἐξ ἀπαιδευτοῦ κακὰ*. — *βραχ. γν.*, Beschränktheit der Einsicht.

2. *διαμάχεται* Kleons Kraftausdruck 40, 2. — *τοὺς λόγους* κτέ. gegen 38, 4. — *ἰδίᾳ τι αὐτῷ διαφέρει* = *ὠφελεῖ, λυσιτελεῖ* (Schol.), hat Privatinteresse dabei. *ἄλλῳ τινί*, durch etwas anderes. — *ἂν* ge-

δύνασθαι, εὖ δὲ διαβαλὼν ἐκπληξαι ἂν τοὺς τε ἀντεροῦντας καὶ
 τοὺς ἀκουσομένους. χαλεπώτατοι δὲ καὶ οἱ ἐπὶ χρήμασι προσ- 3
 κατηγοροῦντες ἐπιδειξίν τινα. εἰ μὲν γὰρ ἀμαθίαν κατητιῶντο,
 ὁ μὴ πείσας ἀξυνετώτερος ἂν δόξας εἶναι ἢ ἀδικώτερος ἀπεχώρει·
 ἀδικίας δ' ἐπιφερομένης πείσας τε ὑποπτος γίνεται καὶ μὴ τυχὼν
 μετὰ ἀξυνεσίας καὶ ἄδικος. ἢ τε πόλις οὐκ ὠφελεῖται ἐν τῷ τοιῷδε· 4
 φόβῳ γὰρ ἀποστερεῖται τῶν ξυμβούλων, καὶ πλεῖστ' ἂν ὀρθοῖτο
 ἀδυνάτους λέγειν ἔχουσα τοὺς τοιούτους τῶν πολιτῶν· ἐλάχιστα
 γὰρ ἂν πεισθεῖεν ἀμαρτάνειν. χρὴ δὲ τὸν μὲν ἀγαθὸν πολί- 5
 την μὴ ἐκφοβοῦντα τοὺς ἀντεροῦντας, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ ἴσου φαί-
 νεσθαι ἄμεινον λέγοντα, τὴν δὲ σώφρονα πόλιν τῷ τε πλεῖστα
 εὖ βουλευόντι μὴ προστιθέναι τιμὴν, ἀλλὰ μηδ' ἐλασσοῦν τῆς
 ὑπαρχούσης, καὶ τὸν μὴ τυχόντα γνώμης οὐχ ὅπως ζημιοῦν,
 ἀλλὰ μηδ' ἀτιμάζειν. οὕτω γὰρ ὁ τε κατορθῶν ἥκιστα ἂν ἐπὶ 6
 τῷ ἔτι μειζόνων ἀξιοῦσθαι παρὰ γνώμην τι καὶ πρὸς χάριν
 λέγοι, ὁ τε μὴ ἐπιτυχὼν ὀρέγοιτο τῷ αὐτῷ, χαριζόμενός τι καὶ
 αὐτός, προσάγεσθαι τὸ πλῆθος.

hört zu δύνασθαι. — εὖ διαβαλὼν, wacker verläumdend.

3. οἱ ἐπὶ κτέ. Konst. οἱ προσκατηγοροῦντες ἐπιδειξίν τινα ἐπὶ χρήμασι, i. e. ὡς ἐπὶ χρήμασι γιγνομένην. Mit Bezug auf 38, 2. 3. 40, 3. προσκατηγοροῦντες, die nicht blos persönliches Interesse bei ihrem Kampf wider das Reden haben, sondern noch obendrein gegen die Gegner den Vorwurf erheben, sie hielten Gewinnes halber eine Art Schaustellung, Redeübung, Prunkrede. Die Lesart προκατηγ. will uns weniger gefallen. — ἀξυνετώτερος ἢ ἀδικώτερος. Regel! Wie zu übersetzen? — ἂν — ἀπεχώρει, er würde weggehen aus der Versammlung. — ἀδικίας meint Bestechung. — ἐπιφέρειν vorwerfen. — μὴ τυχὼν 39, 8. — ἄδικος näml. δοκεῖ.

4. τοὺς τοιούτους, solche Verdächtiger. — πεισθεῖεν, sc. οἱ πολῖται aus ἡ πόλις. — πλεῖστ' ἂν ὀρθοῖτο, wie 30, 4. — ἐλάχιστα zu ἀμ.

5. μὴ — λέγοντα. Die Grundelemente der Konstr. sind: οὐκ ἐκφοβῶν, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ ἴσου ἄμεινον λέγει. Über die Korrespondenz von

ἐκφοβοῦντα und ἀπὸ τοῦ ἴσου zu 1, 39, 1, wo auch sonst der Satz ebenso gestaltet ist. — ἀπὸ τοῦ ἴσου (vgl. 40, 6 u. 10, 4.) von dem gleichen Terrain aus, unter gleichen Verhältnissen, ohne daß er durch Einschüchterung seiner Gegner sich von vorn herein in Vorteil setzt. — μὴ — ἀλλὰ μηδ', zwar nicht — aber auch nicht. — τὸν — γνώμης, den, der einen Vorschlag nicht erlangt, d. h. nicht durchsetzt. §. 3 μὴ τυχὼν u. §. 6 ὁ μὴ ἐπιτυχὼν ohne γνώμης in demselben Sinne. γνώμης zu streichen ist kein Grund. — οὐχ ὅπως (1, 35, 4) — ἀλλὰ μηδ', nicht nur nicht — sondern nicht einmal.

6. ἐπὶ τῷ. Die besten Hdschr. ἐπὶ τό, doch hat Thuk. beim Infin. sonst stets ἐπὶ τῷ s. 1, 34, 1. Beim Pron., welches den Inf. vertritt, kommt d. Akk. vor 1, 59, 2. 4, 3, 2. 5, 87. 6, 47, 1. — ὀρέγοιτο. Auch hierzu gehört noch ἥκιστα ἂν. — χαριζόμενός τι = τῷ χαρίζεσθαι τι, Epexegeze von τῷ αὐτῷ, die man gar leicht als Glossem bezeichnen kann, so Kr. — ὁ κατορθῶν — ὁ μὴ ἐπιτυχὼν, sonst sind auch κατ.

43. „Ὡν ἡμεῖς τάναντία δοῶμεν, καὶ προσέτι, ἣν τις καὶ ὑποπτεύηται κέρδους μὲν ἔνεκα τὰ βέλτιστα δ' ὅμως λέγειν, φθονήσαντες τῆς οὐ βεβαίου δοκῆσεως τῶν κερδῶν τὴν φανεράν ὠφελίαν τῆς πόλεως ἀφαιρούμεθα. καθέστηκε δὲ τὰγαθὰ ἀπὸ τοῦ εὐθέος λεγόμενα μηδὲν ἀνυποπτότερα εἶναι τῶν κακῶν, ὥστε δεῖν ὁμοίως τὸν τε τὰ δεινότατα βουλόμενον πείσαι ἀπάτῃ προσάγεσθαι τὸ πλῆθος καὶ τὸν τὰ ἀμείνω λέγοντα ψευδόμενον πιστὸν γενέσθαι. μόνην τε πόλιν διὰ τὰς περινοίας εὖ ποιῆσαι ἐκ τοῦ προφανοῦς μὴ ἐξαπατήσαντα ἀδύνατον· ὁ γὰρ διδοὺς φανερῶς τι ἀγαθὸν ἀνθυποπτεύεται ἀφανῶς πῃ πλεόν ἔξειν. χρὴ δὲ πρὸς τὰ μέγιστα καὶ ἐν τῷ τοιῷδε ἀξιοῦν τι ἡμᾶς περαιτέρω προνοοῦντας λέγειν ὑμῶν τῶν δι' ὀλίγου σκοπούντων, ἄλλως τε καὶ ὑπεύθυνον τὴν παραίνεσιν ἔχοντας πρὸς ἀνεύθυνον τὴν ὑμετέραν ἀκρόασιν. εἰ γὰρ ὁ τε πείσας καὶ ὁ ἐπισπόμενος ὁμοίως ἐβλάπτοντο, σωφρονέστερον ἂν ἐκρίνετε· νῦν δὲ πρὸς ὀργὴν ἦντινα τύχητε ἔστιν ὅτε σφαλέντες τὴν τοῦ πείσαντος μίαν γνώμην ζημιοῦτε καὶ οὐ τὰς ὑμετέρας αὐτῶν, εἰ πολλαὶ οὔσαι ξυνεξήμαρτον.

und σφαλεῖς einander entgegengestellt.

43. 1. ὧν, 39, 1 von all dem, was im vor. Kap. §. 5 als notwendig bezeichnet ist. — τῆς — κερδῶν, eigentl.: wegen der unsicheren Vermutung des Gewinns, d. h. wegen des Gewinns, den wir nach unsicherer Vermutung ihm zuschreiben. — τῆς οὐ β. (beachte d. Form! wie 1, 32, 1) δοκῆσεως vgl. 2, 35, 2. Im Gegensatz zu οὐ βεβ. δοκ. steht dann φανεράν ὠφελ. — τὴν — ἀφαιρούμεθα, wir entziehen der Stadt den offenbaren Vorteil. ἀφαιρεῖσθαι wie hier konstr. auch 58, 5. 7, 13, 2. 8, 46, 5. Welches ist die gew. Konstr.?

2. ἀπὸ τοῦ εὐθέος. zu 1, 34, 3. — ψευδόμενον πιστὸν γ., ein Oxy-moron.

3. μόνην πόλιν ist prädikativ, indem als eigentl. Obj. ἡμᾶς gedacht wird: μόνη πόλις ἐσμέν, ἦν. Die Erklärung: „einen Staat allein, im Gegensatz zu den Privatleuten“ (Kr. und fast ebenso Cl.) will mir nicht einleuchten. — περινοίας, Über-

klugheit. — ἀνθυποπτεύεται, ἀντί = zum Danke dafür.

4. πρὸς τὰ μέγιστα, in Bezug auf die wichtigsten Angelegenheiten. — καὶ und, nicht auch. — ἀξιοῦν τι Konj. v. Krüg. und Haase für ἀξιοῦντι. Zu konstruieren ist nach meiner Meinung: χρὴ ἀξιοῦν (ihr müßt annehmen), ἡμᾶς περαιτέρω τι πρ. λ. (daß wir etwas weiter voraussehend reden). — δι' ὀλίγου zwar im Gegens. zum vorhergehenden Komparativ, aber nicht örtl. (wie 21, 4 u. ö.) sondern zeitlich. — ὑπεύθυνον. Die Redner waren der γραφὴ παρανόμων ausgesetzt. — πρὸς, gegenüber. — ἀνεύθυνον auch b. Her. 3, 80.

5. πρὸς ὀργὴν (zu 2, 65, 8) verb. mit ζημιοῦτε. — ἦντινα τύχητε = πρὸς ἦντινα τύχητε, sc. ζημιοῦντες. Üb. die nicht wiederholte Präpos. zu 1, 28, 2; üb. den Konj. ohne ἄν zu 1, 137, 2. St. korr. ἦντιν' ἄν. Zu übersetzen: in irgend einer zufälligen Aufwallung. — εἰ wie 9, 2 εἰ — ἀφιστάμεθα das Faktum bezeichnend.

44. „Ἐγὼ δὲ παρηλθὼν οὔτε ἀντερῶν περὶ Μυτιληναίων οὔτε κατηγορήσων. οὐ γὰρ περὶ τῆς ἐκείνων ἀδικίας ἡμῖν ὁ ἀγὼν, εἰ σωφρονοῦμεν, ἀλλὰ περὶ τῆς ἡμετέρας εὐβουλίας. ἦν 2 τε γὰρ ἀποφῆναι πάννυ ἀδικοῦντας αὐτούς, οὐ διὰ τοῦτο καὶ ἀποκτεῖναι κελεύσω, εἰ μὴ ξυμφέρον· ἦν τε καὶ ἔχοντάς τι ξυγ- γνώμης, ἔαν, εἰ τῇ πόλει μὴ ἀγαθὸν φαίνοιτο. νομίζω δὲ περὶ 3 τοῦ μέλλοντος ἡμᾶς μᾶλλον βουλευέσθαι ἢ τοῦ παρόντος. καὶ τοῦτο ὁ μάλιστα Κλέων ἰσχυρίζεται, ἐς τὸ λοιπὸν ξυμφέρον ἔσεσθαι πρὸς τὸ ἥσσον ἀφίστασθαι θάνατον ζημίαν προθεῖσι, καὶ αὐτὸς περὶ τοῦ ἐς τὸ μέλλον καλῶς ἔχοντος ἀντισχυριζόμενος τάναντία γιγνώσκω. καὶ οὐκ ἀξιῶ ὑμᾶς τῷ εὐπρεπεῖ τοῦ ἐκείνου 4 λόγου τὸ χρήσιμον τοῦ ἐμοῦ ἀπώσασθαι. δικαιότερος γὰρ ὢν αὐτοῦ ὁ λόγος πρὸς τὴν νῦν ὑμετέραν ὀργὴν ἐς Μυτιληναίους τάχα ἂν ἐπισπᾶσαιτο· ἡμεῖς δὲ οὐ δικαζόμεθα πρὸς αὐτούς, ὥστε τῶν δικαίων δεῖν, ἀλλὰ βουλευόμεθα περὶ αὐτῶν, ὅπως χρησίμως ἔξουσιν.

45. „Ἐν οὖν ταῖς πόλεσι πολλῶν θανάτου ζημία πρό- κειται καὶ οὐκ ἴσων τῷδε, ἀλλ' ἐλασσόνων ἀμαρτημάτων· ὅμως

44. 1. ἀντερῶν 38, 1. — κατηγορήσων wie Kleon.

2. ξυμφέρον sc. φαίνοιτο od. ἐστίν. ἔχοντας hängt noch von ἀποφῆναι ab. Nur ein Cod. hat es, die übrigen und die Vulg. ἔχοντες. — ἔαν ist Konj. von Lindau. Die Codd. εἶεν (einer ἦν) und so die Vulg., nach ξυγγνώμης nicht interpungierend, ohne Zweifel fehlerhaft. ἔαν hängt von οὐ διὰ τοῦτο κελεύσω ab. Für die Bedeutung: ungestraft lassen führt L. Dindorf passend an Plat. Eutyphr. p. 4 B. εἰ μὲν ἐν δίκη (sc. ἔκτεινεν ὁ κτείνας), ἔαν, εἰ δὲ μὴ, ἐπεξιέναι. Classens Bemühung, εἶεν als statt des Nachsatzes eingetretenen Ausdruck der Resignation „nun gut! so verlange ich keine Gnade“ zu rechtfertigen, ist vergeblich. Geistreich vermutet Bergk Rh. Mus. 1870, S. 320, es sei eine Zeile ausgefallen und die Stelle in folgender Weise zu ergänzen: ἦν τε καὶ ἔχοντάς τι [ξυγγνώμης, οὐ διὰ τοῦτο καὶ ἀξιοὶ ἂν] ξυγγνώμης εἶεν, εἰ etc.“

3. νομίζω κτέ. Vgl. die Worte

43, 4. τοῦτο mit ἀντισχυριζόμενος verbunden würde heißen: dieses dagegen behauptend, was dem Sinne gänzl. widerstrebt. Der Satz ist anakoluthisch, indem das voraufgeschickte τοῦτο durch περὶ τοῦ — ἔχοντος wiederaufgenommen wird: Was das betrifft, was etc. vgl. Lys. pro bonis Arist. p. 649. Καλλίας τοίνυν — τὸ τούτου τοίνυν τίμημα οὐδὲ δυοῖν τάλαντοιν ἐστί. vgl. 1, 36, 3. — προθεῖσι, Dat. ethic. für uns, wenn wir festsetzten.

4. τῷ εὐπρεπεῖ τοῦ λόγου. 38, 2. ἐκείνου, Κλέωνος. — δικαιότερος, mehr den Rechtspunkt urgierend, mehr dem strengen Rechte entsprechend; vgl. 1. 76, 2 und K. 47, 5. πρὸς im Hinblick auf. — χρησίμως sc. ἡμῖν.

45. Dieses Kap. enthält eine etwas doktrinär klingende Polemik gegen die Abschreckungstheorie.

1. θανάτου. Cobet nov. lectt. p. 771 vermutet θάνατος wie 44, 1 u. 2, 24, 1. Jedoch 46, 1 folgt τοῦ θανάτου τῇ ζημίᾳ, wodurch der Gen. als wenigstens nicht sprach-

δὲ τῇ ἐλπίδι ἐπαιρόμενοι κινδυνεύουσι, καὶ οὐδείς πω κατα-
 γνοὺς ἑαυτοῦ μὴ περιέσεσθαι τῷ ἐπιβουλεύματι ἦλθεν εἰς τὸ
 2 δεινόν. πόλις τε ἀφισταμένη τίς πω ἦσσω τῇ δοκῇσει ἔχουσα
 τὴν παρασκευὴν ἢ οἰκείαν ἢ ἄλλων ξυμμαχία τούτῳ ἐπεχείρησε;
 3 πεφύκασί τε ἅπαντες καὶ ἰδίᾳ καὶ δημοσίᾳ ἀμαρτάνειν, καὶ οὐκ
 ἔστι νόμος ὅστις ἀπείρξει τούτου, ἐπεὶ διεξεληλύθασί γε διὰ
 πασῶν τῶν ζημιῶν οἱ ἄνθρωποι προστιθέντες, εἴ πως ἦσσουν
 ἀδικοῖντο ὑπὸ τῶν κακούργων· καὶ εἰκὸς τὸ πάλαί τῶν μεγίστων
 ἀδικημάτων μαλακωτέρας κείσθαι αὐτάς, παραβαινομένων δὲ
 τῷ χρόνῳ εἰς τὸν θάνατον αἰ πολλὰ ἀνήκουσι· καὶ τοῦτο ὅμως
 4 παραβαίνεται. ἢ τοίνυν δεινότερόν τι τούτου δέος εὐρετέον
 ἔστιν ἢ τόδε γε οὐδὲν ἐπίσχει, ἀλλ' ἢ μὲν πενία ἀνάγκη τὴν
 τόλμαν παρέχουσα, ἢ δ' ἐξουσία ὕβρει τὴν πλεονεξίαν καὶ φρο-
 νήματι, αἰ δ' ἄλλαι ξυντυχίαι ὀργῇ τῶν ἀνθρώπων, ὡς ἐκάστη
 τις κατέχεται ὑπ' ἀνηκέστου τινὸς κρείσσονος, ἐξάγουσιν εἰς τοὺς
 5 κινδύνους. ἢ τε ἐλπίς καὶ ὁ ἔρως ἐπὶ παντί, ὁ μὲν ἡγούμενος,

widrig erwiesen wird, obschon die Verbindung mit dem Artik. eine völlige Gleichstellung verbietet. — μὴ — ἐπιβουλεύματι, er werde nicht durchkommen mit seinem Anschläge.

2. Gedankenzusammenhang: Wie die einzelnen sich nicht durch Strafen von Verbrechen abhalten lassen, weil jeder, der zu einem solchen schreitet, sich zutraut, glücklich durchzukommen: so werden auch Staaten nicht durch grausame Exempel vom Abfall zurückgeschreckt; denn ein Staat fällt eben nur dann ab, wenn er sich stark genug glaubt, den Versuch der Wiederunterwerfung zu vereiteln. — τῇ δοκῇσει, seiner Meinung nach. — ἢ οἰκείαν ἢ ἄλλων ξυμμαχία, letzteres Wort Erklärung zu ἄλλων. — τούτῳ, τῷ ἀφίστασθαι.

3. προστιθέντες, steigend, nicht festsetzend, proponentes, was προτιθέντες wäre. Der folg. Satz enthält die weitere Ausführung von προστιθέντες. Ebenso verstehe ich dieses 82, 8. — παραβαινομένων absol. da Übertretungen stattfanden, nach Analogie anderer subjektloser Ausdrücke wie πλωιμω-

τέρων ὄντων (zu 1, 7), ἐσαγγελθέντων 1, 116, 3. Vielleicht auch allgemeiner „mifsachten,“ dann wäre ζημιῶν zu ergänzen. — τὸν θάνατον. θάνατος = Todesstrafe hat gew. den Artikel nicht bei sich, doch auch im folg. Kap. u. b. a. Schriftstell. zuweilen. Genauer s. Philol. 37. 1877. S. 302 ff. — καὶ — παραβ., u. diese Übertretung kommt dennoch vor, d. h. die Übertretung der den Tod androhenden Strafgesetze, oder: auch dies wird mifsachtet.

4. δέος, wie terror, metus. Schrecknis, Schreckmittel. — ἀνάγκη, ὕβρει und φρονήματι gehören zu παρέχουσα, durch Not etc. erzeugend; ὀργῇ, durch Leidenschaft, zu ἐξάγουσιν. — ξυντυχίαι, Lebenslagen. — τῶν ἀνθρώπων verwandelt Cl. in τὸν ἄνθρωπον, Stahl streicht es und liest ὀργήν, wohl Änderungen ohne Not. — ἐκάστη τις, sc. ξυντυχία. — ὑπ' — κρείσσονος, von irgend einer unbezwinglichen Gewalt. vgl. „C'est plus fort que moi“. ἀνηκέστόν τι 1, 132, 5. Cl.: „durch nichts zu stillenden übermächtigen Antrieb“.

5. ὁ ἔρως, die (leidenschaftliche)

ἡ δ' ἐφεπομένη, καὶ ὁ μὲν τὴν ἐπιβολὴν ἐκφροντίζων, ἡ δὲ τὴν εὐπορίαν τῆς τύχης ὑποτιθεῖσα πλεῖστα βλέπουσι, καὶ ὄντα ἀφανῆ κρείσσω ἐστὶ τῶν ὁρωμένων δεινῶν. καὶ ἡ τύχη ἐπ' 6 αὐτοῖς οὐδὲν ἔλασσον ξυμβάλλεται ἐς τὸ ἐπαίρειν· ἀδοκῆτως γὰρ ἔστιν ὅτε παρισταμένη καὶ ἐκ τῶν ὑποδεεστέρων κινδυνεύειν τινὰ προάγει καὶ οὐχ ἥσσον τὰς πόλεις, ὅσῳ περὶ τῶν μεγίστων, ἐλευθερίας ἢ ἄλλων ἀρχῆς, καὶ μετὰ πάντων ἕκαστος ἀλογίστως ἐπὶ πλέον τι αὐτὸν ἐδόξασεν. ἀπλῶς τε ἀδύνατον καὶ πολλῆς 7 εὐηθείας, ὅστις οἶεται τῆς ἀνθρωπείας φύσεως ὁρωμένης προθύμως τι πρᾶξαι ἀποτροπὴν τινα ἔχειν ἢ νόμων ἰσχύι ἢ ἄλλῳ τῷ δεινῷ.

46. „Οὐκουν χρὴ οὔτε τοῦ θανάτου τῇ ζημίᾳ ὥς ἐχεγγύῳ πιστεύσαντας χεῖρον βουλευσασθαι, οὔτε ἀνέλπιστον καταστῆσαι τοῖς ἀποστᾶσιν ὥς οὐκ ἔσται μεταγνῶναι καὶ ὅτι ἐν βραχυτάτῳ τὴν ἁμαρτίαν καταλῦσαι. σκέψασθε γὰρ ὅτι νῦν μὲν, 2 ἦν τις καὶ ἀποστᾶσα πόλις γνῶ μὴ περιεσομένη, ἔλθοι ἂν ἐς ξύμβασιν δυνατὴ οὔσα ἔτι τὴν δαπάνην ἀποδοῦναι καὶ τὸ λοιπὸν ὑποτελεῖν· ἐκείνως δὲ τίνα οἴεσθε ἦντινα οὐκ ἄμεινον μὲν ἢ νῦν παρασκευάσεσθαι, πολιορκίᾳ τε παρατενεῖσθαι ἐς τοῦσχατον, εἰ τὸ αὐτὸ δύναται σχολῇ καὶ ταχὺ ξυμβῆναι; ἡμῖν τε πῶς οὐ 3 βλάβη δαπανᾶν καθημένοις διὰ τὸ ἀξύμβατον, καὶ ἦν ἔλωμεν

Begier. — ἐπιβολὴν Anschlag, nicht ἐπιβουλή, wie Cl. will.

6. ἐπ' αὐτοῖς, aufser ihnen. — καὶ ἐκ τῶν ὑ., auch bei geringeren Mitteln. — οὐχ ἥσσον = τοσοῦτῳ μᾶλλον. — ὅσῳ κτέ. s. 1, 68, 2. — ἀρχῆς, sc. κινδυνεύειν αὐτὰς προάγει. — ἐπὶ — ἐδόξασεν, pflegt sich ein Teil höher anzuschlagen, als wenn er allein steht. Die besten Codd. αὐτῶν, was keine klare Beziehung hat. Üb. d. Aor. zu 1, 70, 7.

7. ἀδύνατον —, ὅστις. zu 2, 44. 1.

46. 1. οὐκ pleonastisch, wie so häufig μὴ beim Inf. nach negativen Begriffen. — ὅτι ἐν βραχ. = ἐν ὅττι βρ., in möglichst kurzer Frist. vgl. §. 6 und zu 1, 63, 1.

2. νῦν μὲν . . . ἐκείνως δὲ. etwa unserem „jetzt noch“, nach seitheriger Gewohnheit; ἐκ. 1, 77, 3. καί ist wohl mit ἀποστᾶσα zu verbinden: auch nach d. Abfall;

vgl. dagegen 45, 2. — τὴν δαπάνην, die Kriegskosten. — ὑποτελεῖν, Tribut zu zahlen. Verschiedene Tempora ἀποδοῦναι u. ὑποτελεῖν aus einleuchtendem Grunde. s. 1, 101, 3. — τίνα κτέ. zu 39, 7. — παρασκευάσεσθαι Fut. mit Stahl. Nach νομίζειν, wie hier nach οἴεσθαι, 2, 3, 2. Cl. schiebt ἂν vor ἄμεινον ein. — τέ entspricht dem μὲν. zu 1, 144, 2. — παρατενεῖσθαι, sich quälen lassen werde, ein bei den besten Autoren vorkommender Gebrauch (s. Steph. Thes. unter d. W.), wogegen die von and. angenommene Bedeutung sich halten, ausdauern nur aus Dio Cass. belegt werden kann, der wahrsch. gerade diese Stelle damit nachahmen wollte. — δύναται zu 1, 141, 1. Das Obj. ist τὸ αὐτό.

3. ἦν ἔλωμεν κτέ. Diodotos gebraucht dasselbe Motiv zur Empfehlung der Milde, durch welches

πόλιν, ἐφθαρμένην παραλαβεῖν καὶ τῆς προσόδου τὸ λοιπὸν ἀπ'
 4 αὐτῆς στέρεσθαι; ἰσχύομεν δὲ πρὸς τοὺς πολεμίους τῷδε. ὥστε
 οὐ δικαστὰς ὄντας δεῖ ἡμᾶς μᾶλλον τῶν ἐξαμαρτανόντων ἀκρι-
 βεῖς βλάπτεσθαι ἢ ὁρᾶν ὅπως ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον μετρίως
 κολάζοντες ταῖς πόλεσιν ἔξομεν ἐς χρημάτων λόγον ἰσχυούσαις
 χρῆσθαι, καὶ τὴν φυλακὴν μὴ ἀπὸ τῶν νόμων τῆς δεινότητος
 5 ἀξιοῦν ποιεῖσθαι, ἀλλ' ἀπὸ τῶν ἔργων τῆς ἐπιμελείας. οὗ νῦν
 τάναντία δρῶντες, ἦν τινα ἐλεύθερον καὶ βία ἀρχόμενον εἰκότως
 πρὸς αὐτονομίαν ἀποστάντα χειρωσώμεθα, χαλεπῶς οἰόμεθα
 6 χρῆναι τιμωρεῖσθαι. χρὴ δὲ τοὺς ἐλευθέρους οὐκ ἀφισταμένους
 σφόδρα κολάζειν, ἀλλὰ πρὶν ἀποστῆναι σφόδρα φυλάσσειν καὶ
 προκαταλαμβάνειν ὅπως μὴδ' ἐς ἐπίνοιαν τούτου ἴωσι, κρα-
 τήσαντάς τε ὅτι ἐπ' ἐλάχιστον τὴν αἰτίαν ἐπιφέρειν.

47. „Ἰμεῖς δὲ σκέψασθε ὅσον ἂν καὶ τοῦτο ἀμαρτάνοιτε
 2 Κλέωνι πειθόμενοι. νῦν μὲν γὰρ ὑμῖν ὁ δῆμος ἐν πάσαις ταῖς
 πόλεσιν εὖνους ἐστὶ καὶ ἢ οὐ ξυναφίσταται τοῖς ὀλίγοις ἢ, ἐὰν
 βιασθῇ, ὑπάρχει τοῖς ἀποστήσασι πολέμιος εὐθύς, καὶ τῆς ἀν-
 τικαθισταμένης πόλεως τὸ πλῆθος ξύμμαχον ἔχοντες ἐς πόλεμον
 3 ἐπέρχεσθε. εἰ δὲ διαφθερεῖτε τὸν δῆμον τῶν Μυτιληναίων, ὅς
 οὔτε μετέσχε τῆς ἀποστάσεως, ἐπειδὴ τε ὅπλων ἐκράτησεν, ἐκὼν
 παρέδωκε τὴν πόλιν, πρῶτον μὲν ἀδικήσετε τοὺς εὐεργέτας
 κτείνοντες, ἔπειτα καταστήσετε τοῖς δυνατοῖς τῶν ἀνθρώπων
 ὃ βούλονται μάλιστα· ἀφιστάντες γὰρ τὰς πόλεις τὸν δῆμον
 εὐθύς ξύμμαχον ἔξουσι προδειξάντων ὑμῶν τὴν αὐτὴν ζημίαν
 4 τοῖς τε ἀδικοῦσιν ὁμοίως κεῖσθαι καὶ τοῖς μή. δεῖ δέ, καὶ εἰ
 ἠδίκησαν, μὴ προσποιεῖσθαι, ὅπως ὁ μόνον ἡμῖν ἔτι ξύμμαχόν

Kleon 39, 8 zur Strenge anstachelte. Überhaupt pflegen alle Redner bei Thuk. übereinstimmend hervorzuheben, daß die Tribute der Bundesgen. der eigentl. Lebensnerv der ath. Macht sind. — ἀπ' αὐτῆς verb. mit τῆς προσόδου. zu 1, 18, 1. — τῷδε, ταῖς προσόδοις.

4. ὁρᾶν ὅπως c. ind. fut. final wie hier noch 5, 27, 2. u. 6, 41, 2. — ἐς — λόγον, in Betracht. — ἀπὸ — ἐπιμελείας, durch die Behutsamkeit unsrer Handlungen. Die Erklärung liegt im folgenden.

5. ἐλεύθερον dem Rechte nach, aber βία ἀρχόμενον in Wirklichkeit.

6. προκαταλ. s. 3, 2, 3 mit μὴ c. fut. 6, 18, 2. — ὅτι ἐπ' ἐλάχ., auf einen möglichst kleinen Teil. ὅτι gestellt wie §. 1. — τὴν αἰτίαν ἐπιφέρειν 42, 3. Derselbe Ausdruck noch 81, 4. 5, 75, 3.

47. 1. τοῦτο ἀμαρτάνοιτε wie 37, 2.

2. ἐπέρχεσθε, sc. αὐτῇ.

3. ὅπλων κτέ. K. 27 f.

4. ἠδίκησαν, sc. οἱ Μυτιληναῖοι, besonders der Demos ist gemeint: auch wenn sie wirklich sich vergingen, müssen wir es ignorieren (eigentl. uns stellen, als wäre es nicht der Fall, dissimulare.) Der Redner nimmt also den Fall im Sinne der Gegner als

ἐστὶ μὴ πολέμιον γένηται. καὶ τοῦτο πολλῷ ξυμφορώτερον 5
ἡγοῦμαι ἐς τὴν κάθεξιν τῆς ἀρχῆς, ἐκόντας ἡμᾶς ἀδικηθῆναι
ἢ δικαίως οὐς μὴ δεῖ διαφθεῖραι· καὶ τὸ Κλέωνος τὸ αὐτὸ δί-
καιον καὶ ξύμφορον τῆς τιμωρίας οὐχ εὐρίσκεται ἐν αὐτῷ δυνα-
τὸν ὃν ἅμα γίνεσθαι.

48. „Υμεῖς δὲ γνόντες ἀμείνω τάδε εἶναι καὶ μήτε οἴκτω
πλέον νείμαντες μήτ' ἐπιεικεία, οἷς οὐδὲ ἐγὼ εἴω προσάγεσθαι,
ἀπ' αὐτῶν δὲ τῶν παραινουμένων πείθεσθαι μοι Μυτιληναίων
οὐς μὲν Πάχης ἀπέπεμψεν ὥς ἀδικοῦντας κρῖναι καθ' ἡσυχίαν,
τοὺς δ' ἄλλους εἴαν οἴκειν. τάδε γὰρ ἔς τε τὸ μέλλον ἀγαθὰ 2
καὶ τοῖς πολεμίοις ἤδη φοβερά· ὅστις γὰρ εὖ βουλευέται πρὸς
τοὺς ἐναντίους κρείσσων ἐστὶν ἢ μετ' ἔργων ἰσχύος ἀνοίξαι
ἐπιών.“

49. Τοιαῦτα δὲ ὁ Διόδωτος εἶπε. ῥηθειςῶν δὲ τῶν γνω-
μῶν τούτων μάλιστα ἀντιπάλων πρὸς ἀλλήλας οἱ Ἀθηναῖοι
ἦλθον μὲν ἐς ἀγῶνα ὅμως τῆς δόξης καὶ ἐγένοντο ἐν τῇ χει-
ροτονίᾳ ἀγχώμαλοι, ἐκράτησε δὲ ἡ τοῦ Διοδότου. καὶ τριήρη 2
εὐθὺς ἄλλην ἀπέστελλον κατὰ σπουδήν, ὅπως μὴ φθασάσης
τῆς προτέρας εὗρωσι διεφθαρμένην τὴν πόλιν· προεῖχε δὲ
ἡμέρα καὶ νυκτὶ μάλιστα. παρασκευασάντων δὲ τῶν Μυτι- 3

wirklich an. Krügers Konj. ἔδει für
δεῖ beruht auf der Voraussetzung,
daß εἰ ἡδίκησαν sagen wollte: wenn
sie sich vergangen hätten.

5. κάθεξιν eine der dem Thuk.
eigentümlichen Substantivbildun-
gen. zu 1, 6, 3. — δικαίως zu 44,
4. — δεῖ hier = ξύμφορόν ἐστιν
ἡμῖν. — ἐν αὐτῷ, τῷ διαφθεῖραι.

48. 1. γνόντες c. infin. = der
Meinung sein, das Urteil fällen,
beschließen. 1, 43, 2. 69, 3. wie
γνώμη. Vgl. constituere optimum
esse Caes. b. g. II, 10, 4. πλέον
νείμαντες. zu K. 3, 1. — οὐδ' ἐγὼ
κτέ. mit Bezug auf 40, 2, 3. —
προσάγεσθαι, sich bestimmen
zu lassen. Cl. u. St. fassen es lieber
als Med. — ἀπέπεμψεν. 35, 1. —
πρὸς τοὺς ἐν. verbinde mit dem
folgenden, = gegenüber, wie ἰσχύο-
μεν πρὸς 46, 3. — κρείσσων ἐστίν.
zu 37, 3.

49. 1. τοιαῦτα δέ. zu 1, 44, 1.
— ἀντιπάλων, gleichgewichtig,

sich die Wage haltend, präd-
ikativ mit ῥηθειςῶν zu verbinden.
— ἦλθον — δόξης, gerieten sie
doch (trotz der über den früheren
Beschluss empfundenen Reue) in
einen Wettkampf wegen des
(zu fassenden) Beschlusses, d. h.
sie gerieten in eine solche Aufre-
gung, daß die Abstimmung wie ein
Wettkampf hin und her wogte und
das Ergebnis bis zuletzt schwankte,
wo sich endlich eine geringe Mehr-
heit zu Gunsten des Diodotos her-
ausstellte. — ἀγχώμαλοι, fast gleich
stark, bei Thuk. noch 4, 134, 1
u. 7, 71, 4 vom unentschiedenen
Kampfe, sonst nur bei Spätern.
ἐκράτησε ἡ sc. γνώμη.

2. ἀπέστελλον. zu 1, 26, 1. —
προτέρας haben nur wenige Codd.
statt δευτέρας, doch setzt προεῖχε
notwendig eine Erwähnung des
ersten Schiffes voraus. ἑτέρας hat
noch weniger handschriftl. Gewähr
als προτέρας. δευτέρας liefse sich

ληναίων πρέσβεων τῇ νηὶ οἶνον καὶ ἄλφιστα καὶ μεγάλα ὑπο-
 σχομένων, εἰ φθάσειαν, ἐγένετο σπουδὴ τοῦ πλοῦ τοιαύτη
 ὥστε ἡσθιόν τε ἅμα ἐλαύνοντες, οἶνω καὶ ἐλαίῳ ἄλφιστα πε-
 φυραμένα, καὶ οἱ μὲν ὕπνον ἡροῦντο κατὰ μέρος, οἱ δὲ
 4 ἤλαυνον· κατὰ τύχην δὲ πνεύματος οὐδενὸς ἐναντιωθέντος
 καὶ τῆς μὲν προτέρας νεῶς οὐ σπουδῇ πλεούσης ἐπὶ πρᾶγμα
 ἀλλόκοτον, ταύτης δὲ τοιούτῳ τρόπῳ ἐπειγομένης, ἡ μὲν
 ἔφθασε τοσοῦτον ὅσον Πάχητα ἀνεγνωκέναι τὸ ψήφισμα καὶ
 μέλλειν δράσειν τὰ δεδογμένα, ἡ δ' ὕστερα αὐτῆς ἐπικατά-
 γεται καὶ διεκώλυσε μὴ διαφθεῖραι. παρὰ τοσοῦτον μὲν ἡ
 Μυτιλήνη ἦλθε κινδύνου.

50. Τοὺς δ' ἄλλους ἄνδρας οὓς ὁ Πάχης ἀπέπεμψεν ὡς
 αἰτιωτάτους ὄντας τῆς ἀποστάσεως Κλέωνος γνώμῃ διέφθει-
 ραν οἱ Ἀθηναῖοι· ἦσαν δὲ ὀλίγῳ πλείους χιλίων. καὶ Μυτι-
 2 ληναίων τείχη καθεῖλον καὶ ναῦς παρέλαβον. ὕστερον δὲ φόρον
 μὲν οὐκ ἔταξαν Λεσβίοις, κλήρους δὲ ποιήσαντες τῆς γῆς πλὴν
 τῆς Μηθυμναίων τρισχιλίους, τριακοσίους μὲν τοῖς θεοῖς ἱεροὺς
 ἐξεῖλον, ἐπὶ δὲ τοὺς ἄλλους σφῶν αὐτῶν κληρούχους τοὺς λα-
 χόντας ἀπέπεμψαν· οἷς ἀργύριον Λέσβιοι ταξάμενοι τοῦ κλήρου
 ἐκάστου τοῦ ἐνιαυτοῦ δύο μνᾶς φέρειν αὐτοὶ εἰργάζοντο τὴν

nur halten, wenn man μὴ verdop-
 pelte.

4. ἀλλόκοτον, widernatürlich,
 widerwärtig. — ὅσον mit dem
 Acc. c. Inf. zu 1, 2, 2. — αὐ-
 τῆς abhängig v. ὕστερα. — παρὰ
 τοσ. κτέ., so nahe kam Mytil.
 der Gefahr, näml. zerstört zu
 werden. παρὰ bedeutet, wie oft, den
 Abstand, die Differenz, also παρὰ
 τοσοῦτον eigentl. in einen sol-
 chen, so kleinen Abstand von,
 um eine solche Differenz nur han-
 delte es sich. Dieselbe Redensart
 7, 2, 4. Ahnl., jedoch mit dem Inf.,
 παρὰ τοσοῦτον ἐγένετο 8, 33, 3.
 παρὰ νύκτα ἐγένετο 4, 106, 4. παρ'
 ἐλάχιστον ἦλθε 8, 76, 4. In diesen
 und ähnlichen Verbindungen (Viger.
 p. 646 sq.) ist gewiss die Bedeutung
 von παρὰ überall dieselbe. Andere
 Erklärungen unserer St. sind: in
 eine so große Gefahr kam M. —
 neben einem solchen Grade der
 Gefahr kam M. vorüber.

50. 1. Πάχης über die Führung
 seines Feldherrnamtes später zur
 Rechenschaft gezogen, — er soll
 sich arge Gewaltthätigkeiten haben
 zu schulden kommen lassen — tötete
 sich vor den Richtern. — τείχη —
 ναῦς ohne Art. zu 1, 101, 3.

2. κλήρους κτέ. Durch die Ver-
 teilung ihres Landes an Kleruchen
 verloren die Lesbier ihr Eigentums-
 recht und waren fortan nur gleich-
 sam Erbpächter. Sie hatten jetzt
 einen viel ungünstigeren Stand als
 die tributpflichtigen Unterthanen
 der Ath. Herbst, Philol. 42. Die
 90 Talente Zins v. Lesbos flossen
 nicht in die Staatskasse, sond. in
 die Tasche attischer Bürger, woraus
 mit Recht auf eine Politik persön-
 licher Interessen der Staatsleiter zu
 schliessen ist. — ἱερῶν. Hierauf
 soll sich die Bemerkung des Schol.
 Patm. von ὀργάδες beziehen. S.
 Bursians Jahresber. 1878. p. 134.
 Vgl. zu 1, 139, 2.

γῆν. παρέλαβον δὲ καὶ τὰ ἐν τῇ ἡπείρῳ πολίσματα οἱ Ἀθηναῖοι 3
ὅσων Μυτιληναῖοι ἐκράτουν, καὶ ὑπήκουον ὕστερον Ἀθηναίων.
τὰ μὲν κατὰ Λέσβον οὕτως ἐγένετο.

51. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει μετὰ τὴν Λέσβου ἄλωσιν Ἀθη-
ναῖοι Νικίου τοῦ Νικηράτου στρατηγοῦντος ἐστράτευσαν ἐπὶ
Μινώαν τὴν νῆσον, ἣ κεῖται πρὸ Μεγάρων· ἐχρῶντο δὲ αὐτῇ
πύργον ἐνοικοδομήσαντες οἱ Μεγαρῆς φρουρίῳ. ἐβούλετο δὲ 2
Νικίας τὴν φυλακὴν αὐτόθεν δι' ἐλάσσονος τοῖς Ἀθηναίοις
καὶ μὴ ἀπὸ τοῦ Βουδόρου καὶ τῆς Σαλαμῖνος εἶναι, τοὺς τε
Πελοποννησίους ὅπως μὴ ποιῶνται ἔκπλους αὐτόθεν λανθάνον-
τες τριήρων τε, οἷον καὶ τὸ πρὶν γεγόμενον, καὶ ληστῶν ἐκπομ-
παῖς, τοῖς τε Μεγαρεῦσιν ἅμα μηδὲν ἐσπλεῖν. ἐλὼν οὖν ἀπὸ 3
τῆς Νισαίας πρῶτον δύο πύργῳ προέχοντε μηχαναῖς ἐκ θαλάσ-
σης καὶ τὸν ἔσπλουν ἐς τὸ μετὰ τῆς νήσου ἐλευθερώσας ἀπ-
ετείχιζε καὶ τὸ ἐκ τῆς ἡπείρου, ἣ κατὰ γέφυραν διὰ τενάγους
ἐπιβοήθεια ἦν τῇ νήσῳ οὐ πολὺ διεχούσῃ τῆς ἡπείρου. ὥς δὲ 4
τοῦτο ἐξεργάσαντο ἐν ἡμέραις ὀλίγαις, ὕστερον δὲ καὶ ἐν τῇ
νήσῳ τεῖχος ἐγκαταλιπὼν καὶ φρουρὰν ἀνεχώρησε τῷ στρατῷ.

52. Ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ θέρους τούτου καὶ
οἱ Πλαταιῆς οὐκέτι ἔχοντες σῖτον οὐδὲ δυνάμενοι πολιορκεῖ-
σθαι ξυνέβησαν τοῖς Πελοποννησίοις τοιῶδε τρόπῳ. προσέβαλον 2

3. τὰ — πολίσματα. 4, 52, 3. St. im Rhein. Mus. I. 1883 beseitigt die Bedenken, die man bez. dieser Angaben hegte, u. findet die Überlieferung bestätigt durch Diod. XII, 55, 10. Vgl. auch Herbst a. a. O.

51. 1. Νικίου hier zuerst erwähnt. — 2. δι' ἐλάσσ. zu 2, 29, 3. — τοῦ Βουδ. καὶ τῆς Σ. zu 1, 80, 3. — τοὺς τε Πελοπ. ist gesetzt, als ob statt ὅπως μὴ ποιῶνται folgen sollte μὴ ποιεῖσθαι. Arist. Vög. 1269 δεινὸν γε τὸν κήρυκα — εἰ μηδέποτε νοστήσει. Wie sich diese Wendungen von der gewöhnl. Attrakt. (τοῦτον οἶδα ὅτι εὖνους ἐστίν) unterscheiden ist klar. Genaueres über d. Stelle s. meine Diss. de final. enunt. usu Thuc. p. 34. — αὐτόθεν, von Nisaia. — τὸ πρὶν γεν. 2, 93 f.

3. ἀπὸ τῆς Νισαίας, an der Seite nach Nisaia zu, vgl. zu 1, 62, 1. Ullrich jedoch Beitr. z. K. d. Th. 3, S. 28 erklärt: entfernt

von Nisaia. Cl. klammert die Worte als ein ursprüngl. zu αὐτόθεν gesetztes Glossem ein. — δύο πύργῳ. Hiervon ist der eine jedenfalls der auf Minoa selbst erbaute (§. 1), der andre stand ihm gegenüber, also auf dem Festlande. — προέχοντε. Sie standen jeder am Ende eines zur Verengerung des Hafeneingangs aufgeführten Stein- dammes. s. 8, 90, 4. — τὸ μετὰ τῆς νήσου ist die Bucht zwischen der Insel und Nisaia. — ἐλευθερώσας, eben durch die Einnahme der beiden Türme. — τὸ ἐκ τῆς ἡπείρου, nicht: die Seite nach dem Festlande zu; denn das war ja die nach Nisaia gerichtete Seite auch; sondern: die mit dem Festlande (durch die Brücke und den Sumpf) zusammenhängende Seite.

52. 1. πολιορκεῖσθαι, die Belagerung aushalten. s. 109, 1.

2. προσέβαλον, anderes Subj. als

αὐτῶν τῷ τείχει, οἱ δὲ οὐκ ἐδύναντο ἀμύνεσθαι. γνοὺς δὲ ὁ
 Λακεδαιμόνιος ἄρχων τὴν ἀσθενείαν αὐτῶν βία μὲν οὐκ ἐβού-
 λετο ἐλεῖν (εἰρημένον γὰρ ἦν αὐτῷ ἐκ Λακεδαίμονος, ὅπως,
 εἰ σπονδαὶ γίγνοιντό ποτε πρὸς Ἀθηναίους καὶ ξυγχωροῖεν ὅσα
 πολέμῳ χωρία ἔχουσιν ἐκότεροι ἀποδίδοσθαι, μὴ ἀνάδοτος εἶη
 ἡ Πλάταια ὡς αὐτῶν ἐκόντων προσχωρησάντων), προσπέμπει
 δὲ αὐτοῖς κήρυκα λέγοντα, εἰ βούλονται παραδοῦναι τὴν πόλιν
 ἐκόντες τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ δικασταῖς ἐκείνοις χρήσασθαι,
 3 τοὺς τε ἀδίκους κολάσειν, παρὰ δίκην δὲ οὐδένα. τοσαῦτα μὲν
 ὁ κῆρυξ εἶπεν· οἱ δὲ (ἦσαν γὰρ ἤδη ἐν τῷ ἀσθενεστάτῳ) παρέ-
 δοσαν τὴν πόλιν. καὶ τοὺς Πλαταιέας ἔτρεφον οἱ Πελοποννήσιοι
 ἡμέρας τινάς, ἐν ὅσῳ οἱ ἐκ τῆς Λακεδαίμονος δικασταί, πέντε
 4 ἄνδρες, ἀφίκοντο. ἐλθόντων δὲ αὐτῶν κατηγορία μὲν οὐδεμία
 προετέθη, ἡρώτων δὲ αὐτοὺς ἐπικαλεσάμενοι τοσοῦτον μόνον,
 εἴ τι Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐν τῷ πολέμῳ τῷ
 5 καθεστῶτι ἀγαθὸν [τι] εἰργασμένοι εἰσίν. οἱ δ' ἔλεγον αἰτη-
 σάμενοι μακρότερα εἰπεῖν καὶ προτάξαντες σφῶν αὐτῶν Ἀστυ-
 μαχόν τε τὸν Ἀσωπολάου καὶ Λάκωνα τὸν Ἀειμνήστου, πρό-
 ξενον ὄντα Λακεδαιμονίων. καὶ ἐπελθόντες ἔλεγον τοιάδε.

53. „Τὴν μὲν παράδοσιν τῆς πόλεως, ᾧ Λακεδαιμόνιοι,

so eben. — εἰρημένον ἦν, nämlich
 βία μὴ ἐλεῖν. — ξυγχ., sc. οἱ Λακεδ.
 — αὐτῶν, τῶν Πλαταιῶν. — κολάσειν
 nach Krügers Konj. mit Cl.; τοὺς
 τε ἀδίκους — οὐδένα mit Kr. (dsgl.
 Stahl und Meineke) als Nachsatz
 von εἰ βούλονται — χρήσασθαι, also:
 wenn sie — wollten, so wür-
 den sie, (die Laked.) die Schul-
 digen bestrafen, widerrecht-
 lich aber keinen. Wegen τὲ —
 δέ s. Kr. zu 1, 11, 1. In den früher
 von mir und Cl. verglichenen und
 durch Ergänzung eines Nachsatzes
 erklärten Stellen 4, 37, 2. 5, 115, 2
 scheint die richtigere Auffassung
 zu sein: „sie fragten durch einen
 Herold an, ob“. Unserer Stelle am
 ähnlichsten ist jetzt 7, 3, 1 κήρυκα
 προσπέμπει αὐτοῖς λέγοντα, εἰ βού-
 λονται ἐξιέναι —, ἑτοῖμος εἶναι
 σπένδεσθαι, welche zugleich be-
 weist, daß Meineke mit Unrecht
 an uns. Stelle λέγοντα in λέγοντα
 verändern wollte.

4. [τι]. Dies τι wäre an und für
 sich wenig anstößig, aber da es
 in der Wiederholung derselben
 Worte 53, 2. 68, 1 bei ἀγαθόν
 nicht steht, so wird es auch hier
 zu tilgen sein.

5. πρόξενον, zu 2, 29, 1. — καὶ
 ἐπελθόντες und diese (näml. die
 beiden Wortführer) traten auf.
 zu 1, 72, 2. — ἔλεγον. zu 1, 26, 1.
 Daß das schon oben gesetzte Vb.
 nach Einföhrung eines beschränkten
 Subj. noch einmal steht, ist eine
 gewisse Lässigkeit, ähnlich wie in
 2, 5, 5. Kr. klammert das erste
 ἔλεγον und καί vor ἐπελθ. ein,
 wodurch der Ausdr. ohne Zweifel
 gewinnt.

53. Diese Rede hat mit Recht
 die Bewunderung alter und moder-
 ner Kunstrichter auf sich gezogen:
 sie ist ebenso reich an rührenden
 Motiven und energischen Gedanken,
 als geschickt in der wirksamen
 Gruppierung derselben.

πιστεύσαντες ὑμῖν ἐποισάμεθα, οὐ τοιάνδε δίκην οἰόμενοι
 ὑφείξειν, νομιμωτέραν δέ τινα ἔσεσθαι, καὶ ἐν δικασταῖς οὐκ
 ἐν ἄλλοις δεξάμενοι, ὥσπερ καὶ ἐσμέν, γενέσθαι ἢ ὑμῖν, ἡγού- 2
 μενοι τὸ ἶσον μάλιστ' ἂν φέρεσθαι. νῦν δὲ φοβούμεθα μὴ ἀμ-
 φότερων ἅμα ἡμαρτήκαμεν· τὸν τε γὰρ ἀγῶνα περὶ τῶν δεινο-
 τάτων εἶναι εἰκότως ὑποπτεύομεν καὶ ὑμᾶς μὴ οὐ κοινοὶ ἀποβῆτε,
 τεκμαιρόμενοι προκατηγορίας τε ἡμῶν οὐ προγεγενημένης ἢ
 χρὴ ἀντειπεῖν (ἀλλ' αὐτοὶ λόγον ἡτησάμεθα), τό τε ἐπερώτημα
 βραχὺ ὄν, ὃ τὰ μὲν ἀληθῆ ἀποκρίνασθαι ἐναντία γίνεται, τὰ
 δὲ ψευδῆ ἔλεγχον ἔχει. πανταχόθεν δὲ ἄποροι καθεστῶτες 3
 ἀναγκαζόμεθα καὶ ἀσφαλέστερον δοκεῖ εἶναι εἰπόντας τι κινδυ-
 νεύειν· καὶ γὰρ ὁ μὴ ῥηθεὶς λόγος τοῖς ᾧδ' ἔχουσιν αἰτίαν
 ἂν παράσχοι ὥς, εἰ ἐλέχθη, σωτήριος ἂν ᾦν. χαλεπῶς δὲ ἔχει 4
 ἡμῖν πρὸς τοῖς ἄλλοις καὶ ἡ πειθῶ. ἀγνώτες μὲν γὰρ ὄντες
 ἀλλήλων ἐπεσενεγκάμενοι μαρτύρια ὧν ἄπειροι ᾗτε ὠφελούμεθ'
 ἂν· νῦν δὲ πρὸς εἰδότας πάντα λελέξεται, καὶ δέδιμεν οὐχὶ μὴ
 προκαταγνόντες ἡμῶν τὰς ἀρετὰς ἥσσους εἶναι τῶν ὑμετέρων
 ἔγκλημα αὐτὸ ποιῆτε, ἀλλὰ μὴ ἄλλοις χάριν φέροντες ἐπὶ διε-
 γνωσμένην κρίσιν καθιστώμεθα.

1. καὶ — δεξάμενοι an οἰόμενοι
 angeschlossen: und nachdem wir
 es angenommen hatten, nicht
 vor andere Richter als vor
 euch zu treten, wie wir denn
 auch (nicht vor andern) stehn. —
 ἡγούμενοι enthält den Grund von
 δεξάμενοι.

2. μὴ — ἡμαρτήκαμεν. Üb. den
 Indik. Kr. 54, 8, 12. M. Diss. de
 fin. en. usu Thuc. p. 104. — κοινοί,
 unparteiisch. — τὸ — ὄν als Obj.
 von τεκμαιρόμενοι (schließend,
 nicht: deutend) angesehen giebt
 keinen brauchbaren Sinn. Es muß
 den zweiten Grund enthalten, wo-
 raus die Plataier auf die Parteilichkeit der Lak. schließen: weil
 die Frage so kurz ist. Ein Acc.
 absol. ganz gleicher Art kommt
 zwar sonst nicht vor, doch steht
 ihm κυρωθὲν οὐδέν (4, 125, 1) und
 ἄλλο τι δόξαν (5, 65, 3) bereits sehr
 nahe. — ὃ ist von ἀποκρίνασθαι
 regiert, τὰ ἀληθῆ der Akk., ἐναντία
 γίνεται = ἐναντίον γίνεται. So
 Poppo, wegen ἐναντία verweisend
 auf Matth. 443, 1. vgl. zu 1, 72,

1. Kr. und Cl. nehmen τὰ ἀληθῆ
 als Nom., ἀποκρίνασθαι als Be-
 stimmung dazu, dies schon sehr be-
 denklich, da durch χαλεπὸς φέρειν,
 δεινὸς ὄραν und dergl. keineswegs
 ἀληθῆς ἀποκρίνασθαι gerechtfertigt
 wird; grammatisch unmöglich aber
 ist, daß auch dann noch, wie Cl.
 will, ὃ von ἀποκρίνασθαι abhängt,
 und sinnwidrig, mit Kr. ὃ zu ἐναν-
 τία zu ziehen. Eher als alles dies
 würde ich noch Classens letzten
 Vorschlag ἐναντίον annehmen.

3. εἰπόντας τι κινδ. zu 1, 20, 2.

4. πρὸς εἰδότας λελέξεται vgl. z. B.
 πρὸς εἰδότας λέγω Äsch. Agam. 1361.
 u. Thuk. zu 2, 36, 4. — ἡμῶν τὰς
 ἀρετὰς zu verbinden; unsere Ver-
 dienste. — ἄλλοις χάριν φέροντες,
 andern eine Gunst erweisend
 erhält durch den Zusammenhang
 den Sinn: euch dazu dienend um
 andern (den Thebanern) eine Gunst
 zu erweisen, andern aufgeopfert.
 Ein nach Leichtigkeit der Sprache
 strebender Schriftsteller hätte für
 καθιστώμεθα geschrieben: καθι-
 στῆτε ἡμᾶς.

54. „Παρεχόμενοι δὲ ὅμως ἃ ἔχομεν δίκαια πρὸς τε τὰ
Θηβαίων διάφορα καὶ ἐς ὑμᾶς τοὺς ἄλλους Ἑλληνας, τῶν εὖ
δεδραμένων ὑπόμνησιν ποιησόμεθα καὶ πείθειν πειρασόμεθα.
2 φάμεν γὰρ πρὸς τὸ ἐρώτημα τὸ βραχὺ, εἴ τι Λακεδαιμονίους
καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐν τῷ πολέμῳ τῷδε ἀγαθὸν πεποιήκαμεν,
εἰ μὲν ὥς πολεμίους ἐρωτᾶτε, οὐκ ἀδικεῖσθαι ὑμᾶς μὴ εὖ πα-
θόντας, φίλους δὲ νομίζοντας αὐτοὺς ἀμαρτάνειν μᾶλλον τοὺς
3 ἡμῖν ἐπιστρατεύσαντας. τὰ δ' ἐν τῇ εἰρήνῃ καὶ πρὸς τὸν Μῆδον
ἀγαθοὶ γεγενήμεθα, τὴν μὲν οὐ λύσαντες νῦν πρότεροι, τῷ δὲ
ξυνεπιθέμενοι τότε ἐς ἐλευθερίαν τῆς Ἑλλάδος μόνοι Βοιωτῶν.
4 καὶ γὰρ ἡπειρώται τε ὄντες ἐναυμαχήσαμεν ἐπ' Ἀρτεμισίῳ,
μάχῃ τε τῇ ἐν τῇ ἡμετέρᾳ γῇ γενομένη παρεγενόμεθα ὑμῖν τε
καὶ Πανσανίᾳ, εἴ τέ τι ἄλλο κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἐγένετο
ἐπικίνδυνον τοῖς Ἑλλησι, πάντων παρὰ δύναμιν μετέσχομεν.
5 καὶ ὑμῖν, ὧ Λακεδαιμόνιοι, ἰδίᾳ, ὅτεπερ δὴ μέγιστος φόβος
περιέστη τὴν Σπάρτην μετὰ τὸν σεισμόν τῶν ἐς Ἰθώμην Εἰλώ-
των ἀποστάντων, τὸ τρίτον μέρος ἡμῶν αὐτῶν ἐξεπέμψαμεν ἐς
ἐπικουρίαν· ὧν οὐκ εἰκὸς ἀμνημονεῖν.

55. „Καὶ τὰ μὲν παλαιὰ καὶ μέγιστα τοιοῦτοι ἡξιώσαμεν
εἶναι, πολέμιοι δὲ ἐγενόμεθα ὕστερον. ὑμεῖς δὲ αἵτιοι· δεο-
μένων γὰρ ξυμμαχίας ὅτε Θηβαῖοι ἡμᾶς ἐβιάσαντο, ὑμεῖς ἀπε-
ώσασθε καὶ πρὸς Ἀθηναίους ἐκελεύετε τραπέσθαι ὥς ἐγγὺς

54. „Post exordium (c. 53) le-
gitur A, τὸ διδακτικὸν μέρος τοῦ
λόγου (54—57), in quo 1, de iusto
(54—56), sic, ut a, defensio Pla-
taeensium (54. 55), b, accusatio
Thebanorum (56) eo loco conti-
neatur; tum 2, de utili (57) ex-
plicatur. Sequitur B, τὸ παραι-
νετικὸν καὶ ἐντροπικὸν μέρος (58,
1—59, 2) cum peroratione (59, 3.
4).“ P.

1. δίκαια = δικαιώματα 1, 41, 1.
— δεδραμένων, 38, 4. δρασθέν. Cl.
hält δεδρασμένων fest.

2. οὐκ ἀδικ. ὑμ. μὴ εὖ π., es sei
euch kein Unrecht damit ge-
schehen, wenn ihr nicht. —
νομίζοντας = εἰ νομίζετε. — αὐτούς,
näml. ὑμᾶς.

3. μόνοι. Rhetorische Ungenauig-
keit: denn die Thespier thaten das-
selbe (Herod. 8, 50) und nach

Pausan. 9, 32, 4 auch die Hali-
artier.

4. μάχῃ. Üb. den Dat. zu 1, 44,
1. [Demosth.] adv. Neaer. p. 1377
läßt die Plataier auch den Schlach-
ten bei Thermopylai und bei Sala-
mis beiwohnen. Das Letztere ist
sicher falsch (Herodot 8, 44), also
höchst wahrscheinl. auch das Er-
stere, da Herod. und Thuk. davon
schweigen.

5. τῶν — ἀποστάντων. Zur Sache
1, 101, 2. Der Gen. hängt von φόβος
ab. — ἀποστάντων nachgestellt. zu
1, 11, 3. Als Gen. absol. aufgefaßt
(so Kr.) würde es ein οἱ ἐς Ἰθώμην
Εἰλωτες ἀπέστησαν voraussetzen,
was ich für unstatthaft halte.

55. 1. δεομένων, sc. ἡμῶν. — ὅτε
κτέ. zu 2, 2, 1. — ὑμῶν κτέ. koord.
dem ὥς ἐγγὺς ὄντας.

όντας, ὑμῶν δὲ μακρὰν ἀποικούντων. ἐν μέντοι τῷ πολέμῳ 2
οὐδὲν ἐκπρεπέστερον ὑπὸ ἡμῶν οὔτε ἐπάθετε οὔτε ἐμελλήσατε.
εἰ δ' ἀποστῆναι Ἀθηναίων οὐκ ἠθέλησαμεν ὑμῶν κελευσάντων, 3
οὐκ ἠδικοῦμεν· καὶ γὰρ ἐκεῖνοι ἐβοήθουν ἡμῖν ἐναντία Θηβαίοις
ὅτε ὑμεῖς ἀπωκνεῖτε, καὶ προδοῦναι αὐτοὺς οὐκέτι ἦν καλόν,
ἄλλως τε καὶ οὓς εὖ παθόν τις καὶ αὐτὸς δεόμενος προσηγάγετο
ξυμμάχους καὶ πολιτείας μετέλαβεν, ἰέναι δὲ ἐς τὰ παραγγελ-
λόμενα εἰκὸς ἦν προθύμως. ἃ δὲ ἑκάτεροι ἐξηγεῖσθε τοῖς ξυμ- 4
μάχοις, οὐχ οἱ ἐπόμενοι αἵτιοι εἴ τι μὴ καλῶς ἐδράτο, ἀλλ' οἱ
ἄγοντες ἐπὶ τὰ μὴ ὀρθῶς ἔχοντα.

56. „Θηβαῖοι δὲ πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα ἡμᾶς ἠδίκησαν, τὸ
δὲ τελευταῖον αὐτοὶ ξύνιστε, δι' ὅπερ καὶ τάδε πάσχομεν. πόλιν 2
γὰρ αὐτοὺς τὴν ἡμετέραν καταλαμβάνοντας ἐν σπονδαῖς καὶ
προσέτι ἱερομηνία ὀρθῶς ἐτιμωρησάμεθα κατὰ τὸν πᾶσι νόμον
καθεστῶτα, τὸν ἐπιόντα πολέμιον ὅσιον εἶναι ἀμύνεσθαι, καὶ
νῦν οὐκ ἂν εἰκότως δι' αὐτοὺς βλαπτοίμεθα. εἰ γὰρ τῷ αὐτίκα 3
χρησίμῳ ὑμῶν τε καὶ ἐκείνων πολεμίῳ τὸ δίκαιον λήψεσθε, τοῦ
μὲν ὀρθοῦ φανεῖσθε οὐκ ἀληθεῖς κριταὶ ὄντες, τὸ δὲ ξυμφέρον
μᾶλλον θεραπεύοντες. καίτοι εἰ νῦν ὑμῖν ὠφέλιμοι δοκοῦσιν 4
εἶναι, πολὺ καὶ ἡμεῖς καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες μᾶλλον τότε ὅτε
ἐν μείζονι κινδύνῳ ἦτε. νῦν μὲν γὰρ ἑτέροις ὑμεῖς ἐπέρχεσθε
δεινοί· ἐν ἐκείνῳ δὲ τῷ καιρῷ, ὅτε πᾶσι δουλείαν ἐπέφερεν ὁ
βάρβαρος, οἶδε μετ' αὐτοῦ ἦσαν. καὶ δίκαιον ἡμῶν τῆς νῦν 5
ἁμαρτίας, εἰ ἄρα ἡμάρτηται, ἀντιθεῖναι τὴν τότε προθυμίαν,
καὶ μείζω τε πρὸς ἐλάσσῳ εὐρήσετε καὶ ἐν καιροῖς οἷς σπάνιον

2. ἐμελλήσατε, sc. παθεῖν.

3. εἰ — οὐ, der Satz enthält eine Thatsache; es könnte ebensogut ὅτι stehen. z. B. 1, 76, 2. — τις, man, womit die Plat. sich selbst bezeichnen. — πολιτείας = ἰσοπολιτείας, kraft welcher derjenige, der von einer Stadt in die andere übersiedelte, sofort Bürger derselben war. Das Bürgerrecht im gewöhnl. Sinne erhielten die Plataier, so viele ihrer entkommen waren, erst jetzt.

4. ἐδράτο Konj. von Reiske, durch Bekk. Anecd. p. 143 bestätigt, für ἐδράτε.

56. 1. δι' ὅπερ Konj. von Poppe für das handschr. δι' ἅπερ.

2. Zur Sache 2, 2 ff. — ἱερομηνία

Feiertag. — καθεστῶτα nachgestellt. zu 1, 11, 2.

3. πολεμίῳ. Durch die Ausführungen v. Cl. u. Stahl scheint die handschriftl. Lesart hinreichend gesichert. — τὸ δίκαιον λήψεσθε wird mit letzterem zu erklären sein: „die Rechtsfrage auffassen, beurteilen“. Die Dative enthalten den Maßstab der Beurteilung (ähnlich 59, 1 οἷκτῳ σώφρονι λαβόντας) und ersetzen das sonst mit λαμβάνειν verbundene Adv.

4. τότε, sc. ἡμεν. zu 40, 2.

5. πρὸς, gegen, im Vergleich zu. μείζω sc. προθυμίαν, ἐλάσσῳ sc. ἁμαρτίαν. (Schol.) Beachte d. Kompar. u. vgl. damit die Schlussworte

ἦν τῶν Ἑλλήνων τινὰ ἀρετὴν τῇ Ξέρξου δυνάμει ἀντιτάξασθαι, ἐπηνοῦντό τε μᾶλλον οἱ μὴ τὰ ξύμφορα πρὸς τὴν ἔφοδον αὐτοῖς ἀσφαλείᾳ πράσσοντες, ἐθέλοντες δὲ τολμᾶν μετὰ κινδύνων τὰ
6 βέλτιστα. ὧν ἡμεῖς γενόμενοι καὶ τιμηθέντες ἐς τὰ πρῶτα νῦν ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς δέδιμεν μὴ διαφθαρεῶμεν, Ἀθηναίους ἐλόμενοι
7 δικαίως μᾶλλον ἢ ὑμᾶς κερδαλέως. καίτοι χρὴ ταῦτά περὶ τῶν αὐτῶν ὁμοίως φαίνεσθαι γιννώσκοντας καὶ τὸ ξυμφέρον μὴ ἄλλο τι νομίσαι, ἢ τῶν ξυμμάχων τοῖς ἀγαθοῖς ὅταν αἰὲ βέβαιον τὴν χάριν τῆς ἀρετῆς ἔχουσι καὶ τὸ παραντίκα πού ὑμῖν ὠφέλιμον καθιστῇται.

57. „Προσκέψασθέ τε ὅτι νῦν μὲν παράδειγμα τοῖς πολλοῖς τῶν Ἑλλήνων ἀνδραγαθίας νομίζεσθε· εἰ δὲ περὶ ἡμῶν γνῶσεσθε μὴ τὰ εἰκότα, (οὐ γὰρ ἀφανῆ κρινεῖτε τὴν δίκην τήνδε, ἐπαινούμενοι δὲ περὶ οὐδ' ἡμῶν μεμπτῶν), ὁρᾶτε ὅπως μὴ οὐκ ἀποδέξωνται ἀνδρῶν ἀγαθῶν πέρι αὐτοὺς ἀμείνους ὄντας ἀπρεπές τι ἐπιγνῶναι, οὐδὲ πρὸς ἱεροῖς τοῖς κοινοῖς σκῦλα ἀπὸ ἡμῶν τῶν εὐεργετῶν τῆς Ἑλλάδος ἀνατεθῆναι.
2 δεινὸν δὲ δόξει εἶναι Πλάταιαν Λακεδαιμονίους πορθῆσαι, καὶ τοὺς μὲν πατέρας ἀναγράψαι ἐς τὸν τρίποδα τὸν ἐν Δελφοῖς δι' ἀρετὴν τὴν πόλιν, ὑμᾶς δὲ καὶ ἐκ παντὸς τοῦ Ἑλληνικοῦ
3 πανοικησίᾳ διὰ Θηβαίους ἐξαλεῖψαι. ἐς τοῦτο γὰρ δὴ ξυμφορᾶς

v. § 6. — οἷς = ἐν οἷς. zu 1, 28, 2. — τινὰ ist Subj. — αὐτοῖς verb. mit πράσσοντες, für sich erwirkend (durch Unterhandlungen mit dem Feinde).

6. τιμηθέντες ἐς τ. π. Zur Sache Plut. Aristid. 20 f. — ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς, bei derselben Handlungsweise, indem wir auch jetzt nicht das Vorteilhafte dem Rechten vorzogen.

7. ἔχουσι Konj. von Heilmann für ἔχουσι. Konstr. ἢ ὅταν ὑμῖν, ἔχουσιν αἰὲ — ἀρετῆς τοῖς ἀγ. τῶν ξυμμ., καὶ κτέ., „wenn sich euch, bei stets treuer Bewahrung des Dankes gegen die verdienten Bundesgenossen, auch die augenblickliche Lage etwa vorteilhaft gestaltet“. Der Grundsatz ist allgemein ausgesprochen, doch rechnen natürl. die Plat. sich selbst unter die ἀγαθοὶ τῶν ξυμμ., weil sie als frühere Bundesgen. der Laked. im Perserkriege sich brav bewiesen

haben. Gewiss soll der Satz ein Protest dagegen sein, die Undankbarkeit zum politischen Princip zu erheben, doch ist die Einkleidung desselben schwer verständlich. Anderweitige Besserungs- und Erklärungsversuche haben bis jetzt nichts Einleuchtenderes ergeben. Über d. Konstr. mit ἔχουσι s. Fleckeis. Jahrb. 115, S. 155.

57. 1. οὐ γὰρ κτέ. Die Parenthese ist, wie oft, dem zu erklärenden Satze voraufgeschickt. — ἐπαινούμενοι, als Männer, die Ruhm besitzen. — περὶ — μεμπτῶν, sc. κρινεῖτε. — ὁρᾶτε ὅπως μὴ οὐκ, videte ne non. — αὐτούς, ihr selbst. — οὐδέ, sc. ἀποδέξωνται. — σκῦλα κτέ., wie es nachher wirklich geschah: 68, 3. — πρὸς ἱεροῖς τοῖς κοινοῖς zu Delphi u. Olympia.

2. δεινόν, τοὺς μὲν — ὑμᾶς δέ. zu 1, 28, 4. — τρίποδα. 1, 132, 2.

προκεχωρήκαμεν, οἵτινες Μήδων τε κρατησάντων ἀπωλλύμεθα καὶ νῦν ἐν ὑμῖν τοῖς πρὶν φιλτάτοις Θηβαίων ἡσώμεθα καὶ δύο ἀγῶνας τοὺς μεγίστους ὑπέστημεν, τότε μὲν, τὴν πόλιν εἰ μὴ παρέδομεν, λιμῶ διαφθαρεῖναι, νῦν δὲ θανάτου κρίνεσθαι. καὶ περιεώσμεθα ἐκ πάντων Πλαταιῆς, οἱ παρὰ δύναμιν πρό- 4 θυμοι ἐς τοὺς Ἑλληνας, ἐρῆμοι καὶ ἀτιμώρητοι· καὶ οὔτε τῶν τότε ξυμμάχων ὠφελεῖ οὐδεὶς, ὑμεῖς τε, ὧ Λακεδαιμόνιοι, ἡ μόνη ἐλπίς, δέδιμεν μὴ οὐ βέβαιοι ᾗτε.

58. „Καίτοι ἀξιοῦμέν γε καὶ θεῶν ἕνεκά τῶν ξυμμαχι- κῶν ποτε γενομένων καὶ τῆς ἀρετῆς τῆς ἐς τοὺς Ἑλληνας καμφοθῆναι ὑμᾶς καὶ μεταγνῶναι εἴ τι ὑπὸ Θηβαίων ἐπέ- σθητε, τὴν τε δωρεὰν ἀνταπαιτῆσαι αὐτοὺς μὴ κτείνειν οὐς μὴ ὑμῖν πρόπει, σῶφρονά τε ἀντὶ αἰσχροῦς κομίσασθαι χάριν, καὶ μὴ ἡδονὴν δόντας ἄλλοις κακίαν αὐτοὺς ἀντιλαβεῖν· βραχὺ 2 γὰρ τὸ τὰ ἡμέτερα σώματα διαφθεῖραι, ἐπίπονον δὲ τὴν δύσ- κλειαν αὐτοῦ ἀφανίσει. οὐκ ἐχθροὺς γὰρ ἡμᾶς εἰκότως τιμω- ρήσεσθε, ἀλλ' εὔνους, κατ' ἀνάγκην πολεμήσαντας. ὥστε καὶ 3 τῶν σωμάτων ἄδειαν ποιοῦντες ὅσια ἂν δικάζοιτε καὶ προνοοῦν- τες ὅτι ἐκόντας τε ἐλάβετε καὶ χεῖρας προῖσχομένους (ὁ δὲ νόμος τοῖς Ἑλλησι μὴ κτείνειν τούτους), ἔτι δὲ καὶ εὐεργέτας γεγενη- μένους διὰ παντός. ἀποβλέψατε γὰρ ἐς πατέρων τῶν ὑμετέρων 4 θήκας, οὓς ἀποθανόντας ὑπὸ Μήδων καὶ ταφέντας ἐν τῇ ἡμε-

3. — ἐξαλειψαι. Der Ausdruck ist sehr glückl. gewählt zum kräftigen Abschluss der Antithese. Hier die Metapher, dort (in ἀναγράφαι) die eigentl. Bedeutung.

3. ἀπωλλύμεθα, indem die leere Stadt von Xerxes eingeäschert ward: Herod. 8, 50. — τότε μὲν, vor einigen Tagen.

4. Man beachte in diesen Sätzen das gewaltige Pathos der innern Aufregung, zu dessen Ausdruck unter anderem besonders das Πλαταιῆς — Ἑλληνας dient. — ἐκ πάντων, aus allen heraus.

58. 1. ξυμμαχικῶν. zu 1, 71, 5. — ἀνταπαιτῆσαι. Auch hier, wie in der ganzen Periode ist not- wendig ὑμᾶς Subj.: dafs ihr (so- wie die Thebaier von euch als Gunst unsern Tod verlangt haben, 53, 4) umgekehrt als Gunstbe-

zeugung, Gefälligkeit von ihnen verlangt, diejenigen nicht zu töten, die euch nicht gebührt. Wenn die Thebaier ge- sagt haben: Gewähret uns die Gunst, unsre gehafstesten Feinde zu töten, sollen die Lak. sagen: Gewähret ihr uns im Gegenteil die Gunst, die Wohlthäter Griechenlands nicht zu töten. Solche etwas pointierte Antithesen liegen dem Geschmacke des Thuk. keineswegs fern; vgl. zu 1, 70, 6. 3, 13, 1. Wegen des von τὴν δωρεάν abhängigen Inf. μὴ κτείνειν s. 66, 3 τὴν περὶ αὐτῶν μὴ κτείνειν ψευθεῖσαν ὑπόσχεσιν. — σῶφρονα χ. meint den Dank der Plat., αἰσχροῦς den der Theb. — κακίαν, Ruf der Schlechtig- keit, wie ἀρετή, Tugendruhm. 1, 33, 2. — αὐτοῦ davon, τὸ — διαφθεῖραι.

4. θήκας, Die Lak. hatten drei

τέρῳ ἐτιμῶμεν κατὰ ἔτος ἕκαστον δημοσίᾳ ἐσθήμασί τε καὶ τοῖς ἄλλοις νομίμοις, ὅσα τε ἡ γῆ ἡμῶν ἀνεδίδου ὥραϊα, πάντων ἀπαρχὰς ἐπιφέροντες, εὖνοι μὲν ἐκ φιλίας χώρας, ξύμμαχοι δὲ ὁμαίχοις ποτὲ γενομένοις. ὧν ὑμεῖς τοῦναντίον ἂν δράσαιτε, 5 μὴ ὀρθῶς γνόντες. σκέψασθε δέ· Πανσανίας μὲν γὰρ ἔθαπτεν αὐτοὺς νομίζων ἐν γῇ τε φιλίᾳ τιθέναι καὶ παρ' ἀνδράσι τοιούτοις· ὑμεῖς δὲ εἰ κτενεῖτε ἡμᾶς καὶ χώραν τὴν Πλαταιίδ᾽ Ὠηβαῖδα ποιήσετε, τί ἄλλο ἢ ἐν πολεμίᾳ τε καὶ παρὰ τοῖς αὐθένταις πατέρας τοὺς ὑμετέρους καὶ ξυγγενεῖς ἀτίμους γερῶν ὧν νῦν ἴσχουσι καταλείψετε; πρὸς δὲ καὶ γῆν ἐν ἣ ἡλευθερώθησαν οἱ Ἕλληνες δουλώσετε, ἰερά τε θεῶν οἷς εὐξάμενοι Μήδων ἐκράτησαν ἐρημοῦτε, καὶ θυσίας τὰς πατρίους τῶν ἐσαμένων καὶ κτισάντων ἀφαιρήσεσθε.

59. „Οὐ πρὸς τῆς ὑμετέρας δόξης, ὦ Λακεδαιμόνιοι, τάδε, οὔτε ἐς τὰ κοινὰ τῶν Ἑλλήνων νόμιμα καὶ ἐς τοὺς προγόνους ἀμαρτάνειν οὔτε ἡμᾶς τοὺς εὐεργέτας ἀλλοτριᾶς ἔνεκα ἔχθρας μὴ αὐτοὺς ἀδικηθέντας διαφθεῖραι, φείσασθαι δὲ καὶ ἐπικλασθῆναι τῇ γνώμῃ οἴκῳ σώφρονι λαβόντας, μὴ ὧν πεισόμεθα μόνον δεινότητα κατανοοῦντας, ἀλλ' οἷοί τε ἂν ὄντες πάθοιμεν καὶ ὥς ἀστάθμητον τὸ τῆς ξυμφορᾶς ὥτινί ποτ' ἂν καὶ

Massengräber angelegt. — ἐσθήμασι, Die Wortform sonst nur bei Dichtern und Spätern. Es scheinen Festkleider gemeint zu sein; daß der ἄρχων der Stadt in einer besondern Festtracht dabei erschien, berichtet Plut. Aristid. 21. Über d. Feier s. auch Herod. 9, 85. — ὅσα τε κτέ. konstr. καὶ πάντων, ὅσα etc. — ἐπιφέροντες den vorhergehenden Dativ parallel.

5. τοιούτοις ebensolchen, näml. φιλίῳις. — τί ἄλλο ἢ. zu 39, 2. — αὐθένταις seltenes Wort, auch bei Antiphon, hier natürlich: Mörder; in der Bedeutung Herr nur dichterisch. — ἀτίμους γερῶν. zu 2, 65, 8. — πρὸς, außerdem. Einzige Stelle b. Th., wo es Adverb ist. — ἐρημοῦτε zwischen zwei Fut. auffallender, als wenn sonst Präs. und Fut. neben einander vorkommt: 2, 44, 1. 4. 10, 3. Doch berechtigt nichts, die Form selbst als Fut. anzusehen, wie Cl., eine fast allseitig verwor-

fene Meinung Buttmanns wieder aufnehmend, thut. Stahls Konj. ἐρημοῦντες zerstört die gerade in der dreigliedrigen Periode liegende Kraft und Konzinnität. v. Herw.: ἐρημώσετε. — τῶν ἐσαμένων κτέ., werdet ihr den Gründern und Erbauern (der Tempel) entziehen, näml. den Plataiern. Der Aorist ἐσαμένων (and. εἰσαμένων, ἐσσαμένων) ist altertüml. u. dichterisch. — ἀφαιρεῖσθαι ebenso konstruiert 43, 1. 8, 46, 5. vgl. zu 1, 40, 2.

59. 1. πρὸς, vgl. 38, 1. zu Gunsten, vorteilhaft, entsprechend. — οἴκῳ σώφρονι λαβόντας, mit besonnenem Mitleid es, d. h. die Sache, unsere Lage, auffassend. Zu künstlich scheinen andere Erklärungen. — ὥτινι κτέ. hängt von ἀστάθμητον ab: unberechenbar ist das Unglück, wem es zustossen könnte, statt: es ist unberechenbar, wem das Unglück zustossen könnte.

ἀναξίῳ ξυμπέσοι. ἡμεῖς τε, ὥς πρέπον ἡμῖν καὶ ὥς ἡ χρεία 2
 προάγει, αἰτούμεθα ὑμᾶς, θεοὺς τοὺς ὁμοβωμίους καὶ κοινοὺς
 τῶν Ἑλλήνων ἐπιβοώμενοι πείσαι τάδε· προφερόμενοι ὄρκους
 οὓς οἱ πατέρες ὑμῶν ὥμοσαν, μὴ ἀμνημονεῖν, ἰκέται γιγνό-
 μεθα ὑμῶν τῶν πατρῶων τάφων καὶ ἐπικαλούμεθα τοὺς κε-
 κμηκότας μὴ γενέσθαι ὑπὸ Θηβαίοις μηδὲ τοῖς ἐχθίστοις φίλ-
 τατοι ὄντες παραδοθῆναι, ἡμέρας τε ἀναμιμνήσκομεν ἐκείνης
 ἣ τὰ λαμπρότατα μετ' αὐτῶν πράξαντες νῦν ἐν τῇδε τὰ δεινό-
 τατα κινδυνεύομεν παθεῖν. ὅπερ δὲ ἀναγκαῖόν τε καὶ χαλε- 3
 πώτατον τοῖς ὧδε ἔχουσι, λόγου τελευτᾶν, διότι καὶ τοῦ βίου
 ὁ κίνδυνος ἐγγὺς μετ' αὐτοῦ, πανόμενοι λέγομεν ἤδη ὅτι οὐ
 Θηβαίοις παρέδομεν τὴν πόλιν (εἰλόμεθα γὰρ ἂν πρό γε τού-
 του τῷ αἰσχίστῳ ὀλέθρῳ, λιμῷ, τελευτῆσαι), ὑμῖν δὲ πιστεύ-
 σαντες προσήλθομεν. καὶ δίκαιον, εἰ μὴ πείθομεν, ἐς τὰ αὐτὰ
 καταστήσαντας τὸν ξυντυχόντα κίνδυνον ἑᾶσαι ἡμᾶς αὐτοὺς
 ἐλέσθαι. ἐπισκῆπτομέν τε ἅμα μὴ Πλαταιῆς ὄντες οἱ προ- 4
 θυμότατοι περὶ τοὺς Ἑλληνας γενόμενοι Θηβαίοις τοῖς ἡμῖν

2. πρέπον sc. ἐστί, wie z. B. ξυμ-
 φέρον 44, 2 u. gleich δίκαιον. —
 ὁμοβωμίους, Götter, die auf gemein-
 schaftl. Altären verehrt werden, von
 andern σύμβωμοι, 4, 97, 4 boiotisch
 ὁμωχέται genannt. — πείσαι τάδε,
 daß wir euch hiezu ver-
 mögen, hängt von ἐπιβοώμενοι
 θεοὺς in derselben Weise ab, wie
 sogleich μὴ γενέσθαι, daß wir
 nicht kommen, von ἐπικαλούμεθα
 τοὺς κεκμηκότας, dagegen μὴ ἀμνη-
 μονεῖν (sc. τῶν ὄρκων) gehört zu
 αἰτούμεθα ὑμᾶς. — προφερόμενοι
 <τε> St. u. v. Herw. — ἰκέται γ.
 Schwerl. ist das Asyndeton richtig,
 es müßte denn damit, wie auch mit
 der ungewöhnlich reichen Phraseo-
 logie dieser ganzen Periode, die
 Aufregung des vom Schmerz über-
 wältigten Redners gemalt werden
 sollen. Leicht ist Reiskes Änderung
 ἰκέται τε γ. — ὑμῶν — τάφων, bei
 euern väterl. Gräbern, d. h. bei
 den Gräbern eurer Väter. Doch
 ist die Verbindung hart. Cobet.
 nov. lectt. p. 347 vermutet πρὸς
 τῶν für τῶν. — τοὺς κεκμηκότας
 Euphemismus für τοὺς ἀποθανόντας.
 vgl. die Hingegangenen, de-

functi. Nicht blos dichterisch; in
 den meist. Codd. die entschieden
 poet. Form κεκμηῶτας. — τοῖς ἐχθ.
 κτέ. Die Gestorbenen werden an-
 gerufen zu verhüten, daß die Plat.,
 ihre besten Freunde, den Theb.,
 ihren ärgsten Feinden, preisgegeben
 werden. — πράξαντες κτέ. Es sind
 zum Vorteil eines kräftigen Ge-
 dankens zwei Satzglieder in eins
 verschmolzen. Eigentl. ἣ — ἐπρά-
 ξαμεν, ὅμως δὲ νῦν κτέ. vgl. zu
 2, 51, 2.

3. λόγου τελευτᾶν Epexege von
 ὅπερ. Zur Konstr. s. 104, 5 ἐτε-
 λεύτα τοῦ ἐπαίνου. — μετ' αὐτοῦ,
 (damit) wie 58, 1 τοῦ τελευτᾶν
 λόγον. Der Genet. auch bei Xen.
 Cyrop. 8, 7, 17: βίου τελευτᾶν. —
 πανόμενοι. Der eigentl. nach ὅπερ
 κτέ. zu erwartende allgem. Begriff
 τοῦτο ποιοῦντες wird durch einen
 die Sache selbst noch einmal aus-
 drückenden ersetzt. zu 2, 40, 3. wir
 erklären zum Schlufs. (cf. ἀρχό-
 μενοι im Anfang, τελευτῶν). — πρὸ
 = ἀντί wie oft. λιμῷ. Hom. Od.
 12, 342: λιμῷ δ' οἴκτιστον θανέειν
 καὶ πότμον ἐπισπεῖν. — ἐς τὰ αὐτά,
 in unsere Lage vor der Kapitulation.

ἐχθίστοις ἐκ τῶν ὑμετέρων χειρῶν καὶ τῆς ὑμετέρας πίστεως ἰκέται ὄντες, ὧ Λακεδαιμόνιοι, παραδοθῆναι, γενέσθαι δὲ σωτῆρας ἡμῶν καὶ μὴ τοὺς ἄλλους Ἑλληνας ἐλευθεροῦντας ἡμᾶς διολέσαι.“

60. Τοιαῦτα μὲν οἱ Πλαταιῆς εἶπον. οἱ δὲ Θηβαῖοι δέισαντες πρὸς τὸν λόγον αὐτῶν μὴ οἱ Λακεδαιμόνιοί τι ἐνδῶσι, παρελθόντες ἔφασαν καὶ αὐτοὶ βούλεσθαι εἰπεῖν, ἐπειδὴ καὶ ἐκείνοις παρὰ γνώμην τὴν αὐτῶν μακρότερος λόγος ἐδόθη τῆς πρὸς τὸ ἐρώτημα ἀποκρίσεως. ὥς δ' ἐκέλευσαν, ἔλεγον τοιάδε.

61. „Τοὺς μὲν λόγους οὐκ ἂν ἡτησάμεθα εἰπεῖν, εἰ καὶ αὐτοὶ βραχέως τὸ ἐρωτηθὲν ἀπεκρίναντο καὶ μὴ ἐπὶ ἡμᾶς τραπόμενοι κατηγορίαν ἐποιήσαντο καὶ περὶ αὐτῶν ἔξω τῶν προκειμένων καὶ ἅμα οὐδὲ ἡττιαμένων πολλὴν τὴν ἀπολογία καὶ ἔπαινον ὧν οὐδεὶς ἐμέμψατο. νῦν δὲ πρὸς μὲν τὰ ἀντειπεῖν δεῖ, τῶν δὲ ἔλεγχον ποιήσασθαι, ἵνα μήτε ἡ ἡμετέρα αὐτοὺς κακία ὠφελῇ μήτε ἡ τούτων δόξα, τὸ δ' ἀληθὲς περὶ ἀμφοτέρων
2 ἀκούσαντες κρίνητε. ἡμεῖς δὲ αὐτοῖς διάφοροι ἐγενόμεθα πρῶτον, ὅτι ἡμῶν κτισάντων Πλάταιαν ὕστερον τῆς ἄλλης Βοιω-

4. ὧ Λακεδ. Mit Recht bezeichnet Heilmann, wie den Schlusssatz überhaupt, so insbesondere die ungewöhnliche Stellung des Vocat. als einer rhetorische Schönheit, durch welche die Angst der Redenden und die Dringlichkeit ihrer Bitten sehr treffend gemalt wird.

60. πρὸς — αὐτῶν wird wohl grammatisch besser mit δέισαντες verbunden (fürchtend im Hinblick auf, wegen), als mit ἐνδῶσι, weil es in diesem Falle durch die Stellung eine zu starke Betonung erhielte; sachlich gehört es freilich zu beiden.

61. „Die Thebaier rechtfertigen sich wegen der Feindschaft mit Plataia und wegen ihrer eignen medischen Gesinnung, verdächtigen die Beweggründe der attischen Gesinnung der Plat. als freiheitsfeindl. und deren frühere Tapferkeit als selbstsüchtig, entschuldigen ihren Angriff auf Plataia ebenso sehr, wie sie die angebl. Wortbrüchigkeit der Plat. tadeln, und schliessen damit, den Laked. rück-

sichtslose Strenge dringend zu empfehlen.“ E.

1. καὶ αὐτοὶ, auch sie, hinweisend. — τὸ ἐρωτηθὲν ἀπεκρ. Sonst hat Thuk. ἀποκρίνεσθαι nicht mit einem solchen Akk., häufig aber Platon; jedoch scheint sich dieser Gebrauch überhaupt auf Pron. neutr. gen. (τόδε, τοῦτο etc.) und τὸ (τὰ) ἐρωτώμενον (α) zu beschränken. vgl. Ast lex. Plat. sub v. — ἔξω τῶν π., abschweifend von der Sache. — καὶ ἅμα οὐδὲ ἡτ., und obenein wegen nicht einmal angeschuldigter Dinge, von ἀπολογία abhängig, wie nachher ὧν, ebenfalls Neutr., von ἔπαινον. Wegen der pass. Bedeutung von ἡττιαμένων, welche nur an dieser Stelle vorkommt, vgl. κέντημαι. zu 2, 63, 3. — πρὸς μὲν τὰ. Dieselbe Wortstellung 82, 6 ἐπὶ δὲ τῷ. 6, 66, 1 παρὰ δὲ τό. Worauf bezieht sich τὰ μὲν, τῶν δὲ? Vgl. 53, 2. — αὐτούς eingeschoben. zu 1, 68, 1. — κακία. Der Redner spricht im Sinne der Gegner. vgl. 6, 16, 3. 17, 1.

2. Über die Sache vgl. zu 2, 2, 1. — ἡμεῖς δέ. Wegen δέ zu 1,

τίας καὶ ἄλλα χωρία μετ' αὐτῆς, ἃ ξυμμίκτους ἀνθρώπους ἐξελάσαντες ἔσχομεν, οὐκ ἠξίουں οὗτοι, ὥσπερ ἐτάχθη τὸ πρῶτον, ἡγεμονεύεσθαι ὑφ' ἡμῶν, ἔξω δὲ τῶν ἄλλων Βοιωτῶν παραβαίνοντες τὰ πάτρια, ἐπειδὴ προσηναγκάζοντο, προσεχώρησαν πρὸς Ἀθηναίους καὶ μετ' αὐτῶν πολλὰ ἡμᾶς ἔβλαπτον, ἀνθ' ὧν καὶ ἀντέπασχον.

62. „Επειδὴ δὲ καὶ ὁ βάρβαρος ἦλθεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, φασὶ μόνοι Βοιωτῶν οὐ μηδίσαι, καὶ τούτῳ μάλιστα αὐτοὶ τε ἀγάλλονται καὶ ἡμᾶς λοιδοροῦσιν. ἡμεῖς δὲ μηδίσαι μὲν αὐτοὺς 2 οὐ φαμὲν διότι οὐδ' Ἀθηναίους, τῇ μέντοι αὐτῇ ιδέᾳ ὕστερον ἰόντων Ἀθηναίων ἐπὶ τοὺς Ἑλληνας μόνους αὖ Βοιωτῶν ἀπτικίσαι. καίτοι σκέψασθε ἐν οἷῳ εἶδει ἑκάτεροι ἡμῶν τοῦτο ἔπρα- 3 ξαν. ἡμῖν μὲν γὰρ ἡ πόλις τότε ἐτύγγανεν οὔτε κατ' ὀλιγαρχίαν ἰσόνομον πολιτεύουσα οὔτε κατὰ δημοκρατίαν· ὅπερ δὲ ἐστὶ νόμοις μὲν καὶ τῷ σωφρονεστάτῳ ἐναντιώτατον, ἐγγυτάτῳ δὲ τυράννου, δυναστεία ὀλίγων ἀνδρῶν εἶχε τὰ πράγματα. καὶ 4 οὗτοι ἰδίας δυνάμεις ἐλπίσαντες ἔτι μᾶλλον σχήσειν, εἰ τὰ τοῦ Μήδου κρατήσῃ, κατέχοντες ἰσχύϊ τὸ πλῆθος ἐπηγάγοντο αὐτόν· καὶ ἡ ξύμπασα πόλις οὐκ αὐτοκράτῳ οὔσα ἑαυτῆς τοῦτ' ἔπραξεν. οὐδ' ἄξιον αὐτῇ ὀνειδίσαι ὧν μὴ μετὰ νόμων ἡμαρτεν. ἐπειδὴ γοῦν ὁ τε Μῆδος ἀπῆλθε καὶ τοὺς νόμους ἔλαβε, σκέ- 5 ψασθαι χρὴ Ἀθηναίων ὕστερον ἐπιόντων τὴν τε ἄλλην Ἑλλάδα καὶ τὴν ἡμετέραν χώραν πειρωμένων ὑφ' αὐτοῖς ποιεῖσθαι καὶ κατὰ στάσιν ἤδη ἐχόντων αὐτῆς τὰ πολλὰ, εἰ μαχόμενοι ἐν Κορωνείᾳ καὶ νικήσαντες αὐτοὺς ἡλευθερώσαμεν τὴν Βοιωτίαν καὶ τοὺς ἄλλους νῦν προθύμως ξυνελευθεροῦμεν, ἵππους τε παρέχοντες καὶ παρασκευὴν ὅσῃν οὐκ ἄλλοι τῶν ξυμμάχων. καὶ τὰ μὲν ἐς τὸν μηδισμόν τοσαῦτα ἀπολογούμεθα.

37, 2. — ἄλλα χωρία, die Gegend unterhalb des Kithairon nach dem Euripos hin. — ἃ geht auch auf Πλάταιαν. — ξυμμίκτους ἃ., Hyanter, Thraker, Pelasger. — τὰ πάτρια. s. 2, 2, 4. — προσηναγκάζοντο. zum Tempus 1, 105, 6. Ergänze ταῦτα μὴ παραβαίνειν.

62. 2. Ἀθηναίους per attract. im Akk. für Ἀθηναῖοι ἐμήδισαν.

3. ἐν οἷῳ εἶδει in welcher Lage. — ὀλιγαρχίαν ἰσόνομον, eine Oligarchie, in welcher die adligen Geschlechter alle gleichberechtigt

sind. Ihre Abart (παρέκβασις nach Aristot.) ist die δυναστεία (Willkürherrschaft) ὀλίγων ἀνδρῶν. Herodot 9, 86 nennt Timagenides u. Attaginos.

4. τοῦτ' ἔπραξεν euphemistisch für ἐμήδισεν. — ὧν = τούτων ἃ. — μὴ μετὰ νόμων, ohne gesetzliche Verfassung wie 3, 40, 6 μὴ ξὺν προφάσει. Im Gegensatz dazu gleich τοὺς νόμους ἔλαβεν.

5. ἔλαβε, sc. ἡ πόλις. — ἐχόντων κτέ. nach der Schlacht bei Oinophyta. 1, 108, 2. — ἐν Κορωνείᾳ. 1, 113.

63. „Ὡς δὲ ὑμεῖς μᾶλλον τε ἡδίκηκατε τοὺς Ἕλληνας καὶ
 2 ἀξιώτεροί ἐστε πάσης ζημίας, πειρασόμεθα ἀποφαίνειν. ἐγένε-
 σθε ἐπὶ τῇ ἡμετέρᾳ τιμωρίᾳ, ὥς φατέ, Ἀθηναίων ξύμμαχοι καὶ
 πολῖται. οὐκοῦν χρῆν τὰ πρὸς ἡμᾶς μόνον ὑμᾶς ἐπάγεσθαι
 αὐτοὺς καὶ μὴ ξυνεπιέναι μετ' αὐτῶν ἄλλοις, ὑπάρχον γε ὑμῖν,
 εἴ τι καὶ ἄκοντες προσήγεσθε ὑπ' Ἀθηναίων, τῆς τῶν Λακε-
 δαιμονίων τῶνδε ἥδη ἐπὶ τῷ Μήδῳ ξυμμαχίας γεγεννημένης, ἣν
 αὐτοὶ μάλιστα προβάλλεσθε· ἱκανή γε ἦν ἡμᾶς τε ὑμῶν ἀποτρέ-
 πειν καί, τὸ μέγιστον, ἀδεῶς παρέχειν βουλεύεσθαι. ἀλλ' ἐκόν-
 3 τες καὶ οὐ βιαζόμενοι ἔτι εἴλεσθε μᾶλλον τὰ Ἀθηναίων. καὶ
 λέγετε ὥς αἰσχροὺς ἦν προδοῦναι τοὺς εὐεργέτας· πολὺ δέ γε
 αἰσχρὸν καὶ ἀδικώτερον τοὺς πάντας Ἕλληνας καταπροδοῦναι,
 οἷς ξυνωμόσατε, ἢ Ἀθηναίους μόνους, τοὺς μὲν καταδουλου-
 4 μένους τὴν Ἑλλάδα, τοὺς δὲ ἐλευθεροῦντας. καὶ οὐκ ἴσῃν αὐ-
 τοῖς τὴν χάριν ἀνταπέδοτε οὐδὲ αἰσχύνῃς ἀπηλλαγμένην· ὑμεῖς
 μὲν γὰρ ἀδικούμενοι αὐτούς, ὥς φατέ, ἐπηγάγεσθε, τοῖς δὲ
 ἀδικοῦσιν ἄλλους ξυνεργοὶ κατέστητε. καίτοι τὰς ὁμοίας χάρι-
 τας μὴ ἀντιδιδόναι αἰσχροὺς μᾶλλον ἢ τὰς μετὰ δικαιοσύνης μὲν
 ὀφειληθεύσας, ἐς ἀδικίαν δὲ ἀποδιδόμενας.

64. „Δῆλόν τε ἐποιήσατε οὐδὲ τότε τῶν Ἑλλήνων ἔνεκα
 μόνοι οὐ μηδίσαντες, ἀλλ' ὅτι οὐδ' Ἀθηναῖοι, ὑμεῖς δὲ τοῖς

63. 1. ἀξιώτεροι statt μᾶλλον ἄξιοι, als wir. vgl. zu 2, 40, 1.

2. ἐπὶ τῇ ἡμετέρᾳ τιμωρίᾳ = ἐπὶ τ. τιμ. ἡμῶν Gen. obj., um uns abzuwehren, da ihr βιαζόμενοι waret. — ὥς φατέ. Kap. 55. — τὰ πρὸς ἡμᾶς, in den Verhältnissen zu uns, hier = in den Streitigkeiten mit uns. — ὑπάρχον γε ὑμῖν, da euch dies ja frei stand, sc. μὴ ξυνεπιέναι. zu 1, 74, 1. — ἐπὶ τῷ Μήδῳ gegen. — ἱκανή γε ἦν. Üb. die Satzform zu 37, 2. — ὑμῶν, von euch = von eurer Befehdung. — παρέχειν, sc. ὑμῖν.

3. πολὺ δέ. Üb. den Anschluß zu 1, 35, 4. — τοὺς πάντας Ἕλλ. Warum so gestellt?

4. τοῖς δὲ κτέ. Den Athenern habt ihr geholfen nicht als sie in dems. Verhältnis waren wie ihr, nämll. ἀδικούμενοι, sondern als sie unrecht thaten. — καίτοι κτέ. Der Hauptton liegt auf ὁμοίας. Der Redner

meint: Schändlich handelt nur der, welcher eine Wohlthat nicht durch gleiche Wohlthat vergilt, nicht aber der, welcher den Dank unterläßt, den er in Gerechtigkeit zwar schuldig geworden ist (zu dem ihn ein gerechtes Handeln des Wohlthäters, wie hier Hülfe gegen Unterdrückung, verpflichtet hat), aber nur so abtragen kann, daß er Ungerechtigkeit befördert.

64. 1. Δῆλόν τε, und so, abschließend (Cl.) und doch mit Beziehung auf καὶ νῦν ἀξιούτε: einerseits — andererseits. δῆλον ἐποιήσατε wie δηλοῦν u. ä. mit dem Part. vgl. auch 40, 8. — Ἀθηναῖοι, sc. ἐμήδισαν. — ὑμεῖς δέ sc. οὐ μηδίσαντες. Das Subj. ὑμεῖς wird noch einmal eigentümlich hervorgehoben wegen des dazwischengetretenen Ἀθηναῖοι. Weniger ausdrucksvoll wäre die gewöhnl. Wendung gewesen: ἀλλὰ τῶν Ἀθηναίων

μὲν ταῦτ' ἀβουλόμενοι ποιεῖν, τοῖς δὲ τάναντία. καὶ νῦν ἄξι- 2
 οὔτε, ἀφ' ὧν δι' ἑτέρους ἐγένεσθε ἀγαθοί, ἀπὸ τούτων ὠφε-
 λεῖσθαι. ἀλλ' οὐκ εἰκός· ὥσπερ δὲ Ἀθηναίους εἴλεσθε, τούτοις
 ξυναγωνίζεσθε, καὶ μὴ προφέρετε τὴν τότε γενομένην ξυνωμο-
 σίαν ὥς χρὴ ἀπ' αὐτῆς νῦν σῶζεσθαι. ἀπελίπετε γὰρ αὐτὴν 3
 καὶ παραβάντες ξυγκατεδουλοῦσθε μᾶλλον Αἰγινήτας καὶ ἄλλους
 τινὰς τῶν ξυνομοσάντων ἢ διεκωλύετε, καὶ ταῦτα οὔτε ἄκοντες
 ἔχοντές τε τοὺς νόμους οὔσπερ μέχρι τοῦ δεῦρο καὶ οὐδενὸς
 ὑμᾶς βιασαμένου, ὥσπερ ἡμᾶς. τὴν τελευταίαν τε πρὶν περι-
 τειχίζεσθαι πρόκλησιν ἐς ἡσυχίαν ὑμῶν, ὥστε μηδ' ἑτέροις ἀμύ-
 νειν, οὐκ ἐδέχεσθε. τίνες ἂν οὖν ὑμῶν δικαιότερον πᾶσι τοῖς 4
 Ἕλλησι μισοῖντο, οἵτινες ἐπὶ τῷ ἐκείνων κακῷ ἀνδραγαθίαν
 προούθεσθε; καὶ ἃ μὲν ποτε χρηστοὶ ἐγένεσθε, ὥς φατέ, οὐ προσ-
 ἤκοντα νῦν ἐπεδείξατε, ἃ δὲ ἡ φύσις ἀεὶ ἐβούλετο, ἐξηλέγχθη
 ἐς τὸ ἀληθές· μετὰ γὰρ Ἀθηναίων ἄδικον ὁδὸν ἰόντων ἐχωρή-
 σατε. τὰ μὲν οὖν ἐς τὸν ἡμέτερόν τε ἀκούσιον μηδισμόν καὶ 5
 τὸν ὑμέτερον ἐκούσιον ἀπτικισμόν τοιαῦτα ἀποφαίνομεν.

65. „Α δὲ τελευταῖά φατε ἀδικηθῆναι (παρὰ νόμους γὰρ
 ἐλθεῖν ἡμᾶς ἐν σπονδαῖς καὶ ἱερομηνίᾳ ἐπὶ τὴν ὑμετέραν πό-
 λιν), οὐ νομίζομεν οὐδ' ἐν τούτοις ὑμῶν μᾶλλον ἁμαρτεῖν. εἰ 2
 μὲν γὰρ ἡμεῖς αὐτοὶ πρὸς τε τὴν πόλιν ἐλθόντες ἐμαχόμεθα καὶ
 τὴν γῆν ἐδηοῦμεν ὥς πολέμιοι, ἀδικοῦμεν· εἰ δὲ ἄνδρες ὑμῶν

(sc. ἔκενα), τοῖς μὲν κτέ. St. (u. Cl.)
 ziehen die Lesart einiger guten Hdd.
 ἡμεῖς δὲ (sc. ἐμηδίσσαμεν) vor und
 interpungieren danach. — βουλόμε-
 νοι, weil ihr wolltet. — τοῖς
 δέ, den übrigen Griechen, speciell
 ἡμῖν τοῖς Θηβ.

2. ἀφ' ὧν — ἀπὸ τούτων. Gram-
 matisch ausreichend war ἀφ' ὧν
 allein = ἀπὸ τούτων ἃ, oder ἃ
 —, ἀπὸ τούτων. Doch finden sich
 solche Abundanzen öfter. Be. 203.

3. Αἰγινήτας. 1, 105. 108. — ἄλ-
 λους τινὰς. Welche? ist nicht be-
 stimmt zu sagen. Poppo glaubt,
 es seien die Euboier, vielleicht
 auch die Naxier (1, 98) gemeint. —
 βιασαμένου, absichtlich, weil die
 Plataier 55, 1 das von den Theb.
 behauptet hatten. Diese suchen
 eben d. Plat. mit ihren eigenen
 Worten zu schlagen, daher immer
 das so objektiv klingende ὥς φατέ.

— ὥσπερ ἡμᾶς. 62, 3. 4. — τοὺς
 νόμους Bedeutung wie 62, 4 u. 5.
 — πρόκλησιν — ὑμῶν. 2, 72. Sie
 ging von Archidamos aus. St.-P.
 dennoch ἡμῶν.

4. τίνες ἂν οὖν. Die best. Codd.
 ohne οὖν, ein hartes Asyndeton.
 — προούθεσθε, zur Schau tru-
 get. vgl. 2, 42, 3. — ἐπεδείξατε.
 Cl. ohne Hdschr. ἀπεδείξατε, wider-
 legt von Stahl. — ἐς τὸ ἀληθές,
 sodafs die Wahrheit an den Tag
 kam. ἐς zur Bezeichnung des Re-
 sultats. s. 6, 82, 3 ἐς τὸ ἀκριβὲς
 εἰπεῖν. zu 7, 87, 1.

65. 1. παρὰ νόμους γάρ. Üb. die
 Satzbildung zu 1, 25, 4. — ἱερομηνία
 statt des offenbar verschriebenen
 Plurals mit Meineke u. van Herw.

2. Zur Sache 2, 2. — αὐτοί, von
 selbst. — ἀδικοῦμεν, so haben
 wir unrecht gethan (wie νικᾶν
 gesiegt haben, Sieger sein u. a. vba)

οἱ πρῶτοι καὶ χρήμασι καὶ γένει, βουλόμενοι τῆς μὲν ἔξω ξυμ-
 μαχίας ὑμᾶς παῦσαι, ἐς δὲ τὰ κοινὰ τῶν πάντων Βοιωτῶν πά-
 τρια καταστῆσαι, ἐπεκαλέσαντο ἐκόντες, τί ἀδικοῦμεν; οἱ γὰρ
 3 ἄγοντες παρανομοῦσι μᾶλλον τῶν ἐπομένων. ἀλλ' οὔτ' ἐκεῖνοι,
 ὥς ἡμεῖς κρίνομεν, οὔθ' ἡμεῖς· πολῖται δὲ ὄντες ὥσπερ ὑμεῖς
 καὶ πλείω παραβαλλόμενοι, τὸ ἐαυτῶν τεῖχος ἀνοίξαντες καὶ
 ἐς τὴν αὐτῶν πόλιν φιλίως, οὐ πολεμίως κομίσαντες ἐβούλοντο
 τοὺς τε ὑμῶν χεῖρους μηκέτι μᾶλλον γενέσθαι τοὺς τε ἀμείνους
 τὰ ἄξια ἔχειν, σωφρονιστὰι ὄντες τῆς γνώμης καὶ τῶν σωμά-
 των τὴν πόλιν οὐκ ἀλλοτριοῦντες, ἀλλ' ἐς τὴν ξυγγένειαν
 οἰκιοῦντες, ἐχθροὺς οὐδενὶ καθιστάντες, ἅπασι δ' ὁμοίως ἐν-
 σπόνδους.

66. „Τεκμήριον δὲ ὥς οὐ πολεμίως ἐπράσσομεν· οὔτε γὰρ
 ἡδικήσαμεν οὐδένα, προείπομέν τε τὸν βουλόμενον κατὰ τὰ
 2 πάντων Βοιωτῶν πάτρια πολιτεύειν ἰέναι πρὸς ἡμᾶς. καὶ ὑμεῖς
 ἄσμενοι χωρήσαντες καὶ ξύμβασιν ποιησάμενοι τὸ μὲν πρῶτον
 ἡσυχάζετε, ὕστερον δὲ κατανοήσαντες ἡμᾶς ὀλίγους ὄντας, εἰ
 ἄρα καὶ ἐδοκοῦμέν τι ἀνεπιεικέστερον πρᾶξαι οὐ μετὰ τοῦ πλή-
 θους ὑμῶν ἐσελθόντες, τὰ μὲν ὁμοῖα οὐκ ἀνταπέδοτε ἡμῖν, μήτε
 νεωτερίσαι ἔργῳ, λόγοις τε πείθειν ὥστε ἐξελθεῖν, ἐπιθέμενοι
 δὲ παρὰ τὴν ξύμβασιν, οὓς μὲν ἐν χερσὶν ἀπεκτείνετε, οὐχ
 ὁμοίως ἀλγοῦμεν (κατὰ νόμον γὰρ δὴ τινα ἔπασχον), οὓς δὲ

sind wir im Unrecht. — τὰ —
 πάτρια. κοινὰ ist Adj. vgl. τὸ κοινὸν
 ἀγαθόν 5, 90. τὰ ἴδια διάφορα 2,
 37, 1. Dafs 2, 2, 4. 3, 61, 2. 66, 1
 blofs τὰ πάτρια steht, ist gar kein
 Grund, unsre Stelle zu verdächtigen.
 — οἱ γὰρ ἄγ. κτέ. Parodie von 55, 4.

3. ἀλλ' οὔτ' κτέ. Die Prädik. zu
 ἐκεῖνοι und ἡμεῖς sind aus παρα-
 νομοῦσι zu entnehmen. — πλείω
 παραβ., weil sie die reichsten und
 vornehmsten waren (§. 2). Über
 παραβάλλεσθαι zu 14, 1. — κομί-
 σαντες, sc. ἡμᾶς. — υμῶν ist gen.
 part. s. 3, 22, 5. — μᾶλλον sc. χεῖρους
 (Schol.) — τῶν — ἀλλοτριοῦντες, ein
 etwas preciöser Ausdruck für „Hin-
 richtungen und Verbannungen“, ge-
 bildet wegen des Gegensatzes οἰκιο-
 οῦντες. — ξυγγένειαν, die Stamm-
 verbindung mit den übrigen Boi-
 otern.

66. Zur Sache 2, 2 ff. τὸν βουλό-

μενον, welcher Gebrauch des Art.?
 jeder wer wolle.

2. ἀνεπιεικέστερον beachte den
 Komparativ dieses erst bei Nach-
 ahmern des Thuk. wieder vorkom-
 menden Wortes! — μετά, im Ein-
 verständnis mit. — ὑμῶν. Un-
 brauchbar ist ἡμῶν, was die best.
 Codd. haben. — πείθειν, zureden,
 zu überreden versuchen. So
 hat Cl. wohl richtig das hand-
 schriftl. πείσειν geändert, welches
 keine gesunde Erklärung zuläßt.
 An sich zulässig wäre auch πείσαι
 (überreden), welches in einer schlech-
 ten Hdschr. stehend doch nur den
 Wert einer Konj. hat. — C u. Θ
 konnten leicht verwechselt werden.
 — ἐπιθέμενοι — ξύμβασιν ist darum
 vorangestellt, weil es zu beiden
 Relativsätzen gehört. — Vor οὐχ
 ὁμοίως ἀλγοῦμεν ist nicht τούτους,
 sondern περὶ τούτων aus οὓς μὲν

χειρας προῖσχομένους καὶ ζωγρήσαντες ὑποσχόμενοί τε ἡμῖν
 ὕστερον μὴ κτενεῖν παρὰ νόμῳ διεφθείρατε, πῶς οὐ δεινὰ εἴρ-
 γασθε; καὶ ταῦτα τρεῖς ἀδικίας ἐν ὀλίγῳ πράξαντες, τὴν τε 3
 λυθεῖσαν ὁμολογίαν καὶ τῶν ἀνδρῶν τὸν ὕστερον θάνατον καὶ
 τὴν περὶ αὐτῶν ἡμῖν μὴ κτείνειν ψευθεῖσαν ὑπόσχεσιν, ἣν τὰ
 ἐν ἀγροῖς ὑμῖν μὴ ἀδικῶμεν, ὅμως φατέ ἡμᾶς παρὰ νόμῳ
 καὶ αὐτοὶ ἀξιοῦτε μὴ ἀντιδοῦναι δίκην. οὐκ, ἣν γε οὗτοι τὰ 4
 ὁρθὰ γινώσκωσι· πάντων δὲ αὐτῶν ἔνεκα κολασθήσεσθε.

67. „Καὶ ταῦτα, ὦ Λακεδαιμόνιοι, τούτου ἔνεκα ἐπεξ-
 ἤλθομεν καὶ ὑπὲρ ὑμῶν καὶ ἡμῶν, ἵνα ὑμεῖς μὲν εἰδῆτε δικαίως
 αὐτῶν καταγνωσόμενοι, ἡμεῖς δὲ ἔτι ὀσιώτερον τετιμωρημένοι,
 καὶ μὴ παλαιὰς ἀρετάς, εἴ τις ἄρα καὶ ἐγένετο, ἀκούοντες ἐπι- 2
 κλασθῆτε, ὥς χρὴ τοῖς μὲν ἀδικουμένοις ἐπικούρους εἶναι, τοῖς
 δὲ αἰσχροῦν τι δοῶσι διπλασίας ζημίας, ὅτι οὐκ ἐκ προσηκόν-
 των ἀμαρτάνουσι. μηδὲ ὀλοφυρμῷ καὶ οἴκτῳ ὠφελείσθων, πα-
 τέρων τε τάφους τῶν ὑμετέρων ἐπιβοώμενοι καὶ τὴν σφετέραν
 ἐρημίαν. καὶ γὰρ ἡμεῖς ἀνταποφαίνομεν πολλῷ δεινότερα πα- 3
 δοῦσαν τὴν ὑπὸ τούτων ἡλικίαν ἡμῶν διεφθαρμένην, ὣν πατέ-
 ρες οἱ μὲν πρὸς ὑμᾶς τὴν Βοιωτίαν ἄγοντες ἀπέθανον ἐν Κο-
 ρωνείᾳ, οἱ δὲ πρεσβῦται λελειμμένοι καὶ οἰκίαι ἐρημοὶ πολλῷ

zu denken; denn ein persönl. Obj.
 im Akk. kann bei ἀλγεῖν nicht
 stehn. Darum wird dann auch zu
 δεινὰ εἴργασθε nicht τούτους zu
 ergänzen sein. Über diesen freiern
 Gebrauch des Relat. zu 2, 44, 2.

3. καὶ ταῦτα nach Krüg. „und
 zwar, anfangend, als ob πράξαν-
 τες nur zu εἴργασθε gehören sollte,
 während es auch auf φατέ bezo-
 gen den folg. Satz ankettet.“ Aber
 bei Thuk. kommt καὶ ταῦτα gar
 nicht zur Anknüpfung eines Par-
 tic. vor und bei andern bildet es
 einen Gegensatz oder eine Steige-
 rung des Vorangehenden (M. 470,
 6. Kr. 51, 7, 14), was hier nicht
 der Fall wäre. Es wird daher zu
 erklären sein: und nachdem ihr
 damit drei Ungerechtigkeiten
 (eigentlich: dies als drei U.) be-
 gangen habt. — μὴ κτείνειν
 (Herw. κτενεῖν) von τὴν ὑπόσχεσιν
 abhängig. zu 58, 1.

4. οὐκ, nein, nicht also, ab-
 solut. 5, 101.

67. 1. ταῦτα Obj. zu ἐπεξήλθομεν
 (exposuimus) Kap. 26. — εἰδῆτε κατ-
 αγν. nach welcher Regel? — ἡμεῖς
 δέ, sc. εἰδῶμεν, wir aber (wissen),
 daß wir uns noch pflicht-
 mäfsiger an ihnen gerächt
 haben. Durch ihre Rede haben
 sich die Theb. von der Pflicht-
 mäfsigkeit ihrer Rache noch mehr
 überzeugt, als sie es schon vorher
 waren. Das Pfkt. anticipiert die
 Verurteilung wie eine bereits ge-
 schehene. καὶ μὴ — ἐπικλασθῆτε
 Forts. v. ἵνα.

2. διπλασίας ζημίας. Derselbe Ge-
 danke 1, 86, 1.

3. τὴν — διεφθ., bei dem Über-
 fall von Plataia. Über die Stel-
 lung des Partic. zu 1, 11, 2. — ἐν
 Κορωνείᾳ. 1, 113. — οἰκίαι ἐρημοὶ
 von den Vätern gesagt, ein kühner
 Ausdruck. Classens Erklärung: „und
 ihre Häuser verödet zurückgeblie-
 ben“ würde den schon von Kr. be-
 gehrten Artikel αἰ verlangen. St.
 κατ' οἰκίας.

- δικαιοτέραν ὑμῶν ἱκετείαν ποιοῦνται τούσδε τιμωρήσασθαι.
 4 οἴκτου τε ἀξιώτεροι τυγχάνειν οἱ ἀπρεπές τι πάσχοντες τῶν ἀν-
 θρώπων· οἱ δὲ δικαίως, ὥσπερ οἶδε, τὰ ἐναντία ἐπίχαρτοι εἶναι.
 5 καὶ τὴν νῦν ἐρημίαν δι' ἑαυτοὺς ἔχουσι· τοὺς γὰρ ἀμείνους
 ξυμμάχους ἐκόντες ἀπεώσαντο. παρενόμησάν τε οὐ προπαθόντες
 ὑφ' ἡμῶν, μίσει δὲ πλέον ἢ δίκη κρίναντες καὶ οὐκ ἀνταπο-
 δόντες νῦν τὴν ἴσῃν τιμωρίαν· ἔννομα γὰρ πείσονται καὶ οὐχὶ
 ἐκ μάχης χεῖρας προῖσχύμενοι, ὥσπερ φασίν, ἀλλ' ἀπὸ ξυμβά-
 6 σεως ἐς δίκην σφᾶς αὐτοὺς παραδόντες. ἀμύνετε οὖν, ὦ Λακε-
 δαιμόνιοι, καὶ τῷ τῶν Ἑλλήνων νόμῳ ὑπὸ τῶνδε παραβαθέντι,
 καὶ ἡμῖν ἄνομα παθοῦσιν ἀνταπόδοτε χάριν δικαίαν ὧν πρό-
 θυμοι γεγενήμεθα, καὶ μὴ τοῖς τῶνδε λόγοις περιοσθῶμεν ἐν
 ὑμῖν, ποιήσατε δὲ τοῖς Ἑλλησι παράδειγμα οὐ λόγων τοὺς ἀγῶ-
 νας προθήσοντες ἀλλ' ἔργων, ὧν ἀγαθῶν μὲν ὄντων βραχεῖα ἢ
 ἀπαγγελία ἀρκεῖ, ἀμαρτανομένων δὲ λόγοι ἔπεσι κοσμηθέντες
 7 προκαλύμματα γίνονται. ἀλλ' ἦν οἱ ἡγεμόνες, ὥσπερ νῦν
 ὑμεῖς, κεφαλαιώσαντες πρὸς τοὺς ξύμπαντας διαγνώμας ποιή-
 σῃσθε, ἥσδόν τις ἐπ' ἀδίκους ἔργοις λόγους καλοὺς ζητήσῃ.“

68. Τοιαῦτα δὲ οἱ Θηβαῖοι εἶπον. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι
 δικαστὰς νομίζοντες τὸ ἐπερώτημα σφίσιν ὀρθῶς ἔξειν, εἴ τι

4. δικαίως, sc. πάσχοντές τι. —
 ἐπίχαρτοι εἶναι sc. ἄξιοί εἰσι.

5. παρενόμησαν die Hdd. mit un-
 regelmässigen Augment, wie wenn
 es aus παρά und ἀνομέω zusammen-
 gesetzt wäre. Ebenso Spätere. St. hat
 es korr. in παρεν. — καὶ οὐκ ἀνταπο-
 δόντες κτέ., auch dies ist durch die
 vorhergehenden Ptc. historisch ge-
 faßt, obwohl die Strafe noch nicht
 gebüßt ist. B. erklärte daher: und
 ohne daß sie jetzt (wenn ihr
 das Schuldig sprecht) die ent-
 sprechende Strafe gelitten
 haben werden. Das Partic. Ao.
 vertritt das Fut. exact., wie 102, 7.
 4, 20, 3 u. a. ἂν ἀντ., was Cl. nach
 Dobrees Konj. gegeben hat, würde
 bedeuten: „sie würden (od. möchten
 wohl) jetzt, wenn ihr sie für schul-
 dig erklärtet (oder erklären solltet),
 nicht die entsprechende Strafe dafür
 leiden“ — was sinnwidrig wäre. St.
 korr. ἀνταποδώσοντες. Wir halten
 eine Änderung nicht für nötig trotz
 des folg. Fut. — ἔννομα γὰρ κτέ.

soll erklären, warum er gesagt hat,
 die Strafe sei noch nicht ἴση, sc.
 τῇ παρανομίᾳ αὐτῶν.

6. ἀμύνετε κτέ. Über die Satz-
 form zu 1, 16. — τῷ — παραβα-
 θέντι mit Bezug auf 66, 2. — ὧν
 = τούτων ᾧ. vgl. 2, 53, 3. — τοῖς —
 λόγοις infolge der Reden. —
 ποιήσατε παράδειγμα zur Konstr.
 vgl. 40, 8. Zu den folg. Worten vgl.
 37, 4. 38, 4. — ἀμαρτανομένων s.
 2, 65, 11 ἡμαρτήθη — ὁ ἐς Σικελίαν
 πλοῦς. — ἔπεσι, mit Phrasen.
 Plat. Apol. p. 17 B. κεκαλλιεπημέ-
 νους λόγους.

7. κεφαλαιώσαντες, summarisch
 zusammenfassend, wie in der den
 Plat. vorgelegten Frage (52, 4). —
 πρὸς τοὺς ξύμπαντας, mit Rück-
 sicht auf alle, als warnendes
 Beispiel für alle. — ποιήσῃσθε.
 Die Person ist dem eingeschobenen
 Subjekte accommodiert. zu 1, 82, 1.

68. 1. Die Lak. halten aus 2 Grün-
 den ihre Frage, „ob...“ für be-
 rechtigt 1. aus dem objektiven

ἐν τῷ πολέμῳ ὑπ' αὐτῶν ἀγαθὸν πεπόνθασι, διότι τὸν τε ἄλλον χρόνον ἡξίουεν δῆθεν αὐτοὺς κατὰ τὰς παλαιὰς Πανσανίου μετὰ τὸν Μῆδον σπονδὰς ἡσυχάζειν καί, ὅτε ὕστερον[, ἂ] πρὸ τοῦ περιτειχίζεσθαι προείχοντο αὐτοῖς, κοινούς εἶναι κατ' ἐκεῖνα, ὥς <δ'> οὐκ ἐδέξαντο, ἡγούμενοι τῇ ἐαυτῶν δικαίᾳ βουλήσει ἕκασπονδοι ἤδη ὑπ' αὐτῶν κακῶς πεπονθέναι, αὐτοὶς τὸ αὐτὸ ἕνα ἕκαστον παραγαγόντες καὶ ἐρωτῶντες, εἴ τι Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους ἀγαθὸν ἐν τῷ πολέμῳ δεδρακότες εἰσὶν, ὅποτε μὴ φαῖεν, ἀπάγοντες ἀπέκτεινον καὶ ἐξαίρετον ἐποιήσαντο οὐδένα. διέφθειραν δὲ Πλαταιῶν μὲν αὐτῶν οὐκ ἐλάσσους δια- 2 κοσίῳν, Ἀθηναίων δὲ πέντε καὶ εἴκοσιν, οἱ ξυνεπολιορκοῦντο· γυναικας δὲ ἡνδραπόδισαν. τὴν δὲ πόλιν ἐνιαυτὸν μὲν τινα 3 [Θηβαῖοι] Μεγαρέων ἀνδράσι κατὰ στάσιν ἐκπεπτωκόσι καὶ ὅσοι τὰ σφέτερα φρονοῦντες Πλαταιῶν περιῆσαν ἔδοσαν ἐνοικεῖν· ὕστερον δὲ καθελόντες αὐτὴν ἐς ἔδαφος πᾶσαν ἐκ τῶν θεμελίῳν ὠκοδόμησαν πρὸς τῷ Ἡραίῳ καταγώγιον διακοσίῳν ποδῶν, πανταχῇ κύκλῳ οἰκήματα ἔχον κάτωθεν καὶ ἄνωθεν, καὶ ὀροφαῖς καὶ θυρώμασι τοῖς τῶν Πλαταιῶν ἐχρήσαντο, καὶ τοῖς ἄλλοις

Grund, daß sie bis zur Zeit der Belagerung zur Ruhe gemahnt hatten, 2. aus dem subjektiven, daß sie meinen, sie hätten — als sie später vor der Einschließung vergeblich Neutralität empfohlen hätten — als ἕκασπονδοι, also eigentlich ἐν τῷ πολέμῳ, von ihnen Unrecht erlitten. Die Lesart kann nicht richtig sein. Am richtigsten scheint die Korrektur Stahls, die wir daher aufgenommen haben. — μετὰ τὸν Μῆδον = μετὰ τὰ Μηδικά. — Πανσανίου σπονδὰς. 2, 72, 1. — προείχοντο = προεβάλλοντο (Schol.) Zur Sache 2, 72, 1. — κοινούς, neutral. — κατ' ἐκεῖνα, κατὰ τὰς Πανσανίου σπονδὰς. — ἡγούμενοι sind die Laked. — τῇ — βουλήσει, wörtl.: durch ihr gerechtes Verlangen, insofern dasselbe nicht beachtet ward, also: durch die Mifsachtung ihres gerechten Verlangens. Es gehört zu κακῶς πεπονθέναι. Arnold vermutet auch hier wohl mit Recht eine Verderbnis. — ἕκασπονδοι. Wären sie als ἐνσπονδοι beleidigt worden, so hätte dies Verhältniß sie noch zu einer gewissen Schonung ver-

pflichtet. — τὸ αὐτό gehört zu ἐρωτῶντες, und παραγαγόντες ist διὰ μέσον gesetzt. Ähnl. ist 6, 68, 3 ἐξ ἧς nur mit ἀποχωρεῖν zu verbinden. vgl. auch 1, 6, 5. — ἀπέκτεινον — ἐποιήσαντο. Die Ursache des Tempuswechsels ist leicht ersichtlich.

2. Zu den Zahlen vgl. 2, 78, 3. — 3, 20, 2. 42, 2.

3. τινα, ungefähr. — [Θηβαῖοι] ist nach Cl. für eingeschoben zu halten, teils weil hier und in den nächsten Sätzen noch dasselbe Subj. gelten muß wie vorher, teils weil am Ende des §. die Thebaner ausdrückl. als neues Subj. eintreten. — ἐκ τῶν θεμελίῳν gehört ebenfalls noch zu καθελόντες. St. bezieht es zu ὠκοδόμησαν. — καταγώγιον, Einkehr, Herberge, Hospiz, für die Besucher des Tempels. — πανταχῇ wird wohl am besten mit κύκλῳ verbunden: ganz ringsum, wie 7, 79, 5. Andere setzen das Komma nach πανταχῇ: 200 Fuß ins Gevierte; aber so wird schon διακοσίῳν ποδῶν ohne einen Zusatz verstanden, wie man aus dem bekannten Ἐκατόμπεδον und νεὼς Ἐκατόμποδος

ἃ ἦν ἐν τῷ τείχει ἐπιπλα, χαλκὸς καὶ σίδηρος, κλίνας κατα-
σκευάσαντες ἀνέθεσαν τῇ Ἑρᾷ, καὶ νεῶν ἐκατόμποδον λίθινον
ὠκοδόμησαν αὐτῇ. τὴν δὲ γῆν δημοσιώσαντες ἀπεμίσθωσαν
4 ἐπὶ δέκα ἔτη, καὶ ἐνέμοντο Θηβαῖοι. σχεδὸν δέ τι καὶ τὸ ξύμπαν
περὶ Πλαταιῶν οἱ Λακεδαιμόνιοι οὕτως ἀποτετραμμένοι ἐγένον-
το Θηβαίων ἕνεκα, νομίζοντες ἐς τὸν πόλεμον αὐτοὺς ἄρτι
5 τότε καθιστάμενον ὠφελίμους εἶναι. καὶ τὰ μὲν κατὰ Πλάταιαν
ἔτει τρίτῳ καὶ ἐνενηκοστῷ ἐπειδὴ Ἀθηναίων σύμμαχοι ἐγένοντο
οὕτως ἐτελεύτησεν.

69. Αἱ δὲ τεσσαράκοντα νῆες τῶν Πελοποννησίων αἱ Λε-
σβίοις βοηθοὶ ἐλθοῦσαι, ὥς τότε φεύγουσαι διὰ τοῦ πελάγους
ἐκ τε τῶν Ἀθηναίων ἐπιδιωχθεῖσαι καὶ πρὸς τῇ Κρήτῃ χειμα-
σθεῖσαι καὶ ἀπ' αὐτῆς σποράδες πρὸς τὴν Πελοπόννησον κατη-
νέχθησαν, καταλαμβάνουσιν ἐν τῇ Κυλλήνῃ τρισκαίδεκα τριήρεις
Λευκαδίων καὶ Ἀμπρακιωτῶν καὶ Βρασίδαν τὸν Τέλλιδος ξύμ-
2 βουλον Ἀλκίδα ἐπεληλυθότα. ἐβούλοντο γὰρ οἱ Λακεδαιμόνιοι
ὥς τῆς Λέσβου ἡμαρτήκεσαν, πλεόν τὸ ναυτικὸν ποιήσαντες ἐς
τὴν Κέρκυραν πλεῦσαι στασιάζουσιν, δώδεκα μὲν ναυσὶ μόναις
παρόντων Ἀθηναίων περὶ Ναύπακτον, πρὶν δὲ πλεόν τι ἐπι-
βοηθῆσαι ἐκ τῶν Ἀθηναίων ναυτικόν, ὅπως προφθάσωσι· καὶ
παρεσκευάζοντο ὃ τε Βρασίδης καὶ ὁ Ἀλκίδας πρὸς ταῦτα.

70. Οἱ γὰρ Κερκυραῖοι ἐστασίαζον, ἐπειδὴ οἱ αἰχμάλωτοι
ἦλθον αὐτοῖς οἱ ἐκ τῶν περὶ Ἐπίδαμνον ναυμαχιῶν ὑπὸ Κο-

(hier gleich nachher) sieht. — ἐν
τῷ τείχει = ἐν τῇ πόλει. — κλίνας,
Ruhebetten, jedenfalls eben für
das καταγώγιον.

4. σχεδὸν — ξύμπαν, beinah
aber auch in allem. σχεδόν τι
bei πᾶς auch 5, 66, 4. 7, 33, 2. —
ἀποτετραμμένοι ἐγ., waren abge-
neigt geworden. — ἄρτι καθιστ.
zu K. 3, 1.

69. 1. τότε. 33, 1. — διὰ τοῦ
πελάγους wie Kap. 4, 6. — βοηθοὶ
ἐλθοῦσαι wie 1, 53, 4. — ἐκ für
welche Präpos.? Auch 1, 20, 2. 6.
36, 2. — σποράδες steht den vorang.
Partic. parallel, = σποράδες γενό-
μεναι, διασπαρεῖσαι s. 82, 1. οὐκ
ἂν ἐχόντων πρόφασιν οὐδ' ἐτοίμων.
5, 64, 4 μὴ ἀθρόοις καὶ ἀλλήλους
περιμείνασι. Cl. u. St. streichen
davor καί. — ξύμβουλον. Vgl. 2, 85, 1.

2. πρὶν δὲ — προφθάσωσι. Konstr.
ὅπως δέ, πρὶν — ναυτικόν, προ-
φθάσωσι. Aber ὅπως mußte der
Antithese wegen nachgestellt wer-
den. zu 1, 77, 2.

70. 1. οἱ αἰχμάλωτοι κτέ. 1, 54. 55.
— ὀκτακοσίων ταλ. (Gen. pretii.)
Eine außerordentl. hohe Summe für
etwa 250 Personen; doch dieselben
gehörten zu den ersten Männern
der Stadt: 1, 55, 1. — τοῖς προξένοις
διηγγ., „von ihren Vertretern ver-
bürgt“, d. h. die Proxenoι (zu 2,
29, 1) der Kerkyr. zu Korinth hatten
sich angeblich für die richtige
Zahlung dieser Summe verbürgt. —
ἐπρασσον ὅπως — ἀποστήσωσιν. Alle
Hdd. haben den Konj. wie 1, 57, 4.
Vgl. dagegen Kap. 4, 6 u. 4, 103, 4.
u. zu 1, 56, 2.

ρινθίων ἀφεθέντες, τῷ μὲν λόγῳ ὀκτακοσίων ταλάντων τοῖς
 προξένοις διηγγυημένοι, ἔργῳ δὲ πεπεισμένοι Κορινθίοις Κέρ-
 κυραν προσποιῆσαι. καὶ ἔπρασσον οὗτοι ἕκαστον τῶν πολιτῶν
 μετιόντες, ὅπως ἀποστήσωσιν Ἀθηναίων τὴν πόλιν. καὶ ἀφι- 2
 κομένης Ἀττικῆς τε νεὼς καὶ Κορινθίας πρέσβεις ἀγουσῶν καὶ
 εἰς λόγους καταστάντων ἐψηφίσαντο Κερκυραῖοι Ἀθηναίοις μὲν
 ξύμμαχοι εἶναι κατὰ τὰ ξυγκείμενα, Πελοποννησίοις δὲ φίλοι
 ὥσπερ καὶ πρότερον. καὶ (ἦν γὰρ Πειθίας ἐθελοπρόξενός τε τῶν 3
 Ἀθηναίων καὶ τοῦ δήμου προειστήκει) ὑπάγουσιν αὐτὸν οὗτοι
 οἱ ἄνδρες εἰς δίκην, λέγοντες Ἀθηναίοις τὴν Κέρκυραν κατα-
 δουλοῦν. ὁ δὲ ἀποφυγὼν ἀνθυπάγει αὐτῶν τοὺς πλουσιωτάτους 4
 πέντε ἄνδρας, φάσκων τέμνειν χάρακας ἐκ τοῦ τε Διὸς τοῦ
 τεμένους καὶ τοῦ Ἀλκίνου· ζημία δὲ καθ' ἑκάστην χάρακα
 ἐπέκειτο στατήρ. ὀφλόντων δὲ αὐτῶν καὶ πρὸς τὰ ἱερὰ ἱκετῶν 5
 καθεζομένων διὰ πλῆθος τῆς ζημίας, ὅπως ταξάμενοι ἀποδῶσιν,
 ὁ Πειθίας (ἐτύγχανε γὰρ καὶ βουλῆς ὢν) πείθει ὥστε τῷ νόμῳ
 χρήσασθαι. οἱ δ' ἐπειδὴ τῷ τε νόμῳ ἐξείργοντο καὶ ἅμα ἐπυν- 6
 θάνοντο τὸν Πειθίαν, ἕως ἔτι βουλῆς ἐστι, μέλλειν τὸ πλῆθος
 ἀναπείσειν τοὺς αὐτοὺς Ἀθηναίοις φίλους τε καὶ ἐχθροὺς νομί-
 ξειν, ξυνίσταντό τε καὶ λαβόντες ἐγχειρίδια ἐξαπιναίως εἰς τὴν
 βουλήν ἐσελθόντες τὸν τε Πειθίαν κτείνουσι καὶ ἄλλους τῶν
 τε βουλευτῶν καὶ ἰδιωτῶν εἰς ἐξήκοντα· οἱ δὲ τινες τῆς αὐτῆς

2. καταστάντων, sc. τῶν πρέσβεων
 τοῖς Κερκυραίοις. Zum Ausdr. vgl.
 Kap. 8. — ξυγκείμενα; eine ἐπιμαχία.
 vgl. 1, 44, 1.

3. καὶ ἦν γὰρ. zu 1, 31, 2. —
 ἐθελοπρόξενος war der, welcher
 sich, ohne vom Staate als Proxe-
 nos autorisiert zu sein, aus eig-
 nem Antriebe den Pflichten eines
 solchen unterzog. Das Wort scheint
 nur an dieser Stelle vorzukommen.

4. χάρακας (als Fem.), Pfähle
 für die Weinstöcke. Dagegen οἱ
 χάρακες sind Palissaden. — στα-
 τήρ ohne Zusatz ist wohl der silberne
 (korinthische) 4 Drachmen wert.
 Der goldene betrug 20 Drachmen.
 Zwar könnte auch dieser gemeint
 sein. Denn es wird ausdrücklich
 die Höhe der Strafe hervorgehoben.

5. ταξάμενοι, in selbstgesetzten
 Zahlungsfristen. And. verstehen es

allgemeiner: „nach einer vereinbar-
 ten billigen Abschätzung“, schwer-
 lich mit dem Worte vereinbar, in
 welchem wohl die Vereinbarung,
 aber nichts von einer „billigen Ab-
 schätzung“ ausgedrückt ist. Lupus
 in Fleckeis. Jahrb. 111, S. 168 will
 die Unbestimmtheit des Ausdrucks
 wiedergeben mit: „damit sie sich
 über die Zahlung arrangierten.“ —
 βουλῆς ὢν, zum Senate gehö-
 rend. — τῷ νόμῳ χρήσασθαι, dem
 Gesetze seinen Lauf zulassen,
 welches also bei den Geldstrafen
 keine Fristzahlungen zuließ.

6. ἐξείργοντο, sc. τοῦ ταξάμενοι
 ἀποδοῦναι. — τοὺς αὐτοὺς κτέ.,
 also ein Schutz- und Trutz-
 bündnis zu schließen, während das
 bisherige nur ein Schutzbündnis
 war. zu 1, 44, 1. — ξυνίσταντο ver-
 schworen sich; auch 5, 82, 2. u.

γνώμης τῷ Πειθίᾳ ὀλίγοι ἐς τὴν Ἀττικὴν τριήρη κατέφυγον ἔτι παροῦσαν.

71. Δράσαντες δὲ τοῦτο καὶ ξυγκαλέσαντες Κερκυραίους εἶπον ὅτι ταῦτα καὶ βέλτιστα εἶη καὶ ἥκιστ' ἂν δουλωθεῖεν ὑπ' Ἀθηναίων, τό τε λοιπὸν μηδετέρους δέχεσθαι ἀλλ' ἢ μιᾷ νηὶ ἡσυχάζοντας, τὸ δὲ πλεόν πολέμιον ἡγεῖσθαι. ὥς δὲ εἶπον, καὶ
2 ἐπικυρῶσαι ἠνάγκασαν τὴν γνώμην. πέμπουσι δὲ καὶ ἐς τὰς Ἀθήνας εὐθύς πρέσβεις περὶ τε τῶν πεπραγμένων διδάξοντας ὥς ξυνέφερε καὶ τοὺς ἐκεῖ καταπεφευγότας πείδοντας μηδὲν ἀνεπιτήδειον πράσσειν, ὅπως μὴ τις ἐπιστροφή γένηται.

72. Ἐλθόντων δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς τε πρέσβεις ὥς νεω-
τερίζοντας ξυλλαβόντες καὶ ὅσους ἐπεισαν κατέθεντο ἐς Αἴ-
2 γιναν. ἐν δὲ τούτῳ τῶν Κερκυραίων οἱ ἔχοντες τὰ πράγματα ἐλθούσης τριήρους Κορινθίας καὶ Λακεδαιμονίων πρέσβεων
3 ἐπιτίθενται τῷ δήμῳ καὶ μαχόμενοι ἐνίκησαν. ἀφικομένης δὲ νυκτὸς ὁ μὲν δῆμος ἐς τὴν ἀκρόπολιν καὶ τὰ μετέωρα τῆς πό-
λεως καταφεύγει καὶ αὐτοῦ ξυλληγεῖς ἰδρύθη καὶ τὸν Ἰλλαϊ-
κὸν λιμένα εἶχον· οἱ δὲ τὴν τε ἀγορὰν κατέλαβον, οὗπερ οἱ πολλοὶ ᾧκουν αὐτῶν, καὶ τὸν λιμένα τὸν πρὸς αὐτῇ καὶ πρὸς τὴν ἡπειρον.

73. Τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἡκροβολίσαντό τε ὀλίγα καὶ ἐς τοὺς ἀγροὺς περιέπεμπον ἀμφοτέροι, τοὺς δούλους παρακαλοῦντές τε καὶ ἐλευθερίαν ὑπισχνούμενοι· καὶ τῷ μὲν δήμῳ τῶν οἰ-
κετῶν τὸ πλῆθος παρεγένετο ξύμμαχον, τοῖς δ' ἑτέροις ἐκ τῆς ἡπείρου ἐπίκουροι ὀκτακόσιοι.

74. Διαλιπούσης δ' ἡμέρας μάχη αὖθις γίνεται, καὶ νικᾷ ὁ δῆμος χωρίων τε ἰσχύι καὶ πλήθει προέχων, αἳ τε γυ-
ναῖκες αὐτοῖς τολμηρῶς ξυνεπελάβοντο βάλλουσαι ἀπὸ τῶν οἰκιῶν τῷ κεράμῳ καὶ παρὰ φύσιν ὑπομένουσαι τὸν θόρυβον.

6, 65, 2. — τῷ Πειθίᾳ, wie nach τῆς αὐτῆς γνώμης sc. ὄντες zu übers.?

71. 1. μιᾷ νηί. zu 2, 7, 2. Beachte den Unterschied zwischen dem bl. Opt. u. Opt. mit ἂν in der Or. obl.! Welche Zeit betrifft der letztere? ἀλλ' ἢ = aufser. — ἡσυχάζοντας gehört zu dem nicht ausgedrückten Subj. — καί, auch, beginnt den Nachsatz. zu 2, 93, 4.

2. ὥς ξυνέφερε, wie es ihnen,

den Absendenden, vorteilhaft war. — ἐκεῖ scheinbar für ἐκεῖσε. zu 1, 87, 6. — ἐπιστροφή, Ahndung an Kerkyra von seiten der Athener. S. meine Diss. de en. fin. usu Th. S. 31 ff.

72. 3. τὸν Ἰλλαϊκὸν λιμένα wohl der jetzige Hafen Chalikiopulo. — τὸν λιμένα κτέ. Dieser hieß „der Hafen des Alkinoos“.

74. 1. τῷ κεράμῳ. Üb. den Singul. zu 2, 4, 2, wo die Weiber in

γενομένης δὲ τῆς τροπῆς περὶ δείλην ὀψίαν δείσαντες οἱ ὅλ- 2
 γοι μὴ αὐτοβοεῖ ὁ δῆμος τοῦ τε νεωρίου κρατήσκειν ἐπελθὼν
 καὶ σφᾶς διαφθείρειεν, ἐμπιπρᾶσι τὰς οἰκίας τὰς ἐν κύκλῳ
 τῆς ἀγορᾶς καὶ τὰς ξυνοικίας, ὅπως μὴ ἢ ἔφοδος, φειδόμενοι
 οὔτε οἰκείας οὔτε ἀλλοτρίας, ὥστε καὶ χρήματα πολλὰ ἐμπό-
 ρων κατεκαύθη καὶ ἡ πόλις ἐκινδύνευσε πᾶσα διαφθαρεῖναι,
 εἰ ἄνεμος ἐπεγένετο τῇ φλογὶ ἐπίφορος ἐς αὐτήν. καὶ οἱ μὲν 3
 παυσάμενοι τῆς μάχης ὥς ἑκάτεροι ἡσυχάσαντες τὴν νύκτα ἐν
 φυλακῇ ἦσαν· καὶ ἡ Κορινθία ναῦς τοῦ δήμου κεκρατηκότος
 ὑπεξανήγετο, καὶ τῶν ἐπικούρων οἱ πολλοὶ ἐς τὴν ἡπειρον λα-
 θόντες διεκομίσθησαν.

75. Τῇ δ' ἐπιγιννομένη ἡμέρᾳ Νικόστρατος ὁ Διτρέ-
 φους, Ἀθηναίων στρατηγός, παραγίγνεται βοηθῶν ἐκ Ναυ-
 πάκτου δώδεκα ναυσὶ καὶ Μεσσηνίων πεντακοσίοις ὀπλίταις·
 ξύμβασίν τε ἔπρασσε καὶ πείθει ὥστε συγχωρῆσαι ἀλλήλοις δέκα
 μὲν ἄνδρας τοὺς αἰτιωτάτους κρῖναι, οἱ οὐκέτι ἔμειναν, τοὺς
 δ' ἄλλους οἰκεῖν σπονδὰς πρὸς ἀλλήλους ποιησαμένους καὶ πρὸς
 Ἀθηναίους ὥστε τοὺς αὐτοὺς ἐχθροὺς καὶ φίλους νομίζειν. καὶ 2
 ὁ μὲν ταῦτα πράξας ἔμελλεν ἀποπλεύσεσθαι, οἱ δὲ τοῦ δήμου
 προστάται πείθουσιν αὐτὸν πέντε μὲν ναῦς τῶν αὐτοῦ σφίσι
 καταλιπεῖν, ὅπως ἦσσόν τι ἐν κινήσει ὦσιν οἱ ἐναντίοι, ἴσας δὲ
 αὐτοὶ πληρώσαντες ἐκ σφῶν αὐτῶν συμπέμψειν. καὶ ὁ μὲν 3
 συνεχώρησεν, οἱ δὲ τοὺς ἐχθροὺς κατέλεγον ἐς τὰς ναῦς. δει-
 σαντες δὲ ἐκεῖνοι μὴ ἐς τὰς Ἀθήνας ἀποπεμφθῶσι καθίζουσιν
 ἐς τὸ τῶν Διοσκούρων ἱερόν. Νικόστρατος δὲ αὐτοὺς ἀνίστη 4
 τε καὶ παρεμυθεῖτο. ὥς δ' οὐκ ἔπειθεν, ὁ δῆμος ὀπλισθεὶς ἐπὶ
 τῇ προφάσει ταύτῃ, ὥς οὐδὲν αὐτῶν ὑγιὲς διανοοιμένων τῇ
 τοῦ μὴ συμπεῖν ἀπιστία, τὰ τε ὅπλα αὐτῶν ἐκ τῶν οἰκιῶν ἔλαβε

gleicher Weise am Kampfe teil-
 nehmen.

2. τὰς ξυνοικίας, die Miets-
 häuser, große Gebäude, welche
 an mehrere arme Familien ver-
 mietet wurden. — οἰκείας — ἀλλο-
 τρίας ist Genet. — εἰ ἄνεμος κτέ.
 Fast ebenso 1, 77, 5. Das vorangeg.
 ἐκινδύνευσε διαφθαρεῖναι ist gleich-
 sam διεφθάρη ἄν.

3. ὥς ἑκάτεροι elliptisch wie ὥς
 ἕκαστοι. zu 1, 3, 4.

75. 1. Νικόστρατος nach Gilbert,

THUCYDIDES I. 2.

Beitr. z. innern Gesch. Athens S. 144
 identisch mit dem von Aristoph.
 in den Wespen erwähnten Nik. aus
 Skambonidai, wohl einer der Frie-
 denspartei. — τοὺς αὐτοὺς κτέ. wie
 70, 6 u. 1, 44, 1.

3. κατέλεγον, wollten sie aus-
 heben; sonst d. Medium.

4. ἀνίστη, hieß sie aufstehn.
 Vom Impf. zu 1, 105, 6. — ἔπειθεν.
 zu 31, 1. — τῇ — ἀπιστία. Bei
 der mißtrauischen Weigerung mit-
 zufahren, μὴ so auch nach ἀπιστεῖν

καὶ αὐτῶν τινας οἷς ἐπέτυχον, εἰ μὴ Νικόστρατος ἐκώλυσε,
 5 διέφθειραν ἄν. ὁρῶντες δ' οἱ ἄλλοι τὰ γιννόμενα καθίζουσιν
 ἐς τὸ Ἡραϊον ἰκέται καὶ γίννονται οὐκ ἐλάσσους τετρακοσίων.
 ὁ δὲ δῆμος δείσας μή τι νεωτερίσωσιν ἀνίστησί τε αὐτοὺς πείσας
 καὶ διακομίζει ἐς τὴν πρὸ τοῦ Ἡραίου νῆσον καὶ τὰ ἐπιτήδεια
 ἐκεῖσε αὐτοῖς διεπέμπετο.

76. Τῆς δὲ στάσεως ἐν τούτῳ οὔσης τετάρτη ἢ πέμπτη
 ἡμέρα μετὰ τὴν τῶν ἀνδρῶν ἐς τὴν νῆσον διακομιδὴν αἱ ἐκ
 τῆς Κυλλήνης Πελοποννησίων νῆες, μετὰ τὸν ἐκ τῆς Ἰωνίας
 πλοῦν ἔφορμοι οὔσαι, παραγίνονται τρεῖς καὶ πεντήκοντα.
 ἥρχε δὲ αὐτῶν Ἀλκίδας, ὅσπερ καὶ πρότερον, καὶ Βρασίδας
 αὐτῷ ξύμβουλος ἐπέπλει. ὁρμισάμενοι δὲ ἐς Σύβοτα λιμένα
 τῆς ἠπείρου ἅμα ἔφ' ἐπέπλεον τῇ Κερκύρᾳ.

77. Οἱ δὲ πολλῷ θορύβῳ καὶ πεφοβημένοι τὰ τ' ἐν τῇ
 πόλει καὶ τὸν ἐπίπλουν παρεσκευάζοντό τε ἅμα ἐξήκοντα ναῦς
 καὶ τὰς αἰὲ πληρουμένας ἐξέπεμπον πρὸς τοὺς ἐναντίους, παρ-
 αινούντων Ἀθηναίων σφᾶς τε εἶσαι πρῶτον ἐκπλεῦσαι καὶ
 2 ὕστερον πάσαις ἅμα ἐκείνους ἐπιγενέσθαι. ὥς δὲ αὐτοῖς πρὸς
 τοῖς πολεμίοις ἦσαν σποράδες αἱ νῆες, δύο μὲν εὐθὺς ἡύτο-
 μόλησαν, ἐν ἑτέραις δὲ ἀλλήλοις οἱ ἐμπλέοντες ἐμάχοντο. ἦν
 3 δὲ οὐδεὶς κόσμος τῶν ποιουμένων. ἰδόντες δὲ οἱ Πελοποννή-
 σιοι τὴν ταραχὴν εἴκοσι μὲν ναυσὶ πρὸς τοὺς Κερκυραίους ἐτά-
 ξαντο, ταῖς δὲ λοιπαῖς πρὸς τὰς δώδεκα ναῦς τῶν Ἀθηναίων,
 ὧν ἦσαν αἱ δύο Σαλαμινία καὶ Πάραλος.

78. Καὶ οἱ μὲν Κερκυραῖοι κακῶς τε καὶ κατ' ὀλίγας
 προσπίπτοντες ἐταλαιπωροῦντο καθ' αὐτούς· οἱ δ' Ἀθηναῖοι
 φοβούμενοι τὸ πλῆθος καὶ τὴν περικύκλωσιν ἀθρόαις μὲν οὐ

1, 10, 1. vgl. 2, 49, 6. — διέφθειραν constructio κ. σύνεσιν.

5. οἱ ἄλλοι, die übrigen Oligarchen. — ἐς τὸ Ἡραϊον. Dieser Tempel gewährte wegen seiner gröfsern Heiligkeit ein sichereres Asyl als der der Dioskuren. — διεπέμπετο ist Passiv.

76. αἱ — νῆες. s. 69, 2. — ἔφορμοι οὔσαι, die dort vor Anker gelegen hatten. Sonst kommt ἔφορμος bei Thuk. nur als Subst. vor. Meineke verm. ἔφορμοῦσαι. Besser ist die Korr. Stahls: ἔφ' ὄρμῳ οὔσαι, was Cl. aufnahm.

77. 1. πολλῷ θορύβῳ καὶ πεφ. zu 1, 80, 1. — πάσαις, mit allen. — ἐκείνους, τοὺς Κερκυρ.

3. Σαλαμ. καὶ Π. zu 33, 1.

78. 1. κακῶς in schlechter Ordnung. — κατ' ὀλίγας, sc. ναῦς, zu wenigen, d. h. mit jedesmal wenigen. vgl. den ähnl. Ausdruck κατ' ὀλίγον. — καθ' αὐτούς, bei, unter sich selbst, ohne Teilnahme der Athener. 2, 88, 1. 99, 2. 3, 39, 2. 4, 71, 1. Aber Haase: τὸ καθ' αὐτοὺς auf ihrer Seite wie Kap. 108, 2. 6, 70, 2. — ἀθρόαις

προσέπιπτον οὐδὲ κατὰ μέσον ταῖς ἐφ' ἑαυτοὺς τεταγμέναις, προσβαλόντες δὲ κατὰ κέρας καταδύουσι μίαν ναῦν. καὶ μετὰ ταῦτα κύκλον ταξαμένων αὐτῶν περιέπλεον καὶ ἐπειρῶντο θορυβεῖν. γνόντες δὲ οἱ πρὸς τοῖς Κερκυραίοις καὶ δείσαντες 2 μὴ ὅπερ ἐν Ναυπάκτῳ γένοιτο ἐπιβοηθοῦσι· καὶ γενόμεναι ἄθροαι αἱ νῆες ἅμα τὸν ἐπίπλουν τοῖς Ἀθηναίοις ἐποιοῦντο. οἱ δ' ὑπεχώρουν ἤδη πρύμναν κρουόμενοι καὶ ἅμα τὰς τῶν 3 Κερκυραίων ἐβούλοντο προκαταφυγεῖν ὅτι μάλιστα, ἑαυτῶν σχολῇ τε ὑποχωρούντων καὶ πρὸς σφᾶς τεταγμένων τῶν ἐναντίων. ἡ 4 μὲν οὖν ναυμαχία τοιαύτη γενομένη ἐτελεύτα ἐς ἡλίου δύσιν.

79. Καὶ οἱ Κερκυραῖοι δείσαντες μὴ σφίσιν ἐπιπλεύσαντες ἐπὶ τὴν πόλιν ὥς κρατοῦντες οἱ πολέμιοι ἢ τοὺς ἐκ τῆς νήσου ἀναλάβωσιν ἢ καὶ ἄλλο τι νεωτερίσωσι, τοὺς τε ἐκ τῆς νήσου πάλιν ἐς τὸ Ἡραῖον διεκόμισαν καὶ τὴν πόλιν ἐφύλασσον. οἱ δ' ἐπὶ μὲν τὴν πόλιν οὐκ ἐτόλμησαν πλεῦσαι κρατοῦν- 2 τες τῇ ναυμαχίᾳ, τρισκαίδεκα δὲ ναῦς ἔχοντες τῶν Κερκυραίων ἀπέπλευσαν ἐς τὴν ἡπειρον ὅθενπερ ἀνηγάγοντο. τῇ δ' ὅστε- 3 ραία ἐπὶ μὲν τὴν πόλιν οὐδὲν μᾶλλον ἐπέπλεον, καίπερ ἐν πολλῇ ταραχῇ καὶ φόβῳ ὄντας καὶ Βρασίδου παραινοῦντος, ὥς λέγεται, Ἀλκίδα, ἰσοψήφου δὲ οὐκ ὄντος· ἐπὶ δὲ τὴν Λευκίμην τὸ ἀκρωτήριον ἀποβάντες ἐπόρθουν τοὺς ἀγρούς.

80. Ὁ δὲ δῆμος τῶν Κερκυραίων ἐν τούτῳ περιδεῆς γενόμενος μὴ ἐπιπλεύσωσιν αἱ νῆες, τοῖς τε ἰκέταις ἦσαν ἐς λόγους καὶ τοῖς ἄλλοις ὅπως σωθήσεται ἡ πόλις. καὶ τινες αὐτῶν ἐπεισαν ἐς τὰς ναῦς ἐσβῆναι· ἐπλήρωσαν γὰρ ὅμως τριά- 2 κοντα. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι μέχρι μέσου ἡμέρας δηώσαντες

verb. mit ταῖς — τεταγμέναις. — κατὰ κέρας, auf dem Flügel. Ohne Art. wie κατὰ μέσον vorher. zu 2, 81, 3. — αὐτῶν, τῶν Λακεδ.

2. οἱ πρὸς τοῖς Κ., die an, bei den Kerk., d. h. die diesen gegenüber Stehenden. — ἐν Ναυπάκτῳ. 2, 84.

3. πρύμναν κρ. zu 1, 50, 5. — τὰς τῶν Κ. ist Subj. von προκαταφυγεῖν.

4. ἐς zu 1, 51, 3.

79. 1. τοὺς ἐκ τ. ν., Präpos. ἐκ wegen ἀναλάβωσιν. Wie im Deutschen? S. zu 1, 8, 2.

2. κρατοῦντες fasse konzessiv!

3. οὐδὲν μᾶλλον nihilo magis,

also ebensowenig. Ebenso 2, 70, 1. — ἰσοψήφου auch Kap. 11, 3. Welche Stellung bekleidete Brasidas nur? — Λευκίμην 1, 30, 1. jetzt Leukimo im Südosten der Insel.

80. 1. δῆμος — ἦσαν wie 75, 4 u. öfters. — τοῖς ἄλλοις. Also die obigen οἱ ἄλλοι (75, 5) waren noch nicht alle übrigen Oligarchen gewesen. — ὅμως, dennoch, trotz der Wirren. — τριάκοντα. Der hier in der Vulg. noch folg. Zusatz προσδεχόμενοι τὸν ἐπίπλουν fehlt in den best. Codd.

2. μέχρι μέσου ἡμ. μέχρι μέσου Genit. des Neutr.; μέσον mit dem

τὴν γῆν ἀπέπλευσαν, καὶ ὑπὸ νύκτα αὐτοῖς ἐφρουκτωρήθησαν ἐξήκοντα νῆες Ἀθηναίων προσπλέουσai ἀπὸ Λευκάδος· ἃς οἱ Ἀθηναῖοι, πυνθανόμενοι τὴν στάσιν καὶ τὰς μετ' Ἀλκίδου ναῦς ἐπὶ Κέρκυραν μελλούσας πλεῖν, ἀπέστειλαν καὶ Εὐρυμέδοντα τὸν Θουκλέους στρατηγόν.

81. Οἱ μὲν οὖν Πελοποννήσιοι τῆς νυκτὸς εὐθὺς κατὰ τάχος ἐκομίζοντο ἐπ' οἴκου παρὰ τὴν γῆν· καὶ ὑπερενεγκόντες τὸν Λευκαδίων ἰσθμὸν τὰς ναῦς, ὅπως μὴ περιπλέοντες ὀφθῶ-
 2 σιν, ἀποκομίζονται. Κερκυραῖοι δὲ αἰσθόμενοι τὰς τε Ἀττικὰς ναῦς προσπλεύουσας τὰς τε τῶν πολεμίων οἰχομένας, λαβόντες τοὺς τε Μεσσηνίους ἐς τὴν πόλιν ἤγαγον πρότερον ἔξω ὄντας, καὶ τὰς ναῦς περιπλεῦσαι κελεύσαντες ἃς ἐπλήρωσαν ἐς τὸν Ὑλλαϊκὸν λιμένα, ἐν ὧν περιεκομίζοντο, τῶν ἐχθρῶν εἴ τινα λάβοιεν, ἀπέκτεινον· καὶ ἐκ τῶν νεῶν ὅσους ἐπεισαν ἐσβῆναι ἐκβιβάζοντες ἀπεχρῶντο, ἐς τὸ Ἡραιὸν τε ἐλθόντες τῶν ἱκετῶν ὥς πεντήκοντα ἄνδρας δίκην ὑποσχεῖν ἐπεισαν καὶ κατέγνωσαν
 3 πάντων θάνατον. οἱ δὲ πολλοὶ τῶν ἱκετῶν, ὅσοι οὐκ ἐπείσθησαν, ὥς ἑώρων τὰ γιννόμενα, διέφθειρον αὐτοῦ ἐν τῷ ἱερῷ ἀλλήλους καὶ ἐκ τῶν δένδρων τινὲς ἀπήγγχοντο, οἱ δ' ὥς ἕκαστοι
 4 ἐδύναντο ἀνηλοῦντο. ἡμέρας τε ἑπτὰ, ἃς ἀφικόμενος ὁ Εὐρυμέδων ταῖς ἐξήκοντα ναυσὶ παρέμεινε, Κερκυραῖοι σφῶν αὐτῶν

Genitiv eines Subst. bei Thuk. nur hier, b. Xenophon oft und gewöhnlich ohne Artikel. — καὶ entspricht hier fast dem lat. cum inversum. — ἀπὸ Λευκάδος ist wohl der Stellung wegen nicht mit ἐφρουκτωρήθησαν, sondern mit προσπλέουσai zu verbinden, wogegen 81, 1 nicht spricht. Die Zahl 60 ist wahrscheinlich ein anticipierender Zusatz des Schriftstellers und nicht eine Meldung des Signals. — Εὐρυμέδοντα hier zuerst erwähnt. Er fällt im sicil. Feldzug.

81. 1. ὑπερενεγκόντες. zu 15, 1. — τὸν Λευκαδίων ἰσθμόν. Die Insel war ursprünglich Halbinsel gewesen. Der von den Korinthern angelegte Kanal war zu Thukydides' Zeit versandet u. wurde, abgesehen von einer kurze Zeit dauernden Wiederherstellung unter römischer Herrschaft, erst v. d. Engländern wieder erneuert. — ὀφθῶσι, von den Ath.

2. τοὺς Μεσσηνίους. 75, 1. L. Sadée (de Dion. Hal. script. rhet.) streicht τε. — περιπλεῦσαι, um die Stadt herum, welche zwischen dem Hafen des Alkinoos, wo die Schiffs- werfte war (74, 2), und dem hyllaischen auf einem Vorgebirge lag. — λάβοιεν, näml. in der Stadt. Welcher Optativ? — ἀπεχρῶντο hat nur ein Cod. im Text, und zwei am Rande; die übrigen mit der Vulg. unpassend ἀπεχώρησαν. Jenes führen alte Lexikogr. aus Thuk. an, mit der Erklärung: ἀνῆρουν. In derselben Bedeutung hat Thuk. dreimal διαχρῆσθαι: 1, 126, 11; 3, 36, 3; 6, 61, 3.

3. διέφθειρον korr. Cl. mit Recht aus διέφθειραν wegen der übr. Impf. Anders die vorhergehenden Aoriste ἐπεισαν u. κατέγνωσαν.

4. σφῶν αὐτῶν ist gen. part.: τούτους σφῶν αὐτῶν, οἱ ἐδόκουν

τοὺς ἐχθροὺς δοκοῦντας εἶναι ἐφόνεον, τὴν μὲν αἰτίαν ἐπιφέροντες τοῖς τὸν δῆμον καταλύουσιν, ἀπέθανον δέ τινες καὶ ἰδίας ἐχθρας ἔνεκα, καὶ ἄλλοι χρημάτων σφίσιν ὀφειλομένων ὑπὸ τῶν λαβόντων· πᾶσά τε ἰδέα κατέστη θανάτου, καὶ οἷον 5 φιλεῖ ἐν τῷ τοιούτῳ γίνεσθαι, οὐδὲν ὅ τι οὐ ξυνέβη καὶ ἔτι περαιτέρω. καὶ γὰρ πατήρ παῖδα ἀπέκτεινε καὶ ἀπὸ τῶν ἱερῶν ἀπεσπῶντο καὶ πρὸς αὐτοῖς ἐκτείνοντο, οἱ δέ τινες καὶ περιοικοδομηθέντες ἐν τοῦ Διονύσου τῷ ἱερῷ ἀπέθανον.

82. Οὕτως ὥμῃ ἢ στάσις προουχώρησε, καὶ ἔδοξε μᾶλλον, διότι ἐν τοῖς πρώτῃ ἐγένετο· ἐπεὶ ὕστερόν γε καὶ πᾶν ὡς εἰπεῖν τὸ Ἑλληνικὸν ἐκινήθη, διαφορῶν οὐσῶν ἑκασταχοῦ τοῖς τε τῶν δήμων προστάταις τοὺς Ἀθηναίους ἐπάγεσθαι καὶ τοῖς ὀλίγοις τοὺς Λακεδαιμονίους· καὶ ἐν μὲν εἰρήνῃ οὐκ ἂν ἔχόντων πρόφασιν οὐδ' ἐτοίμων παρακαλεῖν αὐτούς, πολεμουμένων δὲ καὶ ξυμμαχίας ἅμα ἑκατέροις τῇ τῶν ἐναντίων κακώσει καὶ

ἐχθροὶ εἶναι. — τὴν αἰτίαν ἐπιφέροντες Kap. 46, 3. — τοῖς — καταλύουσιν, den Umstürzern der Demokratie. Nicht ohne Grund bemerkt Duker, „*alios potius dicturos fuisse αἰτίαν ἐπιφέροντες ὡς, vel αἰτίαν ἐπιφέροντες αὐτοῖς, ὡς τὸν δῆμον καταλύουσιν.*“ Aber die Vulg. in diesem Sinne zu erklären geht nicht an. Der Gedanke wird daher so zu fassen sein: die Schuld bürdeten sie den Feinden der Demokratie auf (offen als Schuldige bezeichnet wurden nur die Oligarchen), es wurden aber auch andere aus anderen Gründen getötet. — ἀπέθανον δέ nach τὴν μὲν αἰτίαν ἐπιφέροντες, ein Übergang aus dem Partic. ins Verb. fin., wie 2, 47, 3. — ὑπὸ τῶν λαβόντων erklären die meisten: von ihren Schuldnern, und verbinden es mit ἀπέθανον. Mir scheint die andere Erklärung: von denen, die ihrer habhaft geworden, wo es dann zu ὀφειλομένων gehört, durch die Konzinnität des Satzes und durch τῶν ἐχθρῶν εἴ τινα λάβοιεν (§. 2) mehr gerechtfertigt.

5. καὶ ἔτι περαιτέρω, eine starke Hyperbel nach οὐδὲν ὅ τι οὐ (= πᾶν). Am ähnlichsten Sophokl. bei Stob. Serm. 73, 51 ὃ πᾶν σὺ τολμήσασα

καὶ πέραν γυνή. Sallust. Jug. 43 postremo quaecunque dici aut fingi queunt ignaviae luxuriaequae probra, in illo exercitu *cuncta* fuere, et alia *amplius*. — ἀπέκτεινε Imperfekt.

82. Dieses und das folgende Kap., welche den entsittlichenden Einfluß der Parteikämpfe mit starken Farben zeichnen, schlossen sich hinsichtlich des Gewichtes der Gedanken und der gehobenen Sprache ganz den Reden an.

1. ἢ στάσις (Konj. von Kr. und Dobree) jedenfalls angemessener als das bloße στάσις. οὕτως ὥμῃ προουχώρησε, wie μέγα προύβη 1, 23, 1. μέγας ηὔξηθη u. ä. Ausdrücke. — ἐν τοῖς πρώτῃ. zu 1, 6, 3. — ἐπάγεσθαι. Der Inf. wegen des aus διαφορῶν οὐσῶν zu entnehmenden Begriffs des Bemühens bezeichnet die Folge. vgl. zu 2, 11, 2. — ἐτοίμων, sc. ὄντων. zu 69, 1. — πολεμουμένων δέ — ἐπορίζοντο. Der Gegensatz zum Participialgliede ἐν μὲν — ἔχόντων ist ins Verb. fin. gesetzt. zu 2, 47, 3. — πολεμουμένων, sc. τῶν Ἀθ. καὶ Λακεδ., von πολεμῶω, verfeinden. — καὶ ξυμμαχίας κτέ. — Die richtigste Übersetzung dieser schwierigen Stelle scheint die von Poppo verbesserte des Portus zu sein: *utrisque, qui*

- σφίσιν αὐτοῖς ἐκ τοῦ αὐτοῦ προσποιήσῃ ῥαδίως αἰ ἐπαγωγὰ
 2 τοῖς νεωτερίζειν τι βουλομένοις ἐπορίζοντο. καὶ ἐπέπεσε πολλὰ
 καὶ χαλεπὰ κατὰ στάσιν ταῖς πόλεσι, γιγνόμενα μὲν καὶ αἰ
 ἐσόμενα, ἕως ἂν ἡ αὐτὴ φύσις τῶν ἀνθρώπων ᾗ, μᾶλλον δὲ καὶ
 ἡσυχαιτέρα καὶ τοῖς εἶδεσι διηλλαγμένα, ὥς ἂν ἕκασται αἰ μετα-
 βολαὶ τῶν ξυντυχιῶν ἐφιστῶνται. ἐν μὲν γὰρ εἰρήνῃ καὶ ἀγαθοῖς
 πράγμασιν αἰ τε πόλεις καὶ οἱ ἰδιῶται ἀμείνους τὰς γνώμας ἔχουσι
 διὰ τὸ μὴ ἐς ἀκουσίους ἀνάγκας πίπτειν· ὁ δὲ πόλεμος ὑφελὼν τὴν
 εὐπορίαν τοῦ καθ' ἡμέραν βίαιος διδάσκαλος καὶ πρὸς τὰ παρόντα
 3 τὰς ὀργὰς τῶν πολλῶν ὁμοιοῖ. ἐστασίαζέ τε οὖν τὰ τῶν πόλεων
 καὶ τὰ ἐφυστερίζοντά που ἐπιπύσσει τῶν προγενομένων πολὺ
 ἐπέφερε τὴν ὑπερβολὴν ἐς τὸ καινοῦσθαι τὰς διανοίας τῶν τ' ἐπι-
 4 χειρήσεων περιτεχνήσῃ καὶ τῶν τιμωριῶν ἀτοπία. καὶ τὴν εἰω-
 θυῖαν ἀξίωσιν τῶν ὀνομάτων ἐς τὰ ἔργα ἀντήλλαξαν τῇ δικαιο-
 σει. τόλμα μὲν γὰρ ἀλόγιστος ἀνδρία φιλέταιρος ἐνομίσθη,

*rerum novarum erant cupidi, simul etiam facile dabatur facultas arces-
 sendi socios auxiliares, ut et adver-
 sam factionem opprimerent, et ex-
 inde potentiam sibimet compararent.*
 ξυμμαχίας mußte des Nachdrucks
 und der Beziehung auf das Vorige
 wegen voranstehen und ist dadurch
 von αἰ ἐπαγωγὰί weit getrennt.
 vgl. zu 15, 1. — ἐκατέροις, den
 Oligarchen und Demokraten, wird
 durch τοῖς νεωτερίζειν τι βουλο-
 μένοις nachträglich noch limitiert
 und hat also den Sinn von ἐκατέ-
 ρων. Die Dative fasse ich als Be-
 zeichnung des Zweckes, wie 1,
 123, 1 u. hier §. 6. ὠφελία, hier
 §. 6 πλεονεξία, 6, 33, 2 κατοικίσει,
 doch sind es eigentl. dat. instrum.,
 z. B. ὠφελία: durch den (beab-
 sichtigten) Nutzen. σφίσιν αὐτοῖς
 hängt vom Verbale προσποιήσῃ ab:
 zu 1, 73, 1. Bedeutung anders 2,
 62, 1.

2. μᾶλλον καὶ ἡσυχαιτέρα. zu K.
 4, 2. Ergänze übrigens γιγνόμενα.
 — ὥς κτέ. vgl. Kap. 45, 4. —
 ἐφιστῶνται = πίπτωσι (Schol.). —
 ὁ πόλεμος — βίαιος διδάσκαλος,
 kühne Metapher. — πρὸς τὰ
 παρόντα ὁμοιοῖ entsprechend den
 herrschenden Verhältnissen. Cl.
 meint es sei nach Analogie von 1,

140, 1. u. 6, 34, 7 zu lesen καὶ
 τὰς ὀργὰς. — τὰς ὀργὰς, die Stim-
 mungen, Gesinnungen. zu 1,
 130, 2.

3. τὰ ἐφυστερίζοντα = τὰ ὕστε-
 ρον γιγνόμενα. — ἐπιπύσσει hat St.
 mit Recht aus Dion. Hal. aufge-
 nommen ebenso wie ἐς τὸ statt τοῦ
 (καινοῦσθαι). Dagegen verteidigt
 Sadée a. a. O. προγενομένων πολὺ
 gegen προγεγενημένων πολλήν mit
 gutem Grund. — πολὺ — διανοίας,
 wörtlich: brachte sehr das Über-
 maß hinsichtlich des Neuerns der
 Pläne hinzu, d. h. übertrieben immer
 mehr das Ersinnen neuer (noch nie
 da gewesener) Anschläge. — περι-
 τεχνήσῃ, durch Verschlagen-
 heit, Raffinement.

4. ἐς τὰ ἔργα verb. mit τὴν ἀξίω-
 σιν, die Geltung, Bedeutung
 für die Handlungen. Der Art.
 ist nicht wiederholt. zu 1, 18, 1. —
 τῇ δικαιοῦσει, nach ihrem Gut-
 dünken. — Völlig ungerecht tadelt
 Dionys. (p. 241 Kr.) das Folg. als
 μειρακιώδεις σχηματισμοὺς τῶν ἀν-
 τιθέσεών τε καὶ παρομοίων καὶ παρι-
 σώσεων; denn hier hat ja die innere
 Natur der Sache selbst diese Rede-
 figuren gleichsam mit Notwendig-
 keit aus sich hervorgetrieben. Das-
 selbe gilt von 1, 70. — φιλέταιρος

μέλλησις δὲ προμηθῆς δειλία εὐπρεπής, τὸ δὲ σῶφρον τοῦ ἀνάνδρου πρόσχημα, καὶ τὸ πρὸς ἅπαν ξυνετὸν ἐπὶ πᾶν ἀργόν· τὸ δ' ἐμπλήκτως ὁξὺ ἀνδρὸς μοίρα προσετέθη, ἀσφαλεία δὲ τὸ ἐπιβουλεύσασθαι ἀποτροπῆς πρόφασις εὐλογος. καὶ ὁ μὲν χα- 5 λεπαίνων πιστὸς αἰεί, ὁ δ' ἀντιλέγων αὐτῷ ὑποπτος. ἐπιβουλεύσας δέ τις τυχών τε ξυνετός, καὶ ὑπονοήσας ἔτι δεινότερος· προβουλεύσας δὲ ὅπως μηδὲν αὐτῶν δεήσει, τῆς τε ἑταιρίας διαλυτῆς καὶ τοὺς ἐναντίους ἐκπεπληγμένος. ἀπλῶς δὲ ὁ φθάσας τὸν μέλλοντα κακόν τι δοῶν ἐπηνεῖτο, καὶ ὁ ἐπικελεύσας τὸν μὴ διανοούμενον. καὶ μὴν καὶ τὸ ξυγγενὲς τοῦ ἑταιρικοῦ 6 ἁλλοτριώτερον ἐγένετο διὰ τὸ ἐτοιμότερον εἶναι ἀπροφασίστως τολμᾶν· οὐ γὰρ μετὰ τῶν κειμένων νόμων ὠφελία αἱ τοιαῦται ξύνοδοι, ἀλλὰ παρὰ τοὺς καθεστῶτας πλεονεξία. καὶ τὰς ἐς σφᾶς αὐτοὺς πίστεις οὐ τῷ θείῳ νόμῳ μᾶλλον ἐκρατύνοντο ἢ τῷ κοινῇ τι παρανομῆσαι. τὰ τε ἀπὸ τῶν ἐναντίων καλῶς λε- 7 γόμενα ἐνεδέχοντο ἔργων φυλακῇ, εἰ προύχοιεν, καὶ οὐ γενναιότητι. ἀντιτιμωρήσασθαί τέ τινα περὶ πλείονος ἦν ἢ αὐτὸν μὴ προπαθεῖν. καὶ ὅρκοι εἴ που ἄρα γένοιτο ξυναλλαγῆς, ἐν τῷ

etwa mit aufopfernd wiederzugeben. — τὸ ἐμπλήκτως ὁξὺ, die verrückte Raschheit. — ἀνδρὸς μοίρα προσετέθη = ἐν ἀνδρὸς μοίρα ἐτέθη. — ἀσφαλεία δὲ τὸ ἐπιβ., das mit Vorsicht (eig., mit Sicherheit) bei sich Überlegen. Wegen der Stellung zu 1, 18, 1. Kr. 50, 10, 1. Fast alle Codd. ἀσφάλεια δὲ τὸ ἐπιβ., was in keiner Weise genügend zu erklären ist. In drei schlechten Codd. wohl durch Korr. ἀσφάλεια δὲ τοῦ ἐπιβ. ἀποτροπῆς, für das Sichzurückziehen von einer Sache, vgl. unser „sich drücken v. etwas“. Lupus (Fleckeis. 111) liest: τὸ ἔτι βουλεύσασθαι: „sich aber zum Zweck der Sicherheit erst noch zu beraten galt als schönklingender Vorwand des Ausweichens.“ Doch ἔτι heisst nicht „erst noch.“

5. ἐπιβ. — τυχών, wer aber einen Anschlag glückl. ausgeführt. τε aus Dion. Hal. — ὑπονοήσας geht auf den, gegen welchen der Anschlag gerichtet war. δεινότερος für noch ärger (ξυνετός). Vgl. zum Gegensatz der

Verba ἐπιβουλ. u. προβουλ. 1, 33, 4. — ἀπλῶς δέ. Sonst meist τέ in solchen abschliessenden Zusammenfassungen, doch auch 40, 4 ἐν δὲ ξυνελῶν λέγω.

6. τοῦ ἑταιρικοῦ, als die politische Genossenschaft, auch 8, 48, 3. — ἐτοιμότερον εἶναι, als Subj. erg. τὸ ἑταιρικόν. — ὠφελία st. des handschr. ὠφελίας hat St. wieder hergestellt. Dative des Zweckes wie § 1. Dion. Hal. erklärt richtig: οὐ γὰρ ἐπὶ ταῖς κατὰ νόμον ὠφελίαις αἱ τῶν ἑταιριῶν ἐγίγνοντο σύνοδοι, ἀλλ' ἐπὶ τῷ παρὰ τοὺς νόμους τι πλεονεκτεῖν. Vgl. 1, 123, 1. Die Hetären (Klubs) hatten zum Zweck gegenseitige Unterstützung bei Wahlen, Abstimmungen und dergl., überh. Förderung des polit. Einflusses der einzelnen Mitglieder. — τῷ θείῳ νόμῳ, Dion. θείῳ καὶ ν., woraus Dobree ὁσίῳ καὶ νομίμῳ korr., der Schol. erklärt es: ὅρκους διδόντες.

7. ἀπὸ b. Passiv; Kap. 36, 6. — ἔργων φυλακῇ, unter thatsächlichen Vorkehrungen. — εἰ προύχοιεν, sc. οἱ ἐναντίοι. — αὐτὸν

αὐτίκα πρὸς τὸ ἄπορον ἑκατέρω διδόμενοι ἰσχυον, οὐκ ἐχόντων ἄλλοθεν δύναμιν· ἐν δὲ τῷ παρατυχόντι ὁ φθάσας θαρσῆσαι, εἰ ἴδοι ἄφρακτον, ἥδιον διὰ τὴν πίστιν ἐτιμωρεῖτο ἢ ἀπὸ τοῦ προφανοῦς, καὶ τό τε ἀσφαλὲς ἐλογίζετο καὶ ὅτι ἀπάτη περιγενόμενος ξυνέσεως ἀγώνισμα προσελάμβανε. ῥᾶον δ' οἱ πολλοὶ κακοῦργοι ὄντες δεξιοὶ κέκληνται ἢ ἀμαθεῖς ἀγαθοί, καὶ τῷ
8 μὲν αἰσχύνονται, ἐπὶ δὲ τῷ ἀγάλλονται. πάντων δ' αὐτῶν αἷτιον ἀρχὴ ἢ διὰ πλεονεξίαν καὶ φιλοτιμίαν· ἐκ δ' αὐτῶν καὶ ἐς τὸ φιλονεικεῖν καθισταμένων τὸ πρόθυμον. οἱ γὰρ ἐν ταῖς πόλεσι προστάντες μετ' ὀνόματος ἑκάτεροι εὐπρεποῦς, πλήθους τε ἰσονομίας πολιτικῆς καὶ ἀριστοκρατίας σῶφρονος προτιμήσει, τὰ μὲν κοινὰ λόγῳ θεραπεύοντες ἅθλα ἐποιοῦντο, παντὶ δὲ τρόπῳ ἀγωνιζόμενοι ἀλλήλων περιγίγνεσθαι ἐτόλμησάν τε τὰ δεινότατα, ἐπεξῆσάν τε τὰς τιμωρίας ἔτι μείζους, οὐ μέχρι τοῦ δικαίου καὶ τῇ πόλει ξυμφόρου προστιθέντες, ἐς δὲ τὸ ἑκατέροις που αἰὲν ἡδονὴν ἔχον ὀρίζοντες, καὶ ἢ μετὰ ψήφου ἀδίκου καταγνώσεως ἢ χειρὶ κτώμενοι τὸ κρατεῖν ἐτοῖμοι ἦσαν τὴν αὐτίκα φιλονεικίαν ἐκπιμπλάναι. ὥστε εὐσεβεία μὲν οὐδέτεροι ἐνόμιζον, εὐπρεπεία δὲ λόγου, οἷς ξυμβαίῃ ἐπιφθόνως τι διαπράξασθαι, ἄμεινον ἤκουον. τὰ δὲ μέσα τῶν πολιτῶν ὑπ' ἀμ-

selbst. — πρὸς τὸ ἄπορον in Anbetracht, wegen; ähnl. πρὸς τὴν παροῦσαν ἀπορίαν 7, 60, 2 u. διὰ τ. παρ. ἀπ. 7, 29. 1. — οὐκ ἐχόντων, sc. αὐτῶν, aus ἑκατέρω zu entnehmen. — θαρσῆσαι. Hier wohl, damit keine 2 Partcpn zusammenkommen. — διὰ τὴν πίστιν, weil der Gegner wegen des Vertrags nichts ahnte, also ἄφρακτος war. — τὸ ἀσφαλὲς u. der Satz mit ὅτι sind Objekte zu ἐλογίζετο, zu dem noch ὁ φθάσας Subj. ist. — ξυνέσεως ἀγώνισμα, den Ruhm der Klugheit als Kampfpreis. — κακοῦργοι ὄντες zu verbinden: indem sie Schelme sind. — ἢ κτέ. Konstr. ἢ ἀγαθοί (sc. ὄντες) ἀμαθεῖς. Also Chiasmus auch bei τῷ μὲν, ἐπὶ δὲ τῷ. — ἐπὶ δὲ τῷ zu 61, 1.

8. καθισταμένων, sc. αὐτῶν oder τῶν ἀνθρώπων. — προτιμήσει mit den davon abhängigen Genet. ist Erklärung von μετ' ὀνόμ. εὐπρ., = προτιμῶντες. — τὰ κοινὰ, das Gemeinwohl. — ἅθλα. s. 38, 3.

— ἐπεξῆσαν κτέ., sonst absolut, hier mit Obj. und rächten sich, indem sie, dadurch daß sie. — ἔτι μείζους bezieht Krüg. wohl richtig auf τὰ δεινότατα, wie 81, 5 καὶ ἔτι περαιτέρω. — μέχρι κτέ., bis zur Grenze, innerhalb der Schranken des Gerechten. — προστιθέντες, steigernd (zu 45, 3), obgleich wenig bezeugt, scheint das Richtige zu sein statt der Vulg. προτιθέντες, welches Vb. bei Strafen die stehende, hier zu ἐπεξῆσαν nicht stimmende Bedeutung „androhen“ (wie *proponere*) hat, schwerlich aber „vorrücken“ erklärt werden darf (Cl.: „sie steckten sich das Maß der Rache nicht vor bis etc.“). — ἐς — ὀρίζοντες. zu 1, 51, 3. — μετὰ — καταγνώσεως, mittels Verurteilung durch ungerechte Abstimmung. — εὐσεβεία — ἐνόμιζον. Dieselbe Konstr. 1, 77, 6. — τὰ μέσα, die Neutralen. Warum die Verba im Plur.?

φοτέρων ἢ ὅτι οὐ ξυνηγωνίζοντο ἢ φθόνῳ τοῦ περιεῖναι διεφθείροντο.

83. Οὕτω πᾶσα ἰδέα κατέστη κακοτροπίας διὰ τὰς στάσεις τῷ Ἑλληνικῷ, καὶ τὸ εὐήθες, οὗ τὸ γενναῖον πλεῖστον μετέχει, καταγελασθὲν ἠφανίσθη, τὸ δὲ ἀντιτετάχθαι ἀλλήλοις τῇ γνώμῃ ἀπίστως ἐπὶ πολὺ διήνεγκεν· οὐ γὰρ ἦν ὁ διαλύσων οὔτε λόγος ἐχυρὸς οὔτε ὄρκος φοβερός, κρείσσους δὲ ὄντες ἅπαντες λογισμῷ ἐς τὸ ἀνέλπιστον τοῦ βεβαίου, μὴ παθεῖν μᾶλλον προεσκόπουν ἢ πιστεῦσαι ἐδύναντο. καὶ οἱ φαυλότεροι γνώμην ὥς τὰ πλείω περιεγίγνοντο· τῷ γὰρ δεδιέναι τό τε αὐτῶν ἐνδεές καὶ τὸ τῶν ἐναντίων ξυνετόν, μὴ λόγοις τε ἥσσους ὥσι καὶ ἐκ τοῦ πολυτρόπου αὐτῶν τῆς γνώμης φθάσωσι προεπιβουλευόμενοι, τολμηρῶς πρὸς τὰ ἔργα ἐχώρουν. οἱ δὲ καταφρονοῦντες καὶ προαισθέςθαι, καὶ ἔργῳ οὐδὲν σφᾶς δεῖν λαμβάνειν ἢ γνώμῃ ἔξεστιν, ἄφρακτοι μᾶλλον διεφθείροντο.

84. [Ἐν δ' οὖν τῇ Κερκύρᾳ τὰ πολλὰ αὐτῶν προετολήθη, καὶ ὅποσα ὕβρει μὲν ἀρχόμενοι τὸ πλεόν ἢ σωφροσύνη ὑπὸ τῶν τὴν τιμωρίαν παρασχόντων οἱ ἀνταμυνόμενοι δράσειαν, πενίας δὲ τῆς εἰωθυίας ἀπαλλαξείοντές τινες, μάλιστα δ' ἂν διὰ πάθους ἐπιθυμοῦντες τὰ τῶν πέλας ἔχειν, παρὰ δίκην γιγνώσκοιεν, οἳ τε μὴ ἐπὶ πλεονεξία, ἀπὸ ἴσου δὲ μάλιστα ἐπιόντες, ἀπαιδευσία ὀργῆς πλεῖστον ἐκφερόμενοι ὡμῶς

— φθόνῳ τοῦ π. = ὅτι ἐφθονοῦντο διὰ τὸ π.

83. 1. πᾶσα ἰδέα wie 81, 5. — κακοτροπίας erst wieder bei einigen Spätern.

2. ὁ διαλύσων. über den Artikel zu 2, 51, 5. — κρείσσους davon abhängig τοῦ βεβαίου = ἢ τῷ βεβαίῳ. So Stahl wohl einzig richtig: „indem alle durch Berechnung gegenüber dem Unverhofften stärker waren als durch Zuverlässigkeit, Stetigkeit der Gesinnung, wie sich zeigt im λόγος ἐχυρὸς od. ὄρκος φοβ. — ὥς τὰ πλείω wie ὥς ἐπὶ τὸ πλεῖον Kap. 37, 3.

3. γνώμην, hier an Einsicht, wie das Folg. zeigt.

4. καταφρονοῦντες mit dem Inf.: geringschätzig meinend. vgl. Herod. 1, 66, 2 καταφρονήσαντες Ἀρκάδων κρέσσονες εἶναι. Xen. Symp. 1, 5. zu 1, 44, 1.

84. Die Unächtheit dieses Kap., schon von den Alten erkannt, wird jetzt von niemandem mehr ernstlich bezweifelt. Unklarheit der Gedanken und manche Verkehrtheit der Sprache verraten den Interpolator, der übrigens kein ganz ungeschickter Nachahmer war.

1. καὶ ὅπ., und zwar. — ὑπὸ — παρασχόντων verb. mit ἀρχόμενοι: von denen, welche jetzt die Gelegenheit zur Rache darboten. Gemeint sind die Oligarchen, aber der Ausdruck ist ohne Beleg. — διὰ πάθους, aus Leidenschaft, was das Wort vor Aristot. nicht bedeutet. — ἀπὸ ἴσου, 1, 77, 3. von gleicher Lage aus wie der Gegner, also weder aus Rachsucht gegen ihre Unterdrücker, noch aus Bereicherungssucht, sondern aus bloßer Parteisucht. — ἀπαιδευσία, Roheit. zu 42, 1.

- 2 καὶ ἀπαραιτήτως ἐπέλθοιεν. ξυνταραχθέντος τε τοῦ βίου ἐς
 τὸν καιρὸν τοῦτον τῇ πόλει καὶ τῶν νόμων κρατήσασα ἢ ἀν-
 θρωπεία φύσις, εἰωθυῖα καὶ παρὰ τοὺς νόμους ἀδικεῖν, ἀσμένῃ
 ἐδήλωσεν ἀκρατῆς μὲν ὀργῆς οὕσα, κρείστων δὲ τοῦ δικαίου,
 πολεμία δὲ τοῦ προύχοντος· οὐ γὰρ ἂν τοῦ τε ὀσίου τὸ τιμω-
 ρεῖσθαι προυτίθεσαν τοῦ τε μὴ ἀδικεῖν τὸ κερδαίνειν, ἐν ᾧ
 3 μὴ βλάπτουσαν ἰσχὺν εἶχε τὸ φθονεῖν. ἀξιοῦσί τε τοὺς κοινοὺς
 περὶ τῶν τοιούτων οἱ ἄνθρωποι νόμους, ἀφ' ὧν ἅπασιν ἐλπίς
 ὑπόκειται σφαλεῖσι καὶ αὐτοὺς διασώζεσθαι, ἐν ἄλλων τιμω-
 ρίαις προκαταλύειν καὶ μὴ ὑπολείπεσθαι, εἴ ποτε ἄρα τις κιν-
 δυνεύσας τινὸς δεήσεται αὐτῶν.]

85. Οἱ μὲν οὖν κατὰ τὴν πόλιν Κερκυραῖοι τοιαύταις
 ὀργαῖς ταῖς πρώταις ἐς ἀλλήλους ἐχρήσαντο, καὶ ὁ Εὐρυμέ-
 2 δων καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέπλευσαν ταῖς ναυσίν· ὕστερον δὲ οἱ
 φεύγοντες τῶν Κερκυραίων (διεσώθησαν γὰρ αὐτῶν ἐς πεν-
 τακοσίους) τείχη τε λαβόντες, ἃ ἦν ἐν τῇ ἡπείρῳ, ἐκράτουν
 τῆς πέραν οἰκείας γῆς καὶ ἐξ αὐτῆς ὀρμώμενοι ἐλήζοντο τοὺς
 ἐν τῇ νήσῳ καὶ πολλὰ ἔβλαπτον, καὶ λιμὸς ἰσχυρὸς ἐγένετο
 3 ἐν τῇ πόλει. ἐπρεσβεύοντο δὲ καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα καὶ
 Κόρινθον περὶ καθόδου· καὶ ὥς οὐδὲν αὐτοῖς ἐπράσσετο, ὕστε-
 ρον χρόνῳ πλοῖα καὶ ἐπικούρους παρασκευασάμενοι διέβησαν
 4 ἐς τὴν νῆσον ἑξακόσιοι μάλιστα οἱ πάντες, καὶ τὰ πλοῖα ἐμ-
 πρήσαντες, ὅπως ἀπόγνοια ἦ τοῦ ἄλλο τι ἢ κρατεῖν τῆς γῆς,
 ἀναβάντες ἐς τὸ ὄρος τὴν Ἰστώνην, τεῖχος ἐνοικοδομησάμενοι
 ἔφθειρον τοὺς ἐν τῇ πόλει καὶ τῆς γῆς ἐκράτουν.

2. τῇ πόλει, Kerkyra. — τῶν νό-
 μων κρατ., die Gesetze über-
 wältigend und so ihre Geltung
 aufhebend. Der Gegensatz in καὶ
 παρὰ τ. ν., auch gegen die (in
 Geltung stehenden) Gesetze. προ-
 θεῖναι τί τινος Kap. 39, 3. u. 1,
 76, 2. — τὸ κερδαίνειν auch 2, 44,
 4. — ἐν ᾧ — εἶχε, in welchem
 Falle — gehabt hätte. Unklar.

3. ἀφ' ὧν bez. auf νόμους.

85. 1. ταῖς πρώταις. Auch später
 geschah Ähnliches: 4, 46 ff. Cl. faßt
 es als Wiederholung von ἐν τοῖς
 πρώτῃ (ἢ στάσις) ἐγένετο.

2. τῆς πέραν οἰκείας γῆς, auf dem
 Festland. — ἐλήζοντο, das Med. von

Cl. hier wie an fast allen andern
 Stellen aus Vat. aufgenommen: 1,
 5, 2. 24, 5. 5, 56, 3 u. 115, 2.
 Auch 4, 41, 2 korrigiert.

3. ὥς οὐδὲν αὐτοῖς ἐπράσσετο,
 ebenso 2, 101, 5. vgl. ἀπρακτος.

4. ἀπόγνοια κτέ. Das „Verbren-
 nen der Schiffe“ zur Steigerung der
 Tapferkeit befiehlt auch Hagen im
 Nibelungenliede, Agathokles, Wil-
 helm der Eroberer, Ferdinand Cor-
 tez u. a. — τοῦ — κρατεῖν. Zu
 ἄλλο τι schwebt ποιεῖν vor s. 5, 87.
 οὐδὲν ἄλλο ἢ 4, 14, 3. 7, 75, 5. 8,
 5, 1. τί ἄλλο ἢ 3, 39, 1. 58, 5. —
 Ἰστώνη, welchen Namen heute der
 Berg trägt, ist unsicher.

86. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους τελευτῶντος Ἀθηναῖοι εἴκοσι
 ναῦς ἔστειλαν ἐς Σικελίαν καὶ Λάχηται τὸν Μελανώπου στρατη-
 γὸν αὐτῶν καὶ Χαροιάδην τὸν Εὐφιλήτου. οἱ γὰρ Συρακόσιοι 2
 καὶ Λεοντῖνοι ἐς πόλεμον ἀλλήλοις καθέστασαν. ξύμμαχοι δὲ
 τοῖς μὲν Συρακοσίοις ἦσαν πλὴν Καμαριναίων αἱ ἄλλαι Δω-
 ρίδες πόλεις, αἵπερ καὶ πρὸς τὴν τῶν Λακεδαιμονίων τὸ πρῶτον
 ἀρχομένου τοῦ πολέμου ξυμμαχίαν ἐτάχθησαν, οὐ μέντοι ξυν-
 επολέμησάν γε· τοῖς δὲ Λεοντίνοις αἱ Χαλκιδικαὶ πόλεις καὶ
 Καμάρινα· τῆς δὲ Ἰταλίας Λοκροὶ μὲν Συρακοσίων ἦσαν, Ῥηγῖ-
 νοι δὲ κατὰ τὸ ξυγγενὲς Λεοντίνων. ἐς οὖν τὰς Ἀθήνας πέμ- 3
 ψαντες οἱ τῶν Λεοντίνων ξύμμαχοι κατὰ τε παλαιὰν ξυμμαχίαν
 καὶ ὅτι Ἴωνες ἦσαν, πείθουσι τοὺς Ἀθηναίους πέμψαι σφίσι
 ναῦς· ὑπὸ γὰρ τῶν Συρακοσίων τῆς τε γῆς εἵργοντο καὶ τῆς
 θαλάσσης. καὶ ἔπεμψαν οἱ Ἀθηναῖοι τῆς μὲν οἰκειότητος προ- 4
 φάσει, βουλόμενοι δὲ μήτε σῆτον ἐς τὴν Πελοπόννησον ἄγεσθαι
 αὐτόθεν, πρόπειραν τε ποιούμενοι εἰ σφίσι δυνατὰ εἴη τὰ ἐν τῇ
 Σικελίᾳ πράγματα ὑποχείρια γενέσθαι. καταστάντες οὖν ἐς Ῥή-
 γιον τῆς Ἰταλίας τὸν πόλεμον ἐποιοῦντο μετὰ τῶν ξυμμάχων.
 καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

87. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος ἡ νόσος τὸ δεύτερον
 ἐπέπεσε τοῖς Ἀθηναίοις, ἐκλιποῦσα μὲν οὐδένα χρόνον τὸ παντά-
 πασιν, ἐγένετο δὲ τις ὅμως διοκωχή. παρέμεινε δὲ τὸ μὲν ὅστε- 2
 ρον οὐκ ἔλασσον ἐνιαυτοῦ, τὸ δὲ πρότερον καὶ δύο ἔτη, ὥστε
 Ἀθηναίων γε μὴ εἶναι ὅ τι μᾶλλον ἐκάκωσε τὴν δύναμιν. τε- 3
 τρακοσίων γὰρ ὀπλιτῶν καὶ τετρακισχιλίων οὐκ ἐλάσσους ἀπ-
 έθανον ἐκ τῶν τάξεων καὶ τριακοσίων ἱππέων, τοῦ δὲ ἄλλου
 ὄχλου ἀνεξεύρετος ἀριθμός. ἐγένοντο δὲ καὶ οἱ πολλοὶ τότε 4

86. Jahr 427 Sept. — Λάχης, aus dem Demos Aixone, tritt von nun an öfters auf. Er war Friedensfreund. In der Schlacht bei Mantinea 418 fällt er. Es ist der eine Sprecher im gleichnamigen Dialog Platons. — Χαροιάδης findet bereits in diesem Feldzug seinen Tod.

2. πλὴν Καμαρ. Der Grund erhellt aus 6, 5, 3. — πρὸς τὴν — ξυμμ. vgl. 2, 7, 2. — Χαλκιδικαί. Näml. Leontini selbst war eine chalkidische Kolonie (6, 3, 3), ebenso das gleich erwähnte Rhegion (6, 44, 3). — Λοκροί, als Dorier.

3. πέμψαντες. Die Hauptperson dieser Gesandtschaft war der berühmte Sophist Gorgias. — κατὰ παλαιὰν ξυμμαχίαν 433/32 unter dem Archont Apheudes.

4. βουλόμενοι vor μήτε gestellt. zu 1, 16. — καταστάντες 1, 49, 3. 59, 2. eine feste Stellung einnehmen.

87. 1. ἐκλιποῦσα μὲν — ἐγένετο δέ. s. 2, 47, 3. 3, 81, 4. 82, 1. — τὸ παντάπασιν, merkwürdige Verbindung des Adv. mit dem Art. Be. 328. — διοκωχή, Unterbrechung, veraltetes Wort.

σεισμοὶ τῆς γῆς ἐν τε Ἀθήναις καὶ Εὐβοίᾳ καὶ ἐν Βοιωτοῖς καὶ μάλιστα ἐν Ὀρχομενῷ τῷ Βοιωτίῳ.

88. Καὶ οἱ μὲν ἐν Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι καὶ Ῥηγῖνοι τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος τριάκοντα ναυσὶ στρατεύουσιν ἐπὶ τὰς Αἰόλου νήσους καλουμένας· θέρους γὰρ δι' ἀννυδρίαν ἀδύνατα ἦν ἐπιστρατεύειν.
 2 νέμονται δὲ Λιπαραῖοι αὐτάς, Κνιδίων ἄποικοι ὄντες. οἰκοῦσι δ' ἐν μιᾷ τῶν νήσων οὐ μεγάλη, καλεῖται δὲ Λιπάρρα· τὰς δὲ ἄλλας ἐκ ταύτης ὁρμώμενοι γεωργοῦσι, Διδύμην καὶ Στρογγύλην
 3 καὶ Ἰεράν. νομίζουσι δὲ οἱ ἐκείνη ἄνθρωποι ἐν τῇ Ἰερᾷ ὥς ὁ Ἥφαιστος χαλκεύει, ὅτι τὴν νύκτα φαίνεται πῦρ ἀναδιδούσα πολὺ καὶ τὴν ἡμέραν καπνόν. κεῖνται δὲ αἱ νῆσοι αὗται κατὰ τὴν Σικελῶν καὶ Μεσσηνίων γῆν, ξύμμαχοι δ' ἦσαν Συρακο-
 4 σίων. τεμόντες δ' οἱ Ἀθηναῖοι τὴν γῆν, ὥς οὐ προσεχώρουν, ἀπέπλευσαν εἰς τὸ Ῥήγιον. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα, καὶ πέμπτον ἔτος ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

89. Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι μέχρι μὲν τοῦ ἰσθμοῦ ἦλθον ὥς εἰς τὴν Ἀττικὴν ἐσβαλοῦντες Ἀγιδος τοῦ Ἀρχιδάμου ἡγουμένου, Λακεδαιμονίων βασιλέως, σεισμῶν δὲ γενομένων πολλῶν ἀπετράποντο πάλιν καὶ
 2 οὐκ ἐγένετο ἐσβολή. καὶ περὶ τούτους τοὺς χρόνους, τῶν σεισμῶν κατεχόντων, τῆς Εὐβοίας ἐν Ὀροβίαις ἡ θάλασσα ἐπανελθοῦσα ἀπὸ τῆς τότε οὔσης γῆς καὶ κυματωθεῖσα ἐπῆλθε τῆς πόλεως μέρος τι, καὶ τὸ μὲν κατέκλυσε, τὸ δ' ὑπενόστησε, καὶ θάλασσα νῦν ἐστὶ πρότερον οὔσα γῆ· καὶ ἀνθρώπους διέφθειρεν
 3 ὅσοι μὴ ἐδύναντο φθῆναι πρὸς τὰ μετέωρα ἀναδραμόντες. καὶ

4. τῷ Βοιωτίῳ. Dies boiot. Orchomenos als Masc. auch 4, 76, 3. als Fem. 1, 113, 2. Ein zweites O. lag in Arkadien: 5, 61, 3 (Masc.). Van Herwerden hält es für Glossem. ἐκ τῶν τάξεων, später ἐκ καταλόγου. 6, 43. 7, 16, 1. 20, 2.

88. Welches sind also die Inseln des Aiolos?

2. Στρογγύλη, jetzt Stromboli.

3. Σικελῶν. zu 90, 1.

89. 426. 1. Ἀγιδος. Sein Vater Archidamos, zuletzt als Anführer genannt 3, 1 (Frühjahr 428), starb höchst wahrsch. 427.

2. κατεχόντων, anhielten (obtinere). vgl. 1, 10, 1. 11, 3. — Ὀρο-

βίαι jetzt Roviäs. — ἐπανελθοῦσα — γῆς, nachdem es zurückgewichen von dem damaligen Lande (τότε, weil es später Meer war). Ein solches Zurückweichen und Wogen des Meeres (κυματωθεῖσα) ist die gewönl. Begleitung eines Erdbebens. vgl. z. B. die schöne Schilderung in Plin. Briefen 6, 20. Die Codd. haben ἐπελθοῦσα, was Haake verbesserte nach dem Schol. und nach ἐπαναχώρησις §. 4. τὸ μὲν — τὸ δὲ ist Subj. — κατέκλυσε ohne Obj., wie ἐπέκλυσε §. 4. — πρότερον οὔσα γῆ, etwas, das früher Land war. Das Partic. ist dem Prädic. assimiliert. s. 21, 2.

περὶ Ἀταλάντην τὴν ἐπὶ Λοκροῖς τοῖς Ὀπουντίοις νῆσον παρα-
 πλησία γίγνεται ἐπὶ κλυσίδι, καὶ τοῦ τε φρουρίου τῶν Ἀθηναίων
 παρεῖλε καὶ δύο νεῶν ἀνεικνυσμένων τὴν ἑτέραν κατέαξεν. ἐγέ- 4
 νετο δὲ καὶ ἐν Πεπαρήθῳ κύματος ἐπαναχώρησιν τις, οὐ μὲν-
 τοι ἐπέκλυσε γε· καὶ σεισμὸς τοῦ τείχους τι κατέβαλε καὶ τὸ
 πρυτανεῖον καὶ ἄλλας οἰκίας ὀλίγας. αἴτιον δ' ἔγωγε νομίζω 5
 τοῦ τοιούτου, ἥ ἰσχυρότατος ὁ σεισμὸς ἐγένετο, κατὰ τοῦτο
 ἀποστέλλειν τε τὴν θάλασσαν καὶ ἐξαπίνης πάλιν ἐπισπωμένης
 βιαϊότερον τὴν ἐπὶ κλυσιν ποιεῖν· ἄνευ δὲ σειμοῦ οὐκ ἂν μοι
 δοκεῖ τὸ τοιοῦτο ξυμβῆναι γενέσθαι.

90. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους ἐπολέμουν μὲν καὶ ἄλλα, ὥς
 ἐκάστοις ξυνέβαινεν, ἐν τῇ Σικελίᾳ, καὶ αὐτοὶ οἱ Σικελιῶται
 ἐπ' ἀλλήλους στρατεύοντες καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ξὺν τοῖς σφετέροις
 ξυμμάχοις· ἃ δὲ λόγου μάλιστα ἄξια ἢ μετὰ τῶν Ἀθηναίων οἱ
 ξύμμαχοι ἔπραξαν ἢ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους οἱ ἀντιπόλεμοι, τού- 2
 των μνησθήσομαι. Χαροιάδου γὰρ ἤδη τοῦ Ἀθηναίων στρατη-
 γοῦ τεθνηκότος ὑπὸ Συρακοσίων πολέμῳ, Λάχης ἄπασαν ἔχων
 τῶν νεῶν τὴν ἀρχὴν ἐστράτευσε μετὰ τῶν ξυμμάχων ἐπὶ Μυλᾶς
 τὰς τῶν Μεσσηνίων. ἔτυχον δὲ δύο φυλαὶ ἐν ταῖς Μυλαῖς τῶν
 Μεσσηνίων φρουροῦσαι καὶ τινα καὶ ἐνέδραν πεποιημέναι τοῖς
 ἀπὸ τῶν νεῶν. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τοὺς τε ἐκ τῆς 3
 ἐνέδρας τρέπουσι καὶ διαφθείρουσι πολλούς, καὶ τῷ ἐρύματι
 προσβαλόντες ἠνάγκασαν ὁμολογίᾳ τὴν τε ἀκρόπολιν παραδοῦ-
 ναι καὶ ἐπὶ Μεσσήνην ξυστρατεῦσαι. καὶ μετὰ τοῦτο ἐπελθόν- 4

3. Ἀταλάντη 2, 32. Talantonisi.
 — τοῦ φρουρίου gen. part.

4. κύματος. Über den Singul. zu
 2, 4, 2. — ἐπέκλυσε. Subj. τὸ κύμα.
 — Πεπαρήθῳ nordöstl. v. Euböia.

5. αἴτιον κτέ. Üb. die Konstr. zu
 1, 23, 6. — ἀποστέλλειν, zurück-
 drängen. Subj. ist hier u. zu τὴν
 ἐπικλ. ποιεῖν das Erdbeben. ἐπι-
 σπωμένης richtig korr. von v. Herw.
 st. — ην. — βιαϊότερον kann fühl.
 als Adv. gefaßt werden. Als Adj.
 genommen, würde es in die Zahl
 der anomalen Formen gehören, über
 welche zu 101, 2. — ἂν gehört zu
 ξυμβῆναι: οὐκ ἂν ξυμβαίη γενέ-
 σθαι.

90. 1. καὶ ἄλλα statt ἄλλοι (Korr.
 Poppo), entsprechend dem ἃ δὲ
 λόγου κτέ. Auch 1, 65, 2. τὰ τε

ἄλλα ξυνεπολέμει. — Bei ξυνέβαι-
 νεν ergänze πολεμεῖν. — Σικελιῶ-
 ται sind die in Sicilien angesiedel-
 ten Griechen, an den Küsten woh-
 nend, dagegen Σικελοὶ ein Volk
 von barbarischem Stamme, nach
 Thuk. aus Italien eingewandert, im
 Innern u. Norden der Insel sitzend
 (6, 2, 4. 5. 88, 4). — ἀντιπόλεμοι
 unzweifelhaft nach Pollux v. Stahl
 richtig hergestellt aus ἀντιπολέμιοι
 der Hdd. vgl. ἀντᾶθλοι.

2. Μυλᾶς, Milazzo. — φυλαί. „Die
 bürgerlichen Abteilungen blieben
 auch militärische. vgl. 6, 98, 4.“
 Kr. — τῶν Μεσσ. verb. mit φυλαί.
 — οἱ ἀπὸ τῶν νεῶν die gelandeten
 Truppen.

3. ἐκ wie 79, 1. — ὁμολογίᾳ 1,
 29, 5 u. ö.

των οἱ Μεσσήνιοι τῶν τε Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων προσ-
εχώρησαν καὶ αὐτοί, ὁμήρους τε δόντες καὶ τὰ ἄλλα πιστὰ
παρασχόμενοι.

91. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους οἱ Ἀθηναῖοι τριάκοντα μὲν ναῦς
ἔστειλαν περὶ Πελοπόννησον, ὧν ἐστρατήγει Δημοσθένης τε ὁ
Ἀλκισθένους καὶ Προκλῆς ὁ Θεοδώρου, ἐξήκοντα δὲ ἐς Μῆλον
καὶ δισχιλίους ὀπλίτας, ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Νικίας ὁ Νικη-
2 ράτου. τοὺς γὰρ Μηλίους ὄντας νησιώτας καὶ οὐκ ἐθέλοντας
ὑπακούειν οὐδὲ ἐς τὸ αὐτῶν ξυμμαχικὸν ἵεναι ἐβούλοντο προσ-
3 αγαγέσθαι. ὥς δὲ αὐτοῖς δηουμένης τῆς γῆς οὐ προσεχώρουν,
ἄραντες ἐκ τῆς Μήλου αὐτοὶ μὲν ἐπλευσαν ἐς Ὠρωπὸν τῆς Γραϊ-
κῆς, ὑπὸ νύκτα δὲ σχόντες εὐθύς ἐπορεύοντο οἱ ὀπλίται ἀπὸ τῶν
4 νεῶν πεζῇ ἐς Τανάγραν τῆς Βοιωτίας. οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως παν-
δημεὶ Ἀθηναῖοι, Ἴππονίκου τε τοῦ Καλλίου στρατηγοῦντος καὶ
Εὐρυμέδοντος τοῦ Θουκλέους, ἀπὸ σημείου ἐς τὸ αὐτὸ κατὰ
5 γῆν ἀπήντων. καὶ στρατοπεδευσάμενοι ταύτην τὴν ἡμέραν ἐν τῇ
Τανάγρα ἐδήουν καὶ ἐνηυλίσαντο. καὶ τῇ ὕστεραίᾳ μάχῃ κρα-
τήσαντες τοὺς ἐπεξελθόντας τῶν Ταναγραίων καὶ Θηβαίων
τινὰς προσβεβοηθηκότας καὶ ὅπλα λαβόντες καὶ τροπαῖον στή-
σαντες ἀνεχώρησαν, οἱ μὲν ἐς τὴν πόλιν, οἱ δὲ ἐπὶ τὰς ναῦς.
6 καὶ παραπλεύσας ὁ Νικίας ταῖς ἐξήκοντα ναυσὶ τῆς Λοκρίδος
τὰ ἐπιθαλάσσια ἔτεμε καὶ ἀνεχώρησεν ἐπ' οἶκον.

92. Ὑπὸ δὲ τὸν χρόνον τοῦτον Λακεδαιμόνιοι Ἡράκλειαν
2 τὴν ἐν Τραχῖνι ἀποικίαν καθίσταντο ἀπὸ τοιαύτης γνώμης. Μη-

4. οἱ Μεσσήνιοι. Die Stellung des Nomin. mitten in den Gen. absol. ist auffällig. Daher hält van Herw. die Worte τῶν τε Ἀθ. κ. τ. ξυμμάχων für Glossem. Doch ähnlich 4, 135. 5, 47, 1. u. a. — καὶ αὐτοὶ = auch sie, gleichfalls. wie 61, 1. — πιστὰ wird wie ἐχυρά 1, 32, 2 (καὶ ταῦτα πιστεύοντες ἐχυρὰ ὑμῖν παρέξεσθαι) prädikativ zu fassen sein: „als Vertrauen erweckend, Bürgschaft bietend“. Üb. d. Verbindung mit τὰ ἄλλα zu 1, 44, 2.

91. 1. Δημοσθένης aus Aphidna tritt hier zuerst auf. Über ihn u. Prokles s. G. Gilbert, Beitr. z. inn. Gesch. Athens. S. 158 ff.

2. τοὺς Μηλίους. vgl. 2, 9, 4. 5, 84, 2. — αὐτῶν. Die Codd. αὐτῶν.

zu 22, 6. — ξυμμαχικόν hier und oft = ξυμμαχία.

3. Γραϊκῆς st. πέραν γῆς d. Hdd., was als „gegenüberliegendes Land“ nicht ohne weiters für Euböia stehen kann; s. 2, 23, 3.

4. Ἴππόνικος Sohn des berühmten Kallias. vgl. Gilbert a. a. O. S. 166 ff. — οἱ ἐκ τῆς πόλεως. vgl. 29, 1.

5. ἐν τῇ Ταν., im Gebiet von T., wie ἐν ταῖς Ἀθήναις 4, 5, 1. ἐν τῇ Ἐπιδάυρῳ 5, 55, 1 und öfter, nicht bloß in Angaben von Schlachten. Deshalb Classens Änderung Ταναγραία zu verwerfen.

6. τῆς Λοκρίδος des Opuntischen.

92. 1. τὴν ἐν Τραχῖνι. So bezeichnet Thuk. diese Stadt noch viermal, nicht ἐν Τραχινίαις (Cl.),

λιῆς οἱ ξύμπαντες εἰσὶ μὲν τρία μέρη, Παράλιοι, Ἰερῆς, Τραχί-
νιοι· τούτων δὲ οἱ Τραχίνιοι πολέμῳ ἐφθαρμένοι ὑπὸ Οἰταίων
ὁμόρων ὄντων, τὸ πρῶτον μελλήσαντες Ἀθηναίοις προσθεῖναι
σφᾶς αὐτούς, δείσαντες δὲ μὴ οὐ σφίσι πιστοὶ ᾧσι, πέμπουσιν
ἐς Λακεδαίμονα, ἐλόμενοι πρεσβευτὴν Τισαμενόν. ξυνεπρεσβεύ- 3
οντο δὲ αὐτοῖς καὶ Δωριῆς, ἡ μητρόπολις τῶν Λακεδαιμονίων,
τῶν αὐτῶν δεόμενοι· ὑπὸ γὰρ τῶν Οἰταίων καὶ αὐτοὶ ἐφθεί-
ροντο. ἀκούσαντες δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι γνώμην εἶχον τὴν ἀπ- 4
οικίαν ἐκπέμπειν, τοῖς τε Τραχινίοις βουλόμενοι καὶ τοῖς Δω-
ριεῦσι τιμωρεῖν. καὶ ἅμα τοῦ πρὸς Ἀθηναίους πολέμου καλῶς
αὐτοῖς ἐδόκει ἡ πόλις καθίστασθαι· ἐπὶ τε γὰρ τῇ Εὐβοίᾳ ναυ-
τικὸν παρασκευασθῆναι ἄν, ὥστ' ἐκ βραχέος τὴν διάβασιν γί-
γνεσθαι, τῆς τε ἐπὶ Θράκης παρόδου χρησίμως ἔξειν· τό τε
ξύμπαν ὥρμητο τὸ χωρίον κτίζειν. πρῶτον μὲν οὖν ἐν Δελφοῖς 5
τὸν θεὸν ἐπήρουντο, κελεύοντος δὲ ἐξέπεμψαν τοὺς οἰκήτορας
αὐτῶν τε καὶ τῶν περιοίκων, καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων τὸν βου-
λόμενον ἐκέλευον ἔπεσθαι πλὴν Ἰώνων καὶ Ἀχαιῶν καὶ ἔστιν
ἄλλων ἔθνων. οἰκισταὶ δὲ τρεῖς Λακεδαιμονίων ἡγήσαντο,
Λέων καὶ Ἀλκίδας καὶ Δαμάγων. καταστάντες δὲ ἐτείχισαν τὴν 6
πόλιν ἐκ καινῆς, ἣ νῦν Ἡράκλεια καλεῖται, ἀπέχουσα Θερμο-
πυλῶν σταδίους μάλιστα τεσσαράκοντα, τῆς δὲ θαλάσσης εἴκοσι.
νεώριά τε παρεσκευάζοντο καὶ εἵρξαν τὸ κατὰ Θερμοπύλας κατ'
αὐτὸ τὸ στενόν, ὅπως εὐφύλακτα αὐτοῖς εἶη.

93. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τῆς πόλεως ταύτης ξυνοικισομένης τὸ
πρῶτον ἔδιδεσάν τε καὶ ἐνόμισαν ἐπὶ τῇ Εὐβοίᾳ μάλιστα καθί-
στασθαι, ὅτι βραχύς ἐστιν ὁ διάπλους πρὸς τὸ Κήναιον τῆς Εὐ-
βοίας. ἔπειτα μέντοι παρὰ δόξαν αὐτοῖς ἀπέβη· οὐ γὰρ ἐγένετο

wie hier die meisten Codd., noch
ἐν Τραχινίᾳ (St.), wie einige
schlechte und ein paarmal Diodor
haben.

3. Δωριῆς, ἡ μητρόπολις. zu 1,
107, 2.

4. τοῦ — πολέμου, hinsichtl.
des Krieges. Derselbe Gen. so-
gleich: τῆς — παρόδου. s. 1, 36, 2.
— ἐπὶ — τῇ Εὐβ., gegen E. —
ὥρμητο wie 2, 59, 2. hatten Lust.

5. ἐκέλευον. zu 1, 26, 1. — ἡγή-
σαντο, übernahmen die Füh-
rung.

6. καταστάντες. 86, 5. — ἐκ και-

νῆς. zu 1, 14, 3. — εἵρξαν τό, „sie
sperrten die Seite“, den Zugang
von der Seite von Therm.“ Cl. statt
des unverständlichen ἡρξάντο. εἵρ-
γειν wie 18, 3 u. 5 u. 8, 40, 1. —
εὐφύλακτα εἶη. zu 1, 7.

93. 1. ξυνοικισομένης st. des Sim-
plex „mit Bezug auf die Mannig-
faltigkeit der Ansiedler“ Cl. — ἐπὶ
τῇ Εὐβοίᾳ, in feindl. Sinne. — Κή-
ναιον jetzt Kanaia oder Lithada im
Nordwesten. — παρὰ δόξαν ἀπέβη
hier rein unpersönl., sonst mit τὸ
πρᾶγμα wie 5, 14, 3, auch bei
Herodot, oder ähnl. Subj. 3, 26, 4.

- 2 ἀπ' αὐτῆς δεινὸν οὐδέν. αἴτιον δὲ ἦν· οἳ τε Θεσσαλοὶ ἐν δυνάμει ὄντες τῶν ταύτῃ χωρίων καὶ ὧν ἐπὶ τῇ γῇ ἐκτίζετο, φοβούμενοι μὴ σφίσι μεγάλη ἰσχύι παροικῶσιν, ἔφθειρον καὶ διὰ παντὸς ἐπολέμουν ἀνθρώποις νεοκαταστάτοις, ἕως ἐξετρώχωσαν γενομένους τὸ πρῶτον καὶ πάνυ πολλοὺς (πᾶς γάρ τις Λακεδαιμονίων οἰκίζόντων θαρσαλέως ἦει, βέβαιον νομίζων τὴν πόλιν).
- 3 οὐ μέντοι ἦκιστα οἱ ἄρχοντες αὐτῶν τῶν Λακεδαιμονίων οἱ ἀφικνούμενοι τὰ πράγματά τε ἔφθειρον καὶ ἐς ὀλιγανθρωπίαν κατέστησαν, ἐκφοβήσαντες τοὺς πολλοὺς, χαλεπῶς τε καὶ ἔστιν ἂν οὐ καλῶς ἐξηγούμενοι, ὥστε ῥᾶον ἤδη αὐτῶν οἱ πρόσοικοι ἐπεκράτουν.

94. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους, καὶ περὶ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν ἐν τῇ Μήλῳ οἱ Ἀθηναῖοι κατείχοντο, καὶ οἱ ἀπὸ τῶν τριάκοντα νεῶν Ἀθηναῖοι περὶ Πελοπόννησον ὄντες πρῶτον ἐν Ἑλλομένῳ τῆς Λευκαδίας φρουροὺς τινὰς λοχήσαντες διέφθειραν, ἔπειτα ὕστερον ἐπὶ Λευκάδα μείζονι στόλῳ ἦλθον, Ἀκαρνᾶσί τε πᾶσιν, οἳ πανδημεὶ πλὴν Οἰνιαδῶν ξυνέσποντο, καὶ Ζακυνθίοις καὶ
- 2 Κεφαλλῆσι καὶ Κερκυραίων πεντεκαίδεκα ναυσίν. καὶ οἱ μὲν Λευκάδιοι, τῆς τε ἔξω γῆς δηουμένης καὶ τῆς ἐντὸς τοῦ ἰσθμοῦ, ἐν ᾗ καὶ ἡ Λευκάς ἐστι καὶ τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος, πλήθει βιαζόμενοι ἡσύχαζον· οἱ δὲ Ἀκαρνᾶνες ἡξίουσαν Δημοσθένη τὸν στρατηγὸν τῶν Ἀθηναίων ἀποτειχίζειν αὐτούς, νομίζοντες ῥαδίως τ' ἂν ἐκπολιορκῆσαι πόλεώς τε αἰεὶ σφίσι πολεμίας ἀπαλλαγῆναι.
- 3 Δημοσθένης δ' ἀναπείθεται κατὰ τὸν χρόνον τοῦτον ὑπὸ Μεσσηνίων ὡς καλὸν αὐτῷ στρατιᾶς τοσαύτης ξυνειλεγμένης Αἰτωλοῖς ἐπιθέσθαι, Ναυπάκτῳ τε πολεμίοις οὔσι, καὶ ἦν κρα-

4, 104, 3. Hier ist zu denken: die Anlage der Stadt.

2. αἴτιον κτέ. sonst mit folg. γάρ wie 55, 1, doch siehe 2, 50, 2. vgl. zu 1, 8, 1. — οἳ τε, τε anakoluthisch, es entspricht ihm erst οὐ μέντοι ἦκιστα. — καὶ ὧν ist mit ἐν δυνάμει ὄντες zu verbinden. ἐν δυν. ὄντες = ἐγκρατεῖς ὄντες. — Nach 5, 51, 1 waren es die Ainianer, Doloper, Melieer.

3. ἐξηγούμενοι, regierend, 1, 76, 1.

94. 1. οἱ ἀπὸ κτέ. 91, 1. — Ἑλλομένῳ, die Lage unbekannt, wohl

an der Ostküste. — ἔπειτα ὕστερον öfters verbunden. — πλὴν Οἰνιαδῶν 2, 102, 2.

2. τῆς τε ἔξω γῆς, ein Teil von Akarnanien, der noch zu Leukadien gehörte. τοῦ ἰσθμοῦ hängt von ἔξω u. ἐντὸς ab. βιαζόμενοι passiv wie 1, 2, 1.

3. Μεσσ., sc. τῶν ἐν Ναυπάκτῳ. — καὶ — προσποιήσιν. Der Satz wird anakoluthisch fortgesetzt, als wäre vorhergegangen: λεγόντων Ναυπάκτῳ τε πολεμίους εἶναι αὐτούς. s. 4, 3, 3 λιμένος τε προσόντος καὶ τοὺς Μεσσηνίους — πλεῖστ' ἂν βλάπτειν. 5, 53. zu 1, 110, 2.

τήσῃ αὐτῶν, ῥαδίως καὶ τὸ ἄλλο ἡπειρωτικὸν τὸ ταύτῃ Ἀθη-
ναίοις προσποιήσιν. τὸ γὰρ ἔθνος μέγα μὲν εἶναι τὸ τῶν Αἰτω- 4
λῶν καὶ μάχιμον, οἰκοῦν δὲ κατὰ κώμας ἀτειχίστους, καὶ ταύτας
διὰ πολλοῦ, καὶ σκευῇ ψιλῇ χρώμενον οὐ χαλεπὸν ἀπέφαινον,
πρὶν ξυμβοηθῆσαι, καταστραφῆναι. ἐπιχειρεῖν δ' ἐκέλευον πρῶ- 5
τον μὲν Ἀποδωτοῖς, ἔπειτα δὲ Ὀφιονεῦσι καὶ μετὰ τούτους Εὐ-
ρυτᾶσιν, ὅπερ μέγιστον μέρος ἐστὶ τῶν Αἰτωλῶν, ἀγνωστότατοι
δὲ γλῶσσαν καὶ ὁμοφάγοι εἰσίν, ὡς λέγονται· τούτων γὰρ λη-
φθέντων ῥαδίως καὶ τᾶλλα προσχωρήσιν.

95. Ὁ δὲ τῶν Μεσσηνίων χάριτι πεισθεὶς καὶ μάλιστα νο-
μίσας ἄνευ τῆς τῶν Ἀθηναίων δυνάμεως τοῖς ἡπειρώταις ξυμ-
μάχοις μετὰ τῶν Αἰτωλῶν δύνασθαι ἂν κατὰ γῆν ἐλθεῖν ἐπὶ
Βοιωτοῦς διὰ Λοκρῶν τῶν Ὀξολῶν ἐς Κυτίνιον τὸ Δωρικόν,
ἐν δεξιᾷ ἔχων τὸν Παρνασσόν, ἕως καταβαίῃ ἐς Φωκέας, οἱ προ-
θύμως ἐδόκουν κατὰ τὴν Ἀθηναίων αἰεὶ ποτε φιλίαν ξυστρα-
τεύσειν ἢ καὶν βία προσαχθῆναι (καὶ Φωκεῦσιν ἤδη ὁμορος ἢ
Βοιωτία ἐστίν)· ἄρας οὖν ξύμπαντι τῷ στρατεύματι ἀπὸ τῆς
Λευκάδος ἀκόντων Ἀκαρνάνων παρέπλευσεν ἐς Σόλλιον. κοι- 2
νώσας δὲ τὴν ἐπίνοιαν τοῖς Ἀκαρνᾶσιν, ὡς οὐ προσεδέξαντο
διὰ τῆς Λευκάδος τὴν οὐ περιτείχισιν, αὐτὸς τῇ λοιπῇ στρατιᾷ,
Κεφαλλῆσι καὶ Μεσσηνίοις καὶ Ζακυνθίοις καὶ Ἀθηναίων τρια-

4. εἶναι. Der Inf. hier aus dem-
selben Grunde wie eben προσποι-
ήσιν. — διὰ πολλοῦ in weiter Ent-
fernung von einander, wie oft.
Dieses Wohnen wird 1, 5, 2 u. 10,
2 als παλαιὸς τρόπος bezeichnet. —
οὐ χαλεπὸν κτέ., genau: sie wie-
sen das Volk als ein nicht
schwer zu unterwerfendes
nach. Über den passiv. Inf. Kr. 55,
3, 8.

5. Die Apodoten, Eurytanen und
Ophionen wohnten im Osten und
Norden des Landes, welches Αἰτω-
λία ἐπίκτητος heisst. Sie galten als
Halbbarbaren noch in späterer Zeit.
Noch heute sollen die Klephten
das Schaf- und Ziegenfleisch ge-
niessen, nachdem es nur in Streifen
an der Sonne getrocknet ist. —
ὅπερ dem Prädik. assimiliert: *quae
maxima pars est.* vgl. 2, 20, 4.

95. 1. πεισθεὶς ist entbehrlich,

THUCYDIDES I. 2.

vgl. 1, 9, 3. 6, 11, 3, doch braucht
man es nicht mit van Herw. für
Zusatz zu halten. — τοῖς ἡπ. ξυμμ.
Der Dativ wie bei Truppen: mit
den festländ. Bundesgenossen. —
ξυμμάχοις μετὰ τ. Αἰτ. gehört zu-
sammen, man ergänze γενομένοις.
Cl. vergleicht damit 5, 36, 1 u.
38, 3. St. streicht μετὰ τ. Αἰτ., weil
auch diese ἡπειρώται seien; doch
sind sie Kap. 94 auch von diesen
geschieden. — Κυτίνιον 1, 107, 2.
— φιλίαν, obwohl sie äußerlich
Verbündete der Laked. waren: 2,
9, 2. — ξυστρατεύσειν. Nach St.,
d. Tempus also fast gleich mit dem
Inf. Aor. mit ἄν. — ἄρας οὖν Epa-
nalepsis, in welcher meist οὖν ge-
braucht wird, s. 6, 64, 1. 7, 42, 3
u. a., doch auch δέ 1, 18, 1. —
Σόλλιον Städtchen der Korinthier
in Akarnanien, über welches s. 2,
30, 1.

2. τὴν οὐ περιτ. zu 1, 137, 4. —

κοσίοις τοῖς ἐπιβάταις τῶν σφετέρων νεῶν (αἱ γὰρ πεντεκαίδεκα τῶν Κερκυραίων ἀπῆλθον νῆες) ἐστράτευσεν ἐπ' Αἰτωλούς. ὥρ-
 3 μᾶτο δὲ ἐξ Οἰνεῶνος τῆς Λοκρίδος. οἱ δὲ Ὀζόλαι οὗτοι Λοκροὶ
 ξύμμαχοι ἦσαν, καὶ ἔδει αὐτοὺς πανστρατιᾷ ἀπαντῆσαι τοῖς
 Ἀθηναίοις ἐς τὴν μεσόγειαν· ὄντες γὰρ ὁμοροὶ τοῖς Αἰτωλοῖς
 καὶ ὁμόσκευοι μεγάλη ὠφελία ἐδόκουν εἶναι ξυστρατεύοντες
 μάχης τε ἐμπειρία τῆς ἐκείνων καὶ χωρίων.

96. Ἀυλίσάμενος δὲ τῷ στρατῷ ἐν τοῦ Διὸς τοῦ Νεμείου
 τῷ ἱερῷ, ἐν ᾧ Ἡσίοδος ὁ ποιητῆς λέγεται ὑπὸ τῶν ταύτῃ ἀπο-
 θανεῖν, χρησθὲν αὐτῷ ἐν Νεμέᾳ τοῦτο παθεῖν, ἅμα τῇ ἔῳ ἄρας
 2 ἐπορεύετο ἐς τὴν Αἰτωλίαν. καὶ αἶρεϊ τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ Ποτι-
 δανίαν καὶ τῇ δευτέρᾳ Κροκύλειον καὶ τῇ τρίτῃ Τείχιον, ἔμενέ
 τε αὐτοῦ καὶ τὴν λείαν ἐς Εὐπάλιον τῆς Λοκρίδος ἀπέπεμψε·
 τὴν γὰρ γνώμην εἶχε τᾶλλα καταστρεψάμενος οὕτως ἐπὶ Ὀφιο-
 νέας, εἰ μὴ βούλοιντο ξυγχωρεῖν, ἐς Ναύπακτον ἐπαναχωρήσας
 3 στρατεῦσαι ὕστερον. τοὺς δὲ Αἰτωλοὺς οὐκ ἐλάνθανεν αὕτη ἢ
 παρασκευὴ οὔτε ὅτε τὸ πρῶτον ἐπεβουλεύετο, ἐπειδὴ τε ὁ στρα-
 τὸς ἐσεβεβλήκει, πολλῇ χειρὶ ἐπεβοήθουν πάντες, ὥστε καὶ οἱ
 ἔσχατοι Ὀφιονέων οἱ πρὸς τὸν Μηλιακὸν κόλπον καθήκοντες
 Βωμιῆς καὶ Καλλιῆς ἐβοήθησαν.

97. Τῷ δὲ Δημοσθένει τοιόνδε τι οἱ Μεσσήνιοι παρήνουν,
 ὅπερ καὶ τὸ πρῶτον· ἀναδιδάσκοντες αὐτὸν τῶν Αἰτωλῶν ὡς
 εἴη ῥαδία ἢ αἴρεσις, ἰέναι ἐκέλευον ὅτι τάχιστα ἐπὶ τὰς κώμας
 καὶ μὴ μένειν ἕως ἄν ξύμπαντες ἀθροισθέντες ἀντιτάξωνται,
 2 τὴν δ' ἐν ποσὶν ἀεὶ πειρᾶσθαι αἶρεϊν. ὁ δὲ τούτοις τε πεισθεὶς
 καὶ τῇ τύχῃ ἐλπίσας, ὅτι οὐδὲν αὐτῷ ἠναντιοῦτο, τοὺς Λοκροὺς

ἐπιβάταις, Marinesoldaten, wohl zu unterscheiden von den ναῦται. Diese 300 Epibaten bildeten die Besatzung von 30 Trieren, also für jede 10 Mann, was in dieser Zeit die Durchschnittszahl gewesen zu sein scheint: s. 2, 86, 2. 92, 7 mit 102, 1; 4, 76, 1 mit 101, 3. — Οἰνεῶν Hafen nahe der aitol. Grenze.

3. ξύμμαχοι. Zur Sache zu 2, 9, 2. — μάχης, Kampfweise.

96. 1. Ἀυλίσάμενος am Abend des Tages, an dem er von Oineon aufgebrochen war. Hesiod soll auf das Orakel hin, er werde im Haine des Nemeischen Zeus seinen Tod finden, das Peloponnesische Nemea geflohen

haben u. in Lokris getötet worden sein. Genaueres berichtet u. a. Plutarch. Dioclis Conviv. u. Sept. Sap. Conviv. — χρησθὲν absol. Part. zu 1, 74, 1.

2. Die 3 Orte gehören zum Gebiet der Apodoten. Die Lage dieser kleinen Orte ist unbekannt, ebenso wie von Eupalion. — οὕτως, so, im Besitz der Gegend; d. Part. aufnehmend.

3. οὐκ ἐλάνθανεν κτέ. Üb. die Satzformation zu 1, 16. — χειρὶ = Mannschaft hat Thuk. nur hier.

97. 1. τὴν ἐν ποσὶν sc. κώμην auch b. Herodot u. Späteren.

2. τῇ τύχῃ, wegen des Glückes.

οὐκ ἀναμείνας οὓς αὐτῷ ἔδει προσβοηθῆσαι (ψιλῶν γὰρ ἀκον-
τιστῶν ἐνδεής ἦν μάλιστα) ἐχώρει ἐπὶ Αἰγίτιον καὶ κατὰ κράτος
αἶρεϊ ἐπιών. ὑπέφευγον γὰρ οἱ ἄνθρωποι καὶ ἐκάθηντο ἐπὶ τῶν
λόφων τῶν ὑπὲρ τῆς πόλεως· ἦν γὰρ ἐφ' ὑψηλῶν χωρίων ἀπ-
έχουσα τῆς θαλάσσης ὀγδοήκοντα σταδίους μάλιστα. οἱ δὲ Αἰ- 3
τωλοί (βεβοηθηκότες γὰρ ἤδη ἦσαν ἐπὶ τὸ Αἰγίτιον) προσέβαλλον
τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις καταθέοντες ἀπὸ τῶν λόφων
ἄλλοι ἄλλοθεν καὶ ἐσηκόντιζον, καὶ ὅτε μὲν ἐπίοι τὸ τῶν Ἀθη-
ναίων στρατόπεδον, ὑπεχώρουν, ἀναχωροῦσι δὲ ἐπέκειντο· καὶ
ἦν ἐπὶ πολὺ τοιαύτη ἡ μάχη, διώξεις τε καὶ ὑπαγωγαί, ἐν οἷς
ἀμφοτέροις ἦσθους ἦσαν οἱ Ἀθηναῖοι.

98. Μέχρι μὲν οὖν οἱ τοξόται εἶχόν τε τὰ βέλη αὐτοῖς καὶ
οἰοί τε ἦσαν χρῆσθαι, οἱ δὲ ἀντεῖχον· τοξευόμενοι γὰρ οἱ Αἰ-
τωλοί, ἄνθρωποι ψιλοί, ἀνεστέλλοντο· ἐπειδὴ δὲ τοῦ τε τοξάρχου
ἀποθανόντος οὗτοι διεσκεδάσθησαν καὶ αὐτοὶ ἐκεκμήκεσαν καὶ
ἐπὶ πολὺ τῷ αὐτῷ πόνῳ ξυνεχόμενοι, οἱ τε Αἰτωλοὶ ἐνέκειντο
καὶ ἐσηκόντιζον, οὕτω δὲ τραπόμενοι ἔφευγον, καὶ ἐσπίπτοντες
ἐς τε χαράδρας ἀνεκβάτους καὶ χωρία ὧν οὐκ ἦσαν ἔμπειροι
διεφθείροντο· καὶ γὰρ ὁ ἡγεμὼν αὐτοῖς τῶν ὁδῶν Χρόμων ὁ
Μεσσήνιος ἐτύγχανε τεθνηκώς. οἱ δὲ Αἰτωλοὶ ἐσακοντίζοντες 2
πολλοὺς μὲν αὐτοῦ ἐν τῇ τροπῇ κατὰ πόδας αἰροῦντες ἄνθρωποι
ποδώκεις καὶ ψιλοὶ διέφθειρον, τοὺς δὲ πλείους τῶν ὁδῶν ἀμαρ-
τάνοντας καὶ ἐς τὴν ὕλην ἐσφερομένους, ὅθεν διέξοδοι οὐκ ἦσαν,
πῦρ κομισάμενοι περιεπίμπρασαν· πᾶσά τε ἰδέα κατέστη τῆς 3
φυγῆς καὶ τοῦ ὀλέθρου τῷ στρατοπέδῳ τῶν Ἀθηναίων, μόλις
τε ἐπὶ τὴν θάλασσαν καὶ τὸν Οἰνεῶνα τῆς Λοκρίδος, ὅθεν περ
καὶ ὠρμήθησαν, οἱ περιγενόμενοι κατέφυγον. ἀπέθανον δὲ τῶν 4

s. 98, 5 τοῖς πεπραγμένοις φοβού-
μενος. 2, 89, 6. — ἐφ' ὑψηλῶν χωρίων.
Kr. verdächtigt χωρίων ohne rech-
ten Grund. Der auffällige Plural er-
klärt sich aus λόφων und κώμας (§ 1).

3. Αἰγίτιον Hauptort der Apo-
doten. — ὅτε ἐπίοι κτέ., die Sitte
der Leichtbewaffneten u. bes. der
barbar. Völker. Auch 2, 79, 6.

98. 1. Μέχρι zu Kap. 10, 4. —
οἱ δέ. zu 2, 65, 5. — τοξευόμενοι
mit Pfeilen beschossen. —
οὗτοι, τοξόται aus τοξάρχου zu ent-
nehmen. — αὐτοὶ für ihre Person,
an sich. Das διασκεδάσθηναι ist

von den Feinden veranlaßt, d. κε-
κημέναι ist eine Folge ihrer eignen
Arbeit. Die Annahme, daß etwa
die Bundesgenossen gerade τοξόται
gewesen seien, wäre nicht unbe-
gründet, doch waren auch Athener
darunter, wie es z. B. im Kap. 107, 1
bezeugt ist. — καὶ ἐπὶ πολὺ, gar
lange, wie καὶ μάλα, καὶ πάνυ u. a.
— αὐτοῖς verb. mit τεθνηκώς. Über
die Stellung zu 1, 68, 1.

3. πᾶσα ἰδέα 81, 5. 83, 1. — τῷ
στρατοπέδῳ Emendation von Reiske
für τῶν στρατοπέδων. — ὅθεν περ
καὶ ὠρμ. 95, 3.

τε ξυμμάχων πολλοὶ καὶ αὐτῶν Ἀθηναίων ὀπλῖται περὶ εἴκοσι
 μάλιστα καὶ ἑκατόν. τοσοῦτοι μὲν τὸ πλῆθος καὶ ἡλικία ἢ αὐτῇ
 οὔτοι βέλτιστοι δὴ ἄνδρες ἐν τῷ πολέμῳ τῷδε ἐκ τῆς Ἀθηναίων
 5 πόλεως διεφθάρησαν. ἀπέθανε δὲ καὶ ὁ ἕτερος στρατηγὸς Προ-
 κλῆς. τοὺς δὲ νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀνελόμενοι παρὰ τῶν Αἰ-
 τωλῶν καὶ ἀναχωρήσαντες ἐς Ναύπακτον ὕστερον ἐς τὰς Ἀθήνας
 ταῖς ναυσὶν ἐκομίσθησαν. Δημοσθένης δὲ περὶ Ναύπακτον καὶ
 τὰ χωρία ταῦτα ὑπελείφθη, τοῖς πεπραγμένοις φοβούμενος τοὺς
 Ἀθηναίους.

99. Κατὰ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους καὶ οἱ περὶ Σικελίαν
 Ἀθηναῖοι πλεύσαντες ἐς τὴν Λοκρίδα ἐν ἀποβάσει τέ τινα τοὺς
 προσβοηθήσαντας Λοκρῶν ἐκράτησαν καὶ περιπόλιον αἰρουῦσιν
 ὃ ἦν ἐπὶ τῷ Ἀλφειῷ ποταμῷ.

100. Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Αἰτωλοὶ προπέμψαντες πρότερον
 ἐς τε Κόρινθον καὶ ἐς Λακεδαίμονα πρέσβεις, Τόλοφόν τε τὸν
 Ὀφιονέα καὶ Βοριάδην τὸν Εὐρυτᾶνα καὶ Τίσανδρον τὸν Ἀπο-
 δωτόν, πείθουσιν ὥστε σφίσι πέμψαι στρατιὰν ἐπὶ Ναύπακτον
 2 διὰ τὴν τῶν Ἀθηναίων ἐπαγωγὴν. καὶ ἐξέπεμψαν Λακεδαιμόνιοι
 περὶ τὸ φθινόπωρον τρισχιλίους ὀπλίτας τῶν ξυμμάχων. τού-
 των ἦσαν πεντακόσιοι ἐξ Ἡρακλείας τῆς ἐν Τραχῖνι πόλεως
 τότε νεοκτίστου οὔσης. Σπαρτιάτης δ' ἦρχεν Εὐρύλοχος τῆς
 στρατιᾶς καὶ ξυνηκολούθουν αὐτῷ Μακάριος καὶ Μενεδάιος οἱ
 Σπαρτιάται.

101. Ξυλλεγέντος δὲ τοῦ στρατεύματος ἐς Δελφοὺς ἐπεκη-
 ρυκεύετο Εὐρύλοχος Λοκροῖς τοῖς Ὀξόλαις· διὰ τούτων γὰρ ἡ
 ὁδὸς ἦν ἐς Ναύπακτον, καὶ ἅμα τῶν Ἀθηναίων ἐβούλετο ἀπο-

4. ἡ αὐτὴ κτέ., so viele an Zahl und zugleich im kräftigsten Alter, kamen diese als die besten Männer — um. Gewöhnl. steht ein Kolon nach αὐτῇ. Dann wäre aber mindestens mit Poppo δέ nach οὔτοι einzuschieben. — ἐκ τῆς πόλεως Kap. 29, 1.

5. τοῖς πεπραγμένοις. zu 97, 2.

99. Λοκρίδα, in Italien. — περιπόλιον ist nach den meisten Ausl. ein Standquartier der περίπολοι (Streiftruppen, 4, 67, 2), natürl. zugleich ein φρούριον, wie es 115, 6 auch genannt wird. Einige erklären es für „ein in den Umge-

bungen der Stadt gelegenes Kastell“, welche Bedeutung jedoch weder hier noch 6, 45. 7, 48, 5 passend erscheint. — Der Ἀλφειῷ jetzt Alece trennte das Gebiet von Rhegion von Lokris.

100. 1. διὰ — ἐπαγωγὴν, weil die Naupaktier die Ath. herbeigerufen hatten.

2. ξυνηκολ. αὐτῷ, als eventuelle Nachfolger im Kommando. zu 109, 1. — Μενεδάιος dorisch für Μενεδήιος (= Wiclef, der im Kampfe standhält). — οἱ Σπαρτιάται. Der Artikel ist in solcher Appos. selten, ähnl. jedoch 25, 1. 4, 132, 2. 5, 52, 1.

στῆσαι αὐτούς. ξυνέπρασσον δὲ μάλιστα αὐτῷ τῶν Λοκρῶν Ἀμ- 2
φισσῆς, διὰ τὸ τῶν Φωκέων ἔχθος δεδιότες· καὶ αὐτοὶ πρῶτον
δόντες ὁμήρους καὶ τοὺς ἄλλους ἔπεισαν δοῦναι, φοβουμένους
τὸν ἐπιόντα στρατόν, πρῶτον μὲν οὖν τοὺς ὁμόρους αὐτοῖς
Μυονέας (ταύτῃ γὰρ δυσεσβολώτατος ἡ Λοκρίς), ἔπειτα Ἴπνέας
καὶ Μεσσαπίους καὶ Τριτειέας καὶ Χαλαίους καὶ Τολοφωνίους
καὶ Ἡσσίους καὶ Οἶανθέας. οὗτοι καὶ ξυνεστράτευον πάντες.
Ὀλπαῖοι δὲ ὁμήρους μὲν ἔδοσαν, ἡκολούθουν δὲ οὐ· καὶ Ὑαῖοι
οὐκ ἔδοσαν ὁμήρους πρὶν αὐτῶν εἶλον κώμην Πόλιν ὄνομα
ἔχουσαν.

102. Ἐπειδὴ δὲ παρεσκεύαστο πάντα καὶ τοὺς ὁμήρους
κατέθετο ἐς Κυτίνιον τὸ Δωρικόν, ἐχώρει τῷ στρατῷ ἐπὶ τὴν
Ναύπακτον διὰ τῶν Λοκρῶν, καὶ πορευόμενος Οἰνεῶνα αἵρεῖ
αὐτῶν καὶ Εὐπάλιον· οὐ γὰρ προσεχώρησαν. γενόμενοι δ' ἐν 2
τῇ Ναυπακτίᾳ, καὶ οἱ Αἰτωλοὶ ἅμα ἤδη προσβεβοηθηκότες, ἐδήουν
τὴν γῆν καὶ τὸ προάστειον ἀτείχιστον ὃν εἶλον· ἐπὶ τε Μολύ-
κρειον ἐλθόντες, τὴν Κορινθίων μὲν ἀποικίαν, Ἀθηναίων δὲ
ὑπήκοον, αἵροῦσι. Δημοσθένης δὲ ὁ Ἀθηναῖος (ἔτι γὰρ ἐτύ- 3
γχανεν ὢν μετὰ τὰ ἐκ τῆς Αἰτωλίας περὶ Ναύπακτον) προαισθό-
μενος τοῦ στρατοῦ καὶ δείσας περὶ αὐτῆς, ἐλθὼν πείθει Ἀκαρ-
νάνας, χαλεπῶς διὰ τὴν ἐκ τῆς Λευκάδος ἀναχώρησιν, βοηθῆσαι
Ναυπάκτῳ. καὶ πέμπουσι μετ' αὐτοῦ ἐπὶ τῶν νεῶν χιλίους ὀπλί- 4

101. 2. διὰ—δεδιότες. Als Feinde der Phokeer fürchteten sie von deren Freunden, den Ath., Gefahr. — αὐτοὶ πρῶτον. Das Erste, was sie thaten, war, daß sie selbst Geiseln stellten, dann überredeten sie auch andere dazu. Also πρῶτον nicht = πρῶτοι, was Kr. fordert, während Cl. πρῶτον als eine Dittographie des nächsten πρῶτον einklammert. — μὲν οὖν in der Mitte des Satzes auch 4, 104, 5 und nach den besten Codd. Xen. Anab. 4, 7, 2. vgl. Soph. Oed. R. 499. Nach P. — δυσεσβολώτατος als Fem. So noch ἀπορώτερος ἢ λῆψις 5, 110, 1. — Τριτειέας st. Τριταιέας der Hdd. nach Steph. Byz. Doch findet sich z. B. selbst in Inschr. oft Ῥήναια neben Ῥήνεια u. ä.

102. 1. Οἰνεῶνα καὶ Εὐπάλιον vgl. zu Kap. 29, 1.

2. καὶ οἱ Αἰτ. κτέ. Der Anschluß

erscheint etwas hart, doch ist er nicht wesentl. verschieden von dem des Verb. fin.: ὥς δ' ἐγένοντο ἐν τῇ Ναυπακτίᾳ καὶ οἱ Αἰτ. ἅμα ἤδη προσβεβοηθήκεσαν. — Μολύκρειον 2, 84, 4.

3. μετὰ τὰ ἐκ τῆς Αἰτ. Ebenso 4, 81, 2 μετὰ τὰ ἐκ Σικελίας. Ganz ähnl. 8, 2, 1 πρὸς τὴν ἐκ τῆς Σικελίας — κακοπραγίαν. 6, 89, 2 περὶ τὴν ἐκ Πύλου ξυμφοράν. Nach P. ἐκ soll wohl den Ursprung, gleichsam die Geburtsstätte der Niederlage, nicht den Rückzug, die Entfernung ausdrücken. Wenigstens auf Pylos würde Letzteres nicht passen. Zur Sache 97 f. — περὶ αὐτῆς. Sonst setzt Thuk. bei den Vbis fürchten und besorgt sein περὶ mit dem Dativ; doch auch 8, 93, 3 ἐφοβεῖτο περὶ τοῦ παντὸς πολιτικοῦ. — ἀναχώρησιν. 94 f.

4. τῶν νεῶν zweideutig; die atti-

τας, οἱ ἐσελθόντες περιεποίησαν τὸ χωρίον· δεινὸν γὰρ ἦν μὴ
 μεγάλου ὄντος τοῦ τείχους, ὀλίγων δὲ τῶν ἀμυνομένων, οὐκ
 5 ἀντίσχωσιν. Εὐρύλοχος δὲ καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ ὥς ἤσθοντο τὴν
 στρατιὰν ἐσεληλυθυῖαν καὶ ἀδύνατον ὄν τὴν πόλιν βία εἰλεῖν,
 ἀνεχώρησαν οὐκ ἐπὶ Πελοποννήσου, ἀλλ' ἐς τὴν Αἰολίδα τὴν
 νῦν καλουμένην Καλυδῶνα καὶ Πλευρῶνα καὶ ἐς τὰ ταύτῃ χωρία
 6 καὶ ἐς Πρόσχιον τῆς Αἰτωλίας. οἱ γὰρ Ἀμπρακιῶται ἐλθόντες
 πρὸς αὐτοὺς πείθουσιν ὥστε μετὰ σφῶν Ἄργει τε τῷ Ἀμφι-
 λοχικῷ καὶ Ἀμφιλοχίᾳ τῇ ἄλλῃ ἐπιχειρῆσαι καὶ Ἀκαρνανία, ἅμα
 λέγοντες ὅτι, ἦν τούτων κρατήσωσι, πᾶν τὸ ἡπειρωτικὸν Λακε-
 7 δαιμονίοις ξύμμαχον καθεστήξει. καὶ ὁ μὲν Εὐρύλοχος πεισθεὶς
 καὶ τοὺς Αἰτωλοὺς ἀφελὺς ἡσύχαξε τῷ στρατῷ περὶ τοὺς χώρους
 τούτους, ἕως τοῖς Ἀμπρακιώταις ἐκστρατευσαμένοις περὶ τὸ
 Ἄργος δέοι βοηθεῖν. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

103. Οἱ δ' ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι τοῦ ἐπιγιγνομένου
 χειμῶνος ἐπελθόντες μετὰ τῶν Ἑλλήνων ξυμμάχων καὶ ὅσοι
 Σικελῶν κατὰ κράτος ἀρχόμενοι ὑπὸ Συρακοσίων καὶ ξύμμαχοι
 ὄντες ἀποστάντες αὐτοῖς [ἀπὸ Συρακοσίων] ξυνεπολέμουν, ἐπ'
 Ἰνῆσαν τὸ Σικελικὸν πόλισμα, οὗ τὴν ἀκρόπολιν Συρακόσιοι
 2 εἶχον, προσέβαλλον, καὶ ὥς οὐκ ἐδύναντο εἰλεῖν, ἀπῆσαν. ἐν δὲ
 τῇ ἀναχωρήσει ὑστέροις Ἀθηναίων τοῖς ξυμμάχοις ἀναχωροῦσιν
 ἐπιτίθενται οἱ ἐκ τοῦ τειχίσματος Συρακόσιοι, καὶ προσπεσόντες
 τρέπουσί τε μέρος τι τοῦ στρατοῦ καὶ ἀπέκτειναν οὐκ ὀλίγους.

schen Schiffe sind nach 98, 5 schon
 abgesegelt, die περὶ Πελοπόννησον
 können es nicht sein (105, 3); Cl.
 u. St. halten sie daher für akar-
 nanische Schiffe; dann würde aber
 entweder der Artikel fehlen oder
 τῶν σφετέρων stehen, wie 95, 2.
 Demnach scheint 98, 5 ungenau
 gesagt, die Schiffe seien abgesegelt,
 während ein Teil mit Demosthenes
 περὶ Ναύπακτον zurückgeblieben
 war. — δεινὸν μὴ außer hier, noch
 4, 75, 1, 7, 25, 7.

5. Αἰολίδα — Πλευρῶνα. Sollte
 τὴν νῦν καλουμένην bloß auf Κα-
 λυδῶνα gehn, so war wohl die
 Wiederholung der Präpos. vor Πλευ-
 ρῶνα ebenso notwendig wie bei
 den folg. Worten. Der Name Aiolis
 wenn schon ursprünzl. nur für Kaly-
 don angewandt, scheint nach der

Unterwerfung der Kureten von Pleu-
 ron unter die Aioler von Kalydon
 (Strab. 10, 3, 6) eine Zeit lang beide
 Städte mit ihrem Gebiete bezeich-
 net zu haben.

6. Ἄργει κτέ. wie 2, 68, 1 u. 3.
 — ξύμμαχον καθεστήξει, s. zu 39, 8.

7. ἐκστρατευσαμένοις im Sinne des
 Fut. exact. zu 67, 5. — περὶ τὸ
 Ἄργος verb. mit βοηθεῖν.

103. 1. 426. Ἑλλήνων, Sikelioten;
 die Sikeler sind Barbaren. — κατὰ
 κράτος ἀρχ. mit Gewalt unter-
 worfen. — αὐτοῖς mit ξυνεπολέ-
 μουν zu verbinden, zu 1, 68, 1. —
 [ἀπὸ Συρακοσίων] scheint Glossem
 (van Herw.) — Ἰνῆσα, später Ätna
 genannt, lag zwischen Kentoripa
 u. Hybla Geleatis.

2. Ἀθηναίων, wie 49, 4. als die

καὶ μετὰ τοῦτο ἀπὸ τῶν νεῶν ὁ Λάχης καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐς τὴν 3
Δοκρίδα ἀποβάσεις τινὰς ποιησάμενοι κατὰ τὸν Καικῖνον ποτα-
μὸν τοὺς προσβοηθοῦντας Δοκρῶν μετὰ Προξένου τοῦ Καπά-
τωνος ὡς τριακοσίους μάχῃ ἐκράτησαν καὶ ὅπλα λαβόντες ἀπ-
εχώρησαν.

104. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος καὶ Δῆλον ἐκάθησαν Ἀθη-
ναῖοι κατὰ χρησμὸν δὴ τινα. ἐκάθηρε μὲν γὰρ καὶ Πεισίστρα-
τος ὁ τύραννος πρότερον αὐτήν, οὐχ ἄπασαν, ἀλλ' ὅσον ἀπὸ
τοῦ ἱεροῦ ἐφεωρᾶτο τῆς νήσου· τότε δὲ πᾶσα ἐκαθάρθη τοιῶδε 2
τρόπῳ. θῆκαι ὅσαι ἦσαν τῶν τεθνεώτων ἐν Δῇλῳ, πάσας ἀν-
εἶλον, καὶ τὸ λοιπὸν προεῖπον μήτε ἐναποθνήσκειν ἐν τῇ νήσῳ
μήτε ἐντίκτειν, ἀλλ' ἐς τὴν Ῥήνειαν διακομίζεσθαι. ἀπέχει δὲ
ἡ Ῥήνεια τῆς Δῆλου οὕτως ὀλίγον ὥστε Πολυκράτης ὁ Σαμίων
τύραννος, ἰσχύσας τινὰ χρόνον ναυτικῶ καὶ τῶν τε ἄλλων νή-
σων ἄρξας καὶ τὴν Ῥήνειαν ἐλὼν ἀνέθηκε τῷ Ἀπόλλωνι τῷ
Δηλίῳ ἀλύσει δήσας πρὸς τὴν Δῆλον. καὶ τὴν πεντετηρίδα τότε
πρῶτον μετὰ τὴν κάθαρσιν ἐποίησαν οἱ Ἀθηναῖοι [τὰ Δήλια].
ἦν δέ ποτε καὶ τὸ πάλαι μεγάλη ξύνοδος ἐς τὴν Δῆλον τῶν 3
Ἰώνων τε καὶ περικτιόνων νησιωτῶν· ξύν τε γὰρ γυναιξὶ καὶ
παισὶν ἐθεώρουν, ὥσπερ νῦν ἐς τὰ Ἐφέσια Ἴωνες, καὶ ἄγων
ἐποιεῖτο αὐτόθι καὶ γυμνικός καὶ μουσικός, χοροὺς τε ἀνῆγον
αἱ πόλεις. δηλοῖ δὲ μάλιστα Ὅμηρος ὅτι τοιαῦτα ἦν ἐν τοῖς 4
ἔπεσι τοῖσδε, ἃ ἐστὶν ἐκ προοιμίου Ἀπόλλωνος·

ἄλλοτε Δῇλῳ, Φοῖβε, μάλιστά γε θυμὸν ἐτέρφθης,
ἐνθα τοι ἐλκεχίτωνες Ἰάονες ἠγερέθονται
σὺν σφοῖσιν τεκέεσσι γυναιξὶ τε σὴν ἐς ἄγνιάν·

Ath. — Λάχης, 90, 2. — Welches Flüschen der Καικῖνος ist, läßt sich nicht bestimmen. v. Herw. vermutet, es sei Καρκῖνον zu lesen, jetzt Aecinale oder Corace.

104. 1. ἐκάθησαν. s. 1, 8, 1. Es geschah wohl wegen des Aufhörens der Pest. — Πεισίστρατος. So berichtet es Herod. 1, 64. — τῆς νήσου verb. mit ὅσον.

2. μήτε ἐναπ. κτέ. Was sonst für Verunreinigung eines Tempels galt, wurde für die ganze heilige Insel verboten. — Zu διακομίζεσθαι ist θνήσκοντας u. τικτούσας zu ergänzen. — ἰσχύσας — ἄρξας. Üb. den Ao. zu 1, 3, 2. — Ῥήνειαν κτέ.

1, 13, 6. — [τὰ Δήλια] lästiges Glossem (v. Herw.). Die Deliensollen im Frühjahr gefeiert worden sein.

3. περικτιόνων ein dichterisches Wort. Vielleicht heißen die Bewohner der Cykladen speciell so.

4. δηλοῖ κτέ. zum Ausdruck vgl. 1, 3, 3. 9, 3. — προοιμίου, ursprüngl. ein einleitender Gesang, später in erweiterter Bedeutung = ὕμνος. Die beiden citierten Stellen sind im Hymnus v. 146 ff. v. 165 ff. Unsre Ausgg. des Hom. haben zum Teil abweichende Lesarten. — ἄλλοτε Konj. von Cam. Die Codd. ἀλλ' ὅτε. Im Texte des Hymnus ἀλλὰ σύ. — ἄγνιάν. Der Regel gemäß

ἐνθα σε πυγμαχίῃ τε καὶ ὀρχηστυῖ καὶ ἀοιδῇ
μνησάμενοι τέρπουσιν, ὅταν καθέσωσιν ἄγωνα.

- 5 ὅτι δὲ καὶ μουσικῆς ἄγων ἦν καὶ ἀγωνιούμενοι ἐφοίτων, ἐν
τοῖσδε αὖ δηλοῖ, ἃ ἐστὶν ἐκ τοῦ αὐτοῦ προοιμίου. τὸν γὰρ
Δηλιακὸν χορὸν τῶν γυναικῶν ὑμνήσας ἐτελεύτα τοῦ ἐπαίνου
ἐς τὰδε τὰ ἔπη, ἐν οἷς καὶ ἑαυτοῦ ἐπεμνήσθη·

ἀλλ' ἄγεθ', ἱλήκοι μὲν Ἀπόλλων Ἀρτέμιδι ξύν,
χαίρετε δ' ὑμεῖς πᾶσαι. ἐμεῖο δὲ καὶ μετόπισθε
μνήσασθ', ὁππότε κέν τις ἐπιχθονίων ἀνθρώπων
ἐνθάδ' ἀνείρηται ταλαπείριος ἄλλος ἐπελθών·

„ὦ κοῦραι, τίς δ' ὑμῖν ἀνὴρ ἡδιστος ἀοιδῶν
ἐνθάδε πωλεῖται καὶ τέω τέρπεσθε μάλιστα;“

ὑμεῖς δ' εὖ μάλα πᾶσαι ὑποκρίνασθ' εὐφρήμως·

„Τυφλὸς ἀνὴρ, οἶκεῖ δὲ Χίῳ ἐνὶ παιπαλοέσῃ.“

- 6 τοσαῦτα μὲν Ὅμηρος ἐτεκμηρίωσεν ὅτι ἦν καὶ τὸ πάλαι μεγάλη
ξύνοδος καὶ ἐορτὴ ἐν τῇ Δήλῳ· ὕστερον δὲ τοὺς μὲν χοροὺς
οἱ νησιῶται καὶ οἱ Ἀθηναῖοι μεθ' ἱερῶν ἐπεμπον, τὰ δὲ περὶ
τοὺς ἄγωνας καὶ τὰ πλεῖστα κατελύθη ὑπὸ ξυμφορῶν, ὥς εἰκός,
πρὶν δὴ οἱ Ἀθηναῖοι τότε τὸν ἄγωνα ἐποίησαν καὶ ἵπποδρο-
μίας, ὃ πρότερον οὐκ ἦν.

105. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Ἀμπρακιῶται, ὥσπερ ὑποσχό-
μενοι Εὐρυλόχῳ τὴν στρατιὰν κατέσχον, ἐκστρατεύονται ἐπὶ
Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικὸν τρισχιλίοις ὀπλίταις, καὶ ἐσβαλόντες ἐς
τὴν Ἀργείαν καταλαμβάνουσιν Ὀλπας, τεῖχος ἐπὶ λόφου ἰσχυ-
ρὸν πρὸς τῇ θαλάσῃ, ὃ ποτε Ἀκαρνᾶνες τειχισάμενοι κοινῶ
δικαστηρίῳ ἐχρῶντο· ἀπέχει δὲ ἀπὸ τῆς Ἀργείων πόλεως, ἐπι-

mufs es entweder ἀγνιήν od. ἄγνιαν
heissen. Letzteres steckt in dem
ἄγνιαν zweier Codd.

5. τοῦ ἐπαίνου. s. 59, 3.

6. καὶ τὰ πλεῖστα, und über-
haupt das Meiste. Diese Erklä-
rung scheint dem Sinne nach unbe-
denklich und jedenfalls viel natür-
licher als die von Cl., welcher τὰ
πλεῖστα als Akk., „in den meisten
Stücken“ und καί als epitatische
Partikel fafst. — ὃ, welche Ein-
richtung. zu 1, 122, 3.

105. 1. ὥσπερ gehört nur zu
ὑποσχόμενοι. vgl. ὃ — τειχισάμενοι
— gleich nachher und ἥ — πρᾶ-

ξαντες 59, 2. — τὴν στρατιάν, das
Heer des Euryl. Zur Sache 102,
6, 7. — Ὀλπας. Gewöhnl. im Plur.,
doch im Sing. 107, 3. 111, 1. 113,
1. So Πλάταια und Πλαταιαί, Ἰδο-
μένη und Ἰδόμεναι, Κεγχρειά und
Κεγχρειαί. Nach P. — ποτέ verb.
mit τειχισάμενοι. — κοινῶ für sich
und die Amphiloher. Schömann,
Gr. Alt. 2, 8. 74. läfst κοινόν nur
für die Akarnanen gelten u. ist der
Ansicht, dafs das Gericht verlegt
worden sei, nachdem die Amphi-
loher von Olpai Besitz ergriffen
hätten. Niese (Herm. XIV) wollte
Ἀμφίλοχοι dazusetzen, ganz unnötig.

θαλασσίας ούσης, πέντε καὶ εἴκοσι σταδίους μάλιστα. οἱ δὲ 2
 Ἀκαρνᾶνες οἱ μὲν ἐς Ἄργος ξυνεβοήθουν, οἱ δὲ τῆς Ἀμφιλοχίας
 ἐν τούτῳ τῷ χωρίῳ ὃ Κρήναι καλεῖται, φυλάσσοντες τοὺς μετὰ
 Εὐρυλόχου Πελοποννησίους μὴ λάθωσι πρὸς τοὺς Ἀμπρακιώ-
 τας διελθόντες, ἐστρατοπεδεύσαντο. πέμπουσι δὲ καὶ ἐπὶ Δημο- 3
 σθένη τὸν ἐς τὴν Αἰτωλίαν Ἀθηναίων στρατηγήσαντα, ὅπως
 σφίσιν ἡγεμῶν γίγνηται, καὶ ἐπὶ τὰς εἴκοσι ναῦς Ἀθηναίων αἰ
 ἔτυχον περὶ Πελοπόννησον οὔσαι, ὧν ἦρχεν Ἀριστοτέλης τε
 ὁ Τιμοκράτους καὶ Ἱεροφῶν ὁ Ἀντιμνήστου. ἀπέστειλαν δὲ καὶ 4
 ἄγγελον οἱ περὶ τὰς Ὀλπας Ἀμπρακιῶται ἐς τὴν πόλιν κελεύ-
 οντες σφίσι βοηθεῖν πανδημεί, δεδιότες μὴ οἱ μετ' Εὐρυλόχου
 οὐ δύνωνται διελθεῖν τοὺς Ἀκαρνᾶνας καὶ σφίσιν ἢ μονωθεῖσιν
 ἢ μάχη γένηται ἢ ἀναχωρεῖν βουλομένοις οὐκ ἦ ἀσφαλές.

106. Οἱ μὲν οὖν μετ' Εὐρυλόχου Πελοποννήσιοι ὥς ἦσθον-
 το τοὺς ἐν Ὀλπαῖς Ἀμπρακιώτας ἦκοντας, ἄραντες ἐκ τοῦ
 Προσχίου ἐβοήθουν κατὰ τάχος, καὶ διαβάντες τὸν Ἀχελῷον
 ἐχώρουν δι' Ἀκαρνανίας, ούσης ἐρήμου διὰ τὴν ἐς Ἄργος βοή-
 θειαν, ἐν δεξιᾷ μὲν ἔχοντες τὴν Στρατίων πόλιν καὶ τὴν φρου- 2
 ρὰν αὐτῶν, ἐν ἀριστερᾷ δὲ τὴν ἄλλην Ἀκαρνανίαν. καὶ διελ-
 θόντες τὴν Στρατίων γῆν ἐχώρουν διὰ τῆς Φυτίας καὶ αὐθις
 Μεδεῶνος παρ' ἔσχατα, ἔπειτα διὰ Λιμναίας· καὶ ἐπέβησαν τῆς
 Ἀγραίων, οὐκέτι Ἀκαρνανίας, φιλίας δὲ σφίσι. λαβόμενοι δὲ 3
 τοῦ Θυάμου ὅρους, ὃ ἐστὶν Ἀγραϊκόν, ἐχώρουν δι' αὐτοῦ καὶ
 κατέβησαν ἐς τὴν Ἀργεῖαν νυκτὸς ἤδη, καὶ διεξελθόντες μεταξὺ
 τῆς τε Ἀργείων πόλεως καὶ τῆς ἐπὶ Κρήναις Ἀκαρνάνων φυλα-
 κῆς ἔλαθον καὶ προσέμιξαν τοῖς ἐν Ὀλπαῖς Ἀμπρακιώταις.

2. Κρήναι j. Παλαιὸ αὐλί. — φυ-
 λάσσοντες κτέ. Prolepsis wie namentl.
 oft bei den Vba timendi. φυλ. mit
 ὅπως μὴ 6, 96, 1.

3. ἦρχεν. Wegen des folg. τε —
 καί scheint mir ἦρχον erforderlich.
 vgl. 2, 2, 1. (Böhme). — Ἀριστο-
 τέλης u. Ἱεροφῶν kommen nicht
 weiter vor. Vielleicht ist der erstere
 der bei Xen. Hell. 3, 1, 1 unter
 den Dreißig erwähnte Mann.

4. τὴν πόλιν, τὴν Ἀμπρακίαν.

106. 1. ἦκοντας, angelangt
 seien, näml. zu Olpai. τοὺς ἐν
 Ὀλπ. Ἀμπρ., konnte sie nur der

Schriftsteller, dem Inhalt der
 Nachricht vorgreifend, nennen. —
 Προσχίου, 102, 5. — δι' Ἀκαρνανίας,
 näml. am Acheloos (Aspro potamo;
 s. 2, 102, 2) aufwärts.

2. Φυτία, auch Φοιτία westl. von
 Stratos, nördl. davon Μεδεών. Λιμ-
 ναία. 2, 80, 8. — τῆς Ἀγραίας 2,
 102, 2. — οὐκέτι Ἀ., i. e. ἢ οὐκέτι
 Ἀκαρνανίας ἦν.

3. λαβόμενοι 24, 2. — Θυάμου
 jetzt Spartovuni. — Ἀγραϊκόν Konj.
 O. Müllers, von Cl. aufgenommen.
 ἀγραϊκόν kommt von Gegenden
 nicht vor. — νυκτὸς ἤδη s. zu 1,
 30, 4. — μεταξὺ κτέ. Argos und

107. Γενόμενοι δὲ ἄθροοι ἅμα τῇ ἡμέρᾳ καθίζουσιν ἐπὶ τὴν Μητρόπολιν καλουμένην καὶ στρατόπεδον ἐποιήσαντο. Ἀθηναῖοι δὲ ταῖς εἴκοσι ναυσὶν οὐ πολλῷ ὕστερον παραγίγνονται ἐς τὸν Ἀμπρακικὸν βοηθοῦντες τοῖς Ἀργείοις, καὶ Δημοσθένης Μεσσηνίων μὲν ἔχων διακοσίους ὀπλίτας, ἐξήκοντα δὲ τοξότας
 2 Ἀθηναίων. καὶ αἱ μὲν νῆες περὶ τὰς Ὀλπας τὸν λόφον ἐκ θαλάσσης ἐφώρμουν· οἱ δὲ Ἀκαρνᾶνες καὶ Ἀμφιλόχων ὀλίγοι (οἱ γὰρ πλείους ὑπὸ Ἀμπρακιωτῶν βία κατείχοντο) ἐς τὸ Ἄργος ἤδη ξυνεληλυθότες παρεσκευάζοντο ὥς μαχοῦμενοι τοῖς ἐναντίοις, καὶ ἡγεμόνα τοῦ παντὸς ξυμμαχικοῦ αἰροῦνται Δημο-
 3 σθένη μετὰ τῶν σφετέρων στρατηγῶν. ὁ δὲ προσαγαγὼν ἐγγὺς τῆς Ὀλπης ἐστρατοπεδεύσατο· χαράδρα δ' αὐτοὺς μεγάλη διεῖργε. καὶ ἡμέρας μὲν πέντε ἡσύχαζον, τῇ δ' ἑκτῇ ἐτάσσοντο ἀμφοτέρω ὥς ἐς μάχην. καὶ (μεῖζον γὰρ ἐγένετο καὶ περιέσχε τὸ τῶν Πελοποννησίων στρατόπεδον) ὁ Δημοσθένης δείσας μὴ κυκλωθῇ λοχίζει ἐς ὁδὸν τινα κοίλην καὶ λοχμῶδη ὀπλίτας καὶ ψιλοὺς ξυναμφοτέρους ἐς τετρακοσίους, ὅπως κατὰ τὸ ὑπερέχον τῶν ἐναντίων ἐν τῇ ξυνόδῳ αὐτῇ ἐξαναστάντες οὗτοι κατὰ νώ-
 4 του γίγνωνται. ἐπεὶ δὲ παρεσκευάστο ἀμφοτέροις, ἦσαν ἐς χεῖρας, Δημοσθένης μὲν τὸ δεξιὸν κέρας ἔχων μετὰ Μεσσηνίων καὶ Ἀθηναίων ὀλίγων· τὸ δὲ ἄλλο Ἀκαρνᾶνες ὥς ἕκαστοι τεταγμένοι ἐπεῖχον καὶ Ἀμφιλόχων οἱ παρόντες ἀκοντισταί· Πελοποννήσιοι δὲ καὶ Ἀμπρακιῶται ἀναμῖξ τεταγμένοι πλὴν Μαντινέων· οὗτοι δὲ ἐν τῷ εὐωνύμῳ μᾶλλον καὶ οὐ τὸ κέρας ἄκρον ἔχοντες ἄθροοι ἦσαν, ἀλλ' Εὐρύλοχος ἔσχατον εἶχε τὸ εὐώνυμον καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ, κατὰ Μεσσηνίους καὶ Δημοσθένη.

108. Ὡς δ' ἐν χερσὶν ἤδη ὄντες περιέσχον τῷ κέρασιν οἱ Πελοποννήσιοι καὶ ἐκυκλοῦντο τὸ δεξιὸν τῶν ἐναντίων, οἱ ἐκ τῆς ἐνέδρας Ἀκαρνᾶνες ἐπιγενόμενοι αὐτοῖς κατὰ νώτου προσ-

Olpai lagen am Meere, Krenai etwas landeinwärts.

107. 1. τὸν Ἀμπρακικόν. Die Vulg. hat hier noch κόλπον gegen die best. Codd. Dafs Abschreiber es zusetzten, ist viel wahrscheinlicher, als dafs sie es ausliessen. 1, 29, 3. 55, 1 steht zwar τοῦ Ἀμπρακικοῦ κόλπου, allein so sagt Thuk. auch ὁ Ἰόνιος und ὁ Ἰόνιος κόλπος in gleicher Bedeutung. S. zu 2, 92, 6.

2. τὸν λόφον Appos. zu τὰς Ὀλ-

πας. s. 105, 1. — ὑπὸ Ἀμπρ., durch die Festsetzung derselben in Olpai.

3. καὶ — γὰρ fast = καὶ ἐπειδὴ. zu 1, 31, 2. — περιέσχε ohne Obj. auch 108, 1. 5, 71, 1.

4. τὸ ἄλλο, das Centrum und den linken Flügel. — ὥς ἕκαστοι. zu 1, 3, 4. — τὸ κέρας ἄκρον, den Flügel an seiner Spitze, d. h. die Spitze des Flügels. Häufiger steht in gleichem Sinne das Adj. voran.

πίπτουσί τε καὶ τρέπουσιν, ὥστε μήτε ἐς ἄλκην ὑπομεῖναι
φοβηθέντας τε ἐς φυγὴν καὶ τὸ πλεόν τοῦ στρατεύματος κατα-
στῆσαι· ἐπειδὴ γὰρ εἶδον τὸ κατ' Εὐρύλοχον καὶ ὁ κράτιστον
ἦν διαφθειρόμενον, πολλῷ μᾶλλον ἐφοβοῦντο. καὶ οἱ Μεσσήνιοι
ὄντες ταύτῃ μετὰ τοῦ Δημοσθένους τὸ πολὺ τοῦ ἔργου ἐξῆλθον.
οἱ δὲ Ἀμπρακιῶται καὶ οἱ κατὰ τὸ δεξιὸν κέρας ἐνίκων τὸ καθ' 2
ἑαυτοὺς καὶ πρὸς τὸ Ἄργος ἀπεδίωξαν· καὶ γὰρ μαχιμώτατοι
τῶν περὶ ἐκεῖνα τὰ χωρία τυγχάνουσιν ὄντες. ἐπαναχωροῦντες 3
δὲ ὡς ἑώρων τὸ πλεόν νενικημένον καὶ οἱ ἄλλοι Ἀκαρνᾶνες
σφίσι προσέκειντο, χαλεπῶς διεσώζοντο ἐς τὰς Ὀλπας, καὶ πολ-
λοὶ ἀπέθανον αὐτῶν, ἀτάκτως καὶ οὐδενὶ κόσμῳ προσπίπτοντες
πλὴν Μαντινέων· οὗτοι δὲ μάλιστα ξυντεταγμένοι παντὸς τοῦ
στρατοῦ ἀνεχώρησαν. καὶ ἡ μὲν μάχη ἐτελεύτα ἐς ὀψέ.

109. Μενεδαῖος δὲ τῇ ὑστεραίᾳ Εὐρυλόχου τεθνεῶτος κα
Μακαρίου αὐτὸς παρειληφὼς τὴν ἀρχὴν καὶ ἀπορῶν μεγάλης
ἡσσης γεγεννημένης, ὅτῳ τρόπῳ ἢ μένων πολιορκήσεται, ἢ
γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης ταῖς Ἀττικαῖς ναυσὶν ἀποκεκλημένος, ἢ
καὶ ἀναχωρῶν διασωθήσεται, προσφέρει λόγον περὶ σπονδῶν
καὶ ἀναχωρήσεως Δημοσθένει καὶ τοῖς Ἀκαρνάνων στρατηγοῖς,
καὶ περὶ νεκρῶν ἅμα ἀναιρέσεως. οἱ δὲ νεκροὺς μὲν ἀπέδοσαν 2
καὶ τροπαῖον αὐτοὶ ἔστησαν καὶ τοὺς ἑαυτῶν τριακοσίους μᾶ-
λιστα ἀποθανόντας ἀνείλουντο· ἀναχώρησιν δὲ ἐκ μὲν τοῦ προ-
φανοῦς οὐκ ἐσπείδαντο ἅπασι, κρύφα δὲ Δημοσθένης μετὰ τῶν
ξυστρατηγῶν Ἀκαρνάνων σπένδονται Μαντινεῦσι καὶ Μενεδαῖῳ

108. 1. ἐς ἄλκην ὑπ. s. 5, 72, 4
οὐδὲ ἐς χεῖρας — ὑπομείναντας.
Über ἄλκή zu 2, 84, 3. — ἐς φυγὴν
καταστῆσαι. καθιστάναι öfters mit
ἐς u. einem Abstr. zur Umschrei-
bung des im Subst. liegenden Verbs.
— τὸ κατ' Εὐρύλοχον = τοὺς μετ'
Εὐρυλόχου; sonst κατὰ = gegen-
über, wie im vor. Kap. u. gleich. —
καὶ ὁ κρ. ἦν. zu 4, 32, 4. — ἐξῆλθον,
vollbrachten. s. 1, 70, 2.

3. σφίσι für αὐτοῖς. zu 1, 30, 3.
— προσπίπτ., sc. ταῖς Ὀλπαῖς, doch
ist nicht klar, wie beim Heran-
drängen an die rettende Feste noch
viele umkommen konnten. — ἐς
ὀψέ auch 8, 23, 2. Wegen τελευ-
τᾶν ἐς zu 1, 51, 3. Die Vulg. mit
der Mehrzahl d. besten Codd. ἕως ὀψέ,
was sonst nicht nachweisbar ist.

109. 1. αὐτὸς „allein u. auf eigene
Verantwortung“ Cl. — παρειληφὼς
τὴν ἀ., nach der schon vor dem
Auszuge getroffenen Anordnung. zu
100, 2. s. 4, 38, 1. So ist wohl mit
Arnold auch anderwärts (92, 5. 4,
132, 3. 5, 12, 1) die Dreizahl der
Anführer zu deuten. — πολιορκήσε-
ται, passiv, eine Belagerung
aushalten solle. wie 52, 1. s. zu
1, 68, 3.

2. ἐκ τοῦ προφανοῦς vgl. 1, 35, 4.
— σπένδονται. Seltener Gebrauch
des Plur. Krüg. citiert Xen. Hell.
1, 1, 10. Beispiele aus Spätern bei
M. 302 zu E. Nachher wieder βουλό-
μενος, womit die Motivierung des
σπένδονται passend auf Demosthe-
nes, die weitaus bedeutendste Persön-

καὶ τοῖς ἄλλοις ἄρχουσι τῶν Πελοποννησίων καὶ ὅσοι αὐτῶν ἦσαν ἀξιολογώτατοι ἀποχωρεῖν κατὰ τάχος, βουλόμενος ψιλῶσαι τοὺς Ἀμπρακιώτας τε καὶ τὸν μισθοφόρον ὄχλον τὸν ξενικόν, μάλιστα δὲ Λακεδαιμονίους καὶ Πελοποννησίους διαβαλεῖν ἐς τοὺς ἐκείνην χρήζων Ἕλληνας ὡς καταπροδόντες τὸ ἑαυτῶν
 3 προυργιαίτερον ἐποιήσαντο. καὶ οἱ μὲν τοὺς τε νεκροὺς ἀνείλοντο καὶ διὰ τάχους ἔθαπτον, ὥσπερ ὑπῆρχε, καὶ τὴν ἀποχώρησιν κρύφα οἷς ἐδέδοτο ἐπεβούλευον.

110. Τῷ δὲ Δημοσθένει καὶ τοῖς Ἀκαρνᾶσιν ἀγγέλλεται τοὺς Ἀμπρακιώτας τοὺς ἐκ τῆς πόλεως πανδημεῖ κατὰ τὴν πρώτην ἐκ τῶν Ὀλπῶν ἀγγελίαν ἐπιβοηθεῖν διὰ τῶν Ἀμφιλόχων, βουλομένους τοῖς ἐν Ὀλπαῖς ξυμμίξαι, εἰδότας οὐδὲν τῶν γεγε-
 2 νημένων. καὶ πέμπει εὐθύς τοῦ στρατοῦ μέρος τι τὰς ὁδοὺς προλοχιούντας καὶ τὰ καρτερὰ προκαταληψομένους, καὶ τῇ ἄλλῃ στρατιᾷ ἅμα παρεσκευάζετο βοηθεῖν ἐπ' αὐτούς.

111. Ἐν τούτῳ δ' οἱ Μαντινῆς καὶ οἷς ἔσπειστο πρόφασιν ἐπὶ λαχανισμὸν καὶ φρυγάνων ξυλλογὴν ἐξελθόντες ὑπαπῆσαν κατ' ὀλίγους, ἅμα ξυλλέγοντες ἐφ' ἃ ἐξῆλθον δῆθεν· προκεχω-
 2 ρηκότες δὲ ἤδη ἀποθεν τῆς Ὀλπης θᾶσσον ἀπεχώρουν. οἱ δ' Ἀμπρακιῶται καὶ οἱ ἄλλοι ὅσοι μονούμενοι ἐτύγγανον οὕτως, ἀθρόοι ξυνελθόντες ὡς ἔγνωσαν ἀπιόντας, ὥρμησαν καὶ αὐτοὶ
 3 καὶ ἔθενον δρόμον, ἐπικαταλαβεῖν βουλόμενοι. οἱ δὲ Ἀκαρνᾶνες τὸ μὲν πρῶτον καὶ πάντας ἐνόμισαν ἀπιέναι ἀσπόνδους ὁμοίως καὶ τοὺς Πελοποννησίους ἐπεδίωκον, καὶ τινες αὐτῶν τῶν στρατηγῶν κωλύοντας καὶ φάσκοντας ἐσπεῖσθαι αὐτοῖς ἠκόντισέ τις,

lichkeit, beschränkt wird. — καὶ ὅσοι, und so viele sonst. zu K. 2, 2. — ψιλῶσαι, μονῶσαι, schol. — τὸν ξενικόν hält v. Herw. für Zusatz; Cl. schützt es durch die Annahme, daß Thuk. „das damals noch seltene Verhältniß nach beiden Seiten (dem Söldner- und Fremden-dienst) bezeichnen“ wollte. — Λακ. καὶ Πελ. zu 1, 80, 3.

3. ὥσπερ ὑπῆρχε, so gut es anging. — οἷς = ἐκεῖνοι οἷς.

110. 1. ξυμμίξαι. St. ξυμμίξαι. s. 2, 84, 5.

2. μέρος τι — προλοχιούντας, 80, 1.

111. 1. καὶ οἷς, und die übrigen, denen. zu K. 2, 2. — πρόφασιν, vorgeblich, auch 5, 80,

3. 6, 33, 2. — ἀποθεν, St. fordert ἀπωθεν.

2. ὅσοι κτέ. Ich stimme jetzt, wie auch Stahl, Classens eingehender Darlegung über diese Stelle bei. μὲν, was die Hdschr. nach ὅσοι haben, scheint aus μονούμενοι verstümmelt zu sein, was ich nach Classens Konj. aufgenommen habe. (Stahl zieht das mattere und mit τυγχάνω nicht gut vereinbare μένοντες vor.) — ἀθρόοι ξυνελθόντες „nachdem sie insgesamt zusammengetreten waren.“ Cl.

3. τις, hier und da einer, mancher. Diese anscheinend ganz sachgemäße Erklärung wird etwas bedenklich durch das zugefügte

νομίσας καταπροδίδοσθαι σφᾶς· ἔπειτα μέντοι τοὺς μὲν Μαντι-
νέας καὶ τοὺς Πελοποννησίους ἀφίεσαν, τοὺς δ' Ἀμπρακιώτας
ἔκτεινον. καὶ ἦν πολλὴ ἔρις καὶ ἄγνοια εἴτε Ἀμπρακιώτης τίς 4
ἐστὶν εἴτε Πελοποννήσιος. καὶ ἐς διακοσίους μὲν τινὰς αὐτῶν
ἀπέκτειναν· οἱ δ' ἄλλοι διέφυγον ἐς τὴν Ἀγραῖδα, ὅμορον οὖ-
σαν, καὶ Σαλύνθιος αὐτοὺς ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀγραίων φίλος ὢν
ὑπεδέξατο.

112. Οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως Ἀμπρακιῶται ἀφικνοῦνται ἐπ'
Ἰδομένην. ἐστὸν δὲ δύο λόφω ἡ Ἰδομένη ὑψηλῶ· τούτοις τὸν
μὲν μείζω νυκτὸς ἐπιγενομένης οἱ προαποσταλέντες ὑπὸ τοῦ
Δημοσθένους ἀπὸ τοῦ στρατοπέδου ἔλαθόν τε καὶ ἔφθασαν προ-
καταλαβόντες, τὸν δ' ἐλάσσω ἔτυχον οἱ Ἀμπρακιῶται προανα-
βάντες καὶ ηὐλίσαντο. ὁ δὲ Δημοσθένης δειπνήσας ἐχώρει καὶ 2
τὸ ἄλλο στράτευμα ἀπὸ ἐσπέρας εὐθύς, αὐτὸς μὲν τὸ ἡμισυ
ἔχων ἐπὶ τῆς ἐσβολῆς, τὸ δ' ἄλλο διὰ τῶν Ἀμφιλοχικῶν ὁρῶν.
καὶ ἅμα ὄρθρῳ ἐπιπίπτει τοῖς Ἀμπρακιώταις ἔτι ἐν ταῖς εὐναῖς 3
καὶ οὐ προησθημένοις τὰ γεγενημένα, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον νο-
μίσασιν τοὺς ἑαυτῶν εἶναι· καὶ γὰρ τοὺς Μεσσηνίους πρῶτους 4
ἐπίτηδες ὁ Δημοσθένης πρῶταξε καὶ προσαγορεύειν ἐκέλευε,
Δωρίδα τε γλῶσσαν ἰέντας καὶ τοῖς προφύλαξι πίστιν παρεχο-
μένους, ἅμα δὲ καὶ οὐ καθορωμένους τῇ ὄψει νυκτὸς ἔτι οὔσης.
ὥς οὖν ἐπέπεσε τῷ στρατεύματι αὐτῶν, τρέπουσι, καὶ τοὺς μὲν 5
πολλοὺς αὐτοῦ διέφθειραν, οἱ δὲ λοιποὶ κατὰ τὰ ὄρη ἐς φυγὴν
ὤρμησαν. προκατειλημμένων δὲ τῶν ὁδῶν, καὶ ἅμα τῶν μὲν 6
Ἀμφιλόχων ἐμπείρων ὄντων τῆς ἑαυτῶν γῆς καὶ ψιλῶν πρὸς
ὀπλίτας, τῶν δὲ ἀπείρων καὶ ἀνεπιστημόνων ὅπῃ τράπωνται,

νομίσας, weshalb and. viell. rich-
tiger τίς von einem einzelnen ver-
stehen. — τοὺς — Πελ. zu 1, 80, 3.
— ἀφίεσαν s. 1, 26, 1.

112. 1. ἐστὸν dem Prädikats-
nomen accommodiert. zu 1, 10. 1.
v. Herw. u. St. halten ἡ Ἰδομένη für
Glossem. — τὸν δὲ ἐλάσσω. Mit
dem Akk. kann προαναβαίνειν kon-
struiert sein, wie ἀναβαίνειν nicht
bloß bei Spätern, sondern auch
schon bei Plat. Phäd. p. 113 D
ἀναβάντες ἃ δὲ αὐτοῖς ὁχήματα ἐστὶν
und bei Xen. Hipp. 3, 4 ἵππῳ ἀναβε-
βαμένῳ. And. wollen ἐς einschieben.

2. ἐσβολῆς, Eingang in d. Berge,
Pass.

3. ἔτι gehört zu ἐν ταῖς εὐναῖς
sc. οὔσι. zu 1, 30, 4.

4. προσαγορεύειν wohl nicht nur
„anreden“, sondern „begrüßen.“ —
ἐκέλευε. zu 1, 26, 1. — Δωρίδα κτέ.
s. 4, 3, 3. 41, 2. — τῇ ὄψει, ihrem
Aussehen nach. And. „durch's
Gesicht, mit den Augen“. zu 4,
34, 3.

5. ἐπέπεσε, sc. Δημοσθένης, τρέ-
πουσι, sc. οἱ μετ' αὐτοῦ.

6. πρὸς ὀπλ., gegen H. — ἐσ-
πίπτοντες sind dieselben, die vor-
her mit dem Gen. absol. τῶν δὲ
ἀπείρων (sc. τῆς γῆς ὄντων) καὶ
ἀνεπιστημόνων gemeint waren.
Dieser Gen. abs. war des Gegen-

ἐσπίπτοντες ἔς τε χαράδρας καὶ τὰς προλελοχισμένας ἐνέδρας
 7 διεφθείροντο. καὶ ἔς πᾶσαν ἰδέαν χωρήσαντες τῆς φυγῆς ἐτρά-
 ποντό τινες καὶ ἔς τὴν θάλασσαν οὐ πολὺ ἀπέχουσιν, καὶ ὥς
 εἶδον τὰς Ἀττικὰς ναῦς παραπλεύουσας ἅμα τοῦ ἔργου τῇ ξυν-
 τυχίᾳ, προσένευσαν, ἡγησάμενοι ἐν τῷ αὐτίκα φόβῳ κρεῖσσον
 εἶναι σφίσιν ὑπὸ τῶν ἐν ταῖς ναυσὶν, εἰ δεῖ, διαφθαρεῖναι ἢ
 8 ὑπὸ τῶν βαρβάρων καὶ ἐχθίστων Ἀμφιλόχων. οἱ μὲν οὖν Ἀμ-
 πρακιῶται τοιούτῳ τρόπῳ κακωθέντες ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν ἐσώ-
 θησαν ἔς τὴν πόλιν. Ἀκαρνᾶνες δὲ σκυλεύσαντες τοὺς νεκροὺς
 καὶ τροπαῖα στήσαντες ἀπεχώρησαν ἔς Ἄργος.

113. Καὶ αὐτοῖς τῇ ὑστεραίᾳ ἦλθε κῆρυξ ἀπὸ τῶν ἐς Ἀγραί-
 ους καταφυγόντων ἐκ τῆς Ὀλπης Ἀμπρακιωτῶν, ἀναίρεσιν αἰ-
 τήσων τῶν νεκρῶν οὓς ἀπέκτειναν ὑστερον τῆς πρώτης μάχης,
 ὅτε μετὰ τῶν Μαντινέων καὶ τῶν ὑποσπόνδων ξυνεξῆσαν
 2 ἄσπονδοι. ἰδὼν δ' ὁ κῆρυξ τὰ ὅπλα τῶν ἀπὸ τῆς πόλεως Ἀμ-
 πρακιωτῶν ἐθαύμαζε τὸ πλῆθος· οὐ γὰρ ἦδει τὸ πάθος, ἀλλ'
 3 ᾧετο τῶν μετὰ σφῶν εἶναι. καὶ τις αὐτὸν ἤρετο ὅ τι θαυμάζοι
 καὶ ὅπόσοι αὐτῶν τεθνῶσιν, οἰόμενος αὖ ὁ ἐρωτῶν εἶναι τὸν
 κήρυκα ἀπὸ τῶν ἐν Ἰδομέναις. ὁ δ' ἔφη διακοσίους μάλιστα.
 ὑπολαβὼν δ' ὁ ἐρωτῶν εἶπεν· „Οὐκ οὖν τὰ ὅπλα ταυτὶ φαί-
 4 νεται, ἀλλὰ πλέον ἢ χιλίων.“ αὐθις δὲ εἶπεν ἐκεῖνος· „Οὐκ
 ἄρα τῶν μεθ' ἡμῶν μαχομένων ἐστίν.“ ὁ δ' ἀπεκρίνατο·
 „Εἶπερ γε ὑμεῖς ἐν Ἰδομένῃ χθὲς ἐμάχεσθε.“ „Ἀλλ' ἡμεῖς
 γε οὐδενὶ ἐμαχόμεθα χθὲς, ἀλλὰ πρόην ἐν τῇ ἀποχωρήσει.“
 „Καὶ μὲν δὴ τούτοις γε ἡμεῖς χθὲς ἀπὸ τῆς πόλεως βοηθή-
 5 σασι τῆς Ἀμπρακιωτῶν ἐμαχόμεθα.“ ὁ δὲ κῆρυξ ὥς ἤκουσε
 καὶ ἔγνω ὅτι ἡ ἀπὸ τῆς πόλεως βοήθεια διέφθαρται, ἀνοιμώ-
 ξας καὶ ἐκπλαγεὶς τῷ μεγέθει τῶν παρόντων κακῶν ἀπῆλθεν
 6 εὐθὺς ἄπρακτος καὶ οὐκέτι ἀπῆται τοὺς νεκρούς. πάθος γὰρ

satzes halber notwendig. vgl. zu 2, 83, 3.

7. ἰδέαν τῆς φυγῆς Kap. 81, 5. vgl. auch 1, 109, 1. — τοῦ ἔργου, der Niederlage und Flucht.

113. 1. ἀπὸ — Ἀμπρ. 111, 4. — ἀπέκτειναν, οἱ Ἀκαρνᾶνες. — τῆς πρώτης μ. 108, 1—3. — ὅτε κτέ. 111, 2. — τῶν Μαντ. καὶ τῶν ὑπ., wie 111, 1. — ξυνεξῆσαν Imperf. de conatu, im Deutschen wiederzugeben: versucht hatten mit abzuziehen.

3. θαυμάζοι — τεθνῶσιν. Beachte den Wechsel der Modi! s. 2, 80, 1. ὅτι — κρατήσουσι καὶ — ἔσοιτο. — Ἰδομέναις. Über den Plur. zu 105, 1. — φαίνεται, sc. διακοσίων, was Cl. nach Kr.'s Vermutung, das Zahlzeichen σ' sei ausgefallen, in den Text gesetzt hat.

4. μαχομένων. Warum nicht μαχεσάμενων? — πρόην vorgestern. 112, 2 u. oben §. 1. — καὶ μὲν δὴ — γε, at vero — quidem.

τοῦτο μιᾷ πόλει Ἑλληνίδι ἐν ἴσαις ἡμέραις μέγιστον δὴ τῶν κατὰ τὸν πόλεμον τόνδε ἐγένετο. καὶ ἀριθμὸν οὐκ ἔγραψα τῶν ἀποθανόντων, διότι ἄπιστον τὸ πλῆθος λέγεται ἀπολέσθαι ὥς πρὸς τὸ μέγεθος τῆς πόλεως. Ἀμπρακίαν μέντοι οἶδα ὅτι, εἰ ἐβουλήθησαν Ἀκαρνᾶνες καὶ Ἀμφίλοχοι Ἀθηναίοις καὶ Δημοσθένει πειθόμενοι ἐξελεῖν, αὐτοβοεῖ ἂν εἶλον· νῦν δ' ἔδεισαν μὴ οἱ Ἀθηναῖοι ἔχοντες αὐτὴν χαλεπώτεροι σφίσι πάροιχοι ᾧσι.

114. Μετὰ δὲ ταῦτα τρίτον μέρος νείμαντες τῶν σκύλων τοῖς Ἀθηναίοις τὰ ἄλλα κατὰ τὰς πόλεις διείλοντο. καὶ τὰ μὲν τῶν Ἀθηναίων πλέοντα ἐάλω, τὰ δὲ νῦν ἀνακείμενα ἐν τοῖς Ἀττικοῖς ἱεροῖς Δημοσθένει ἐξηρέθησαν τριακόσiai πανοπλῖαι, καὶ ἄγων αὐτὰς κατέπλευσε· καὶ ἐγένετο ἅμα αὐτῷ μετὰ τὴν τῆς Αἰτωλίας ξυμφορὰν ἀπὸ ταύτης τῆς πράξεως ἀδεεστέρα ἢ κἀθοδος. ἀπῆλθον δὲ καὶ οἱ ἐν ταῖς εἴκοσι ναυσὶν Ἀθηναῖοι 2 ἐς Νάυπακτον. Ἀκαρνᾶνες δὲ καὶ Ἀμφίλοχοι ἀπελθόντων Ἀθηναίων καὶ Δημοσθένους τοῖς ὡς Σαλύνθιον καὶ Ἀγραίους καταφυγοῦσιν Ἀμπρακιώταις καὶ Πελοποννησίοις ἀναχώρησιν ἐσπείσαντο ἐξ Οἰνιαδῶν οἵπερ καὶ μετανέστησαν παρὰ Σαλυνθίου. καὶ ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον σπονδὰς καὶ ξυμμαχίαν ἐποιήσαντο 3 ἑκατὸν ἔτη Ἀκαρνᾶνες καὶ Ἀμφίλοχοι πρὸς Ἀμπρακιώτας ἐπὶ τοῖσδε, ὥστε μήτε Ἀμπρακιώτας μετὰ Ἀκαρνάνων στρατεύειν ἐπὶ Πελοποννησίους μήτε Ἀκαρνᾶνας μετὰ Ἀμπρακιωτῶν ἐπ' Ἀθηναίους, βοηθεῖν δὲ τῇ ἀλλήλων, καὶ ἀποδοῦναι Ἀμπρακιώτας ὅποσα ἢ χωρία ἢ ὁμήρους Ἀμφιλόχων ἔχουσι, καὶ ἐπὶ Ἀνακτόριον μὴ βοηθεῖν πολέμιον ὃν Ἀκαρνᾶσι. ταῦτα ξυνθέ- 4

6. μιᾷ πόλει. zu 39, 1. — ὥς πρὸς, wenn man sie vergleicht mit. ὥς limitativ, wie 2, 65, 11. 4, 34, 1. 84, 2. 5, 43, 2. u. a.

114. 1. ἐξηρέθησαν. Das Verb. im Plur. hat sich nach der Appos. gerichtet, wie sonst nach dem Prädikatsnomen z. B. 112, 1. Man löse auf: εἶσιν αἱ τριακόσiai πανοπλῖαι, αἱ ἐξηρέθησαν τῷ Δ. — τῆς Αἰτωλίας. Insofern der Unfall in Aitolien stattfand, gehört er Aitolien an. Das in einigen Codd. stehende ἐκ τῆς Αἰτ., an sich sehr ansprechend (zu 102, 3), dürfte doch nicht weniger Korrektur sein als die Vulg. ἐν τῇ Αἰτ. — κἀθοδος gleich als wenn er verbannt gewesen wäre; vgl. 98, 5.

2. ἐσπείσαντο gestatteten den freien Abzug; ohne Vertrag hätten sie, weil sie keine Schiffe hatten, nicht heimkehren können. — μετανέστησαν sie waren übergesiedelt, dahin abgezogen. — οἵπερ — Σαλυνθίου ist Emendation von G. Hermann für das sinnlose οἵπερ — Σαλύνθιον.

3. ξυμμαχία, richtiger ἐπιμαχία, Defensivbündnis. s. zu 1, 44, 1. — ἑκατὸν ἔτη, auf h. J. — ἐπὶ Ἀν., nach A., zur Hülfe. Diesen Sinn hat βοηθεῖν ἐπὶ c. acc., wenn eine Ortsbezeichnung folgt; feindliche Bedeutung dagegen, wenn Personen folgen (Bétant lex. Thuk.)

μενοι διέλυσαν τὸν πόλεμον. μετὰ δὲ ταῦτα Κορίνθιοι φυλακὴν ἑαυτῶν ἐς τὴν Ἀμπρακίαν ἀπέστειλαν ἐς τριακοσίους ὀπλίτας καὶ Ξενολείδαν τὸν Εὐθυκλέους ἄρχοντα· οἱ κομιζόμενοι χαλεπῶς διὰ τῆς ἡπείρου ἀφίκοντο. τὰ μὲν κατ' Ἀμπρακίαν οὕτως ἐγένετο.

115. Οἱ δ' ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος ἐς τε τὴν Ἱμεραίαν ἀπόβασιν ἐποιήσαντο ἐκ τῶν νεῶν μετὰ τῶν Σικελῶν ἄνωθεν ἐσβεβληκότων ἐς τὰ ἔσχατα τῆς Ἱμεραίας καὶ
2 ἐπὶ τὰς Αἰόλου νήσους ἐπλευσαν. ἀναχωρήσαντες δὲ ἐς Ῥήγιον Πυθόδωρον τὸν Ἰσολόχου, Ἀθηναίων στρατηγόν, καταλαμβά-
3 νουσιν ἐπὶ τὰς ναῦς διάδοχον ὣν ὁ Λάχης ἤρχεν. οἱ γὰρ ἐν Σικελίᾳ ξύμμαχοι πλεύσαντες ἐπεισαν τοὺς Ἀθηναίους βοηθεῖν σφίσι πλείοσι ναυσί· τῆς μὲν γὰρ γῆς αὐτῶν οἱ Συρακόσιοι ἐκράτουν, τῆς δὲ θαλάσσης ὀλίγαις ναυσὶν εἰργόμενοι παρε-
4 σκευάζοντο ναυτικὸν ξυναγείροντες ὥς οὐ περιοψόμενοι. καὶ ἐπλήρουν ναῦς τεσσαράκοντα οἱ Ἀθηναῖοι ὥς ἀποστελοῦντες αὐτοῖς, ἅμα μὲν ἡγούμενοι θᾶσσον τὸν ἐκεῖ πόλεμον καταλυ-
θήσεσθαι, ἅμα δὲ βουλόμενοι μελέτην τοῦ ναυτικοῦ ποιεῖσθαι.
5 τὸν μὲν οὖν ἓνα τῶν στρατηγῶν ἀπέστειλαν Πυθόδωρον ὀλίγαις ναυσί, Σοφοκλέα δὲ τὸν Σωστρατίδου καὶ Εὐρυμέδοντα τὸν
6 Θουκλέους ἐπὶ τῶν πλειόνων νεῶν ἀποπέμψειν ἔμελλον. ὁ δὲ Πυθόδωρος ἤδη ἔχων τὴν τοῦ Λάχητος τῶν νεῶν ἀρχὴν ἐπλευσε τελευτῶντος τοῦ χειμῶνος ἐπὶ τὸ Λοκρῶν φρούριον ὃ πρότερον Λάχης εἶλε· καὶ νικηθεὶς μάχῃ ὑπὸ τῶν Λοκρῶν ἀνεχώρησεν.

116. Ἐρρύη δὲ περὶ αὐτὸ τὸ ἔαρ τοῦτο ὁ ῥύαξ τοῦ πυρὸς ἐκ τῆς Αἵτνης, ὥσπερ καὶ τὸ πρότερον. καὶ γῆν τινα ἔφθειρε

4. διέλυσαν τὸν πόλ. auch 8, 46, 1 u. ähnl. mit σπονδαί 5, 1, 1.

115. 1. Σικελῶν ist Konj. von Bloomfield statt Σικελιωτῶν. Dieselbe Verwechslung auch 7, 57, 11 fast in allen Codd. Auf die Sikeler, welche im Innern der Insel wohnten, paßt ἄνωθεν ἐσβ. viel besser, als auf die entfernten Sikelioten, und sie waren auch mit Athen verbündet: 103, 1. 4, 25, 9. Cl. behält die handschriftl. Lesart bei, ohne den Einwurf Bloomfields zu berücksichtigen, daß, da ein Teil der Sikelioten auf der Seite von Syrakus stand, die mit Athen verbündeten nicht einfach οἱ Σικε-

λιῶται genannt werden konnten. — τὰ ἔσχατα Grenzgebiet, wie 106, 2. — τὰς Αἰόλου νήσους Kap. 88.

2. Πυθόδωρον wohl der 2, 2, 1 erwähnte.

3. πλεύσαντες, nämlich zu den Ath. — παρεσκευάζοντο gehört zu ὥς οὐ περιοψόμενοι.

4. αὐτοῖς den Bundesgenossen in Sicilien.

5. Σοφοκλέα nach Roschers Vermutung das gleichnamige Mitglied der Dreißig.

6. πρότερον. Kap. 99.

116. 1. περὶ αὐτὸ τὸ ἔαρ gegen das Frühjahr 425.

τῶν Καταναίων, οἱ ἐπὶ τῇ Αἴτνῃ τῷ ὄρει οἰκοῦσιν, ὅπερ μέγιστόν ἐστιν ὄρος ἐν τῇ Σικελίᾳ. λέγεται δὲ πεντηκοστῷ ἔτει 2 ῥυῆναι τοῦτο μετὰ τὸ πρότερον ῥεῦμα, τὸ δὲ ξύμπαν τρὶς γεγενῆσθαι τὸ ῥεῦμα ἀφ' οὗ Σικελία ὑπὸ Ἑλλήνων οἰκεῖται. 3 ταῦτα μὲν κατὰ τὸν χειμῶνα τοῦτον ἐγένετο, καὶ ἕκτον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

2. πεντηκοστῷ. Danach fiel der frühere Ausbruch in d. J. 475. Da aber nach dem sog. Marmor Parium (einer 1627 aufgefundenen Marmortafel mit Zeitangaben) im J. 479 ein Ausbruch des Ätna stattfand, und da Thuk. durch λέγεται selbst andeutet, daß ihm die Sache nicht genau bekannt sei, so darf man unbedenkl. das letztgenannte Jahr als das richtige annehmen. Mit

dem dritten Ausbruch, von dem Thuk. gehört hat, meint er wohl einen noch ältern und nicht, wie Dodwell glaubte, den von Diodor 14, 59 erwähnten, der ins J. 396 fiel. Demnach ist Thuk. wohl vor diesem Jahre gestorben.

3. ἀφ' οὗ κτέ. Die erste griechische Stadt auf Sicilien war Naxos (735 v. Chr.).

Plutarchs Biographien. III. Bändchen: Themistokles und Perikles. Von Fr. Blafs.	
2. Aufl.	M 1.50
— IV. Bändchen: Aristides und Cato. Von Fr. Blafs.	— .90
— V. Bändchen: Agis und Kleomenes. Von Fr. Blafs.	— .90
— VI. Bändchen: Tiberius und Gajus Gracchus. Von Fr. Blafs.	— .90
Sophokles. Von Gust. Wolff. I. Teil: Aias. 4. Aufl. Von L. Bellermand.	1.50
— II. Teil: Elektra. 4. Aufl. Von L. Bellermand.	1.50
— III. Teil: Antigone. 5. Aufl. Von L. Bellermand.	1.50
— IV. Teil: König Oidipus. 3. Aufl. Von L. Bellermand.	1.20
— V. Teil: Oidipus auf Kolonos. Von L. Bellermand.	1.50
Supplementum lectionis Graecae. Von C. A. J. Hoffmann.	1.50
Testamentum, novum, graece. Von Fr. Zelle. I. Matthäus-Evangelium, v. Zelle	1.80
— IV. Johannes-Evangelium, von Wohlfahrt.	1.50
— V. Die Apostelgeschichte, von Wohlfahrt. Mit Karte.	1.80
Theokrits Idyllen. Von A. T. H. Fritzsche. 3. Aufl. Von E. Hiller.	2.70
Thukydides. Von G. Böhme u. S. Widmann. 9 Bändchen. 1—8. Bdchn: Buch 1—8,	
9. Bdchn: Einleitung, geogr., histor. u. gramm. Verzeichnis. 6./5. Aufl. Jedes Bdchn	1.20
Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. I. Bdchn. Buch I—III. Mit Holz-	
schnitten, 3 Figurentafeln und 1 Karte von H. Lange. 8. Auflage.	1.50
— II. Bdchn. Buch IV—VII. 7. Aufl.	1.50
Kyropädie. Von L. Breitenbach. I. Heft: Buch I—IV. 4. Aufl. von	
B. Büchsenschütz. — II. Heft: Buch V—VIII. 3. Aufl. Jedes Heft.	1.50
Griechische Geschichte. Von B. Büchsenschütz. I. Heft: Buch I—IV.	
6. Aufl. — II. Heft: Buch V—VII. 4. Aufl.	je 1.50
Memorabilien. Von Raph. Kühner. 5. Aufl. Von Rud. Kühner.	1.50
Agesilaos. Von O. Güthling.	1.50
[— Anabasis u. Hellenika in Ausw. Mit Einleitung, Karten, Plänen u. Abbildungen.	
Text u. Kommentar. Von G. Sorof. 2 Bändchen.	
I. Bdchn. Anab. Buch 1—4	Text geb. M 1.50, geh. 1.20
	Kommentar geb. M 1.50, geh. 1.20
II. Bdchn. Anab. Buch 5—7 u. Hellenika	Text geb. M 2.20, geh. 2.—
	Kommentar geb. M 1.60, geh. 1.40]

B. Lateinische Schriftsteller.

Anthologie aus den Elegikern der Römer, von C. Jacoby.	1.80
2. Aufl. In 4 Heften. I. Heft: Catull	— .90
Caesaris commentarii de bello Gallico. Von A. Doberenz. I. Heft: Buch I—III.	
Mit Einleitung und Karte von Gallien. 9. Aufl. von B. Dinter.	— .90
— II. Heft: Buch IV — VI. 9. Aufl. von B. Dinter.	— .75
— III. Heft: Buch VII u. VIII. 9. Aufl. von B. Dinter.	— .90
— de bello civili. Von A. Doberenz. 5. Aufl. Von B. Dinter.	2.40
Chrestomathia Ciceroniana. Von C. F. Lüders. 2. Auflage.	2.70
— aus Schriftstellern der sog. silbernen Latinität. Von Th. Opitz u. A. Weinhold.	2.80
Cicero de oratore. Von K. W. Piderit. 6. Aufl. von O. Harnecker I. Heft:	
Einleitung und I. Buch. M 1.80. 2. Heft: II. Buch. 3. Heft: III. Buch und	
erklärende Indices	II. u. III. Heft je 1.50
— erklärende Indices einzeln	— .45
Brutus. Von K. W. Piderit. 3. Aufl. Von W. Friedrich.	2.25
Orator. Von K. W. Piderit. 2. Aufl.	2.—
Partitiones oratoriae. Von K. W. Piderit.	1.—
Rede für Sex. Roscius. Von Fr. Richter. 3. Aufl. Von A. Fleckeisen	— .90
Divinatio in Q. Caecilium. Von Fr. Richter. 2. Aufl. v. A. Eberhard	— .45
Reden gegen C. Verres. IV. Buch. Von Fr. Richter. 3. Aufl. Von A. Eberhard	1.50
— V. Buch. Von Fr. Richter. 2. Aufl. Von A. Eberhard.	1.20
Rede üb. d. Imperium d. Cn. Pompejus. Von Fr. Richter u. Eberhard. 4. Aufl.	— .60
Catilinarische Reden. Von Fr. Richter. 5. Aufl. Von Eberhard.	1.—
Rede für L. Murena. Von H. A. Koch. 2. Aufl. Von G. Landgraf.	— .90
Rede für P. Sulla. Von Fr. Richter. 2. Aufl. Von G. Landgraf.	— .75
Rede für Sestius. Von H. A. Koch. 2. Aufl. Von A. Eberhard.	1.—
Rede für Cn. Plancius. Von E. Köpke. 3. Aufl. Von G. Landgraf.	1.20
Rede für T. Annius Milo. Von Fr. Richter u. A. Eberhard. 4. Aufl., v. H. Nohl	1.—
I. u. II. Philippische Rede. Von H. A. Koch. 2. Aufl. Von A. Eberhard	— .90
I. IV. u. XIV. Philippische Rede. Von E. R. Gast.	— .60
Reden für Marcellus, Ligarius und Delotarus. Von Fr. Richter. 3. Aufl.	— .90
Rede f. d. Dichter Archias. Von Richter u. Eberhard. 4. Aufl., v. H. Nohl	— .45
ausgewählte Briefe. Von Josef Frey. 5. Aufl.	2.25
Tusculanen. Von O. Heine. I. Hft.: lib. 1 et 2 M 1.20. 4. Aufl. II.: lib. 3—5. 3. Aufl.	1.50
Cato maior. Von C. Meissner. 3. Aufl.	— .60
Somnium Scipionis. Von C. Meissner. 3. Aufl.	— .45
Laelius. Von C. Meissner.	— .60
de officiis libri tres. Von C. F. W. Müller.	2.25
de natura deorum libri tres. Von A. Goethe.	2.40
[— philosophische Schriften. Auswahl für die Schule. Von O. Weissenfels.	
(Textausgabe mit deutschen Einleitungen und Analysen).	2.—
Auch in 7 kart. Heften:	
1. Einleitung i. d. Schriftstellerei	4. Laelius de amicitia M — .30
Ciceros u. i. die alte Philos. M — .90	5. Tusculanarum disp. libri V. — .60
2. De officiis libri III — .60	6. De natura deorum libri III und
3. Cato maior de senectute. — .30	de finibus bon. et mal. I, 9—21 — .30
	7. De re publica — .30]
[— rhetorische Schriften. Auswahl für die Schule nebst Einleitung und Vor-	
bemerkungen von O. Weissenfels.	1.30
Auch in 3 kart. Heften:	
1. Einleitung in die rhetorischen	2. De oratore und Brutus M 1.—
Schriften Ciceros M 1.—	3. Orator — .60]
Cornelius Nepos. Von J. Siebelis. 11. Aufl. Von Jancovius.	1.20
[— Rec. et usui schol. accommodavit E. Ortmann. Ed. V.	1.—]
Curtius Rufus. Von Th. Vogel. I. Bändchen. Buch III—V. 3. Aufl.	2.10
— II. Bändchen. Buch VI—X. 2. Aufl. Mit 1 Karte.	2.25

Horaz' Oden und Epoden. Von C. W. Nauck. 14. Aufl.	<i>M.</i>	2.25
— Satiren und Episteln. Von G. T. A. Krüger. I. Teil: Satiren. 13. Aufl.		1.80
— — II. Teil: Episteln. 12. Aufl.		1.50
— Sermonen. Von A. Th. H. Fritzsche. I. Band. Buch I.		2.40
— — II. Band. Buch II.		2.—
Livius. Buch 1 (2. Aufl.). 2. Von M. Müller	<i>je</i>	1.50
— Buch 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. Von F. Luterbacher	<i>je</i>	1.20
— Buch 21 (4. Aufl.). 22. (3. Aufl.) Von E. Wölfflin	<i>je</i>	1.20
— Buch 23. Von E. Wölfflin u. F. Luterbacher		1.20
— Buch 24. Von H. J. Müller		1.—
— Buch 25. Von H. J. Müller		1.20
— Buch 26. 27. 28. Von F. Friedersdorff	<i>je</i>	1.20
— Buch 29. 30. Von F. Luterbacher	<i>je</i>	1.20
Ovids Metamorphosen. Von J. Siebelis und Fr. Polle. I. Heft. Buch I—IX. 15. Aufl. II. Heft. Buch X—XV. 12. Aufl.	<i>je</i>	1.50
— Fasten. Von H. Peter. 3. Aufl. I. Abt. Text und Kommentar.		2.70
— — II. Abt. Kritische u. exeget. Ausführungen u. Zusätze z. Kommentar. 3. Aufl.		— .90
[— ausgew. Gedichte, mit Erläuterungen f. d. Schulgebrauch, v. H. Günther 1.50]		
Phaedri fabulae. Von J. Siebelis und F. Polle. 6. Aufl.		— .75
Plautus' ausgew. Kom. Von E. J. Brix. I. Trinummus. 4. Aufl. Von M. Niemeyer		1.20
— — II. Captivi. 4. Aufl.		1.—
— — III. Menaechmi. 4. Aufl. Von M. Niemeyer.		1.—
— — IV. Miles gloriosus. 2. Aufl.		1.50
Quintilian institutionis oratoriae liber decimus. Von G. T. A. Krüger. 3. Aufl.		1.—
Sallust. Von Th. Opitz. 3 Hefte. I: Bell. Cat.		— .60
Tacitus' Historien. Von K. Heraeus. I. Teil. I. u. II. Buch. 4. Aufl. II. Teil. Buch III—V. 3. Aufl.	<i>je</i>	1.80
— Annalen. Von A. Draeger. I. Band. Buch I—VI. 5. Aufl. II. Band. Buch XI—XVI. 3. Aufl.	<i>je</i>	2.25
— Agricola. Von A. Draeger. 5. Aufl.		— .60
— Dialogus de oratoribus. Von Georg Andresen. 3. Aufl.		— .90
Terentius, ausgew. Komödien. Von C. Dziatzko. I. Bdchn.: Phormio. 2. Aufl.		1.50
— — II. Bdchn.: Adelphoe		1.50
Vergils Aeneide. Von K. Kappes. 4 Hefte. 5., 3., 3. bez. 2. Aufl. Jedes Heft.		1.20
— Bucolica und Georgica. Von K. Kappes.		1.50

Schülerkommentare zu griechischen u. lateinischen Klassikern

im Anschluß an die Teubnerschen Textausgaben:

Anleitung zur Vorbereitung auf: Cornelius Nepos, von O. Stange	geb. <i>M.</i>	— .80
— Caesars Gall. Krieg, v. A. Procksch. I: Buch 1—3, II: 4—6, III: 7 u. 8 geb. <i>je</i>		— .80
— Ovids Metamorphosen, von F. Polle	geb.	— .80
— Homers Odyssee, v. C. Hentze. I: Ges. 1/6, II: 7/12, III: 13/18, IV: 19/24 geb. <i>je</i>		— .80
— Xenophons Anabasis, v. A. Schirmer. I. Bdchn.: Buch 1 u. 2. II: 3—5 geb. <i>je</i>		— .80

Livius-Kommentar. Von C. Haupt. Buch I—VII. XXII kart. *je M.* — .80, Buch XXI *M.* 2.—

Schul-Wörterbücher der klassischen Sprachen.

Griechisches Schulwörterbuch. Von G. E. Benseler und K. Schenkl. 2 Bände. gr. Lex.-8.

I. Griechisch-Deutsch. Von G. E. Benseler. 9. Aufl. von Georg Autenrieth. 1891. geh. 6 *M.* 75 *℔*.

II. Deutsch-Griechisch. Von K. Schenkl. 4. Aufl. 1884. geh. 9 *M.*

Lateinisches Schulwörterbuch. Von F. A. Heinichen. 2 Bände. gr. Lex.-8.

I. Lateinisch-Deutsch. 5. Aufl. von A. Draeger. 1887. geh. 6 *M.*

II. Deutsch-Lateinisch. 4. Aufl. von A. Draeger. 1883. geh. 5 *M.*

Wörterbuch zu den Homerischen Gedichten. Für Schüler bearbeitet von Georg Autenrieth. Mit vielen Holzschnitten und zwei Karten. 7. verbesserte Auflage. gr. 8. 1893. geh. 3 *M.*

Wörterbuch zu Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. Mit 78 Holzschn., 3 lith. Taf. u. 1 Karte. 7. Aufl. gr. 8. 1891. geh. 1 *M.* 80 *℔*.

Wörterbuch zu Xenophons Hellenica mit besonderer Rücksicht auf Sprachgebrauch und Phraseologie. Für den Schulgebrauch bearbeitet von K. Thiemann. 3. Aufl. gr. 8. 1893. geh. 1 *M.* 50 *℔*.

Schulwörterbuch zu C. J. Caesar mit besonderer Berücksichtigung der Phraseologie von H. Ebeling. 4. Auflage, bearbeitet von R. Schneider. gr. 8. 1892. geh. 1 *M.*

Wörterbuch zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos. Für den Schulgebrauch herausgegeben von H. Haacke. 12. Aufl. 8. 1893. geh. 1 *M.* Mit dem Texte des Nepos 1 *M.* 20 *℔*.

Nepos-Vofabular. Von E. Schäfer. 3 Teile. kart. *je* 40 *℔*. (I. Teil. 4. Aufl., II. und III. Teil. 2. Aufl. von Ortmann.)

Wörterbuch zu Ovids Metamorphosen. Von J. Siebelis. 5. Auflage, besorgt von Fr. Polle. gr. 8. 1893. geh. 2 *M.* 70 *℔*.

Wörterbuch zu den Fabeln des Phädrus. Für den Schulgebrauch herausgegeben von A. Schaubach. 3. Aufl. 8. 1888. geh. 60 *℔*. Mit dem Texte des Phädrus 90 *℔*.

Wörterbuch zu Siebelis' tirocinium poeticum. Von A. Schaubach. 9. Aufl. gr. 8. 1891. geh. 45 *℔*.

Thucydides, / Boehme, Gottfried, / Widmann, Simon Peter,

Thukydides

Bd.: 3

Leipzig 1894

A.gr.b. 3309 h-1/4

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11537842-0